

Gemeinde Lenggries



Jahresbericht

2022

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 16
1. Gemeindehaushalt	5 - 12
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	12 - 16
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	17 - 28
1. Planungswesen, Bauleitplanung	17 - 18
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, Sonstiges, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	18 - 27
3. Sonstiges aus dem Bauamt	27 - 28
III. <u>Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	28 - 39
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	28 - 30
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Straßen und Wege, Feuerwehr	30 - 39
- Bäche – Wildbäche – Gewässer – Hochwasserschutz Lenggries	30 – 37
- Bestattungs- und Friedhofswesen	37
- Feuerwehr	37
- Standesamt	37 - 38
- Ordnungsamt	38
IV. <u>Tourismus</u>	39 - 56

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	57 - 58
VI.	<u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u>	58 - 61
VII.	<u>Steuer- und Gebührenamt</u>	61 - 62
VIII.	<u>Gemeindekasse</u>	62
IX.	<u>Forderungsmanagement</u>	62 - 63
X.	<u>Kultur, Kinderbetreuung, Jugend und Familie, Schulen, Senioren, Asyl, Sport</u>	64 - 74
XI.	<u>Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale</u>	75 - 77
	1. Wirtschaftsbeirat,	
	2. Gewerbe, Handwerk,	
	3. Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale	

Anlagen**Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2023

79

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2023

80 - 84

Anlage 2Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2022 (Monatschronik)

86 - 95

Anlage 3

Jahresberichte örtlicher Vereine

97 - 200

und sonstiger Einrichtungen

Schlusswort

94 - 95

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2022.

Der Jahresbericht wird im Rahmen der Bürgerversammlung in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl im Lesesaal der Gästeinformation als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Außerdem ist der Bericht im Internet www.rathaus-lenggries.de abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch die Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2022 fanden insgesamt 42 Sitzungen statt (Gemeinderat: 13, Bauausschuss:12, Werkausschuss: 4, Hauptausschuss inkl. Stiftungsrat der Hans und Barbara Huber Stiftung, Stiftungsrat der Josef und Irmgard Brückl Stiftung: 10, Stiftungsrat der Karin und Dr. Ernst F. Schröder Stiftung:3).

Es wurden insgesamt 269 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat: 127, Bauausschuss: 92, Werkausschuss: 4, Hauptausschuss: 29, Stiftungsrat: 17).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau für das Jahr 2023 eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2022 wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2022 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

23.943.800 € im Verwaltungshaushalt und
7.137.100 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 31.080.900 €.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2022 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

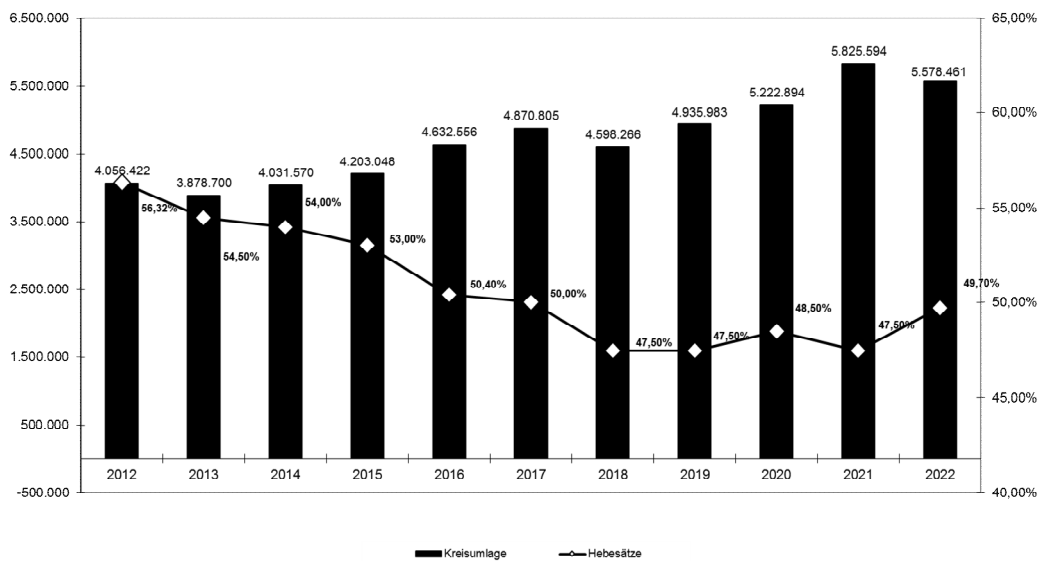
- a) Budgetierung bei Tourist Information, Haus der Senioren, Gemeindebücherei, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, den Bädern, der Feuerwehr, dem Bauhof und den Kindertageseinrichtungen. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2022 zeichnete sich ab, dass der Gemeinde wieder ein etwas höherer Anteil an der Einkommensteuer zufließt und auch die Schlüsselzuweisungen deutlich höher ausfallen werden als noch im Vorjahr. Im Gegensatz dazu ist die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage zurückgegangen.

Entwicklung der Kreisumlage und der Hebesätze



Vor dem Hintergrund dieser Zahlen errechnete sich bei der Planung des Haushalts eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von 296.300 €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde entsprechend den vorläufigen Zahlen nach Abzug dieser Kosten tatsächliche Mittel in Höhe von rd. 3,53 Mio. € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise hat sich das Haushaltsjahr 2022 für die Gemeinde Lenggries recht positiv entwickelt, so dass sich das vorläufige Jahresergebnis insgesamt besser darstellt, als zwischenzeitlich angenommen.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2022 betragen vorläufig rd. 6,16 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 5,60 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen auf rd. 4,38 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies vorläufig eine Steigerung um rd. 471.800 €

- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von rd. 251.000 € (Vorjahr: rd. 119.000 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2022 nach derzeitigem Stand rd. 155.400 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug rd. 186.600 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 52.600 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies ist vorläufig ein Rückgang um rd. 16.000 € im Vergleich zum Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen wie schon im Vorjahr Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von 112.200 € und eine Winterdienstpauschale in Höhe von 27.600 € gegenüber. In 2022 gingen für den Winterdienst Spenden in Höhe von 393 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2022 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 104.900 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die drei **Kindertageseinrichtungen** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens St. Josef betrug im Jahr 2022 rd. 477.400 €, das des Kindergartens St. Jakobus rd. 181.500 € und das des Kindergartens St. Antonius rd. 277.200 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 241.800 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Familienbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2022 ein vorläufiges Defizit von rd. 412.500 €, für das **Naturfreibad** ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 16.000 €. Wie bei den o. g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt. Das Rechnungsergebnis 2021, das diese Kosten beinhaltet, liegt insgesamt bei -642.833,34 € (Familienbad) bzw. -104.213,32 € (Naturfreibad).
- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2022 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten und Verwaltungskostenbeiträge) zum Zeitpunkt der Berichtserstellung wie folgt dar:

vorl. Gesamteinnahmen	rd. 1.314.300 €
vorl. Gesamtausgaben	rd. 1.097.600 €
vorl. Überschuss	rd. 216.700 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2022** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

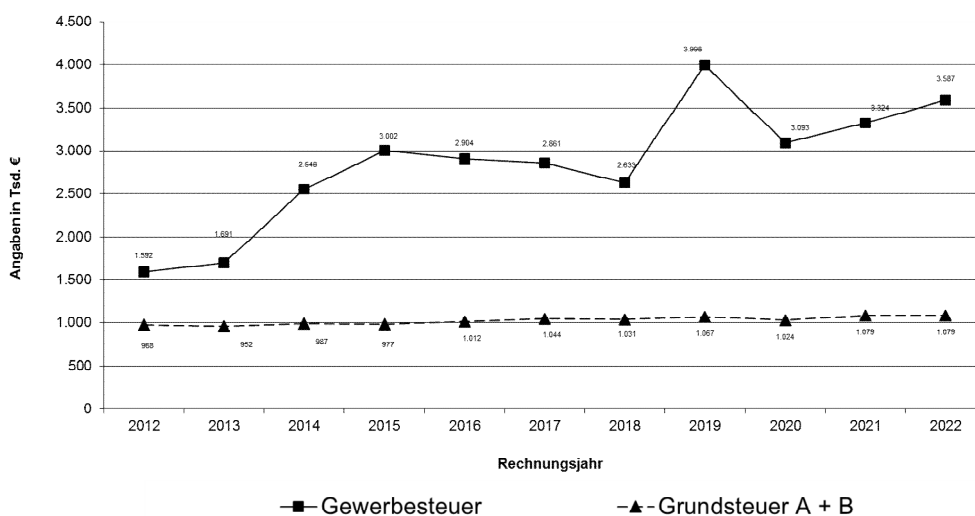
	vorl. Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	69.778 €	70.000 €	- 222 €
Grundsteuer B	1.008.975 €	988.300 €	+ 20.675 €
Gewerbesteuer	3.586.681 €	3.200.000 €	+ 386.681 €

Die Einnahmen bei der Grundsteuer A sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 3.500 € gestiegen und bei der Grundsteuer B um rd. 4.200 € gesunken.

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u. a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen.

Das Gesamtaufkommen lag im Haushalt 2022 erneut auf einem sehr hohen Niveau. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung von einem Einnahmeansatz von 3.200.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2022 dann aber rd. 3.586.700 € und lag damit rd. 386.700 € über dem Ansatz.

Entwicklung der Realsteuern



- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich seit Einführung insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Im Haushaltsjahr 2022 lag das Anordnungssoll allerdings bei rd. 189.100 € und damit rd. 7.100 € unter dem Vorjahresergebnis.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2022 lag die vorläufige Beteiligung an der Einkommensteuer bei 6.342.933 €. Damit überschreitet sie die Einnahmen des Vorjahres um rd. 395.800 € und liegt damit über den Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten. Bei der Planung war die Verwaltung aufgrund der damaligen Prognosen von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 6.158.000 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2022 (vorläufig)	6.491.051 €
2021	6.342.933 €
2020	5.947.051 €
2019	6.231.017 €
2018	5.932.089 €
2017	5.565.088 €
2016	5.152.071 €
2015	4.907.576 €
2014	4.597.553 €
2013	4.260.214 €
2012	3.954.506 €

k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen vorläufigen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 353.321 € (Vorjahr: 389.447 €).

l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2022 erhielt die Gemeinde Lenggries deshalb 2.814.012 €. Im Jahr 2021 waren es dagegen nur 2.100.620 €.

m) Der Anteil der Gemeinde am **Gründerwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2022 rd. 139.300 €. In 2021 waren es rd. 290.900 €.

1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erschaften, Stiftungen) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 7.124.300 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2022 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2022 in €
Rathaus, bewegliches Vermögen	158.128 €
Rathaus, Baumaßnahmen	500.960 €
Feuerwehren, bewegliches Vermögen	243.371 €
Feuerwehr Lenggries, bewegliches Vermögen	47.750 €
Feuerwehr Lenggries, Feuerwehrhaus	12.812 €

Feuerwehr Fall, Feuerwehrhaus	11.324 €
Feuerwehr Schlegldorf, Feuerwehrhaus	694.525 €
Feuerwehr Wegscheid, bewegliches Vermögen	295.724 €
Feuerwehr Wegscheid, Feuerwehrhaus	14.266 €
Schulen, bewegliches Vermögen	50.403 €
Schulen, Baukosten	78.594 €
Pflegeheim, Baunebenkosten	818.656 €
Kindertageseinrichtung St. Josef, Bau- und Baunebenkosten	34.657 €
Kindertageseinrichtung St. Antonius, Bau- und Baunebenkosten	58.097 €
Kindertageseinrichtung St. Jakobus, bewegliches Vermögen	14.464 €
Straßenbau, Geh- und Radweg Leger - Jachenau	10.369 €
Straßenbau, Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse	30.866 €
Brücken, Baumaßnahmen	32.815 €
Bedürfnisanstalten, Bau- und Baunebenkosten	61.822 €
Bauhof, bewegliches Vermögen	69.985 €
Bauhof, Baumaßnahmen	11.307 €
Forstwegebau "Düftberg-Nordweg"	20.515 €
Fremdenverkehr, Erwerb von beweglichem Vermögen	11.968 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Vorbereitende Maßnahmen (Planungskosten)	15.575 €
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr, Energie- und Versorgungsnetzleitungen	11.106 €
ehem. Prinz-Heinrich-Kaserne, Tilgung Bayerngrund	500.000 €

1.4 Verschuldung

Anders als in den vergangenen Jahren wurde im Berichtsjahr 2022 ein Kredit in Höhe von 500.000 € aufgenommen. Der ordentliche Schuldenstand beträgt damit zum 31.12.2022 nun 710.370,92 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 71 €. Zudem hat die Gemeinde für den Erwerb wesentlicher Flächen der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2022 beträgt 1.343.477,63 €. Diese ist den bestehenden Verbindlichkeiten hinzuzurechnen, so dass sich bei einer Einwohnerzahl von 10.058 (Stand: 31.12.2021) die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lengries zum 31.12.2022 somit auf rd. 204 € beläuft (ohne Gemeindewerke).

1.5 Gemeindewerke

1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2022 seit Gründung nunmehr das zwanzigste Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2022 können - wie auch schon in den Vorjahren – zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2023 der Fall sein.

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2022 insgesamt 4.119.994,79 € (Vorjahr: 4.347.496,11 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 1.279.166,79 € (Vorjahr: 1.362.500,11 €) und auf die Abwasserbeseitigung 2.840.828 € (Vorjahr: 2.984.996,00 €).

Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Juli 2020 bis Ende Juli 2022 verlängert. Bis Ende des Jahres 2022 wurden insgesamt rd. 24,2 Mio. € investiert. Die vorläufige Restschuld zum 31.12.2022 beträgt 267.117,32 € (Vorjahr: 248.832,18 €).

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2022

Wasserversorgung (zzgl. 7 % MwSt.)

Wassergebühr	1,09 €/m ³
Grundgebühr (Zähler Q ₃ = 4 m ³ /h)	45,00 € p. a.

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,59 €/m ³
----------------	-----------------------

Beitrag:	
Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	2,37 €/m ³
----------------	-----------------------

Beitrag:	
Grundstücksfläche	0,00 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

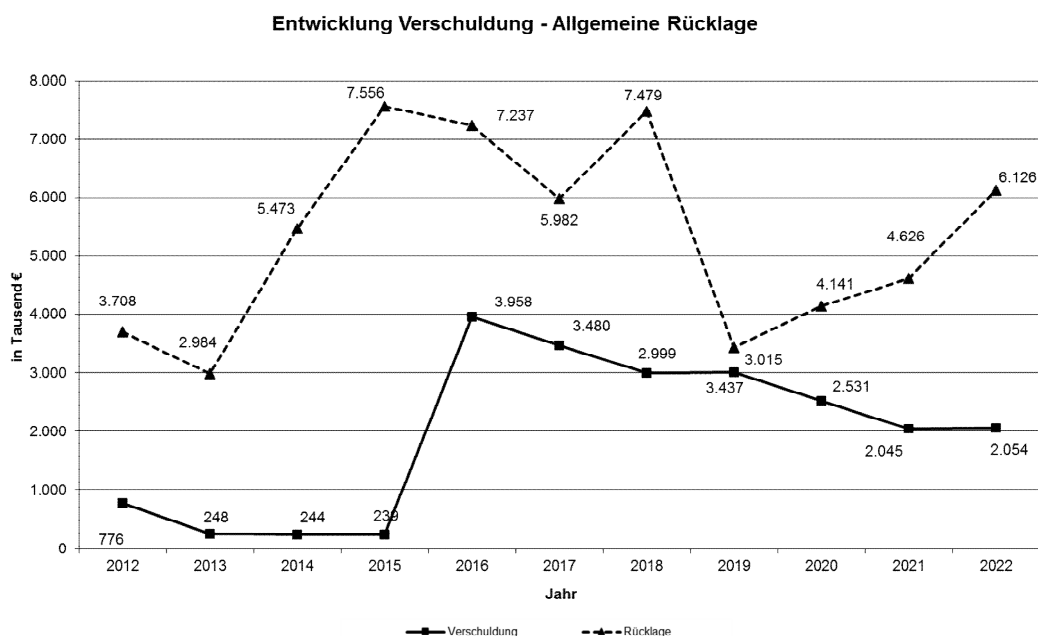
aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m ³
aus anderem Bereich	40,00 €/m ³

1.6 Rückschau und Ausblick

Die Haushaltsplanung 2022 war wie schon in den Vorjahren von Unsicherheiten im Bereich der Steuern und Steuerbeteiligungen geprägt.

Derzeit ist absehbar, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt höher ausfallen wird, als ursprünglich veranschlagt.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2023 und der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 wird wieder entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen abhängen. Zwar konnte die ordentliche Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut werden, allerdings wird es in den kommenden Jahren nicht möglich sein, sämtliche Investitionen ohne weitere Kreditaufnahmen stemmen zu können. Darüber hinaus ist bei der Betrachtung der Verschuldung auch der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH zu berücksichtigen, auch wenn dieser den gemeindlichen Haushalt bis zum Vertragende nicht belastet.



2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2022

Martin Sappl, Technisches Bauamt, Bautechniker, nach fast 8-jähriger Beschäftigung am 31.12.2022

Kramer von Aglaja, Kiga St. Josef, Kinderpflegerin,
nach 3-jähriger Beschäftigung am 30.08.2022

Heidacher Veronika, Kiga St. Antonius, Praktikantin,
am 30.08.2022

Toomey Lea-Marie, Kiga St. Jakobus, Praktikantin
am 30.08.2022

Haindl Anna, Kiga St. Josef, Praktikantin,
am 30.08.2022

Spitznagel Sophie, Bauverwaltung, Verwaltungsangestellte
nach fast 3-jähriger Beschäftigung am 30.06.2022

Ajvazi Florim, Hallenbad, Reinigungskraft,
Kündigung in der Probezeit nach 2-monatiger Beschäftigung
am 30.06.2022

Becker Ines, Kiga St. Josef, Erzieherin
am 29.04.2022 (verstorben)

Dinter-Adolf Ursula, Tourist Information, Leitung,
nach 8-jähriger Beschäftigung am 31.03.2022

2.2 Ausgeschiedene Aushilfen:

Krasnici Hysen, Reinigungskraft WC Fall
nach 2-jähriger Beschäftigung am 30.11.2022

Rosen Martina, Kiga St. Josef, Kinderpflegerin
nach 2-jähriger Beschäftigung am 30.08.2022

Willibald Josef, Hallenbad
nach 10-jähriger Beschäftigung am 30.08.2022

Merk Anni, Kita St. Antonius, Kündigung
nach 2-jähriger Beschäftigung am 30.06.2022

2.3 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2022

Scienza Tiziana, Kiga St. Jakobus, Heilerziehungspflegehelferin
ab 01.10.2022

Komaroni Angelika, Kiga St. Josef, Erzieherin
ab 05.09.2022

Baumgartner Johanna, Kiga St. Jakobus, Kinderpflegerin
ab 01.09.2022

Feist Chiara, Kiga St. Josef, Erzieherin
ab 01.09.2022

Gerg Anna, Verwaltung, Auszubildende
ab 01.09.2022

Hübner Alexandra, Kiga St. Josef, Berufspraktikantin
ab 01.09.2022

Klaffenbacher Anneliese, Bauverwaltung, Verwaltungsangestellte
ab 01.09.2022

Knon Angelika, Kiga St. Josef, Erzieherin
ab 01.09.2022

Leeb Cornelia, Kiga St. Antonius, Berufspraktikantin
ab 01.09.2022

Rummler-Neubauer Tamara, Kiga St. Josef, Erzieherin
ab 01.09.2022

Schreiber Stefanie, Kiga St. Josef, Heilerziehungspflegerin
ab 01.09.2022

Thomas Andreas, Kiga St. Jakobus, Erzieher
ab 01.09.2022

Zingl Melanie, Kiga St. Josef, Erzieherin
ab 01.09.2022

Sanktjohanser Monika, Kiga St. Antonius, Kinderpflegerin
ab 01.07.2022

Kemmetter Christian, Hallenbad, Badeaufsicht
ab 01.07.2022

Schwarzenberger Markus, Bauhof, Mitarbeiter
ab 01.05.2022

Schalch Markus, Klärwerk, Mitarbeiter
ab 01.05.2022

Bader Maria, Tourist Information, Leitung
ab 01.01.2022

2.4 Eingestellte Aushilfen:

Kozina Ivanka, Kita St. Antonius, Küchenhilfe
ab 01.10.2022

Gerg Anni, Alte Post/Sitzungssaal
ab 15.07.2022

Jobst Fabian, Hallenbad, Badeaufsicht
ab 01.07.2022

Lindner Barbara, WC-Fall, Reinigung
ab 01.07.2022

Angermaier Claudia, Kiga St. Josef (Hausmeisterarbeiten)
ab 01.03.2022

2.5 Altersteilzeit: (bereits in Frei-Phase)

Müller Regina, Rathaus, Reinigungskraft
Frei-Phase ab 01.12.2022 bis Ende (Rente) 31.12.2023

Suttner Heidi, Hallenbad, Leitung
Frei-Phase ab 01.11.2022 bis Ende (Rente) 31.01.2024

Huber Silvia, EWO, Verwaltungsfachangestellte,
Frei-Phase ab 01.07.2022 bis Ende (Rente) 30.06.2024

Altersteilzeit:

Kottmair Kathi, Bücherei, Leitung
Frei-Phase ab 01.02.2023 bis Ende (Rente) 30.09.2024

Schalch Wolfgang, Bauhof, Bauhofmitarbeiter
Frei-Phase ab 01.12.2023 bis Ende (Rente) 30.11.2025

Reindl Waltraud, Kita St Josef, Stellv. Leitung
Frei-Phase ab 01.01.2024 bis Ende (Rente) 31.03.2026

Gilgenreiner Elisabeth, Rathaus, Verwaltungsangestellte
Frei-Phase ab 01.03.2024 bis Ende (Rente) 28.02.2026

Pföderl Monika, Tourismusinformation, Mitarbeiterin
Frei-Phase ab 01.03.2024 bis Ende (Rente) 28.02.2026

Kaltenhauser Anneliese, Tourismusinformation, Mitarbeiterin
Frei-Phase ab 01.05.2024 bis Ende (Rente) 30.04.2026

Gritsch Christine, Bücherei, Mitarbeiterin
Frei-Phase ab 01.05.2024 bis Ende (Rente) 31.10.2026

Sanktjohanser Andreas, Bauhof, Bauhofmitarbeiter
Frei-Phase ab 01.01.2025 bis Ende (Rente) 28.02.2027

2.6 Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand			
zum 31.12.2022			
Beschäftigte	Vollzeit	64	120
Beschäftigte	Teilzeit	56	
Auszubildende	Vollzeit	4	4
Vorpraktikum Erzieher/in	Vollzeit	1	1
Berufspraktikanten Erzieher/in	Vollzeit	2	2
Freiwillig soziales Jahr	Vollzeit	1	1
Altersteilzeit	ATZ	12	12
Laufbahnbeamte	Vollzeit	2	2
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>143</i>
Elternzeit	EZ	14	14
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2022 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		45	45

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen

1. Planungswesen

1.1 Vorbereitende Bauleitplanung

Das Jahr 2022 brachte trotz weltpolitischer Lage für die Bauverwaltung neue und alte Herausforderungen. So liefen auch hier immer wieder Einzelgesprächen bezüglich der möglichen Anforderungen für planerische Erweiterungen. Immer wieder wird im Rahmen von Nachverdichtungen, baulichen Erweiterungen im Außenbereich, wo es stets um einzelne Bauvorhaben und Erweiterungen von Baugebieten oder Satzungs-bereichen ging, die Bodenpreisentwicklung als Grundlage der Anfrage hergenom-men. Die Bodenrichtwerte sind weiter gestiegen und mit dem bestehenden Bauland-mobilisierungsgesetz sind nach wie vor Faktoren existent, die diese Anfragen für wei-tere bauliche Entwicklungen im Bestandsbereich unterstützen und fördern werden. Als nun problematisch konnte die Novellierung der Bayerischen Bauordnung hinsicht-lich der Abstandsflächenberechnung und Berücksichtigung von Bauvorhaben be-zeichnet werden. Hier hat die Gemeinde Lenggries frühzeitig reagiert, um den Umgriff von 0,4 H Abstandsfläche im ländlich geprägten Lenggries entgegenzuwirken. Ziel war die Beibehaltung der alten Rechtsnormen, welche jedoch durch die Arbeitshin-weise des Staatsministeriums verhindert wurde.

Die somit entstandene Schlechterstellung durch die seit dem 01.02.2021 geltende Ortssatzung zur Abstandsflächentiefe ist überarbeitet worden und konnte, juristisch geprüft, im Sommer 2022 rechtskräftig veröffentlicht werden.

1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Der Bebauungsplan Nr. 34 – Sondergebiet Pflegeheim, wurde satzungsmäßig voll-zogen und ist zum 18.11.2022 rechtswirksam geworden.

Gleiches gilt für den Bebauungsplan Nr. 35 – Gilgenhöfe Nord, auch hier wurde die-ser satzungsmäßig vollzogen und zum 16.01.2023 wurde dieser rechtswirksam.

Zum Abschluss gebracht, wurde zudem eine Einbeziehungssatzung. So erlangten am 14.04.2022 die Einbeziehungssatzung – Rauhalmstraße ihre Rechtswirksamkeit.

Auch der Außenbereich wurde 2022 in Teilen überplant. So wurden im Bereich der Schellenburg mit der gleichnamigen Außenbereichssatzung und Untermurbach, ebenfalls gleichnamig, im Ortsteil Wegscheid, zwei Außenbereichssatzungen aufge-stellt und rechtswirksam zum Abschluss gebracht.

Angelaufen für das Jahr 2023 ist zudem die Umsetzung des Einheimischenmodells im Bereich der Enzianstraße. Hier konnte im Jahr 2022 die wasserrechtliche Geneh-migung zur Grabenverlegung begonnen und auch zum Abschluss gebracht werden. Weiter sind die Grundstücksverhandlungen für eine ordnungsgemäße Erschließung des Areals vorangebracht und kurz vorm Abschluss. Mit einer Änderung des hier bereits vorliegenden Bebauungsplans kann somit ergebnisorientiert weiter geplant werden.

Zu Beginn des Jahres 2023 konnte die 3. Änderung des Bebauungsplans „Am Urtl-mühlweg“ zum Abschluss gebracht werden. Das hierzu benötigte Verfahren zog sich komplett über das Jahr 2022. Im Ergebnis steht hier die Rahmenplanung und bauli-che Festsetzung, der Sanierung und des Umbaus des ehemaligen Arabella Braun-eckhotels.

Im Jahr 2022 wurde mit dem Aufstellungsverfahren eines Bebauungsplans für den Bereich Kirchsteinstraße in Richtung zur Gebirgsjägerstraße begonnen. Hier wurden bereits mit den Anwohnern einige Termine absolviert, so dass man sich her auf einen guten Weg für eine Umsetzung in 2023 befindet.

Als letzten Punkt von Seiten der Bauverwaltung sei erwähnt, dass die Entwicklung des im gemeindlichen Besitz befindlichen Kasernenbereiches, ebenfalls in 2022 einigepassiert ist. Bedauerlicherweise hat sich jedoch eine gesamtheitliche Variante erledigt, so dass hier die Gemeinde mit der Entwicklung des Areals ein wenig zurückgeworfen wurde.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Über die Jahre 2020, 2021 und 2022 ist ein Rückgang der eingereichten Bauanträge für neue Bauvorhaben, Tekturen von Bestehendem und diversen Anbauten zu sehen. Die weltpolitische Lage, die Corona Pandemie und auch der Beginn des Ukrainekrieges und die Folgen dieser Ereignisse für die Wirtschaft (Energiamarkt, Baustoffe etc.), zeichnet sich recht deutlich ab.

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:

Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragseingänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2022

Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	60
Vorbescheid	7
Tektur	7

Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Ereignisse/Genehmigungen

Anzahl der Anträge nach Ereignis/Genehmigung pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2022

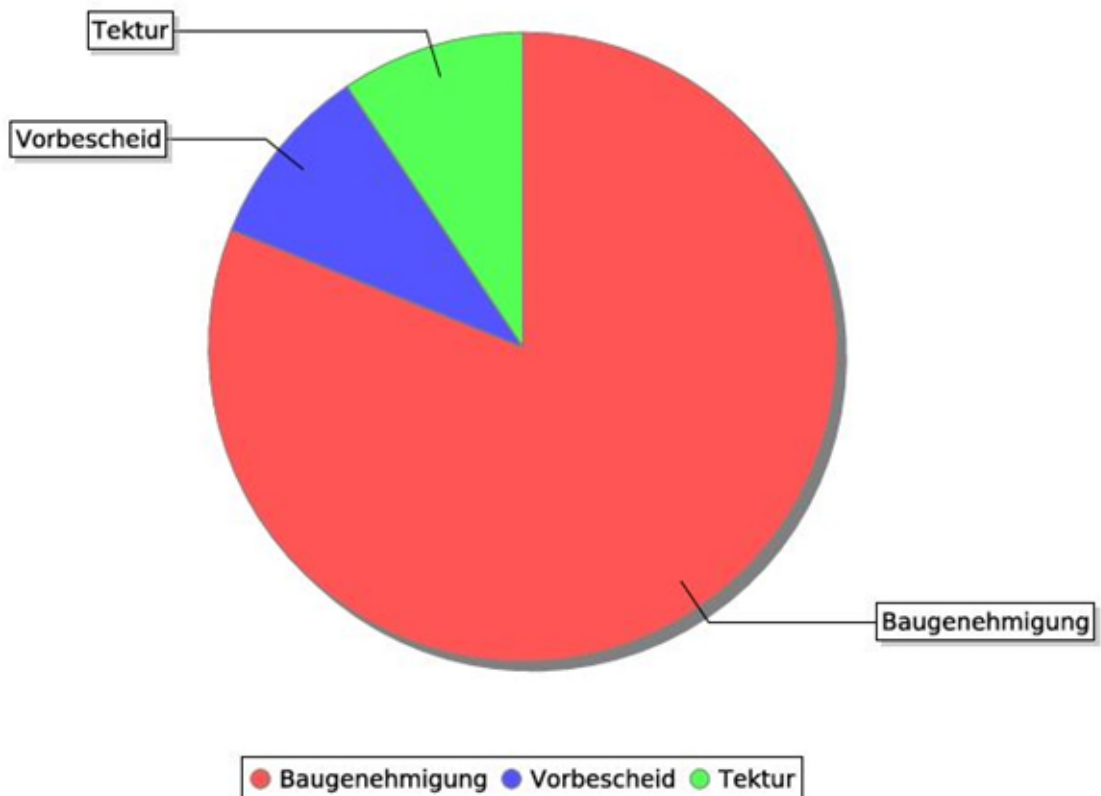
Ereignis	Anzahl
Ablehnung	6
Antragseingang	74
Baugenehmigung	55
Genehmigungsfreistellung	1
Zurücknahme	25

Bauantragsverwaltung

Antragsstatistik - Antragsarten

Anzahl der Antragsgänge pro Jahr

Gemeinde	Jahr
Lenggries	2022
Antragsart	Anzahl
Baugenehmigung	60
Vorbescheid	7
Tektur	7
Gesamt:	74



2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen Schulkomplex Lenggries

Sanierung Sanitäranlagen Grundschule Lenggries

Da die WCs in der Grundschule Lenggries mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen sind, sollen diese erneuert werden. Die Arbeiten sollen Abschnittsweise durchgeführt werden. 2019 wurden in den Sommerferien die WCs im 1.OG saniert. In einem zweiten Schritt sollten 2020 die sanitären Anlagen im Erdgeschoß saniert werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden bereits angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf 2022 verschoben. Die Maßnahmen

wurden entsprechend ausgeschrieben. Leider konnte die Maßnahme wegen fehlender Angebotsabgaben nicht durchgeführt werden. Die Maßnahme soll in 2023 erneut ausgeschrieben werden.

Wandlerrmessung

Unter der Galerie zum Pausenhof Mittelschule wurde ein Raum errichtet in der zukünftig die elektrotechnische Anlage für eine Wandlerrmessung eingebaut werden können. Zudem wird hier auch die Möglichkeit für eine separate Stromspeisung für den Schulkomplex geschaffen. Dies soll für Sicherheit bei der Stromversorgung im Falle eines Blackouts geben.

Lüftung MZH

Aufgrund der Corona Pandemie stand die Frage im Raum, ob die Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle erneuert werden muss, um die Halle nicht schließen zu müssen. Die alte Lüftungsanlage, die im Keller des Schwimmbades steht, ist seit mehreren Jahren außer Betrieb. Es wurde mit Hilfe eines Ingenieurbüros versucht eine möglichst günstige Übergangslösung zu finden. Als man auf Anraten eines zweiten Ingenieurbüros die Möglichkeit der Fensterlüftung näher untersuchte, wurde festgestellt, dass diese ausreichend ist.

Öffentliche WC-Anlage Kalkofenweg

An der Bushaltestelle am Kalkofenweg soll eine öffentliche Toilettenanlage errichtet werden. Nach intensiver Überlegung hat sich der Gemeinderat für eine Fertigteillösung der Firma Hering entschieden. Vergleichbare Objekte stehen bereits in anderen Gemeinden und an der Skisprungschanze in Garmisch-Partenkirchen. Die Vorteile gegenüber konventioneller Bauweise sind eine kurze Bauzeit, guter Schutz gegen Vandalismus und Pflegeleichtigkeit. Der bestehende Fahrgastunterstand wird rückgebaut und nach Aufstellung der WC-Anlage Richtung Süden verlagert. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2023 erfolgen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich voraussichtlich auf 180.000,- €.

Lenggrieser Sportclub 46 e.V. Sportstüberl / Wohnanlage

Das in die Jahre gekommene Sportstüberl wird durch den Lenggrieser Sportclub generalsaniert und um einen Anbau für die Küche erweitert. Bei der Finanzierung wird der Lenggrieser Sportclub gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 22.08.2022 mit einem Zuschuss und einem Darlehen von der Gemeinde unterstützt. In diesem Zuge werden die beiden gemeindlichen Wohnungen im 1.Obergeschoss des Wohngebäudes ebenfalls saniert. Die Trink- und Abwasserleitungen werden erneuert, Fenster und Türen ausgetauscht sowie die Bodenbeläge erneuert. Die bestehenden Loggias werden verschlossen und durch einen neuen Balkon an der Westfassade ersetzt. Nach Einreichung des Bauantrages und Erhalt der Tekturgenehmigung konnte mit der Maßnahme bereits begonnen werden. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2023 erfolgen. Die Kosten für den gemeindlichen Umbau belaufen sich voraussichtlich auf 120.000 €.

Erweiterung Mittagsbetreuung

Der Bedarf für Räumlichkeiten bei der Mittagsbetreuung ist deutlich angestiegen. In der Vergangenheit musste eine Gruppe aus den Containern in den ehemaligen Fahrschulerraum umgelagert werden. Der Bedarf stieg aufgrund der „Korridorkinder“, die zuletzt mit Blick auf die Coronapandemie noch ein Jahr zurückgestellt wurden. Die Gemeinde hat hierzu eine Planung für die Erweiterung der bestehenden Containeranlage erstellt und diese zur Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen eingereicht. Nach Erhalt der Baugenehmigung wurden die baulichen Maßnahmen so ausgeschrieben, dass zum Beginn des neuen Schuljahres die zusätzlich geschaffenen Räumlichkeiten genutzt werden könnten. Leider musste die Ausschreibung wegen zu hoher Baukosten, welche unter anderem auf die Ukraine-Krise zurückzuführen waren, aufgehoben werden. Die Gemeindeverwaltung hat dann versucht eine anderweitige Lösung zu finden. Letztlich konnte nach intensiven Gesprächen mit der Kirchenverwaltung und der Volkshochschule ein neuer Raum für die Mittagsbetreuung im Keller des Erweiterungsbau Mittelschule eingerichtet werden. Hier wurde neben der Möblierung auch eine neue Küchenzeile mit Geschirrspüler als auch eine neue Fluchtreppe in den Sommerferien eingebaut. Pünktlich zum Schuljahresbeginn waren sämtlich erforderlichen Maßnahmen fertig gestellt. Die bisher in den Räumlichkeiten untergebrachte Volkshochschule kann nun ihre Kursangebote im Pfarrheims anbieten. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen betragen ca. 30.000,-€.

Schule Wegscheid

Für die Grundschule Wegscheid wurde ein raumakustisches Gutachten für die Klassenräume erstellt. Hier sollen im weiteren Verlauf Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik für die Schüler und Lehrkräfte erfolgen. Aufgrund der Coronapandemie wurden die Maßnahmen bis auf weiteres zurückgestellt.

Kindertageseinrichtung Lenggries

Um das Gebäude in einem ordentlichen Zustand zu erhalten, sollten 2020 in einem ersten Schritt ein Teil der Fußböden erneuert und die Gruppenräume neu gestrichen werden. Die Ausschreibungsunterlagen wurden angefertigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Maßnahme auf das Jahr 2021 verschoben. So wurden im Sommer die Böden im Keller- sowie Obergeschoß getauscht und die Gruppen- und Nebenräume sowie die Flure und Treppenhäuser neu gemalert. Es wurden Linoleumböden verbaut, die rein aus natürlichen Materialien bestehen. 2022 wurden dann noch die Gruppenräume und Flure im Erdgeschoss neu gestrichen, sowie die Böden in den erdgeschossigen Gruppenräumen erneuert. Die Kosten lagen bei 60.000,-€

Ansonsten wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Kindertageseinrichtung Wegscheid

Im April 2020 ging die Baugenehmigung bei der Gemeinde Lenggries für die geplante Maßnahme ein. Aufgrund der Coronapandemie wurde die bauliche Umsetzung der Maßnahme zunächst einmal zurückgestellt. In 2021 konnte die Umsetzung der Maßnahme erfolgen. Nach den Baumeisterarbeiten für die Fundamente wurden die neuen Wände in Holzständerbauweise mit entsprechender Dachverlängerung

errichtet. Anschließend erfolgten die Innenausbauarbeiten für die neue Personalküche. Die Maßnahmen waren zu Beginn des Kindergartenjahres 2021/2022 mit der neuen Küchen- u. Innenausstattung soweit fertig gestellt. Im Frühjahr 2022 erfolgten dann abschließend noch die Arbeiten im Außenbereich. Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme lagen bei 140.000,-€. Ebenfalls wurden im Kindergarten Wegscheid die Böden komplett erneuert und erforderliche Malerarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten lagen bei ca. 25.000,-€.

Rathaus

Der Gemeinderat hat im September 2020 beschlossen, das Dachgeschoss des Rathauses im Jahr 2021 umzubauen. Geplant war die komplette Erneuerung des Dachstuhls und eine Neuordnung der Raumaufteilung. Das Dach wird dabei steiler, der First steigt somit um etwa einen Meter an. Der Walm im Westen entfällt. Durch den Einbau von Dachgauben auf der Süd- und Nordseite entsteht eine ausreichende Belichtung auch für die Räume, die nicht an den Giebel angrenzen. Aufgrund der angesprochenen Neuordnung der Raumaufteilung im Dachgeschoss wurde ein entsprechender Tekturantrag zur bereits genehmigten Eingabeplanung von 2002 beim LRA Bad Tölz nachgereicht.

Seit dem Jahr 2003 liegt eine Baugenehmigung für den Dachgeschossumbau vor, diese wurde mehrfach verlängert und war noch gültig. Ebenso lagen die Tragwerksplanung und das Brandschutzkonzept bereits vor. Durch die Corona-Hygiene- und Abstandsvorschriften wurden die derzeit beengten räumlichen Verhältnisse im Rathaus auf allen Ebenen nochmals verdeutlicht. Aus diesen Gründen bestand dringender Handlungsbedarf. Durch den Umbau des Dachgeschosses konnte eine Auslagerung von Teilen der Verwaltung in andere gemeindliche Gebäude vermieden werden. Außerdem wurde durch die Baumaßnahme die Bausubstanz des Rathauses gesichert und teilweise energetisch saniert. Von der Verwaltung wurden auch Überlegungen bzgl. eines rollstuhlgerechten Zugangs zu den oberen Stockwerken angestellt, der im Rahmen dieser Baumaßnahme umgesetzt werden sollte. Ein Aufzug in der Gebäudemitte als auch an der Westfassade wäre unverhältnismäßig, da nicht nur Büros wegfallen würden, sondern auch massiv in die Statik des historischen Gebäudes mit Fehlböden eingegriffen werden müsste. Aus Gründen der besseren Erreichbarkeit, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen, wurden deshalb bereits beim ersten Bauabschnitt die Sachgebiete mit dem überwiegenden Besucherverkehr (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Fundbüro, Friedhofsamt, Sozialamt, Rentenberatung) ins Erdgeschoss verlegt.

In Zukunft sollen Bürger, die die oberen Stockwerke nicht oder schwer erreichen können, offensiv darauf hingewiesen werden, dass die jeweiligen Sachbearbeiter auch zu ihnen ins Erdgeschoss kommen, um dort in einem eigenen Büro mit ihnen ihre Anliegen zu besprechen.

Die Baumaßnahme konnte trotz der anhaltenden Coronapandemie ausgeschrieben und durchgeführt werden. Der Umbau im laufenden Betrieb war mitunter eine große Herausforderung für alle Beteiligten gewesen. Das Dach ist komplett neu. Verschwunden ist das Walmdach auf der Westseite. Ersetzt wurde die Konstruktion durch ein normales Satteldach über die volle Länge des Gebäudes. Auch die Eindeckung ist nun anders. Das grüne Blechdach ist verschwunden, stattdessen gibt es nun ortstypische rote Dachziegel.

Rechtzeitig zur Bürgerversammlung am 24.09.2021 war das Dach wieder dicht. Einer der Knackpunkte war der Umzug des Servers, an dem die gesamte IT des Rathauses hängt. Aus dem Dachgeschoss wurde er in den zweiten Stock verlegt. Er wurde noch vor Baustart umgezogen. Im Dachgeschoss gibt es nun einen deutlich schmaleren Gang. Statt der bisherigen eher kleinen Räume, die mehr oder weniger für Arbeitsplätze genutzt werden konnten, gibt es jetzt sechs sinnvoll große Büros.

Belichtet werden sie über je vier neue Dachgauben auf der Nord- und Südseite des Dachs. Nach oben verlegt wurden vor allem die Abteilungen mit wenig bis keinen Publikumsverkehr. Die IT-Abteilung zieht nach oben. In deren ehemaligen Raum entstand die neue Personalküche für die Rathausmitarbeiter. Sollte doch einmal ein Bürger einen Ansprechpartner brauchen, der unterm Dach sitzt, muss er die drei Treppen nicht mehr in Angriff nehmen. Im Erdgeschoss wurde ein Bürgerbüro eingerichtet. Im Frühjahr 2022 wurde dann noch der Außenbereich Richtung Bahnhofstraße nach vorheriger Beschlussfassung neugestaltet. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme liegen geschätzt bei ca. 1.000.000,- € brutto. Der Gemeinde Lenggries wurden aus den förderfähigen Kosten von 550.000,- € Fördermittel in Höhe von rund 330.000,- € bewilligt! Dies entspricht einen Fördersatz von ca. 60%. Ebenfalls wurden letztes Jahr ein neuer Plattformlift vom Erdgeschoss bis ins 1. Obergeschoss eingebaut, so dass Menschen mit Beeinträchtigungen den öffentlich zugänglichen Sitzungssaal barrierefrei erreichen können. Des Weiteren wurde auch noch der Eingangsbereich zum Rathaus barrierefrei umgestaltet. Nach der sich automatisch öffnenden Eingangstüre ist nun im Innenbereich der Windfangbereich ebenfalls noch mit einer vollautomatischen Schiebetüre ausgestattet worden. Die Baukosten hierfür lagen bei ca. 40.000,-€.

Haus der Senioren

Es wurden im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Im Gartenbereich wurde durch den gemeindlichen Bauhof in Eigenleistung ein Pavillon für die Bewohner zum Verweilen errichtet. Die Materialkosten wurden über Spenden abgedeckt.

Waldfriedhof

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Modernisierung und Umnutzung Gasthof zur Post

Im neuen Mehrzwecksaal im 1. Obergeschoss wurden bereits seit März 2021 Gemeinderatssitzungen unter den entsprechenden Corona-Auflagen durchgeführt. Des Weiteren werden auch Bauausschusssitzungen sowie verschiedenste Besprechungs- und Präsenztermine der Gemeindeverwaltung im neuen Mehrzwecksaal abgehalten. Zudem wurde der neue Mehrzwecksaal zum Trauraum gewidmet, so dass hier auch standesamtliche Hochzeiten durchgeführt werden können. Der Kindergarten St. Jakobus hat seinen Betrieb termingerecht im September 2020 aufgenommen. Alle Angestellten sowie die Kinder erfreuen sich an den sehr schönen Räumlichkeiten als auch über Ihren Garten mit tollen Spielgeräten. Im Innenbereich wurde zusätzlich ein elektrischer Plattformlift für eine auf den Rollstuhl angewiesene Kinderpflegerin eingebaut. Dies stellt eine ungemeine Erleichterung im täglichen Arbeitsablauf mit den Kindern für die Mitarbeiterin dar. Die Gesamtbaukosten (Baukosten zzgl. aller Baunebenkosten wie Planungsleistungen, Baugrunderkundung, etc.) lagen bei

8,3 Mio. Euro brutto. Hierbei ist aber auch die geänderte Nutzung im Erdgeschoss von der Gastronomie zum Kindergarten sowie in der Bauphase zusätzlich erforderlich gewordene Arbeiten und Nachträge (z.B. komplett neuer Tennenbereich, Einzug von neuen Decken im Kellerbereich, Entsorgung von belasteten Aushubmaterial, nicht kalkulierbare Massenmehrungen bei diversen Gewerken, Kostensteigerungen, etc.) mitberücksichtigt. Die Gemeinde Lenggries erhält Fördermittel aus der Städtebauförderung für den öffentlichen Bereich im 1.Obergeschoss. Zusätzlich erhält die Gemeinde auch noch Fördermittel für die Wohnungen im Dachgeschoss und den Kindergartenneubau, insgesamt in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro. Die Gemeinde Lenggries freut sich darüber, dass für die Räumlichkeiten im 2.Obergeschoss ein Mieter gefunden werden konnte. So wird zukünftig eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin Einzug halten.

Ehemaliges Freibankgebäude / Notunterkunft

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Hier ist zukünftig der Einbau der neuen Schlauchpfleanlage für die Lenggrieser Feuerwehren geplant.

Bauhof

Für den gemeindlichen Bauhof in Lenggries ist eine umfangreiche Sanierung angedacht. Vorab müssen hierzu die bestehenden Bebauungspläne angepasst bzw. geändert werden. Nach Rechtskräftigkeit der neuen Bebauungspläne könnte mit der Umsetzung der geplanten Maßnahme begonnen werden. Derzeit stehen auch Überlegungen an, ob der Bauhof evtl. in das ehemalige Kasernenareal verlegt werden könnte.

Am Gebäude wurden diverse Unterhaltmaßnahmen durchgeführt.

Feuerwehrhaus Schlegldorf

Die Gemeinde plant einen Ersatzbau für das Feuerwehrhaus im Ortsteil Schlegldorf. Dazu wurden aufgrund einer ehemals vorhandenen Hausmülldeponie orientierende Baugrunduntersuchung durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass die Planungen fortgeführt werden können. Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und vergeben. Es wurden mehrere Entwürfe erarbeitet. Der Gemeinderat hat sich für eine Variante mit zwei Baukörpern entschieden. Daraufhin wurde die Genehmigungsplanung erarbeitet und im April 2021 in der Gemeinderatssitzung behandelt. Nach der Zustimmung des Gemeinderates wurde der Bauantrag bei der unteren Bauaufsichtsbehörde eingereicht. Zugleich wurde auch die Wegeverlegung des Isarwanderweges im Bereich des neuen Feuerwehrhauses beantragt. Dazu wurde auch eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung beauftragt und bei der unteren Naturschutzbehörde eingereicht. Die Genehmigung für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde dann Anfang Dezember 2021 erteilt. Zeitgleich erfolgten weitere Besprechungen mit den beauftragten Planern, Feuerwehrführung sowie der Gemeinde Lenggries um die Ausführungsplanung und Ausschreibungen voranzutreiben. Nachdem am 01.05.2022 der offizielle Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses in Schlegldorf durchgeführt wurde, sind die Arbeiten mittlerweile in vollem Gange. Begonnen wurde mit dem Bau der Fahrzeughalle. Diese wurde zuerst soweit fertig gestellt, dass mit den Fahrzeugen nach Abbruch des alten Feuerwehrhauses umgezogen werden konnte. Anschließend wurde dann der Verwaltungsbau errichtet. Bei diesem wurde über eine eingereichte Tekturplanung beim Landratsamt Bad Tölz -Wolfratshausen noch eine Unterkellerung vorgesehen. Bisher konnten

nahezu alle Gewerke ausgeschrieben und vergeben werden. Im Herbst waren bereits die Rohbauarbeiten für die Fahrzeughalle, den Verwaltungsbau sowie dem Zwischenbau fertig gestellt. Momentan ist der Innenausbau in vollem Gange. Bis zum Herbst sollen dann auch die Außenanlagen mit Parkplätzen fertig gestellt sein. Der Neubau des Feuerwehrhauses wird zum Großteil auch durch Eigenleistungen der Feuerwehr Schlegldorf durchgeführt. Dafür gilt ein herzlicher Dank an alle engagierten ehrenamtlichen Helfer sowie auch bei allen Spendern. Bei den Gesamtbaukosten wird derzeit mit ca. 1,9 Mio. Euro gerechnet.

Feuerwehrhaus Lenggries

Im Feuerwehrhaus Lenggries konnte im vergangenen Jahr im Obergeschoss eine neue Abschnittsführungsstelle eingerichtet werden. Die Maßnahmen wurden vom gemeindlichen Bauhof und Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Lenggries durchgeführt. Weiter ist geplant im Nachbargebäude (ehem. Wasserwerk) eine neue Schlauchpflegeanlage für die alle Lenggrieser Feuerwehren einzurichten.

Feuerwehrgerätehäuser

In den Feuerwehrhäusern Fall, Winkl, Anger und Wegscheid wurden neue Abgasabsauganlagen eingebaut. Die Gesamtkosten lagen dabei gesamt bei ca. 40.000,-€.

Fahrzeuge

Um den gemeindlichen Winterdienst umsetzen zu können war es wieder nötig zwei Winterdienstfahrzeuge, teils mit Anbaugeräten für die Wintersaison 2022/23 anzumieten. Dafür wurden bei unterschiedlichen Firmen Angebote eingeholt um ein kostengünstiges Ergebnis zu erhalten. Die Angebote ergaben, dass zwei Fahrzeuge angemietet wurden, die baugleich mit einem Fahrzeug des Bauhofes sind. Die Kosten dafür betragen für die Wintersaison ca. 45.000€

Kalkofen

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Hallenbad Isarwelle

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt. Da der Gemeinderat seit Mai 2020 verteilt über alle Fraktionen nahezu zur Hälfte aus neuen Mitgliedern besteht, hat die Fraktion Freie Wählergemeinschaft Lenggries – um für neue Überlegungen rund um die Isarwelle eine Grundlage zu bekommen - einen Antrag auf Sachstandbericht gestellt. In der Gemeinderatssitzung im September wurde von der Verwaltung in Form einer Chronologie auf den bisherigen Werdegang zum Hallenbad eingegangen und dabei der Sanierungsbedarf sachlich und finanziell vorgestellt. Ebenso wurde der Planungsstand für notwendige Sanierungen und die damaligen Überlegungen für eine Attraktivitätssteigerung anhand einer beauftragten Studie aufgezeigt. Um sich ein genaueres Bild verschaffen zu können fand dann im November noch ein Termin vor Ort mit dem Gemeinderat, ei-

nem Ingenieurbüro sowie der Gemeindeverwaltung statt. Zuerst wurde allen Anwesenden die gesamte Anlage mit Technikräumen im Keller vorgestellt. Anschließend stand das Ingenieurbüro für alle Fragen und Anliegen des Gemeinderates zur Verfügung. Man einigte sich darauf, dass dieses komplexe Thema separat in einer Klausur behandelt und dabei auch eine weitere Vorgehensweise festgelegt werden sollte.

Naturfreibad

Die Gemeinde Lenggries hat im üblichen Rahmen diverse Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude sowie in den Außenbereichen durchgeführt.

Spielplätze

Im Rahmen der alljährlichen Spielplatzprüfungen wurden auch heuer wieder die gemeindlichen Spielplätze durch einen Spielplatzprüfer begangen und begutachtet.

Kurpark

Im Kurpark wurde die Beleuchtungsanlage erneuert und auf LED umgestellt. Zudem wurde auch die Beschallungsanlage komplett erneuert. Die Kosten lagen hier bei ca. 15.000,-€.

3. Sonstiges

Allgemein ist festzustellen, dass nach der Corona Pandemie weiterhin Bauvorhaben angestrebt und umgesetzt werden, jedoch zu wesentlich höheren Preisen als vor der Pandemie. An den anrechenbaren Kosten der Baugenehmigungen ist dies recht deutlich zu entnehmen. Lieferengpässe bestehen weiterhin und auch gemeindliche Bauvorhaben verschieben sich durch die wahnsinnig hohen Baupreise in 2022.

Bereits 2021 wurde das letzte freie Gewerbegrundstück am Isarring per Gemeinderatsbeschluss vergeben. Aktuell sind keine neuen Gewerbeflächen in Aussicht. Anfragen hierzu wurden durch die Regierung Oberbayern wegen dem Anbindungsgebot für die angedachten neu auszuweisenden Flächen abgelehnt. Hier muss unbedingt auch über den politischen Weg etwas erarbeitet werden. Ein Standort der sich nicht entwickeln kann wird uninteressant und kann keine Einnahmen aus der Gewerbesteuer erzielen.

Durch die nun bestehende Energiekrise werden mittlerweile verstärkt Tiny Häuser, zum Beispiel in Form von Bauwagen oder aber aus ehemaligen Stadeln aber auch als Neubauten angefragt, um den Wohnungsdruck ohne großen Aufwand oder zu geringeren Kosten entgegen zu wirken. Hier existieren bereits Ideen von einem Wohngebiet/Wohnpark aus Tiny Häusern. Mal schauen was hier die Zukunft mit sich bringt.

Abschließend sei noch zu erwähnen, dass der Dachgeschossausbau zugenommen hat und hier definitiv eine Wohnraumverdichtung erfolgt. Dies sind die Ergebnisse des immer teurer werdenden Wohnraums und auch dem noch höheren Bedarf an Wohnflächen seit dem Beginn der Flüchtlingswelle aus der Ukraine, Hier wurde viel Freiraum als Übergang vor allem durch Private geschaffen.

Problematisch ist bzw. bleibt die Unterbringung von Flüchtlingen, zum einen aus der Ukraine und zum anderen auch im Bereich der regulären Asylbewerber. Es wird dahin gehend herausfordernd bleiben und jede Gemeinde vor Probleme stellen. Inwiefern hier die gemeindlichen Verwaltungen diese Probleme angehen und lösen können ist nicht geklärt. Hier ist definitiv auch die Politik auf höchster Ebene und weniger auf Kommunalen Ebene gefragt, nicht nur Probleme abzuwälzen und zu verteilen, sondern diese auch zu lösen.

III. Umweltfragen, Fremdenverkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung

1. Umweltschutz, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.1 Gemeindliche Wasserversorgung

Maßnahmen am gemeindlichen Wasserleitungsnetz:

Wegscheid

Umlegung von 40m Hauptleitung in Guss DN 80

Wegscheider Straße

Umlegung von 100m Hauptleitung in Guss DN 100

Am Gries

Leitungsbau 10m Hauptleitung in Guss DN 80

Einbau von neuen Hydranten für Feuerlöschzwecke

in Schellenburg, Wegscheid, Am Gries, Gilgenhöfe und Kohlstattstraße

Druckerhöhungsanlage Winkl

Austausch Ausdehnungsgefäß

Wasserversorgung Brauneck

Austausch Druckminderungsanlage Schacht Kotalm

Fall

Austausch Schieberkreuz

Schlegldorf

Austausch Schieberkreuz

1.2 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2022 **1.198.847 m³**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 529.116 m³ einen Wasserverlust von 669.731 m³ (ca. 55 %)

Die Gemeindewerke streben eine Wasserverlustreduzierung im Wasserversorgungsnetz an. Hierzu ist der schrittweise Einbau von mehreren Wasserzähler-schächten im gemeindlichen Wasserversorgungsnetz geplant. Diese unterstützen das gemeindliche Wasserwerk bei der Überwachung des Leitungsnetzes

und der Lokalisierung von Rohrbrüchen. So können diese dann umgehend repariert und die Wasserverlustmengen reduziert werden. Der Einbau der Wasserzählerschächte am Ganterweg, Unterfeldweg und Waldfriedhofstraße mit entsprechender Technik für die Durchflussmengenzählung und an Anbindung an die Prozessleittechnik im Wasserwerk wurde bereits durchgeführt. In der Emil-Stahl-Siedlung erfolgte der Einbau eines neuen Wasserzählerschachtes. Im weiteren Verlauf sollen noch ein Wasserzählerschacht in der Nähe der Hirschbachbrücke eingebaut werden.

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 5 Hausleitungsrohrbrüche geortet und 14 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen

An den Wasserbeschaffungsverband-Arzbach/Schlegldorf wurde 2022 im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kein Wasser abgegeben.

1.3 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

a) Kläranlage Lenggries

Der Ausbau der 1969 errichteten Lenggrieser Kläranlage wurde im Jahr 2021 fortgeführt. Begonnen haben die Umbauarbeiten im Mai 2017, bevor dann kurz nach Baubeginn bei den Abbrucharbeiten Schadstoffe freigelegt wurden, die fachgerecht ausgebaut und entsorgt werden mussten. Grund für die Umbauarbeiten war, dass die Anlage in den letzten Jahren durch den Ausbau des Kanalnetzes langsam an ihre Kapazitätsgrenze kam.

Der Gemeinderat Lenggries hat sich für den Umbau auf eine anaerobe Schlammfäulung entschieden, da es die nachhaltigere und wirtschaftlichere Lösung darstellt. Hierbei wird der Schlamm nicht nur im Belebungsbecken umgewandelt, sondern in einem eigenen Faulungsbehälter ausgefäult. Dabei entsteht als Nebenprodukt Biogas (Faulgas), das in einem Blockheizkraftwerk verbrannt und somit zur Wärme- u. Stromgewinnung genutzt wird. Mit dem produzierten Strom wird ein Teil der in der Kläranlage verbrauchten Strommenge gedeckt.

Für die maschinelle Schlammmentwässerung gibt es zwei verschiedene Systeme. Entweder eine Schneckenpresse oder eine Zentrifuge. Um heraus zu finden welches System zur Schlammmentwässerung bei dem Schlamm der Kläranlage Lenggries am besten funktioniert, wurde eine Probeentwässerung durchgeführt. Dafür kam je eine mobile Anlage. Aus dem Klärschlamm kann nur das freie Wasser entfernt werden. Das Wasser, das im Schlamm gebunden ist bleibt somit im Abfallprodukt enthalten. Der Klärschlamm kommt mit ca. 98% Wassergehalt in die Presse und hat nach der maschinellen Entwässerung einen sog. Trockensubstanzrestwert von ca. 24%. Der Schlamm enthält somit immer noch ca. 76% Wasser. Mit beiden Systemen konnte ein annähernd gleich gutes Ergebnis erzielt werden. Zeitgleich zur Probeentwässerung wurde der Schlamm durch ein Labor auf die theoretische Entwässerbarkeit untersucht. Nach der Auswertung aller erhaltenen Daten durch die Probeentwässerung und des Labors, stellte das Ingenieurbüro Dippold und Gerold fest, dass beide Varianten aus wirtschaftlicher Sicht als gleichwertig betrachtet werden müssen. Da davon auszugehen ist, dass bei einer Schneckenpresse die Wartungskosten deutlich niedriger und der Strombedarf geringer sind, fiel die Entscheidung auf eine Schneckenpresse. Die Ausschreibung sowie der Einbau der Anlage

wurden in 2021 umgesetzt. Einige wenige Restarbeiten wurden noch in 2022 abgeschlossen.

b) Regenentwässerung Fall

Im Rahmen der Antragsstellung zur Verlängerung der bestehenden Erlaubnis zum Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich Fall in das Grundwasser wurde die Gemeinde Lenggries vom Landratsamt Bad Tölz aufgefordert, an den Einleitungsstellen orientierende Untersuchung auf evtl. Bodenbelastungen durchzuführen. Nach Beauftragung eines Ingenieurbüros wurden orientierende Untersuchungen in vorheriger Absprache mit den Grundeigentümern (Freistaat Wasserwirtschaft, Forstverwaltung) sowie der unteren Naturschutzbehörde durchgeführt. Die vorliegenden Ergebnisse werden derzeit in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim, dem Ingenieurbüro und der Gemeinde Lenggries abgestimmt. Ersten Einschätzungen zufolge ist hier noch der Einbau von speziellen Filteranlagen erforderlich. Nach Vorlage eines geeigneten Konzeptes soll dies bei Landratsamt Bad Tölz vorgelegt werden. Eine Durchführung der Maßnahme könnte in 2023 erfolgen.

c) Pumpwerk Kalkofenweg

Da das Pumpwerk am Kalkofenweg mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen ist, müssen die Abwasserpumpen mit den dazugehörigen Steuerungen ausgetauscht werden. Die Ausschreibung für die Maßnahme wurde 2021 durchgeführt und beauftragt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verschiedener Komponenten, konnte die Maßnahme 2021 nicht abgeschlossen werden. Die Fertigstellung erfolgte in 2022. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 115.000,-€.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Hochwasserschutz – Straßen und Wege - Feuerwehr – Rettungswesen

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung und Hochwasserschutz Lenggries

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WWA) hat für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach sowie den Weiherbach die Planungsarbeiten der Variante 3a weiterbetrieben. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, dass das WWA nochmals dringend nach weiteren, durchführbaren Alternativen suchen müsse um die Baukosten so moderat wie möglich zu halten. Unter den derzeitigen vorliegenden Voraussetzungen wird sich die Umsetzung der momentanen Planung sicherlich nicht verwirklichen lassen.

Ziel soll sein, eine gemeinsame, verwirklichtbare Lösung für den Hochwasserschutz zu finden. Im Frühjahr 2020 sollten der Gemeinde Lenggries neue Erkenntnisse bzw. der aktuelle Sachstand mitgeteilt werden. Aufgrund der Coronapandemie sowie einem längeren krankheitsbedingten Ausfall des Projektleiters vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim konnten der Gemeinde Lenggries in 2020 keine neuen Erkenntnisse mitgeteilt werden. Im Januar 2021 erfolgte dann eine Pressemitteilung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim zum derzeitigen Sachstand. Es sollte im weiteren Verlauf noch geprüft werden, ob eine Teilableitung des Reiterbaches in den Tratenbach realisierbar ist. Dies würde sicher eine erhebliche Einsparung bei den zu erwartenden Baukosten bedeuten. Sobald hier nähere Erkenntnisse vorliegen soll eine öffentliche Infoveranstaltung zu diesem Thema durchgeführt werden.

Lahngraben

Nach Abschluss der Bauarbeiten in 2018 wurde 2019 der Verwendungsnachweis für die Maßnahme beim Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Prüfung und Auszahlung der restlichen Fördermittel eingereicht. Nach Abschluss der Prüfung erhielt die Gemeinde Lenggries die restlichen Fördermittel. Die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen des Hochwasserschutzes eine große Baumaßnahme durchführen können. Die Gesamtkosten für die Maßnahme beliefen sich auf rd. 5,7 Mio. Euro. An Fördermittel erhielt die Gemeinde Lenggries vom Freistaat Bayern rd. 2,8 Mio. Euro.

Arzbach

Bei einem Ortstermin im Dezember 2016 wurde den Gemeinden Lenggries und Wackersberg sowie den betroffenen Grundanliegern die Entwurfsplanung für die Verbesserung des Hochwasserschutzes Arzbach und Schlegdorf vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vorgestellt. In die Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme durch den Gemeinderat wurden auch noch verschiedene Bedenken und Anregungen der Arzbachanlieger eingebracht. Nach Prüfung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim wurden noch zusätzliche Schutzmaßnahmen in die Entwurfsplanung im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens aufgenommen. Die Gemeinde Lenggries erhielt in Abschrift den Genehmigungsbescheid für das Wasserwirtschaftsamt Weilheim zur Durchführung der Maßnahme im Dezember 2017 vom Landratsamt Bad Tölz. Die Bauarbeiten für die Maßnahme wurden in enger Abstimmung mit den Fischereiberechtigten sowie den Schwimmbadbetreibern im Sommer 2018 begonnen. Im Sommer 2019 fanden weitere Arbeiten zur Ertüchtigung des Bachbetts statt. Ebenfalls wurde eine neue Mauer im Bereich des Schwimmbades errichtet. In 2021 konnten laut Wasserwirtschaftsamt Weilheim wegen der aufwändigen Planungsleistungen sowie der Coronapandemie keine Arbeiten durchgeführt werden. In 2022 erfolgte weitere Sanierungsarbeiten im Bachbett sowie die Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Mit den Maßnahmen soll im Frühjahr 2023 begonnen werden. Die Gemeinde Lenggries wird sich mit einem Kostenbeitrag von ca. 100.000 Euro an der Maßnahme beteiligen.

2.2. Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Aufgrund des Ukraine-Krieges, den dadurch extrem gestiegenen Rohstoffpreisen sowie der schwierig abzuschätzenden Marktlage wurden die geplanten Straßensanierungsarbeiten im Bereich der Scharfreiterstraße zurückgestellt und dafür bei verschiedenen Gemeidestraßen Oberflächenbehandlungen durchgeführt. Im Herbst wurden dann die vorbereitenden Maßnahmen zur Straßensanierung durchgeführt. Dabei wurden die Unebenheiten in den Fahrbahnen ausgeglichen. Die Oberflächenbehandlung erfolgt im Frühjahr 2023. Durchgeführt wurden die Maßnahmen in folgenden Bereichen: Zufahrt Letten, Zufahrt Schömerhöfe, Teilbereich des Wiesweges, Rauhalmstraße, Am Grieß, Teilbereich Juifenstraße, Teilbereich Dürnbergstraße, Teilbereich Leger, Teilbereiche Am Unteren Grieß und Rieschenhöfe, Teilbereich Bahnhofstraße, sowie Teilbereiche in Obermurbach und am Karwendelparkplatz. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 96.000,-€. Des Weiteren wurden auch wieder mehrere Schächte im Gemeindegebiet saniert und an das Höhenniveau der Straße angeglichen.

Sonnenweg Sanierung

Der Sonnenweg, der rund um den Lenggrieser Kalvarienberg führt, sollte instandgesetzt und so ausgebaut werden, dass dieser mit einem schmalen Schlepper befahren werden kann. Durch verschiedene Einflüsse sind Sicherheits- und Instandsetzungsarbeiten nötig geworden um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im südlichen Bereich des Rundweges wurde durch einige Sturm- und Schneedruckschäden das Gelände, das oberhalb steiler Felsabhänge steht, in Mitleidenschaft gezogen. Dieses ist für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit des Weges unbedingt erforderlich.

Im Zuge der Instandsetzung wurde die Wegtrasse zu Gunsten eines schmalen Schleppers aufgeweitet, der hier zukünftig auch für forstwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden kann. Das anliegende Waldgrundstück sowie das Weggrundstück selbst sind in privatem Besitz. In einem ersten Schritt wurde dazu eine Genehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt und auch genehmigt. Der erste Teil des Weges wurde bereits durch die Mitarbeiter des Bauhofes instandgesetzt. Die Aufgangstreppe zum Kreuzweg konnte ebenfalls schon saniert werden. Dabei wurde aus sicherheitsrelevanten Gründen die Erneuerung der brüchigen Blockstufen mit eingeplant.

Die restlichen Arbeiten werden in 2023 durchgeführt.

Sanierung Hirschbachbrücke

Die Gemeinde Lenggries plant die Erneuerung der Hirschbachbrücke im Bereich der Zufahrt nach Hohenburg. Aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfungen wird die Sanierung des Brückenüberbaus dringend empfohlen. Im November 2019 hat der Gemeinderat nach entsprechender Beauftragung von Planungsleistungen der vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt und die Verwaltung mit der Einleitung des wasserrechtlichen Verfahrens beauftragt. Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim hat am Hirschbach Überschwemmungsgebiet noch Ermittlungen zur Wasserspiegellage durchgeführt. Die Ergebnisse wurden an die Gemeinde Lenggries weitergegeben, damit diese bei der Erstellung der wasserrechtlichen Genehmigung vom beauftragten Planungsbüro berücksichtigt werden können. Im März 2021 wurde der Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz eingereicht. Nach Erhalt des Genehmigungsbescheides im Juli 2021 wurden dann die Unterlagen zum Fördermittelantrag als auch der Antrag zur Zustimmung zu einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Ende des Jahres wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt, so dass die Maßnahme in 2022 umgesetzt werden könnte. Derzeit wird mit Gesamtbaukosten von ca. 600.000,- € gerechnet. Die Gemeinde Lenggries rechnet nach entsprechender Bewilligung mit Fördermitteln in Höhe von ca. 250.000,-€. Aufgrund des Ukraine-Krieges, den dadurch extrem gestiegenen Rohstoffpreisen sowie der schwierig abzuschätzenden Marktlage wurde die geplanten Baumaßnahme zurückgestellt. Diese soll nun 2023 umgesetzt werden.

Bushäuschen

Im vergangenen Jahr konnten durch den gemeindlichen Bauhof zwei neue Bushäuschen errichtet werden. Neben dem neuen Bushäuschen im Ortsteil Fleck, welches durch ein privates Bauvorhaben etwas versetzt wurde konnte auch im Ortsteil Hohenwiesen auf Antrag von den Anliegern eine Pachtfläche gefunden und ein neues Bushäuschen errichtet werden. Die Dacheindeckung in Hohenwiesen wurde

von einem ansässigen Spenglereibetrieb gespendet. Hierfür bedankt sich die Gemeinde Lenggries herzlich.

Geh- und Radweg Lenggries-Jachenau Bauabschnitt II

Im August 2018 erfolgte der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt des neuen Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau. Dieser wurde im Herbst 2019 fertig gestellt. Im November 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Vermessungs- u. Planungsleistungen für den zweiten Bauabschnitt des geplanten Geh- u. Radweges von Leger in die Jachenau anzufragen und zu vergeben. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich vom Ortsteil Leger bis zur Zufahrt Rehgraben. Nach Beauftragung und Durchführung der Vermessungsarbeiten in 2019 erfolgte dann im Februar 2020 die Beauftragung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung. Die zukünftige Trassenführung soll sich wie schon beim ersten Bauabschnitt straßenbegleitend an der St 2072 orientieren. Im Juli 2020 stimmte der Gemeinderat der vorgestellten Entwurfsplanung zu und beauftragte die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten. Aufgrund des vorhandenen Flutgrabens entlang der St 2072, der als Ableitung von Hochwasser in die Jachen dient wurden Überlegungen angestellt, ob hier eine komplette Verlegung der St 2072 für die Errichtung des Geh- und Radweges die beste Lösung wäre. Die Vorentwurfsplanung wurde dahingehend geändert und dem Staatlichen Bauamt Weilheim erneut vorgestellt und erläutert. Ebenfalls wurde die geänderte Planung auch dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim und der Unteren Naturschutzbehörde vorgestellt. Nachdem die Zustimmung vom Staatlichen Bauamt Weilheim für die geänderte Planung vorlag wurde, diese dem Gemeinderat vorgestellt. Auf dieser Basis hat nun die Gemeindeverwaltung die erforderlichen Grunderwerbsangelegenheiten angegangen. Ebenso muss auch ein Landschaftspflegerischer Begleitplan, eine spezielle artenrechtliche Untersuchung sowie ein wasserrechtliches Verfahren mit Genehmigung beim Staatlichen Bauamt Weilheim vorgelegt werden. Nach erfolgreichem Abschluss aller Grunderwerbsangelegenheiten und Vorlage der Genehmigungsplanung könnte dann die Ausschreibung und bauliche Umsetzung der Maßnahme durch das Staatliche Bauamt Weilheim erfolgen.

Geh- und Radweg entlang der B13 Lenggries – Gaißach

Wie seit längerer Zeit bekannt wurde das Verbot zur Benutzung mit Kraftfahrzeugen unter 60 km/h bzw. auch von Traktoren und Radfahren auf der B13 aufgehoben. Diese freie Benützung stellt aus Sicht der Gemeinde eine große Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer auf der B 13 dar. Es wurde von Seiten der Gemeinde Lenggries beim Staatlichen Bauamt Weilheim angefragt, ob nicht ein Geh- und Radweg parallel zur B 13 vom Bahnübergang bis zur Kläranlage bzw. evtl. weiter bis zur Einfahrt Obergries verwirklicht werden könnte. Nach Prüfung der Grundstücksverhältnisse im Bereich des geplanten Geh- und Radweges wurde Ende 2016 der Gemeinde Lenggries eine erste Entwurfsplanung vom Staatlichen Bauamt Weilheim zur Kenntnis vorgelegt. Die technische Planung ist soweit ausgearbeitet und die naturschutzfachliche Abstimmung vorgenommen. Nach Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten wurde die Maßnahme vom Staatlichen Bauamt Weilheim ausgeschrieben. Im vergangenen Jahr erfolgte der Baubeginn. Im Sommer 2023 soll die Maßnahme fertig gestellt sein.

Gehweg Schlegldorf

Auf Antragstellung der SPD-Fraktion wurde von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung im Juli 2021 der aktuelle Sachstand (Planungen, Grundstücksverhandlungen, Straßenquerung beim Feuerwehrhaus) zum geplanten Gehwegbau in Schlegldorf aufgezeigt. Der geplante Gehweg in Schlegldorf soll sich vom Bereich der Anwesen Wackersberger Straße 33 in nördlicher Richtung bis zur Zufahrt Seiboldhöfe westseitig an der St 2072 erstrecken. Ziel war es im Rahmen der Kanalbaumaßnahmen im Ortsteil Schlegldorf auch einen Gehwegbau zu realisieren. Nach Erstellung eines Planentwurfes wurde dieser vorgestellt und die Verwaltung beauftragt mit den Grundstücksverhandlungen gemäß der Planung zu beginnen. Im Rahmen hierzu wurden auch umfangreiche Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim geführt.

Leider konnte der geplante Gehwegbau bisher wegen der fehlenden Bereitschaft von Anliegern für Straßengrundabtretungen als auch zur Durchführung des Winterdienstes nicht bzw. auch nicht in evtl. Teilabschnitten umgesetzt werden.

Speziell der Bereich der S-Kurve beim Feuerwehrhaus mit Querung erscheint den Anwohnern in Schlegldorf als große Gefahrenquelle. Hier sähe die Planung momentan ein Verschieben der St 2072 um eine halbe Fahrspur in östlicher Richtung vor. So könnte ohne Grundstücksabtretungen ein Gehweg in einem Teilstück von ca. 500 m in nördlicher Richtung realisiert werden. Dabei wurden auch die Planungen im Bereich des Feuerwehrhauses bzw. unter Rücksichtnahme des geplanten Neubaus des Feuerwehrhauses aufgezeigt. Dazu wurde auch die Verkehrsbehörde vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen mit einbezogen und um Stellungnahme von den Anliegern gebeten. Laut Verkehrsbehörde liegt in diesem Bereich glücklicherweise keine Unfallauffälligkeit vor. Zudem wird darauf verwiesen, dass es immer schwierig ist hier eine ganzheitliche Lösung für alle Belange zu finden. Zum Beispiel verleiten bessere Sichtverhältnisse aus Sicht der Verkehrsbehörde zu schnellerem Fahren. Es fand auch nochmal ein gemeinsamer Vororttermin mit der Polizeiinspektion Bad Tölz, dem Staatlichen Bauamt Weilheim sowie der Gemeindeverwaltung zur Thematik statt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung für den geplanten Teilabschnitt des Gehweg Schlegldorf vom Feuerwehrhaus ca. 500m in nördlicher Richtung die Planungsleistungen zu beauftragen. Nach Vorlage der Vorentwurfsplanung wurde diese dem Gemeinderat vorgestellt. In einem weiteren Schritt sollen nun Gespräche mit den Grundstücksanliegern geführt werden. Nach Klärung aller Angelegenheiten könnte die weiteren Schritte für die Vorlage einer Genehmigungsplanung bis hin zur Ausschreibung der Maßnahme angegangen werden.

Forstwegebau Düftalm Nordweg

Wie bereits bei zahlreichen Forstwegeprojekten in der Vergangenheit auch geschehen, wurde die Gemeinde Lenggries gebeten, die Bauträgerschaft für das geplante Projekt Düftberg-Nordweg zu übernehmen. Daraufhin erfolgte im Juni 2020 der erforderliche Gemeinderatsbeschluss unter der Voraussetzung, dass die staatlichen Zuschüsse gesichert sind und das Forstamt – wie bei vergangenen Wegebauprojekten auch - den Verwaltungsaufwand übernimmt.

Das Forstrevier Lenggries plante im Bereich Wegscheid (Düftberg Nordseite) den Neubau eines Forstweges mit einer Länge von ca. 610 lfm. Der Weg endet mit einer Wendepalte. Danach folgen drei Rückewege mit einer Gesamtlänge von ca. 2.590 lfm. Das Einzugsgebiet beträgt ca. 91 ha Waldfläche. Es sind 32 Grundbesitzer an der Maßnahme beteiligt.

Nachdem das Forstamt mit den Anliegern den genauen Trassenverlauf abgestimmt hatte konnte die Maßnahme ausgeschrieben werden. Im April 2021 wurden im Gemeinderat die Arbeiten vergeben. Im Sommer erfolgten dann die Arbeiten für die neue Rohtrasse des Forstweges sowie schon ein Teilbereich der drei Rückewege. Nach Wiederaufnahme der Bauarbeiten Ende der Schneeschmelze im Frühjahr 2022 konnten nun im Herbst sämtliche Arbeiten abgeschlossen und das Forstwegeprojekt Düftberg-Nordweg abgenommen werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 160.000,-€. An Fördermittel werden hier ca. 70% erwartet. Die verbleibenden Kosten werden durch die Gemeinschaft der Beteiligten übernommen.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III – Stadtumbau West Ortskernsanierung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße, Flößergasse

Die Gemeinde Lenggries führt schon seit langem Bau- u. Umbaumaßnahmen im Ortskern durch, welche über das Städtebauförderungsprogramm abgewickelt werden. Hierzu gehört auch die Maßnahme zur Umgestaltung des Karl-Pfund-Weges mit Isarstraße und Flößergasse. Nach Aufnahme in das Förderprogramm und Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen wurde bereits 2011 vom Gemeinderat beschlossen einen Bewilligungsantrag für die geplante Maßnahme bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Im Rahmen der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurden dann von der Regierung fiktive Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabegesetz ermittelt und bei den förderfähigen Kosten in Abzug gebracht. Vom Landratsamt Bad Tölz wurde der Gemeinde Lenggries mitgeteilt, dass ein Straßenausbau ohne Kostenbeteiligung der Anlieger rechtswidrig ist. Somit wurde das Projekt zunächst bis zur endgültigen Klärung über die Anwendung einer Straßenausbaubeitragssatzung im Gemeinderat zurückgestellt. 2019 hat der Landtag die Rechtsgrundlage für Straßenausbaubeitragssatzungen abgeschafft. Nachdem nun hier für die Gemeinde Klarheit besteht soll die Maßnahme in naher Zukunft umgesetzt werden. Die Mittel für die Maßnahme sind nach wie vor im Städtebauförderungsprogramm eingeplant. Die bereits vorliegende Planung incl. Kostenberechnung muss zur Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern nochmal genau überprüft und angepasst werden. Dazu wurde mit dem beauftragten Planungsbüro Kontakt aufgenommen um die weiteren Schritte abklären zu können. Im September fand dann eine Infoveranstaltung für alle betroffenen Grundstücksanlieger im Alpenfestsaal statt. Hier wurde der aktuelle Planungsstand vom Planungsbüro aufgezeigt. Im Nachgang wurden die Anlieger gebeten evtl. Änderungen oder Vorschläge zur Planung der Gemeinde mitzuteilen. Dazu fand im Januar nochmal ein zusätzlicher Abstimmungstermin mit den Anliegern statt. Nach Vorlage der Bewilligungsunterlagen bei der Regierung von Oberbayern wurde die Maßnahme nun Anfang des Jahres ausgeschrieben. Mit dem ersten Bauabschnitt soll im Frühjahr 2023 begonnen werden. Der zweite Bauabschnitt würde dann in 2024 umgesetzt werden. Derzeit rechnet die Gemeinde Lenggries mit Gesamtbaukosten von ca. 1,6 Mio. €. Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms sind Zuschüsse in Höhe von ca. 500.000,- € zu erwarten. Im Zuge der Maßnahme werden auch Sanierungsarbeiten an der gemeindlichen Wasserversorgungsleitung als auch an der gemeindlichen Kanalisation durchgeführt.

Barrierefreie Bushaltestellen – ÖPNV für ALLE

Auf Antragstellung von GRM Markus Ertl wurde von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung im September 2021 zum Sachstand barrierefreier Bushaltestellen im Gemeindebereich berichtet. Die Verwaltung zeigte anhand von Übersichtslageplänen alle im Gemeindegebiet Lenggries befindlichen Bushaltestellen auf. In weiteren Lageplänen erfolgte die Unterscheidung der Baulastträgerschaft an den verschiedenen Straßenkörpern, da in Lenggries Bundesstraßen, Kreisstraßen, Staatsstraßen sowie Gemeindestraßen vorzufinden sind. Die Bushaltestellen des ÖPNV basieren einer Datenbank, die vom Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde. Nach Erstellung der Übersichtslagepläne mit den ÖPNV-Bushaltestellen wurden diese dem Staatlichen Bauamt Weilheim zugesandt. Nach abschließender Klärung zur Straßenbaulastträgerschaft an den Bushaltestellen mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim sollte aus Sicht der Verwaltung als nächster Schritt ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines entsprechenden Planungskonzeptes sowie einer Kostenschätzung beauftragt werden. Hierfür wurden im Haushaltsplan 2022 die nötigen Mittel eingeplant. Grundlage für die Planungsüberlegungen sind eine genaue Bestandsaufnahme/Vermessung und die Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen.

Das Planungskonzept soll dann klar aufzeigen, welche durchführbaren Maßnahmen zur Barrierefreiheit für ALLE an den Bushaltestellen in gemeindlicher Baulast umgesetzt werden können. Hier müssen alle Belange von Personen mit Beeinträchtigungen berücksichtigt werden. Bei diesem Planungsprozess sollen auch der Behindertenbeauftragte des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen sowie GRM Ertl als Referent für Inklusion und Teilhabe beratend mit eingebunden werden. Die letztlich aufgezeigten Maßnahmen können dann noch einer Priorisierung unterzogen werden. Bei der Annahme von ca. 30 Bushaltestellen in gemeindlicher Straßenbaulast schätzt die Verwaltung den möglichen Gesamtinvestitionsbedarf für die Gesamtbaumaßnahmen derzeit auf ca. 0,5 Mio. Euro. Nach der Beauftragung von entsprechenden Planungsleistungen wurden die Bushaltestellen gemeinsam mit Gemeinderatsmitglied Markus Ertl priorisiert um festlegen zu können mit welchen Bushaltestellen man am sinnvollsten beginnt. Auf Basis der Priorisierung von GRM Ertl würde die Verwaltung vorschlagen mit dem Umbau der der Bushaltestelle am Bahnhof zu beginnen. Diese ist die zentrale Bushaltestelle im Ort mit Anbindung an die Bayerische Oberlandbahn für alle Nutzer. Dem Gemeinderat wurde die geplanten Maßnahmen incl. Kostenschätzung vorgestellt. Hierbei wurde verdeutlicht, wie mit der vorhandenen Situation, den technischen Vorgaben und Richtlinien sowie weiteren Randbedingungen wie z.B. vorhandene Querungshilfen im Bereich der Bushaltestelle umgegangen werden muss und wie sich das auf die geplanten Maßnahmen auswirkt. Der Gemeinderat stimmte den vorgestellten Maßnahmen zu damit eine Umsetzung in 2023 erfolgen kann. Die Kostenschätzung für den Umbau der Bushaltestellen am Bahnhof beläuft sich auf ca. 80.000€ brutto. Als Anhaltswert geht man derzeit von (Kosten je Meter Aufstellfläche von 2.000 – 3.000€, also ca. 30.000 – 45.000€ je Bushaltestelle) aus. Nach Rücksprache mit der Regierung von Oberbayern gäbe es grundsätzlich Fördermöglichkeiten nach der RZÖPNV.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher **1504** Personen bestattet.

Im Jahr 2022 erfolgten **42 Beerdigungen**, davon **12 Erd- und 30 Urnenbestattungen**.

Die Kühlvitrine wurde **10** Mal für eine Überführung genutzt.

Es fanden **16** Trauerfeiern statt, **26** Mal wurde die Aussegnungshalle nicht benötigt.

Bei 35 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	330	-
- Urnengräber	84	
- Urnennischen für 2 Stellen	138	
- Urnennischen für 4 Stellen	9	
- Urnennischen für 6 Stellen	1	

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	38
- Urnengräber	21
- Urnennischen für 2 Stellen	22
- Urnennischen für 4 Stellen	0
- Urnennischen für 6 Stellen	6

2.4 Feuerwehr

Allen Feuerwehrdienstleistenden sei an dieser Stelle für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens gedankt.

Die laufenden Aufwendungen im Feuerwehrwesen beliefen sich im Berichtsjahr auf rd. 128.600 €. Des Weiteren wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen rd. 352.900 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von 74.500 €.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2022 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	7
- Eheschließungen	82
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	3
- Sterbefälle	73
- Vaterschaftsanerkennungen	11

- Ehefähigkeitszeugnisse	6
- Namensänderungen	12
- Kirchenaustritte römisch-katholisch	134
- Kirchenaustritte evangelisch-lutherisch	26

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	29
- Fischereischein-ausstellungen	55
- Beglaubigungen verschiedener Art	233
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	5
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraft- u. Verordnungsgesetz	6
- Unterbringung von Obdachlosen	0
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	9
- Verdienstausfall-erstattungen für Feuerwehr	2
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	8
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	18
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	33
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	71

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	106
- Fahrräder abgegeben	15

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt	22.239,00 €
---	-------------

IV. Tourismus

1. Vorwort

Im Tourismusjahr 2022 konnte unter strengen Corona-Auflagen der Skibetrieb schon im Dezember 2021 aufgenommen werden. Im Vorjahreswinter war ein Skibetrieb aufgrund der Corona Pandemie nicht möglich. Die Bergbahn konnte bis Ende März den Winterbetrieb aufrechterhalten. Dadurch konnten im ersten Quartal des Jahres wieder sehr gute Übernachtungszahlen generiert werden. Trotzdem merkte man immer noch eine leichte Zurückhaltung der Gäste und man kam mit den Übernachtungen noch nicht an die Zahlen der Jahre vor Corona heran.

Im April 2022 fielen die strengen Corona-Auflagen und ein Urlaub war wieder ohne Einschränkungen möglich und es durften wieder Großveranstaltungen wie z. B. die Lenggrieser Festwoche stattfinden. Diese positiven Veränderungen und ein schöner Sommer, der bis in den Herbst hinein andauerte, sorgten für eine deutliche Zunahmen der Übernachtungen. Lenggries kam mit 279.727 Übernachtungen fast an das Spitzenjahr 2019 mit 303.000 Übernachtungen heran. Unverändert machen überwiegend deutsche Gäste gerne Urlaub in der Region. Hier ist das Ranking der Herkunfts-Bundesländer seit Jahren nahezu unverändert.

Mit den neuen Medien und dem weitreichenden Angebot in allen Bereichen wachsen auch die Anforderungen und Erwartungen der Urlaubsgäste an die Informations- und Beratungsqualität. Dadurch lag das Hauptaugenmerk der Tourist Information Lenggries im Jahr 2022 weiterhin auf dem Bereich der Digitalisierung. Eine große Rolle spielte dabei der Relaunch der Website www.lenggries.de. Zudem wurde das neu eingeführte Gast CRM um eine App für Android und Apple Geräte erweitert. Neu hinzu kam Anfang des Jahres ein Instagram-Kanal. Lenggries nutzt diese Plattform für neue Marketingmaßnahmen z. B. für Influencer-Kooperationen. Man möchte über diese Maßnahme auch die junge Generation ansprechen und als Urlaubsgäste für Lenggries gewinnen.

Die Tourist Information Lenggries bietet einen qualitativ hochwertigen Service und eine breite Angebotspalette an touristischen Dienstleistungen. Um dies auch nach außen zu tragen, ließ sich die Tourist Information 2022 vom DTV wieder als „zertifizierte Tourist Information“ klassifizieren und darf nun mit der „i Marke“ für weitere drei Jahre werben.

2. Organisation und Leistungen von Tourismus Lenggries

2022 waren in der Tourist Information 7 Mitarbeiterinnen tätig:

- 2 Vollzeitkräfte (inkl. Leitung)
- 4 Teilzeitkräfte mit insgesamt 66 Wochenstunden
- 1 Auszubildende
- Zudem schnuppern Praktikanten regelmäßig in der Tourist Information und lernen so das Berufsfeld kennen.

Der Trend der Informationsbeschaffung/-austausch und Kommunikation über das World Wide Web nimmt auch im Jahr 2022 weiterhin zu. Dies traf auch auf Gäste sowie Gastgeber und Leistungspartner zu, die immer mehr auf online buchbare Angebote setzen.

Wie auch in den Vorjahren, die durch die Corona Pandemie gezeichnet waren, fand auch im Jahr 2022 ein breitgefächertes Angebot an online Schulungen für die Gastgeber statt. Zudem durften ab dem Frühjahr auch wieder Schulungen in Präsenz abgehalten werden. Auf organisatorischer Ebene im Bereich der touristischen Dachorganisationen konnten in diesem Jahr zur Freude aller ebenfalls wieder Veranstaltungen und Versammlungen in Präsenz stattfinden. Trotzdem wurden noch einige Termine über Videokonferenzen abgehalten.

Die Hauptaufgaben von Tourismus Lenggries sind:

2.1. Tourismusmarketing

Eine weitere Hauptsäule der Tourist Information ist das Touristische Marketing. Hier findet die Entwicklung und Durchführung von Tourismusstrategien für Lenggries statt, die im Marketing umgesetzt werden (siehe Punkt 4). Der immer schneller werdende Wandel von Gesellschaft und Lebensumständen, sowie die immer weiter fortschreitende Digitalisierung erfordert, das stetige Anpassen der Marketingkonzepte und der Strategien.

Eine Basis für die strategische Ausrichtung ist eine genaue Zielgruppenanalyse, die Durchführung eines Web-Controllings und die Marktforschungsmaßnahmen. Aufgrund der daraus resultierenden Ergebnisse kann das Marketing an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

2.2. Service für Gäste und Gastgeber

Die Urlaubsgäste schätzen als Ergänzung zur eigenen Internet-Recherche die individuelle und persönliche Beratung bei der Zimmer- /Ferienwohnungsvermittlung und der Urlaubsplanung durch die Mitarbeiterinnen der Tourist Information. Insbesondere spezielle Fragen werden nach wie vor gerne im Telefongespräch geklärt.

Weitere Serviceleistungen der Tourist Information:

- Erstellung von 10.509 individuellen Angeboten über feratel/Lenggries für die Gäste
- Bearbeitung von Info-Anfragen und Versand von 5.773 Prospekt- und Infopaketen
- Bearbeitung von 17.214 Transaktionen über das Informations- und Reservierungssystem feratel
- 57 Gäste wurden von der Tourist Information für ihre langjährige Treue zum Urlaubsort Lenggries mit Präsenten und Urkunden geehrt.
- Organisation von 207 Veranstaltungen für das Gäste- und Kinderprogramm

2.3. Gastgeberservice

In Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus und Tourismus Oberbayern München e. V. wurden den Gastgebern, wie auch in den vergangenen beiden Jahren, eine Reihe **Online-Schulungen und Video-Vorträge** kostenlos angeboten. Zudem konnten einige Schulungsangebote für Gastgeber wieder in Präsenz stattfinden. Dies nahm die Tourist Information zum Anlass und hat im November für die Lenggrieser Gastgeber, aufgrund der steigenden Preise im Bereich der Lebensmittel- und Nebenkosten, einen Preisgestaltungsworkshop angeboten. Außerdem informierte die TI die Gastgeber regelmäßig per E-Mail über aktuelle und wichtige Themen und Veranstaltungen im Tourismusbereich. Vor allem bis März wurden die Gastgeber immer noch zu Verordnungen, Maßnahmen und besonderen Angeboten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie informiert. Im April wurden alle Corona-Schutzmaßnahme aufgehoben und somit wurden auch die regelmäßigen Corona-Newsletter eingestellt.

Mit folgenden **Serviceleistungen** und Beratung unterstützte die TI die Gastgeber insbesondere bei

- der Erstellung der individuellen Gästemappen
- der Umstellung auf Online-Buchbarkeit
- der Beteiligung an online buchbaren Pauschalen der Tourist Information
- der Datenpflege im Informations- und Reservierungssystem
- der Optimierung des Auftritts im Informations- und Reservierungssystem
- technischen Fragen
- der Erstellung von Content für Portale etc.

2.4. Administration und Verwaltungsaufgaben

Insgesamt kümmert sich die Tourist Information um 398 Kurbeitragsmelder – Gastgeber (mit insgesamt 2.760 Betten) und Zweitwohnungsbesitzer - und rechnet monatlich die Kurbeiträge der Gäste, sowie die Jahreskurbeitragspauschalen der Zweitwohnungen ab. Außerdem werden jedes Quartal die Gästekarten PLUS-Abrechnungen für die Leistungspartner und die PLUS-Gastgeber erstellt.

2022 kamen 13 Zweitwohnungsbesitzer, die eine Jahres-Kurbeitragspauschale entrichten, neu hinzu. 15 Personen haben ihren Zweitwohnsitz in Lenggries abgemeldet.

Dazu kommen die klassischen Aufgaben wie:

- Stammdatenpflege für Gastgeber
- Prüfung Klassifizierungsprozesse
- Meldescheinverwaltung - Erfassung der Meldescheine
- Versand der Prospekte der Tourist Information und Bearbeitung des Postausgangs der Gemeinde Lenggries
- Erstellung diverser Statistiken, z. B. für das touristische Marketing
- Kassengeschäft und die Verwaltung der Verkaufsartikel

2.5. Besondere Herausforderungen bis März 2022 aufgrund der Corona-Pandemie waren:

- Stornierungen von Urlaubsbuchungen und Umbuchungen durch Gäste und Gastgeber
- Häufige und sehr kurzfristige Vorgaben für das touristische Angebot
- Intensive Beratungen von Gästen und Gastgebern, bezüglich Buchungen, Anreise, aktuellen Verordnungen und regionalen Besonderheiten
- Kurzfristige Informationen zu aktuellen Regelungen und Verordnungen und entsprechende Kommunikation an Gäste, Gastgeber und Leistungspartner
- das hohe Aufkommen an Tagesausflügen
- Maßnahmen zur Besucherlenkung, z. B. durch den „Ausflugsticker“ von Tourismus Oberbayern München e.V. und künftig durch Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung

2.6. Spendenaktion „Lenggries hilft“

Wie bereits im letzten Jahr schon berichtet, kam es im Juli 2021 in Teilen Deutschland zu extremen Unwettern. Von dem Engagement einiger Lenggrieser Bürger und der Initiative der Helfert inspiriert, hatte Erster Bürgermeister, Stefan Klaffenbacher die Spendenaktion „Lenggries hilft“ ins Leben gerufen. Es wurde ein Spendenkonto der Gemeinde Lenggries eingerichtet. Außerdem regte der Tourismusverein Lenggries zusätzlich die Idee an, Urlaubaufenthalte in Lenggries für die Betroffenen anzubieten. Insgesamt haben sich 48 Gastgeber bereit erklärt, ihre Unterkunft den Flutopfern kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Aufgrund dieser Spendenaktion konnten im Jahr 2022 drei Familien aus Dernau sorgenfreie Tage in Lenggries verbringen und somit ihre Sorgen für eine kurze Zeit hinter sich lassen.

3. Statistiken

3.1. Allgemeine Entwicklung

2022 ging es nach der Corona-Pandemie wieder aufwärts für den Tourismus in Lenggries. Am Anfang des Jahres merkte man aufgrund der Corona-Regelungen, die bis Ende März gültig waren, durchaus noch die Zurückhaltung der Gäste und ein stark verändertes Buchungsverhalten machte sich bemerkbar. Die Gäste warteten oft länger mit Ihrer Entscheidung, ob sie eine Urlaubsreise antreten und dadurch wurde in diesem Jahr sehr spontan gebucht.

Im Bereich der Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungszahlen konnten wir im Jahr 2022 wieder einen erfreulichen Wiederanstieg der Zahlen erreichen.

3.2. Entwicklung Übernachtungszahlen

Gäste-Herkunft (Anzahl **Ankünfte**) nach Bundesländern:

1. Bayern (36%, gegenüber 35 % in 2021)
2. Baden-Württemberg (8 %, gegenüber 10 % in 2021)
3. Nordrhein-Westfalen (8 %, gegenüber 10 % in 2021)

Gäste-Herkunft (Anzahl **Übernachtungen**) nach Bundesländern:

1. Bayern (26%, gegenüber 25% in 2021)
2. Nordrhein-Westfalen (14 %, gegenüber 17 % in 2021)
3. Baden-Württemberg (9,5% gegenüber 10,5 % in 2021)

Die durchschnittliche Verweildauer liegt im Jahr 2022 bei 5 Tagen

(4 Tage=2021).

Vergleich 2021 - 2022						
	Ankünfte 2022	Ankünfte 2021	Verände- rung in %	Übernachtun- gen 2022	Übernachtun- gen 2021	Verände- rung in %
JANUAR	5.083	49		18.813	374	
FEB- RUAR	6.846	47		27.151	386	
MÄRZ	3.647	50		13.891	385	
Q1	15.576	146		59.855	1.145	
APRIL	4.105	86		14.268	502	
MAI	6.969	2.747		18.743	10.082	
JUNI	8.970	6.116		29.386	24.447	
Q2	35.620	9.095		122.252	36.176	
JULI	12.744	10.052	26,8	40.099	39.796	0,8
AUGUST	11.091	10.526	5,4	43.396	47.426	8,5
SEPTEM- BER	8.850	8.807	12,1	29.160	33.167	0,5
Q3	68.305	38.480	77,5	234.907	156.565	50,0
OKTO- BER	8.070	7.830	3,1	24.431	25.718	5,0
NOVEM- BER	1.650	1.923	14,2	5.215	5.219	0,08
DEZEM- BER	5.936	4.275	38,9	15.174	11.041	37,4
GESAMT	83.961	52.508	59,9	279.727	198.543	40,9

3.3. Die Gästekarte PLUS – ein Gewinn für PLUS-Gastgeber und Leistungspartner

66 Gastgeber (30 % der Gastgeber) boten ihren Gästen im Tourismusjahr 2022 die All-inclusive-Gästekarte PLUS der Tourist Information Lenggries an. Mit 139.078 Übernachtungen entfielen rd. 50 % aller Übernachtungen auf die PLUS-Gastgeber.

Die PLUS-Gäste nutzten dabei besonders häufig:

- Brauneck Bergbahn
- Blombergbahn
- Familienbad Isarwelle
- Natur-Freibad

Das Franz Marc Museum in Kochel, das Campendonk Museum in Penzberg und das Bergwerksmuseum Penzberg ergänzen das „Schlechtwetterangebot“ der Lenggrieser Gästekarten.

4. Marketing

4.1. lenggries.de

Im Jahr 2022 konnte aktiv mit dem Relaunch der neuen Internetseite begonnen werden. Hierfür fand im August eine Schulung statt, bei der das Team der Tourist Information lernte, wie man Inhalte über das neue CMS NEOS auf der Website pflegt und wie Inhaltsseiten aufgrund von mehreren unterschiedlich

einsetzbaren Modulen aufgebaut werden können. Eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung spielt dabei eine neu aufgebaute Datendrehscheibe. Alle Informationen zu POI's wie z. B. Öffnungszeiten, Beschreibungstexte und Fotos werden über diese Plattform direkt in die Homepage übertragen. Zudem kommen in Zukunft auch Veranstaltungen und Touren direkt aus der zentralen Datendrehscheibe und müssen dadurch nicht mehr in verschiedenen Systemen gepflegt werden. Die Datenpflege erfolgt dadurch ganz einfach und bequem über eine zentrale Datenplattform. Damit die eingestellten POI's, Touren und Veranstaltungen richtig ausgespielt werden können, musste im Hintergrund sehr viel an den einzelnen Kategorien in der Plattform gearbeitet werden. Zudem wurden neue Filter aufgebaut und sogenannte Stämme durch Mappings miteinander verbunden werden.

Siehe auch Punkt 6.1

Die Webseite www.lenggries.de wurde 2022 rd. 1.3 Mio-mal aufgerufen, rd. 62% der Seitenaufrufe erfolgten über mobile Endgeräte (Tablet, Smartphone).

Mit 6.165.841 Seitenaufrufen erreichte die Lenggrieser Webcam am Brauneck, die auch auf anderen Webseiten ausgespielt wird, besonders hohe Klickzahlen.

Die Zugriffe auf die Lenggrieser Webseite kommen mit ca. 70 % am häufigsten über Suchmaschinen, rd. 21 % der Zugriffe erfolgen durch die direkte Eingabe der Webadresse. Die regelmäßige Auswertung der Webseiten-Daten ist eine wichtige Grundlage für die Marketingmaßnahmen, sowie für die Optimierung der Webauftritte von Lenggries.

Auf lenggries.de sind folgende Datenbanken integriert:

- 2021 wurde der bayerweite **Ausflugsticker** zur Besucherlenkung auf www.lenggries.de eingebunden. Die Datenpflege und die Meldungen erfolgen über die Tourist Information, Ranger und Leistungspartner unterstützen bei Echtzeitmeldungen zur Auslastung.
- Das **Informations- und Reservierungssystem „feratel“**, über das Gastgeber ihr Übernachtungsangebot mit Belegungskalender präsentieren, die Lenggrieser Reiseangebote von der Tourist Information eingestellt werden und über welches Gäste auch online ihre Unterkunft buchen können.
- Über die **Veranstaltungsdatenbank RCE** können Gäste und Gastgeber sich informieren, sowie Veranstalter ihre Termine einstellen. Für die Lenggrieser Bevölkerung gibt es zusätzlich den „Bürgerkalender“.
- Im **Tourenportal Outdooractive** werden zu den Themenbereichen Wandern, Bergsteigen, Radfahren, Mountainbiken und Langlaufen von der Tourist Information Tourenvorschläge eingestellt und gepflegt, sowie POI-Daten gepflegt.
- Datenbank der BWM-Leistungspartner, in der alle **Leistungspartner der Gästekarte PLUS und der Rabatt-Gästekarte** mit ihrem Angebot aufgeführt sind.
- Neu integriert wurde der **Freizeitshop Bayern**, über den die Gäste online z. B. eine Raftingtour buchen können oder Tickets für Veranstaltungen erwerben können.

4.2. Online-Marketing

Über intensive Content-Pflege auf diversen Tourismus-Portalen, wie z. B. Outdooractive oder Komoot wurde für den Luftkurort geworben. Reiseblogger und mittlerweile auch Influencer besuchten Lenggries im Rahmen einer Pressereise

und berichteten im Internet, sowie auf deren Social Media Kanälen sehr authentisch und bildreich über ihre Erlebnisse vor Ort in Lenggries.

Zudem beteiligte sich Tourismus Lenggries auch im Jahr 2022 intensiv an der Naturschutz-Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir.“, die gemeinsam mit Tölzer Land Tourismus umgesetzt wurde. Auf der Lenggrieser Webseite wurde dazu extra eine **Microseite** mit der URL **www.dein-lenggries.de** aufgebaut. Diese Seite wurde auch in diesem Jahr im Sommer, wie auch im Winter durch passende Themen bespielt und stetig durch aktuelle Informationen ergänzt und weiter ausgebaut.

Des Weiteren wurde auf der Website www.lenggries.de ein online Freizeitshop eingebunden. Die Plattform ermöglicht einem Urlaubsgast, Tagesausflügler sowie auch den Einheimischen ihr gewünschtes Freizeiterlebnis im Voraus online zu buchen. Der Besucher hat aktuell die Möglichkeit Gutscheine für eine Raftingtour auf der Isar, für eine geführte Schneeschuhtour oder auch für eine Übernachtung in Lenggries zu erwerben. Desweiteren werden Tickets für die Märchenshows von Axel Berger, Betreiber des Hochseilgartens, sowie für den Escape Room in Lenggries verkauft.

4.3. Social Media

Im Jahr 2022 wurden Social-Media-Kanäle weiterhin als sehr effektives und kostengünstiges Kommunikationsmittel und Werbeplattform eingesetzt.

Um die Reichweite zu vergrößern und ein jüngeres Publikum zu erreichen, wurde im März 2022 zusätzlich zu Facebook ein Instagram-Konto ([lenggries_de](https://www.instagram.com/lenggries_de)) gegründet. Dieses hat bis zum Jahresende 887 Follower erreicht. Die Anzahl der Follower auf Facebook stieg ebenfalls stetig an und hat bis zum Jahresende 2022 eine Gesamtzahl von 4.657 Followern erreicht (4.364 Follower im Dezember 2021). Die Zielgruppe auf beiden Kanälen ist überwiegend weiblich (Facebook: 58%, Instagram: 64,4 %), das Durchschnittsalter bewegt sich zwischen 35-54 Jahren (Facebook) bzw. 25-44 Jahren (Instagram). Zu den Top 3 Herkunftsstädten gehören Lenggries, München und Bad Tölz (beide Kanäle), außerhalb des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen führen die Städte Berlin, Köln und Hamburg (Facebook).

Im Vergleich zu anderen touristischen Orten und Destinationen steigt die Anzahl der Follower auf beiden Kanälen überdurchschnittlich schnell an. Eigene Beiträge mit höchster Reichweite verzeichneten bis zu 8.000 Follower.

Es werden weiterhin aktuelle Themen aus der Region bespielt und durch Teilen von Beiträgen anderer Tourismuspartner weitere Synergieeffekte geschaffen. Der Tourismusort Lenggries konnte durch gezieltes Influencer-Marketing weitere Multiplikatoren-Effekte im Onlinemarketing schaffen und ein positives Image nach außen tragen.

4.4. Printwerbung

Folgende Eigenprodukte von Tourismus Lenggries wurden 2022 erstellt:

- Gastgeberverzeichnis
- Urlaubsbegleiter
- Neuauflage Gästekinderprogramm
- monatlich erscheinender Veranstaltungskalender
- Gästekarten-Broschüre,

- Lenggrieser Bildkalender
- Lenggrieser Loipenplan
- verschiedene Flyer (wie Natur Erlebnis Isar, Wanderherbst, Krippelweg, Naturfreibad, Isarwelle, Dorfralley, Radlwoche)
- verschiedene Plakate (Radlwoche, Dorfralley, Loipensaisonkarte, Krippelweg, Glühweinstand)

Der Vertrieb von Gastgeberverzeichnissen und Prospekten musste, wie bereits in den vergangenen beiden Jahren, auf andere Kanäle und Maßnahmen umgestellt werden, da wegen der Corona-Pandemie auch 2022 am Anfang des Jahres keine Messen und Vertriebsveranstaltungen stattfinden konnten. Dennoch wurden wieder alle „Urlaubsbegleiter“ und „Gastgeberverzeichnisse“ direkt an Interessenten verteilt.

Im Direktvertrieb wurden 30.771 Prospekte an Interessenten verschickt.

Die Vertriebskosten werden vollständig aus dem Werbebudget der Tourist Information finanziert.

Weitere Maßnahmen – Printwerbung:

- Werbeanzeigen und Advertorials in Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen wurden deutschlandweit geschaltet. Ganz gezielt wird in ausgesuchten Regionen und Medien geworben, die besonders die favorisierten Zielgruppen ansprechen.
- Couponservice-Anzeigen, in Zeitschriften und Zeitungsbeilagen, mit denen das Lenggrieser Gastgeberverzeichnis direkt bestellt werden kann wecken Interesse an den Lenggrieser Prospekten und der Urlaubsregion

4.5. Innenmarketing mit den Regiosiegeln

Mit den im Jahr 2019 neu eingeführten Regiosiegeln können auch Unternehmen aus Lenggries aus Handel, Handwerk, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor für sich und das Flößerdorf werben. Für „Produkte aus Lenggries“ kann das Herkunftszeichen beantragt werden, für „Unternehmen aus Lenggries“ das Standortzeichen. Die Destinationsmarke ist für die Tourismusbranche reserviert. Der Wirtschaftsbeirat entscheidet über die Anerkennung. Die Bearbeitung erfolgte durch Tourismus Lenggries.

2022 erhielten drei weitere Betriebe aus Lenggries ihre Urkunden überreicht. Damit wurden bisher fünfmal das Herkunftszeichen, achtmal das Standortzeichen und dreimal die Destinationsmarke zur Nutzung vergeben.

4.6. Merchandising

Neben den Gastgeschenken, die Lenggrieser Urlaubsgäste als kleinen Willkommensgruß in der Tourist Information erhalten, wirbt Tourismus Lenggries auch mit Lenggries-Präsenten bei den Gästeehrungen und Merchandisingartikel für den Verkauf für den Urlaubsort. Die Palette reicht von der Wurfscheibe für Kinder über Parkscheiben, Fahrradflaschen und Radlklingeln, Fahrradlichter, Schlüsselanhänger, Halstuch (Sommer- und Wintermotiv), Brillentascherl, Kaffeehaferl, Bildkalender und Einkaufskörben bis zu USB-Sticks für die Pressearbeit. Außerdem können Artikel mit dem Lenggries-Logo in einem eigenen Webshop erworben werden.

4.7. Messepräsenz

Wegen der Corona-Pandemie entfielen auch 2022 Anfang des Jahres alle großen Tourismus-Messen. Um diesen Wegfall beim Vertrieb der Prospekte zu kompensieren, musste auf andere Vertriebskanäle umgestiegen werden. Die Lenggrieser Broschüren wurden z. B. über eine Betriebskantinentournee, durch Auslagen in großen Einkaufszentren oder Innenstädten verteilt. Im März konnte unter Corona-Auflagen dennoch die erste Messe nach 2 Jahren stattfinden. Lenggries war gemeinsam mit Tölzer Land Tourismus und Bad Tölz auf der Freizeit Messe in Nürnberg vertreten. Auch wenn die großen Messen nicht stattfinden konnten, wurden dennoch die Printprodukte komplett an zielgruppengerechte Interessierte verteilt.

4.8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit der Presseagentur hat Tourismus Lenggries 2022 sehr erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Urlaubsort geleistet.

4.8.1. Individuelle Pressebesuche

19. – 23. Februar 2022 – Elisabeth Hewson, österreichischen Zeitung „Die Presse“

28. Februar – 03. März 2022 – Birgit Pielen, Rhein-Zeitung

20. Mai – 21. Mai 2022 – Benni Sauer, Aktiv in den Alpen, Alpstyle-Magazin

03. Juni – 06. Juni 2022 – Antje & Dirk Kreutzburg, Instagram: antje.bergsuechtig, dirkkreutzburg

03. Juni – 06. Juni 2022 – Lucio Jünemann, Instagram: lucio_now

23. Juni – 26. Juni 2022 – Nikolaus Sieber, Freelancer

06. Juli – 09. Juli 2022 – Cornelia Höchstetter, Ruhr-Nachrichten

04. August – 07. August 2022 – Michael Meusburger, Instagram: michaelmeusburger

20. August – 24. August 2022 – Björn Ahrndt, Blogger: <https://bergparadiese.de/>

03. Dezember – 06. Dezember 2022 – Stephanie Lindner, Instagram: stephanielindner

4.8.2. Pressereisen

Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie merkte man auch in diesem Jahr noch im Bereich der Gruppenpressereisen. Die Verlage und Agenturen bevorzugten Ihre Journalisten, aufgrund des Infektionsrisikos, ausschließlich zu individuellen Recherchen zu schicken. Dadurch konnte im Jahr 2022 keine Gruppenpressereise durchgeführt werden. Wie oben aufgeführt kamen einige Journalisten für individuelle Recherchen nach Lenggries.

4.8.3. Werbe-Kooperationen

Auch 2022 wurden gemeinsame Werbekooperationen mit Unterstützung der Lenggrieser Gastgeber durch die Tourist Information umgesetzt und dabei mit großer Reichweite und hohen Medienwerten für die Vermieter und den Luftkurort geworben.

4.8.4. Medienwerte der Pressearbeit 2022

• Medienwert der Pressearbeit	2.029.380,84 EUR
• Anzeigenwert der Pressearbeit	507.345,21 EUR
• Reichweite	11.056.068
• Auflage	3.173.850
• Visits	118.497.349
• Page Impressions	315.504.093

5. Strategie/Projekte

5.1. LEADER-Projekt „Wanderwegkonzept Lenggries/Tölzer Land Süd“

Die Gemeinde Lenggries beantragte 2018 als LEAD-Partner für 12 weitere Kommunen die EU-Förderung LEADER für das Wanderwegkonzept. Im Zuge des Projekts sollen die vorhandenen Wege erfasst, Wanderrouten optimiert, ein gemeinsames Konzept entwickelt und ein einheitliche Wanderwegbeschilderung erarbeitet werden. In der Projektphase I – die Konzeptionsphase wurden folgende Punkte umgesetzt:

- Definition des Projektgebietes und Erfassung des aktuellen Wegenetzes - 1137 km (373 km davon auf Lenggrieser Flur)
- Vordigitalisierung im GIS unter Mitarbeit der Gemeinden
- Konzeption in Zusammenarbeit mit Antragsteller
- Datenaufnahme und Planung inkl. digitalem Kataster und Überarbeitung der Kartographie (Aktualisierung Wegenetz etc.)
- Ermittlung des Bedarfs nach Gemeindegebieten an Beschilderung, Übersichts- und Informationstafeln, als Basis für die Kostenermittlung und Umsetzung in Phase II

Die Projektphase I wurde im Jahr 2022 abgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurde im Lenggrieser Gemeinderat die Beteiligung an der **Projektphase II beauftragt**.

Die **Projektphase II – Umsetzungsphase** – wird sich nun im Jahr 2023 anschließen. Auch für diese Phase wird ein Förderantrag für das EU-Programm LEADER gestellt. Projektträgerin/LEAD-Partnerin für die Phase II wird die Stadt Bad Tölz sein.

Auf Basis des in Phase I erarbeiteten Konzeptes soll in Phase II umgesetzt werden:

- Beschilderung/Ausweisung mit einheitlichen Schildern
- einheitliche Übersichts- und Informationstafeln, z. B. an Wanderparkplätzen
- sowie in begründeten Fällen (wie z. B. Lenkungsfunktion, Lückenschluss, Aufwertung) Maßnahmen zur Verbesserung der Wegequalität

5.2. Radfahren und Mountainbiking

Tourismus Lenggries ist im Arbeitskreis MTB von Tourismus Oberbayern München e. V. aktiv und arbeitet dabei mit den Nachbarregionen, insbesondere mit dem Tegernseer Tal, zusammen.

Aufbauend auf der Machbarkeitsstudie des Tölzer Landes zum Thema Mountainbiking in der Region und in verschiedenen Arbeitskreisen soll das Trendthema „Mountainbiking“ zu einem tragfähigen Konzept entwickelt werden. Im Jahr 2022 fand eine Sitzung des Arbeitskreises MTB in Miesbach statt. In dieser Sitzung wurden u. a. die Ergebnisse des Mountainbike-Monitors 2022 vorgestellt.

Im Rahmen des Mountainbike-Monitors wurde eine Sonderauswertung für Oberbayern durchgeführt. Daraus lassen sich interessante und wichtige Mafo-Erkenntnisse ableiten. Interessanterweise liegt Oberbayern auf Platz 6 bezüglich Bekanntheit und auch bezüglich Besuchsinteresse. Im Hinblick auf Erfahrung sogar auf Platz 4. Befragt wurden rund 15.000 Personen, davon 1.350 mit Oberbayern-Faible. Danach liegt der Frauenanteil unter den MTB-Reisenden nur bei rund 10%, der Altersdurchschnitt bei 38 Jahren. 52% haben höheres Einkommen als der deutsche Durchschnitt, 60% haben Hochschulabschluss oder Abitur. Insgesamt gibt es eine gute Bike-Erfahrung, absolut dominierend ist der Bike Ausflug (Tagesreise). Wichtig ist den Besuchern gute Beschilderung und ein breites Angebot. Absolut dominierend ist bei den MTB-Zielgruppen AMEN, also die Gruppe der All Mountain- und Enduro - Mountainbikern mit klarer Verschiebungstendenz hin zu den FRoDHos, also den Freeride- und Downhill-Bikern. Gefragt sind insbesondere Spiel, Spaß, Ausdauer, Naturerlebnis, Fahrtechnik, Geschwindigkeit und Adrenalin. Sprich beschilderte Wege, Trail Parks aber auch technische Trails und kombinierte Trails im Fokus.

Des Weiteren wurde im Jahr 2022 die Fair Bike Kampagne, eine Sensibilisierungskampagne für Radfahrer und Wanderer, des TOM e. V. vom Mountainbikebereich zusätzlich auf den Tourenbereich ausgeweitet. Schließlich gibt es auch dort Konfliktpotenzial, zudem sind die Tourennetze auf Zubringen in die Berggebiete.

Der Arbeitskreis hat sich in dieser Sitzung dazu entschieden, dass es keine einheitliche Radbeschilderung für Oberbayern geben wird. Es sind Überlegung da ein einheitliches Qualitätsmanagement für Radwege in Oberbayern einzuführen. Diese Idee wird im Jahr 2023 weiter ausgearbeitet.

5.3. Zertifizierte Toursit Information

i-Zertifizierung

Im Jahr 2022 wurde die Tourist Information Lenggries ein zweites Mal mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes ausgezeichnet. „Nach drei Jahren stand nun die Nachzertifizierung an. Heut zu Tage reicht einem Urlaubsgast ein einfacher Gästeservice nicht mehr aus. Der Gast legt einen hohen Wert auf eine gute Ausstattungs-, Informations- und Servicequalität, der örtlichen Tourist Information. Durch die i-Zertifizierung kann dem Gast signalisiert werden, dass die Tourist Information Lenggries auf gute Qualität und einen hohen Standard in diesen Bereichen setzt.

Wie auch vor drei Jahren mussten die Tourist Information und die Mitarbeiterinnen 14 Mindestkriterien erfüllen. Zudem wurden 40 weitere Kriterien der Angebots- und Leistungsqualität überprüft. Nach dieser intensiven Überprüfung und einem „Mystery Check“ durch einen getarnten DTV-Prüfer, wurde der Tourist Information Lenggries erneut das Qualitätssiegel „i-Marke“ verliehen werden. Selbst wenn die Qualitätskontrolle erfolgreich gemeistert wurde, arbeitet das gesamte Lenggrieser Tourismus Team weiterhin daran, den Service und die Kompetenzen noch mehr auszubauen, um auch in Zukunft eine hohe Zufriedenheit

bei Gästen und Gastgebern zu gewährleisten. Die Tourist Informationen Lenggries darf nun für drei weitere Jahre mit der i-Marke werben.

5.4. Projekt Weiterentwicklung „Tourismus Lenggries“

Online Bürgerbefragung zur Tourismusakzeptanz

Aufgrund der hohen Belastung der einheimischen Bevölkerung durch Tagesausflügler während der beiden Corona-Jahre von 2020/21 und der daraus ergebenden Probleme und die daraus resultierende negativen Haltung der Einheimischen gegenüber dem Tourismus, haben sich der Tourismusverein, die Freizeitarena Brauneck, die Werbegemeinschaft und auch die Tourist Information Lenggries zusammengetan und gemeinsam nach Lösungen für die Problematik gesucht.

Während der Gespräche hat sich ergeben, dass man das vorhandene Leitbild von „Lenggries – das Bergparadies“ nach 15 Jahren überarbeiten und an die aktuellen Bedingungen und Trends anpassen muss. Diese Weiterentwicklung soll aufgrund der oben genannten Problematik mit Einbezug der Lenggrieser Bevölkerung erfolgen. Aufgrund dieser Idee wurde im ersten Schritt der Weiterentwicklung das Beratungsunternehmen dwif-Consulting GmbH von den vier Tourismus-Organisationen zu der Durchführung einer online „Tourismusakzeptanzbefragung“ in Lenggries beauftragt. In die Ergebnisse der Befragung sind folgende Meinungen der Lenggrieser zum Tourismus eingeflossen:

Welche Bedeutung hat der Tourismus für die Region?

Wo treten ggf. Konflikte zwischen Einwohner und Touristen auf?

Man erhofft sich dadurch differenziertere Aussagen über den Tourismus vor Ort und dessen wirtschaftlicher Bedeutung sowie die daraus resultierende Möglichkeit die Tourismusentwicklung noch zielgenauer auf die Wünsche und Anforderungen der Gäste zuzuschneiden und gleichzeitig die Belange der Bürgerinnen und Bürger ausreichend zu berücksichtigen.

Es wurden alle Einwohner und Einwohnerinnen aus Lenggries ab 16 Jahre anonym zum Thema Tourismusbewusstsein/-akzeptanz befragt, die sich freiwillig an der Befragung beteiligen wollten. Letztendlich konnten 870 Beantwortungen ausgewertet werden, da einige Fragebögen ungültig waren und deshalb nicht in die Auswertung einfließen konnten. Trotzdem sind die Tourismusorganisationen mit dem Rücklauf sehr zufrieden. Es haben immerhin ca. 10 % der Bewohner*innen von Lenggries ab 16 Jahren an der Befragung teilgenommen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Lenggrieser dem Tourismus positiv gegenüberstehen und dessen wirtschaftliche Bedeutung sowie positive Effekte deutlich wahrnehmen. Die Befragten nutzen selbst die freizeittouristischen Angebote in der Region und verhalten sich gastfreundlich gegenüber Gästen.

Doch es gibt auch Störfaktoren. Insbesondere das hohe Aufkommen von Tagesausflüglern belastet die Verkehrssituation zusätzlich und die Tagesgäste berücksichtigen zudem nicht immer das persönliche Eigentum der Einheimischen. Für ca. ein Fünftel der Bevölkerung überwiegen die negativen Auswirkungen des Tourismus. Besonders die jüngeren Einwohner von Lenggries wünschen sich mehr Informationen über die Bedeutung des Tourismus, bevorzugt über Social-Media-Kanäle.

Die Ergebnisse stießen auch beim Lenggrieser Gemeinderat auf großes Interesse. Dabei wurden die Zahlen nicht nur einzeln betrachtet, sondern auch vor

einem soziodemographischen Kontext bewertet: Welche Altersklassen haben den stärksten wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus? Wie kann eine jüngere Zielgruppe besser erreicht werden?

Um die Bevölkerung auch weiterhin in die touristische Planung miteinzubeziehen, wurde in der Gemeinderatssitzung die Durchführung einer Bürgerwerkstatt im Frühjahr 2023 beschlossen. Dort werden sich die Einwohner von Lenggries gezielt mit den Ergebnissen der Erhebung auseinandersetzen und können erste Maßnahmenvorschläge zur Minimierung negativer Effekte platzieren.

Der ausführliche Ergebnisbericht ist als **Anlage** beigelegt.

6. **Digitalisierung**

Die Tourist Information hat auch im Jahr 2022 weiter stark an der Digitalisierung gearbeitet. Ein großes Projekt in diesem Bereich war der **Relaunch** der beiden Webseiten „Rathaus Lenggries“ und „Tourismus Lenggries“. Zudem wurde die „**Digitale Gästebetreuung**“ weiter ausgebaut und verbessert. Ein weiteres Projekt im Bereich der Besucherlenkung im Rahmen des **Förderprojektes LIFT** wurde auf den Weg gebracht. Der Großparkplatz in Fall und der Parkplatz bei der Wasserwacht am Sylvensteinsee können im Rahmen dieses Projektes mit einer **Parkraumsensorik** ausgestattet werden. Des Weiteren ist die Gemeinde Lenggries Partner des **Besucherlenkungsprojektes „Saturn“**.

6.1. **Relaunch Homepage www.lenggries.de**

Übersichtlich, nutzerfreundlich, und serviceorientiert – so präsentiert sich die neue Internetseite der Gemeinde Lenggries. Die Homepage wurde im Jahr 2022 komplett überarbeitet. Sie hat nun ein modernes Design, bietet viele Online-Funktionen für Bürgerinnen und Bürger und ist für mobile Endgeräte weiter optimiert worden. Zudem war es der Gemeinde wichtig, die neue Seite möglichst barrierearm zu gestalten. Bei der Umsetzung wurde darauf geachtet, dass durch gut gewählte Kontraste zwischen Vorder- und Hintergrundfarben eine optimale Lesbarkeit der Texte gewährleistet wird. Des Weiteren besteht die Webseite aus verschiedenen Strukturelementen, zum Beispiel aus einem Block für die Navigation und einem Block mit dem eigentlichen Seiteninhalt. Innerhalb dieser gibt es Überschriften, Fließtexte oder Listen. Barrierearme Seiten besitzen semantische Auszeichnungen für solche Strukturen. Diese helfen Menschen mit Sehbehinderung, sich auf der Seite zu orientieren. Grafiken wurden mit sogenannten Alternativtexten versehen, die blinden Menschen über eine Vorlese-Anwendungen (z. B. OCR-Reader) die Bildbeschreibung durch eine Sprachausgabe vorlesen. Die Texte wurden in einer einfachen, leicht verständlichen Sprache formuliert.

Im Vergleich zur alten Homepage gibt es nicht nur im Bereich der Barrierefreiheit Verbesserungen, sowohl im Aufbau als auch im Inhalt sind deutliche Unterschiede zu erkennen. Das Hauptmenü wurde umstrukturiert und auf der Rathausseite in vier Hauptnavigationen und auf der Tourismuseite in drei Navigationen gegliedert. In den jeweiligen Unterpunkten können sich die Nutzer umfassend zu verschiedenen Themenfeldern informieren. Auf der Tourismuseite wurde ein sogenanntes „Sticky-Element“ integriert, welches durch Anklicken direkt zum Wetterbericht bzw. zum Ausflugsticker führt. Der Gast kann sich somit während seiner Informationssuche über die aktuelle Wetter- und Auslastungslage vor Ort in Lenggries informieren.

Eine weitere Erleichterung im Zuge der Neugestaltung ergab sich im Bereich der Datenpflege. Alle Kontakte von Freizeitangebietern, Gewerbebetriebe, Unterkünfte, Gaststätten usw. werden ab sofort nur noch über eine zentrale Datenplattform gepflegt und können darüber in verschiedenste Kanäle ausgespielt werden. Durch die einmalige zentrale Pflege sinkt somit das Risiko von fehlerhaften oder veralteten Inhalten drastisch.

Zusammengefasst möchte die Gemeinde mit dem Auftritt neue Gäste ansprechen um sie künftig als Urlaubsgäste zu gewinnen. Im Rathausbereich, soll den Bürgerinnen und Bürgern die Suche nach Ansprechpartnern, Verwaltungsleistungen sowie weiteren Informationen durch eine reduzierte Struktur vereinfacht werden.

6.2. Digitale Gästebetreuung – Förderprojekt LIFT

Als Pilotkunde hat Tourismus Lenggries seit 2020 im Rahmen des Förderprojektes LIFT mit Bayerwald Media intensiv an der Entwicklung einer datenschutzkonformen Digitalen Gästebetreuung für die Tourismusdestination mitgearbeitet.

Wesentliche Bestandteile des Gast-CRM (Customer Relationship Management) sind:

- Automatisierte Einladung des Gastes via E-Mail durch den Gastgeber zur Teilnahme
- Freiwillige Gastmeldung durch den Gast an das Meldewesen – als Erleichterung für den Gastgeber
- Nutzung der Gästemappe (Basisversion oder individuelle Gastgeberversion)
- Leistungen der Lenggrieser Gästekarten (Rabattkarte und Gästekarte PLUS)
- Ausflugstipps werden dem Gast interessenbezogen vorgeschlagen
- Der eingebundene Ausflugsticker dient auch der Besucherlenkung und informiert z. B. über die Auslastung der Parkplätze in der Region, schlägt weniger stark frequentierte Ziele vor oder weist auf Besonderheiten/Aktuelles hin
- Veranstaltungshinweise werden interessenbezogen vorgeschlagen
- Ein sogenannter „Digitaler Concierge“ beantwortet rund um die Uhr die häufigsten Fragen der Gäste

Dabei werden die Daten für die Ausflugstipps, den Ausflugsticker und auch für die Veranstaltungen über die Datendrehscheibe zugespielt. Sie kommen auch bei der Newsletter-Funktion der Software zum Einsatz:

Der Gast wird automatisiert – wenn er das möchte - vor, während und nach seinem Aufenthalt interessenbezogen per Newsletter informiert.

Neu umgesetzt wurde im Jahr 2022 die mobile Gastanwendung über eine App für IOS und Android Geräte mit dem Namen „bwm Reiseguide“. Durch die App sind die Funktionen der Browser-Variante auch im Offline-Modus erreichbar. Zudem bietet die mobile Variante die Basis für die Push-Nachrichten, die der Gast direkt auf sein Handy gesendet bekommt. Des Weiteren wurde die Schnittstelle zum Lenggrieser Veranstaltungskalender umgesetzt und somit werden die Veranstaltungen nun automatisiert in die digitale Gästemappe eingespielt und müssen nicht mehr händisch gepflegt werden.

6.3. Parkraumsensorik - Förderprojekt LIFT

Mit der Fördermaßnahme „LIFT“ hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Tourismussektor gezielt unterstützt. Das Programm zielte darauf ab die Leistungssteigerung & Innovationsförderung im Tourismus zu fördern, um den Tourismusstandort Deutschland und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken. Dafür wurden insgesamt 1,5 Mio. Euro bereitgestellt. Auch die Gemeinde Lenggries hat im Rahmen dieses Projektes einen Förderantrag zur Ausstattung von zwei Parkplätzen mit einer Parkraumsensorik gestellt. Im Jahr 2022 wurde ein Planungsbüro beauftragt verschiedene Möglichkeiten einer Parkplatzsensorik für den Großparkplatz in Fall und dem Wasserwachtparkplatz am Sylvensteinsee auszuarbeiten. Man hat sich bei der technischen Umsetzung für eine kamerabasierte Belegungserfassung (Bilanzierung) der Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes entschieden. Die Belegungsdaten sollen durch eine Schnittstelle automatisch in den Ausflugssticker Bayern eingespielt werden und somit zu einer effizienteren Besucherlenkung durch Echtzeitdaten beitragen. Nach der Planungsphase wurde der Förderantrag an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gestellt und auch bewilligt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2023.

6.4. Besucherlenkung Projekt Saturn - digitale Übermittlung von Verkehrsdaten

Ein wirksames, zuständigkeitsübergreifendes und umweltsensitives Verkehrsmanagement benötigt aktuelle Verkehrsdaten sowie abgestimmte Lenk- und Leitstrategien. Derzeit bestehen in weiten Teilen Defizite bei der Datenerhebung, -versorgung und -weitergabe. Ursache hierfür sind fehlende technische und organisatorische Strukturen bzw. deren Vernetzung. In Folge treten Widersprüche bei den Lenk- und Leitstrategien auf, sofern diese Strategien überhaupt vorhanden sind. Somit fehlen insbesondere aktuelle und dauerhaft qualitätsgesicherte Verkehrsdaten für privatwirtschaftliche und öffentliche Mobilitätsdienste (z. B. Verkehrsinformationen für Navigationsdienstleister und für die Automobilindustrie mittels virtueller Infotafeln). Diese sind aber nötig, um die Verkehrsteilnehmenden im Sinne öffentlicher kommunaler oder auch regionaler Verkehrsstrategien situationsabhängig beeinflussen zu können.

Ziel des Projektes SATURN ist die Bereitstellung von Verkehrsdaten im städtischen und ländlichen Raum in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen. Außerdem sollen alle Verkehrsträger über ein kooperatives Verkehrsmanagement vernetzt werden. SATURN wird in den Modellräumen München-Oberland, Stuttgart und Frankfurt Rhein Main unter anderem flächendeckend Verkehrsdaten erfassen und diese für die Verkehrsteilnehmenden zur Verfügung stellen.

Im ersten Schritt des Projektes wurden 2022 für den Pilotkorridor Isarwinkel acht Strategievorschläge innerhalb der Region München-Oberland vorgestellt. Diese wurden auf Grundlage der zuvor durchgeführten verkehrlichen Problemanalyse in Arbeitskreisen mit den Entscheidungsträgern und Entscheidungsträgerinnen und der Fachebene der am Strategieentwurf beteiligten Kommunen gemeinsam erarbeitet und dokumentiert. Ziel ist die erstmalige Entwicklung von zuständigkeitsübergreifenden Verkehrsstrategien für die Region München-Oberland sowie die Einholung der Zustimmung zu diesen durch die beteiligten Akteure. Im Rahmen eines Test- und Probetriebs werden die im Projektrahmen umsetzbaren Strategien realisiert und anschließend mit den beteiligten Akteuren im Pilotkorridor hinsichtlich der erwarteten und eingetretenen verkehrlichen Wirkungen evaluiert.

6.5. Schulungs-Angebote für Vermieter – Digitalisierung

In enger Zusammenarbeit mit den Dachverbänden wurden den Gastgebern Online-Seminaren und web-basierten Schulungen angeboten. Schwerpunktmäßig beschäftigten sich die Themen mit rechtlichen Fragen, zeitgemäßer Präsenz als Gastgeber, Marketing und aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen mit dem Thema der Preisgestaltung.

6.6. Entwicklung Online-Buchbarkeit

Von 47 online buchbaren Betriebe (2021: 46) in Lenggries konnten in der Tourismussaison 2022 737 Buchungen (2021: 375) im Wert 327.138,67 € (2021: 181.268,00 €) erzielt werden. Seit Jahren zeichnet sich ab, dass der Urlaub zunehmend online gebucht wird. Die Tourist Information bietet den Gastgebern regelmäßig Unterstützung bei der Umstellung, sowie Informationen und Schulungen an.

7. Qualität und Klassifizierung

In Lenggries konnten im Jahr 2022 56 klassifizierte Betriebe (in 2021: 60) mit Sternen z. B. von DEHOGA und DTV für ihre geprüfte Qualität werben. Die Überprüfung der Betriebe für die Zertifizierung erfolgt in Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus.

Die offiziellen Sterne-Klassifizierungen bieten bei der Unterkunftswahl ein Entscheidungskriterium, das dem Gast gegenüber für geprüfte Qualität steht.

8. Kooperationen

8.1. Tölzer Land Tourismus

Das touristische Regionsmarketing für das Tölzer Land wird im Arbeitskreis für Tourismus (Gremium mit Mitgliedern aus Politik und Tourismus) im Landratsamt Bad Tölz, in dem auch Lenggries vertreten ist, vorberaten.

In einem Gremium werden mit den Tourismusleitern die Maßnahmen geplant, gemeinsame Marketingmaßnahmen umgesetzt und touristische Produkte entwickelt.

Finanziell unterstützt die Gemeinde Lenggries Tölzer Land Tourismus über die Kreisumlage, die die Basis des Budgets darstellt, und beteiligt sich zusätzlich auch jährlich an zwei weiteren Budgetsäulen:

- Für die **Web/IRS-Säule** (Internetauftritt und Webmarketing Tölzer Land, sowie Informations- und Reservierungssystem) wird ein Beitrag von 15.957,59 Euro bezahlt.
 - Für die **Natur-Produktsäule** mit einer Sommer- und Winterkampagne fallen für Lenggries 3.733,39 Euro an.
- Gemeinsam wurde 2021 als Erweiterung der Innenmarketing-Maßnahme „Pro Tourismus“ eine Naturschutz-Kampagne mit dem Titel „Naturschutz beginnt mit Dir.“ initiiert, um Bevölkerung wie Gäste gleichermaßen zum Thema Natur-, Umweltschutz und naturverträglicher Tourismus zu informieren und zu sensibilisieren. Diese Kampagne wurde auch im Jahr 2022 z. B. durch geführte Wanderungen

mit den Naturschutzrangern, Pressereise und Marketingmaßnahmen weitergeführt. Zudem wurde in diesem Jahr die „Pro Tourismus“ Kampagne wieder aktiviert.

8.2. TOM – Tourismus Oberbayern München e. V.

Lenggries ist Mitglied im Dachverband Tourismus Oberbayern München e. V., der die Gastgeber vor Ort und auch die Destinationen mit einem sehr breiten und hochwertigem Schulungsangebot unterstützt.

Mit dem TOM e.V. wurden auch im Jahr 2022 überregionale Marketingmaßnahmen für Lenggries umgesetzt. Zudem wurde eine neue Winterkampagne mit dem Titel „Echt Winter“ ausgearbeitet, die den Fokus speziell auf Übernachtungsgäste und das Thema Ski Alpin richtet. Der Kampagnenstart war im November 2022 und wurde mit großem Interesse angenommen.

8.3. Fernrad- und Wanderwege

Lenggries ist Partner verschiedener Tourismusprojekte und arbeitet eng mit diesen – insbesondere bei Marketingmaßnahmen - zusammen:

- Isarradweg
- Fernradweg München-Venezia
- Deutsche Alpenstraße

9. Das Touristische Angebot

9.1. Führungen und Veranstaltungen

Für die Lenggrieser Gäste wurden 2022 über die Tourist Information 141 (93=2021) Führungen, Konzerte und Veranstaltungen angeboten, an denen 3.000 (2.466=2021) Urlaubsgäste teilnahmen:

- Lenggrieser Wanderherbst
- Laternenwanderungen
- Berg- und Almwanderungen
- Historische Dorfführungen, Schlossführungen, Brauereiführungen
- Kräuter-Erlebnisführungen
- Kurse im Löffelschlagen
- Laternentouren mit dem Flößer
- Kurkonzerte im Kurgarten
- „Naturschutz beginnt mit dir“ Wanderungen im Frühjahr und Herbst
- Lenggrieser Kripperweg
- Lenggrieser Glühweinstandl
- Lenggrieser Radwoche anl. der European Championships
- Zaunguckerwoche des Tölzer Land Tourismus

Am Lenggrieser **Gästekinder-Ferienprogramm 2022**, das von den Pfingstferien bis in den Spätsommer mit 66 (31=2021) Veranstaltungen eine breite Palette bot, durften rd. 238 Kinder teilnehmen.

9.2. Pauschalen

Ein wichtiges Marketinginstrument, für die Bewerbung des Urlaubsortes Lenggries, stellt das Angebot der online buchbaren Pauschalen dar. Das Ziel hierbei ist, die Zeiträume mit einer geringeren Auslastung zu bewerben und somit die Bettenauslastung auch in den Nebensaisonen zu erhöhen.

Alle auf www.lenggries.de online buchbaren Lenggrieser Gastgeber können sich ohne weitere Kosten an den online buchbaren Pauschalen der Tourist Information beteiligen. So kann die Buchung für alle Beteiligten rechtssicher und komfortabel abgewickelt werden.

10. Marketing für das Familienbad Isarwelle und das Natur-Freibad

Für das Familienbad Isarwelle wurde ganzjährig mit einem Werbebudget von rd. 25.000 Euro geworben: Anzeigen in Zeitungen und Magazinen, sowie Radio-Werbespots – speziell während der bayerischen Schulferien – wurden geschaltet.

Für das Naturfreibad wurde im Jahr 2022 ein neuer Flyer aufgelegt, da die entsprechenden Hinweise zum Hygienekonzept und den Bestimmungen zur Corona-Pandemie nicht mehr erforderlich waren

Anlage:

- Ergebnisse der online Bürgerbefragung zur Tourismusakzeptanz

EINWOHNER*INNEN- BEFRAGUNG ZUM THEMA TOURISMUSBEWUSSTSEIN-/ AKZEPTANZ IN LENGGRIES 2022

Ergebnisbericht

Leonie Scherer

München, Dezember 2022



98,7 % DER BEFRAGTEN STIMMEN
DER AUSSAGE ZU:
„ICH LEBE GERNE IN LENGGRIES“

TAS-Key-Facts in Lenggries



TAS-Wohnort (TAS-W)

+ 36



TAS-Persönlich (TAS-P)

+ 14

Top 3 Maßnahmen zur Minimierung negativer Effekte:



Lösung von Verkehrsproblemen **78 %**



reservierter Wohnraum für
Einheimische **65 %**



Verhaltenstipps für Tourist*innen **55 %**

Bedeutung des Tourismus:



68 % große Bedeutung – der
Tourismus ist ein zentrales
wirtschaftliches Standbein

Methodik

Details zur Untersuchung

METHODIK

- Online-Befragung der Bevölkerung von Lenggries
- Gesamtstichprobe: $n = 870$ (>10 % der Gesamtbevölkerung in Lenggries ab 16 Jahren)
- Befragungszeitraum: Oktober 2022
- Fragebogenentwurf und Auswertung: dwif-Consulting GmbH
- Programmierung und Durchführung: Tourist Information Lenggries

SONSTIGE HINWEISE

- Teilnehmen durfte die Bevölkerung in Lenggries ab 16 Jahren. Die Ergebnisse wurden nach der tatsächlichen Altersverteilung in Lenggries gewichtet.
- Die Werte in der nachfolgenden Auswertung sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind daher möglich.
- Die Auswertung erfolgt für die Gesamtergebnisse und zusätzlich nach Altersgruppen.

Details zur Untersuchung

ALTERSVERTEILUNG UNGEWICHTET

Altersklassen	Anzahl	Anteil (in %, gerundet)
16 bis 29 Jahre	150	17 %
30 bis 39 Jahre	184	21 %
40 bis 49 Jahre	170	20 %
50 bis unter 65 Jahre	282	32 %
über 65 Jahre	84	10 %
Gesamt	870	100 %

Die Ergebnisse wurden im Anschluss nach der tatsächlichen Altersverteilung in Lenggries gewichtet. Unterrepräsentierte Altersgruppen wurden höher gewichtet, um mögliche Schiefagen durch die Befragung auszugleichen.

Tourismusakzeptanzsaldo (TAS)

Skala für die Messung der Tourismusakzeptanz

Nun würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf...sehen?

a) ...Ihren Wohnort

b) ...sich persönlich

Überwiegend positiv

Eher positiv

Neutral

Eher negativ

Überwiegend negativ

Weiß nicht

TOP 2 (%)

LOW 2 (%)

TAS = SALDO
TOP2 - LOW2 (PP)

- 100

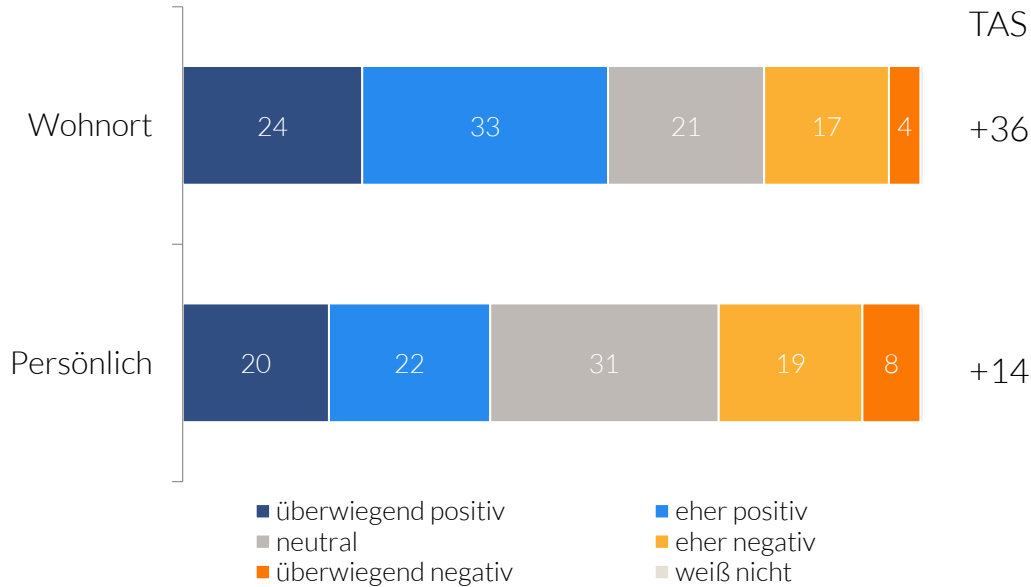
0

+ 100

TAS befindet sich im positiven Bereich

Wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in Lenggries auf Ihren Wohnort und für sich persönlich?

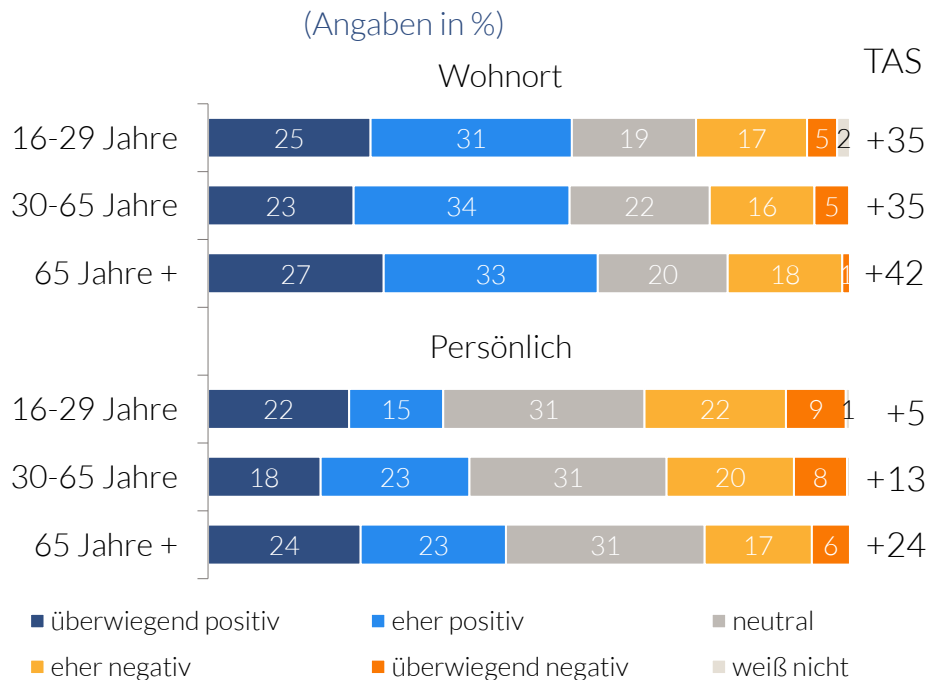
(Angaben in %)



- 57 % der Bevölkerung in Lenggries sind der Meinung, dass die positiven Effekte des Tourismus auf die Stadt überwiegen. 21 % bescheinigen dem Tourismus diesbezüglich eher bzw. überwiegend negative Effekte.
- Für sich persönlich nehmen 42 % der Einwohner*innen überwiegend positive Auswirkungen wahr. 27 % sehen für sich eher bzw. überwiegend negative Effekte des Tourismus.
- Somit befinden sich beide TAS-Werte im positiven Bereich, jedoch unter dem Bundesdurchschnitt (\emptyset TAS W 2022 = +38, TAS P 2022 = +24).
- Der TAS P fällt häufig etwas negativer aus als der TAS W, da einem Großteil der Bevölkerung der direkte wirtschaftliche Bezug zum Tourismus fehlt.
- Hinweis: Beim TAS treten in der Darstellung Rundungsdifferenzen auf.

TAS insbesondere von den Älteren etwas besser bewertet

Wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in Lenggries auf Ihren Wohnort und für sich persönlich?

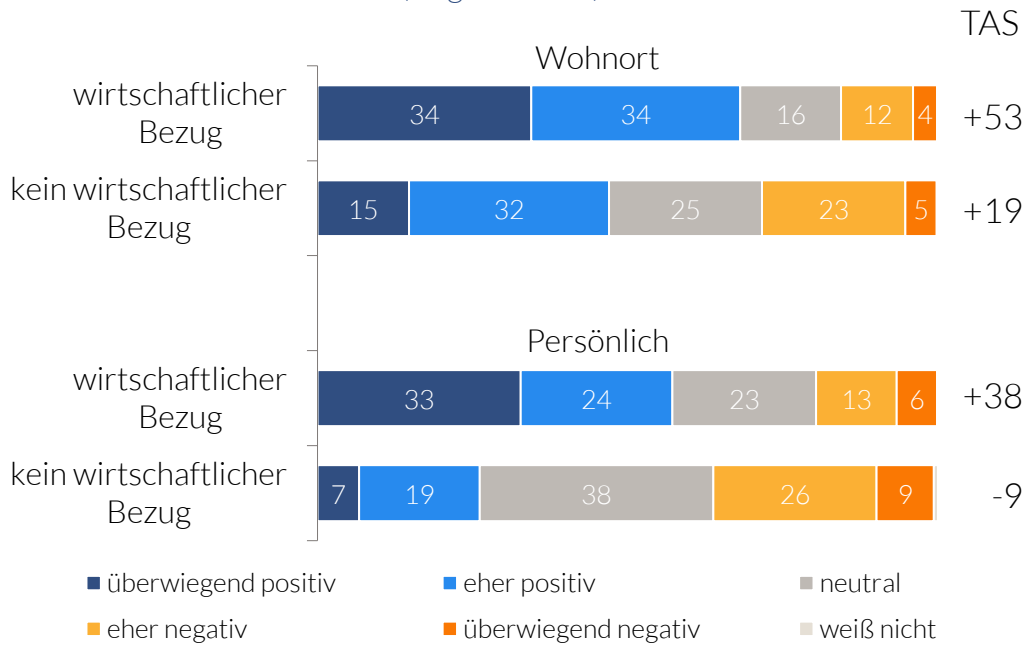


- Bezüglich der Tourismusakzeptanz gibt es Unterschiede zwischen den drei Altersgruppen. Die Auswirkungen des Tourismus auf Lenggries als Wohnort werden von der Altersgruppe 65+ leicht positiver bewertet.
- Beim persönlichen TAS gehen die Meinungen noch etwas stärker auseinander: die jüngere Zielgruppe ist negativer eingestellt und befindet sich nur noch knapp im positiven Bereich.

TAS nach wirtschaftlichem Bezug

Wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in Lenggries auf Ihren Wohnort und für sich persönlich?

(Angaben in %)



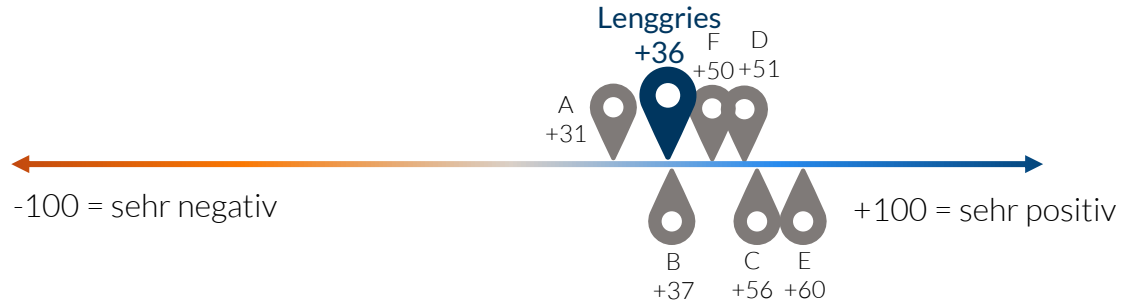
- Deutliche Unterschiede zeigen sich, wenn man den TAS nach dem wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus auswertet. Einwohner*innen, die im Tourismus arbeiten, diesem zuliefen oder deren Familienangehörige im Tourismus arbeiten stehen dem Tourismus deutlich positiver gegenüber.
- Der TAS P-Wert für die Bevölkerung ohne Bezug zum Tourismus fällt sogar negativ aus.
- Eine weitere TAS-Auswertung nach der Wohndauer in Lenggries ergab keine nennenswerten Unterschiede.

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries; wirtschaftlicher Bezug n = 389, kein wirtschaftlicher Bezug n = 392

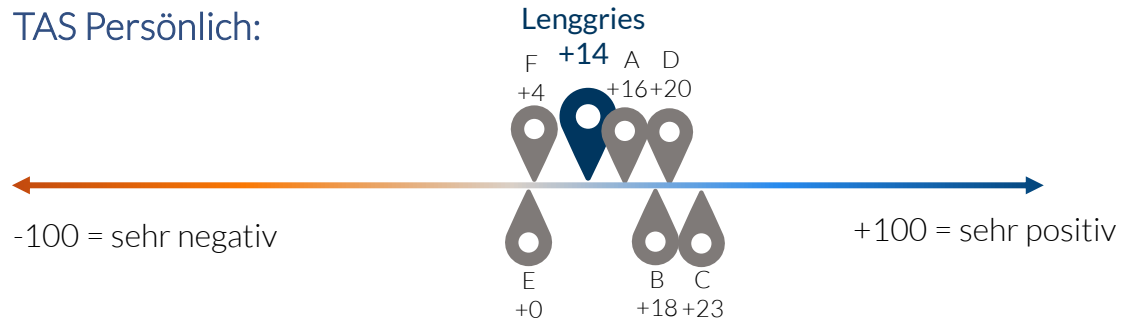
Benchmark

Tourismusakzeptanz im Destinationsvergleich

TAS Wohnort:



TAS Persönlich:



Hinweise zum Benchmark

Sonstige Hinweise

- Um die Ergebnisse für Lenggries besser einordnen zu können, wurden für den Tourismusakzeptanzsaldo (TAS) insg. 6 anonyme Benchmark-Destinationen hinzugezogen. Als Interpretationshilfe können z.B. Benchmark-Typ und Tourismusintensität (Übernachtungszahlen/Einwohner*innenzahlen x 100; gerundete Werte) dienen. Bei der Tourismusintensität ist jedoch zu berücksichtigen, dass Tagestourist*innen, die bei Tourismusbewusstsein/-akzeptanz der Einheimischen in vielen Destinationen eine wichtige Rolle spielen, unberücksichtigt bleiben.

Benchmark-Destinationen

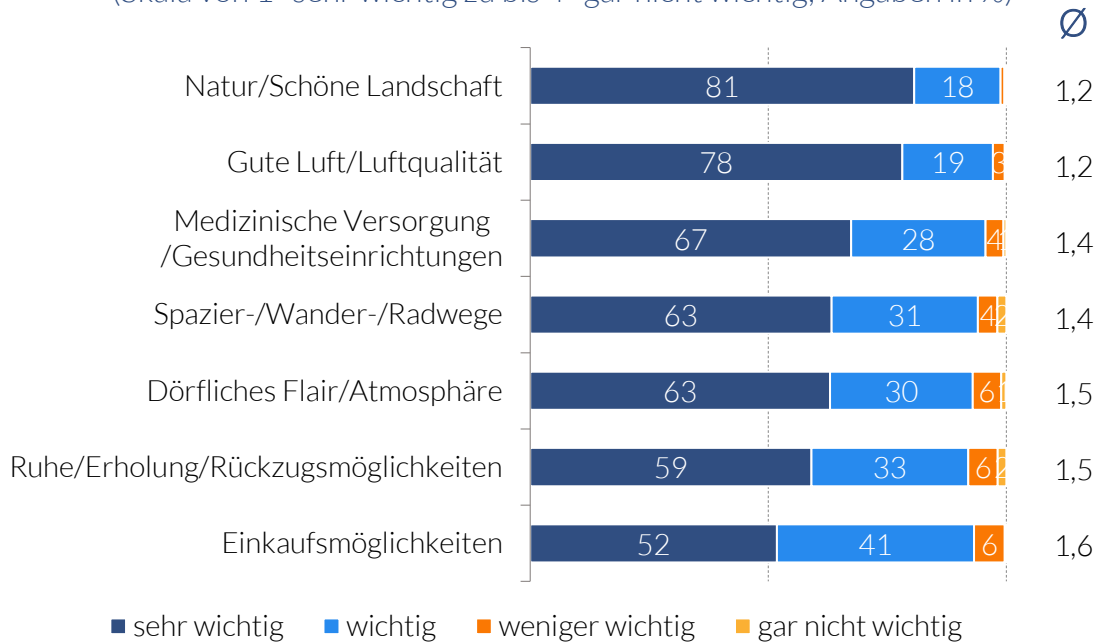
- A: Regions-Benchmark; Tourismusintensität: 160
- B: Regions-Benchmark; Tourismusintensität: 180
- C: Großstadt-Benchmark; Tourismusintensität: 260
- D: Großstadt-Benchmark; Tourismusintensität: 510
- E: Mittelstadt-Benchmark; Tourismusintensität: 2.730
- F: Regions-Benchmark; Tourismusintensität: 951
- **Lenggries (Kleinstadt) ; Tourismusintensität: 1.350**

weitere Ergebnisse

Besonders wichtig ist den Lenggrieser*innen die schöne Natur und gute Luft

Welche Leistungen/Eigenschaften sind Ihnen als Bürger*in in Lenggries besonders wichtig? (I von II)

(Skala von 1=sehr wichtig zu bis 4=gar nicht wichtig; Angaben in %)

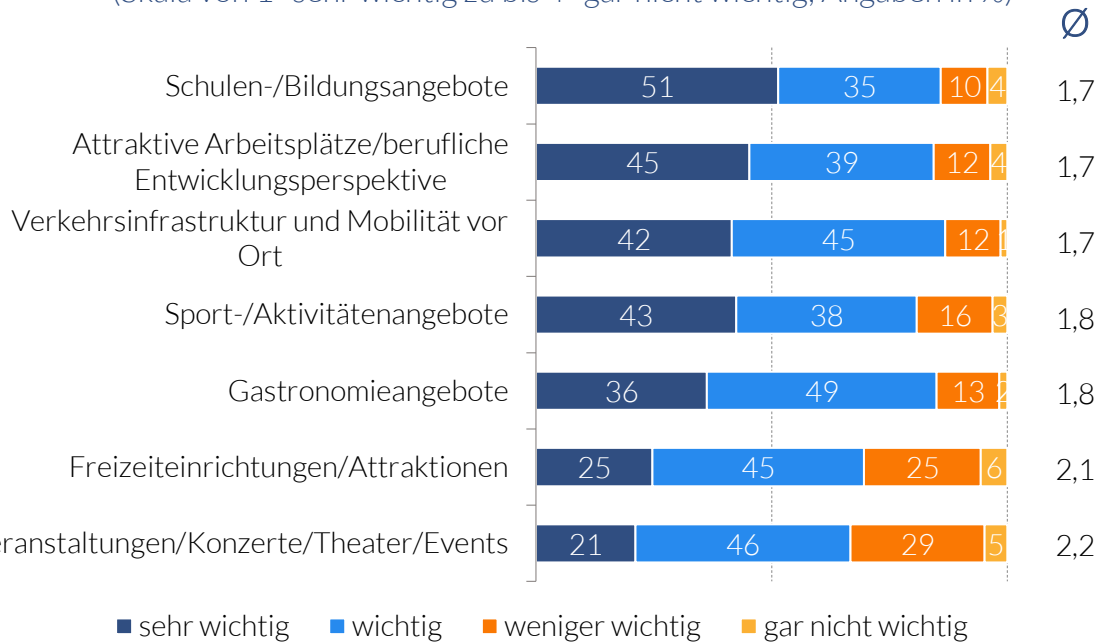


- Die Einwohner*innen in Lenggries legen großen Wert auf eine schöne Landschaft und gute Luftqualität.
- Auch Spazier- und Wanderwege sowie die dörfliche Atmosphäre werden als (sehr) wichtig eingestuft und passen somit ins Gesamtbild.
- Die Bedeutung der medizinischen Versorgung hat in vielen Destinationen durch die Corona-Pandemie zugenommen.

Kultur und Freizeit spielen eine untergeordnete Rolle

Welche Leistungen/Eigenschaften sind Ihnen als Bürger*in in Lenggries besonders wichtig? (II von II)

(Skala von 1=sehr wichtig zu bis 4=gar nicht wichtig; Angaben in %)



Ø

- Bildung und berufliche Entwicklungsperspektiven empfinden 86 % bzw. 84 % der Befragten als (sehr) wichtig.
- Kultur- und Freizeitangebote werden im Vergleich zu den anderen Aspekten als weniger wichtig eingestuft, wenn auch nicht unwichtig.
- Herauszustellen ist, dass es kaum unterschiede in den Bewertungen zwischen den verschiedenen Altersklassen gibt. Auch für die junge Zielgruppe steht die Natur an erster Stelle.

Altersgruppen im Vergleich: geringe Unterschiede

Welche Leistungen/Eigenschaften sind Ihnen als Bürger*in in Lenggries besonders wichtig? (I von II)

(Skala von 1=sehr wichtig zu bis 4=gar nicht wichtig; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Natur/Schöne Landschaft	1,2	1,2	1,2	1,2
Gute Luft/Luftqualität	1,2	1,4	1,3	1,1
Medizinische Versorgung /Gesundheitseinrichtungen	1,4	1,5	1,4	1,3
Spazier-/Wander-/Radwege	1,4	1,7	1,4	1,3
Dörfliches Flair/Atmosphäre	1,5	1,5	1,4	1,5
Ruhe/Erholung/Rückzugsmöglichkeiten	1,5	1,7	1,5	1,4
Einkaufsmöglichkeiten	1,6	1,6	1,5	1,6

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 870

Altersgruppen im Vergleich: geringe Unterschiede

Welche Leistungen/Eigenschaften sind Ihnen als Bürger*in in Lenggries besonders wichtig? (II von II)

(Skala von 1=sehr wichtig zu bis 4=gar nicht wichtig; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Schulen-/Bildungsangebote	1,7	1,7	1,6	1,8
Attraktive Arbeitsplätze/berufliche Entwicklungsperspektive	1,7	1,6	1,8	1,8
Verkehrsinfrastruktur und Mobilität vor Ort	1,7	1,8	1,7	1,8
Sport-/Aktivitätenangebote	1,8	1,6	1,8	1,9
Gastronomieangebote	1,8	1,6	1,8	1,9
Freizeiteinrichtungen/Attraktionen	2,1	1,9	2,1	2,2
(Kultur-)Veranstaltungen/Konzerte/Theater/Events	2,2	2,0	2,2	2,2

Tourismus wird für Lenggries positiv bewertet

Meiner Einschätzung nach ist der Tourismus für Lenggries...

(Mittelwert)

Gesamt



16-29 Jahre



30-65 Jahre



65 Jahre +

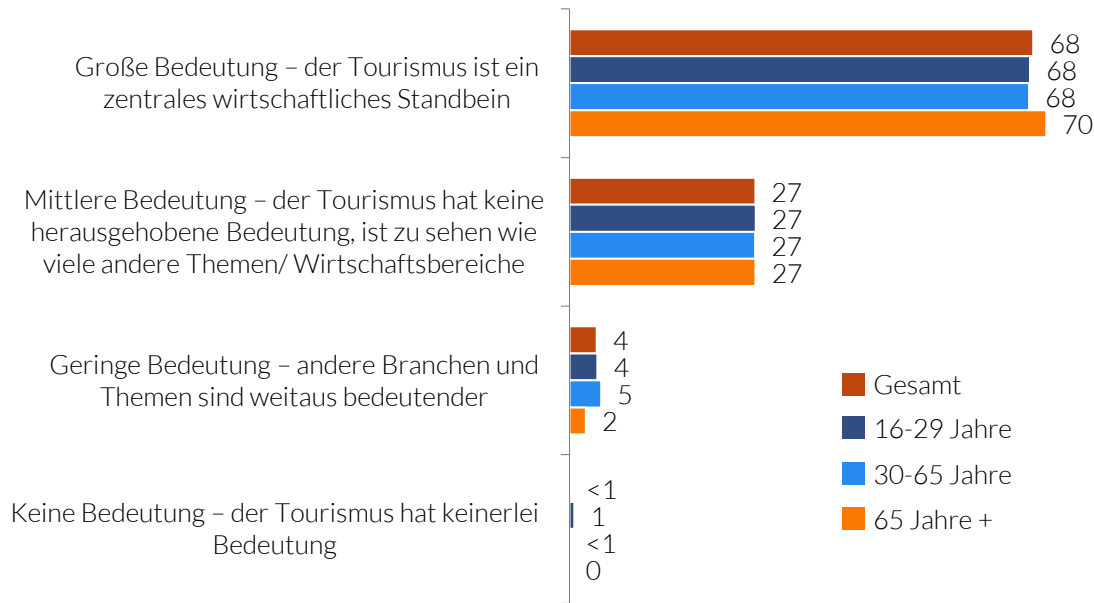


- Anhand der abgebildeten Skala konnten die Einwohner*innen den Tourismus in Lenggries von „sehr negativ“ bis „sehr positiv“ beurteilen.
- Die Lenggrieser*innen bewerteten den Tourismus durchaus positiv für ihre Stadt.
- Zwischen den verschiedenen Altersgruppen gibt es keine nennenswerten Unterschiede.

Der Tourismus hat für Lenggries eine große Bedeutung

Welche wirtschaftliche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach der Tourismus für Lenggries?

(Angaben in %)

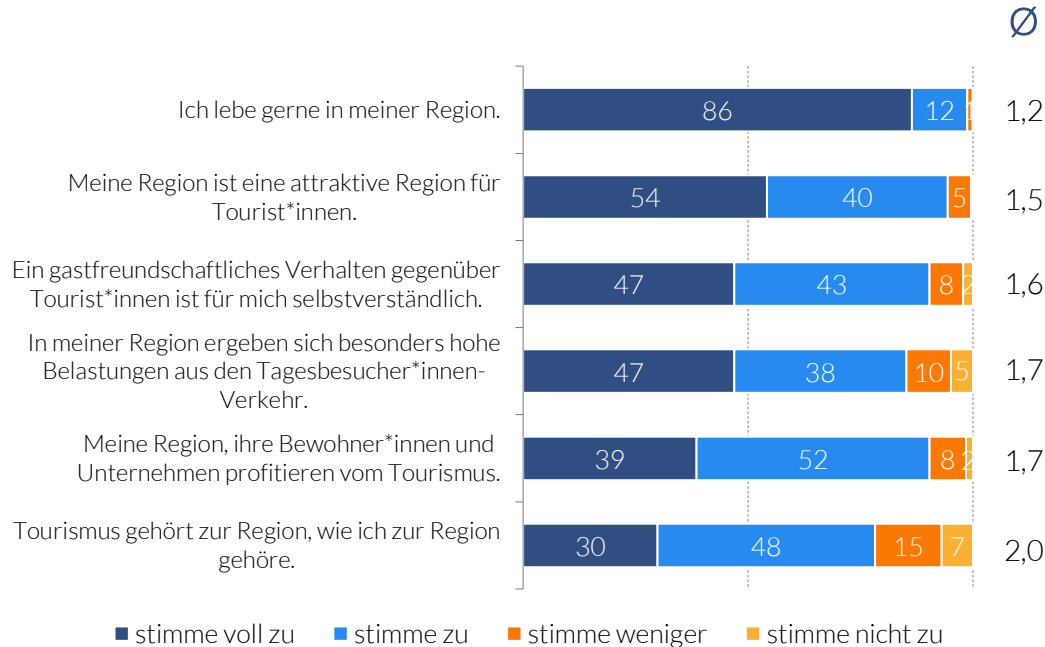


- Über zwei Drittel der Einwohner*innen bescheinigen dem Tourismus eine große wirtschaftliche Bedeutung für Lenggries.
- Weitere 27 % messen ihm zumindest eine mittlere Bedeutung bei.
- Nur wenige sind der Meinung, der Tourismus hätte nur eine geringe bzw. keine Bedeutung für die Stadt.
- Auch hier sind die Unterschiede zwischen den Altersgruppen marginal. Es herrscht eine große Einigkeit bzgl. der Bedeutung des Tourismus.

Die Lenggrieser*innen leben gerne in ihrer Stadt

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht! (I von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Angaben in %)



Ø

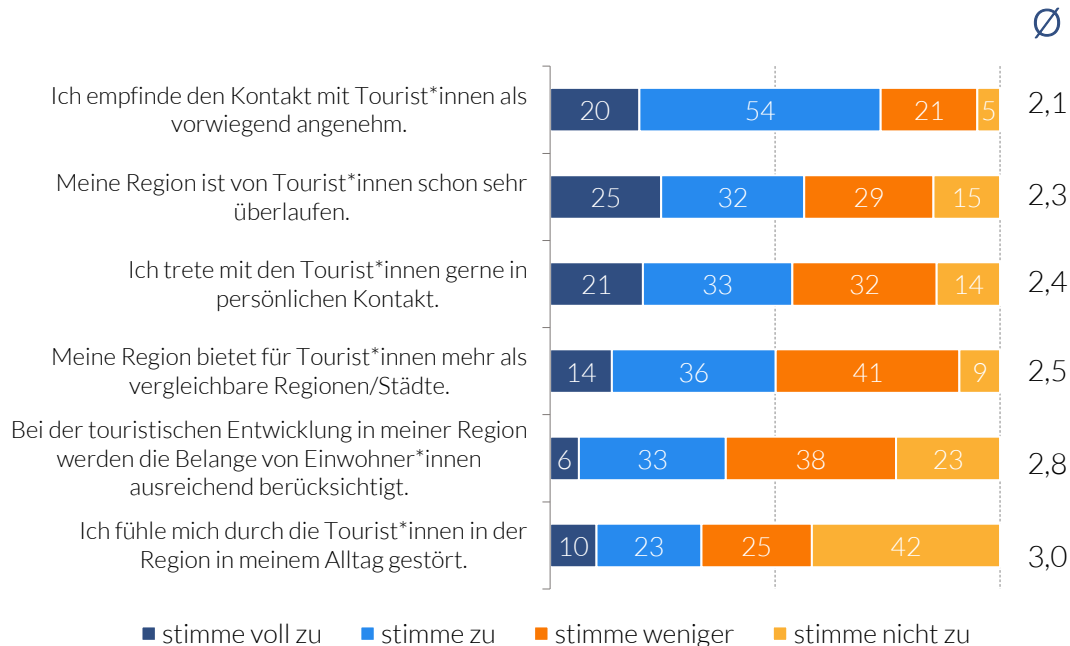
- Die Zustimmung zur Aussage „Ich lebe gerne in meiner Region.“ liegt in Lenggries bei nahezu 100 % - und zwar bei allen Altersklassen.
- Die Einwohner*innen sind auch der Meinung, dass Lenggries eine tolle Stadt für Tourist*innen ist und verhalten sich gerne gastfreundlich.
- Für 85 % der Befragten ergeben sich jedoch auch besonders hohe Belastungen durch Tagesbesucher*innen.

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 839

Viele Einwohner*innen fühlen sich noch nicht ausreichend berücksichtigt

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht! (II von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Angaben in %)



Ø

- Für mehr als die Hälfte der Befragten ist die Region von Tourist*innen überlaufen, trotzdem fühlen sich zwei Drittel dadurch nicht in ihrem Alltag gestört.
- Der Kontakt mit den Tourist*innen wird überwiegend als angenehm empfunden.
- Die Berücksichtigung der Einwohner*innen in Lenggries bei der touristischen Entwicklung in der Region ist allerdings noch ausbaufähig.

Vergleich nach Alter: geringe Unterschiede im Meinungsspiegel

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!
(I von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Ich lebe gerne in meiner Region.	1,2	1,2	1,2	1,1
Meine Region ist eine attraktive Region für Tourist*innen.	1,5	1,4	1,6	1,5
Ein gastfreundschaftliches Verhalten gegenüber Tourist*innen ist für mich selbstverständlich.	1,6	1,8	1,7	1,5
In meiner Region ergeben sich besonders hohe Belastungen aus den Tagesbesucher*innen-Verkehr.	1,7	1,7	1,7	1,8
Meine Region, ihre Bewohner*innen und Unternehmen profitieren vom Tourismus.	1,7	1,6	1,8	1,7
Tourismus gehört zur Region, wie ich zur Region gehöre.	2,0	2,1	2,0	1,9

Vergleich nach Alter: geringe Unterschiede im Meinungsspiegel

Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!
(II von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Mittelwerte)

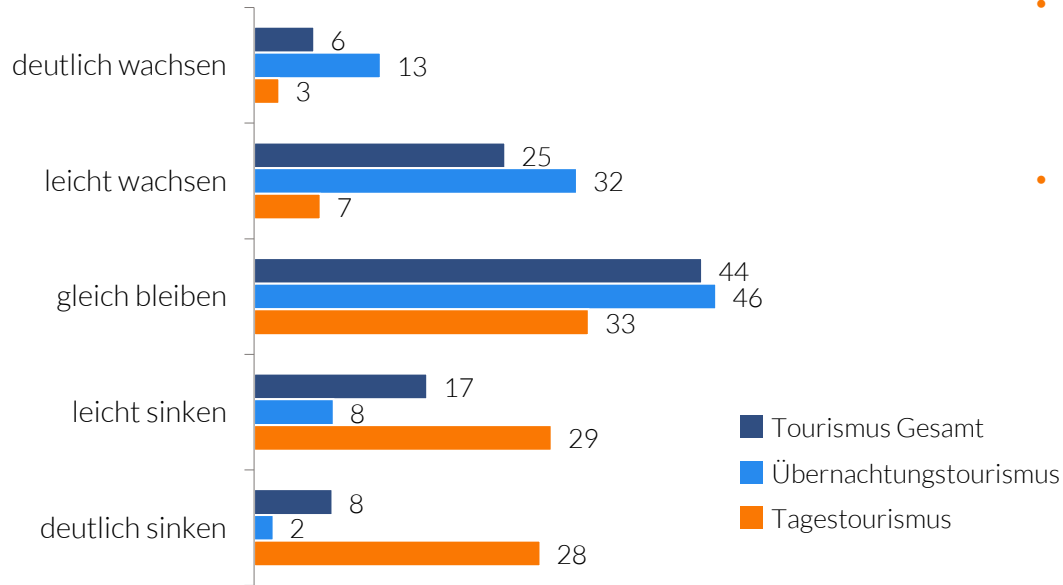
	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Ich empfinde den Kontakt mit Tourist*innen als vorwiegend angenehm.	2,1	2,2	2,1	2,1
Meine Region ist von Tourist*innen schon sehr überlaufen.	2,3	2,2	2,3	2,5
Ich trete mit den Tourist*innen gerne in persönlichen Kontakt.	2,4	2,6	2,4	2,2
Meine Region bietet für Tourist*innen mehr als vergleichbare Regionen/Städte.	2,5	2,2	2,5	2,4
Bei der touristischen Entwicklung in meiner Region werden die Belange von Einwohner*innen ausreichend berücksichtigt.	2,8	2,6	2,9	2,6
Ich fühle mich durch die Tourist*innen in der Region in meinem Alltag gestört.	3,0	2,7	3,0	3,3

Insbesondere der Tagestourismus soll sinken

Wie sollen sich die folgenden Tourismussegmente in Lenggries, bezogen auf die Anzahl der Tourist*innen, aus Ihrer Sicht entwickeln?

(Angaben in %)

Der Tourismus in Lenggries soll...



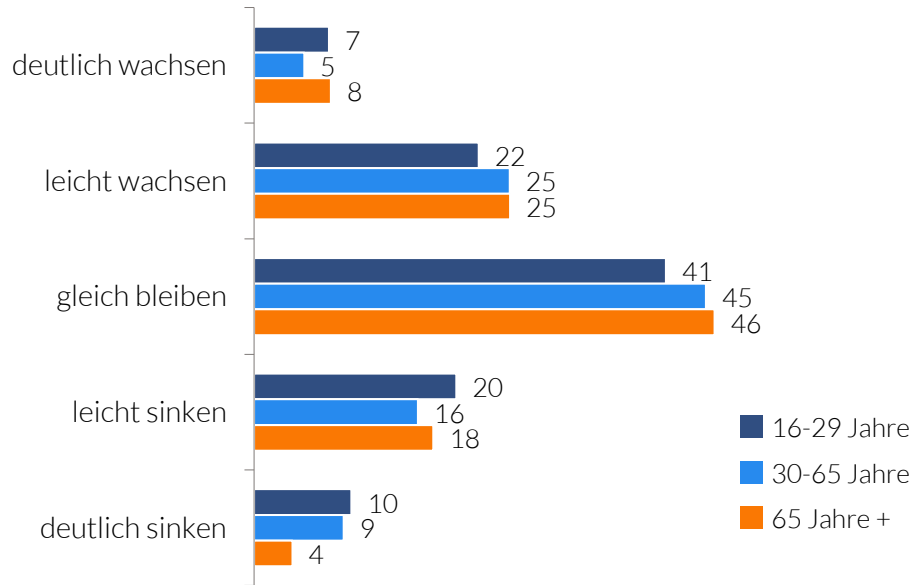
- Zwischen Übernachtungs- und Tagestouristen machen die Lenggrieser*innen deutliche Unterschiede.
- Während der Übernachtungstourismus tendenziell etwas steigen bzw. gleich bleiben soll, soll der Tagestourismus stärker sinken.

Geringe Unterschiede zwischen den Altersgruppen

Wie sollen sich die folgenden Tourismussegmente in Lenggries, bezogen auf die Anzahl der Tourist*innen, aus Ihrer Sicht entwickeln?

(Angaben in %)

Der Gesamt-Tourismus in Lenggries soll...

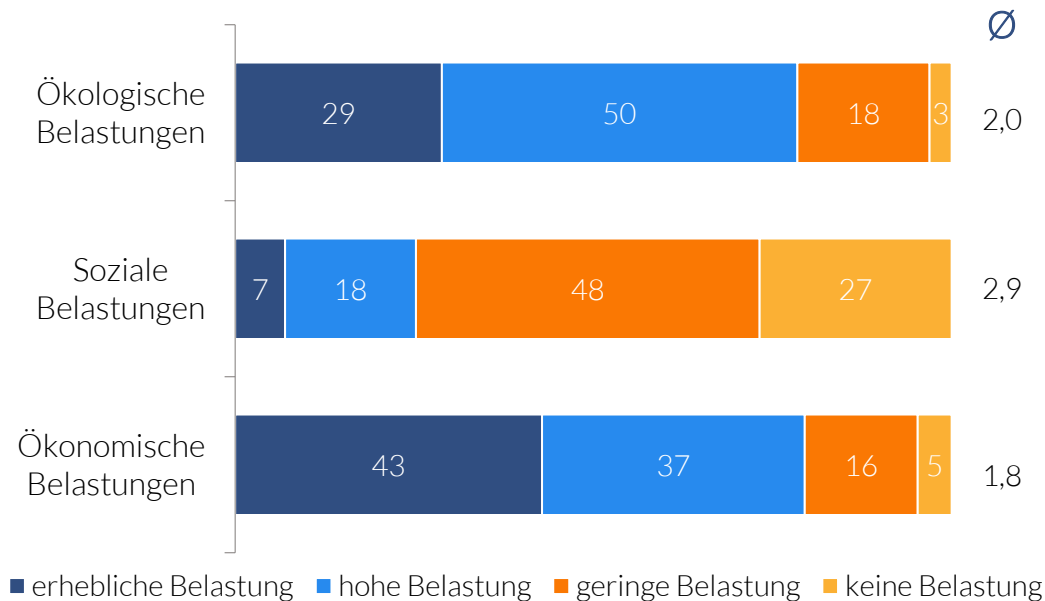


- Die Einstellung zur Entwicklung des Gesamt-Tourismus in Lenggries zeigt nur geringe Unterschiede zwischen den drei Altersklassen.
- Die ältere Bevölkerung, die die positiven Effekte des Tourismus etwas stärker erkennt, steht einem Wachstum der Besucher*innenzahlen geringfügig offener gegenüber.

Der Tourismus bringt für viele auch belastende Auswirkungen mit sich

Können Sie auch belastende Auswirkungen des Tourismus in Lenggries feststellen?

(Skala von 1=erhebliche Belastungen bis 4=keine Belastung; Angaben in %)



- Die Lenggries*innen nehmen durch den Tourismus insbesondere ökonomische (z. B. Grundstücksmarkt, Lebenshaltungskosten) sowie ökologische Belastungen (z. B. Umweltverschmutzung, Landschaftsverbrauch, Belastungen durch Verkehr oder Lärm) wahr.
- Soziale Belastungen (Beeinträchtigungen von Tradition, Kultur und Brauchtum, Zusammenhalt in der Bevölkerung, Architektur und Gestaltung des öffentlichen Raums) treten hingegen seltener auf.

Erneut große Einigkeit unter den Altersgruppen

Können Sie auch belastende Auswirkungen des Tourismus in Lenggries feststellen?

(Skala von 1=erhebliche Belastungen bis 4=keine Belastung; Mittelwerte)

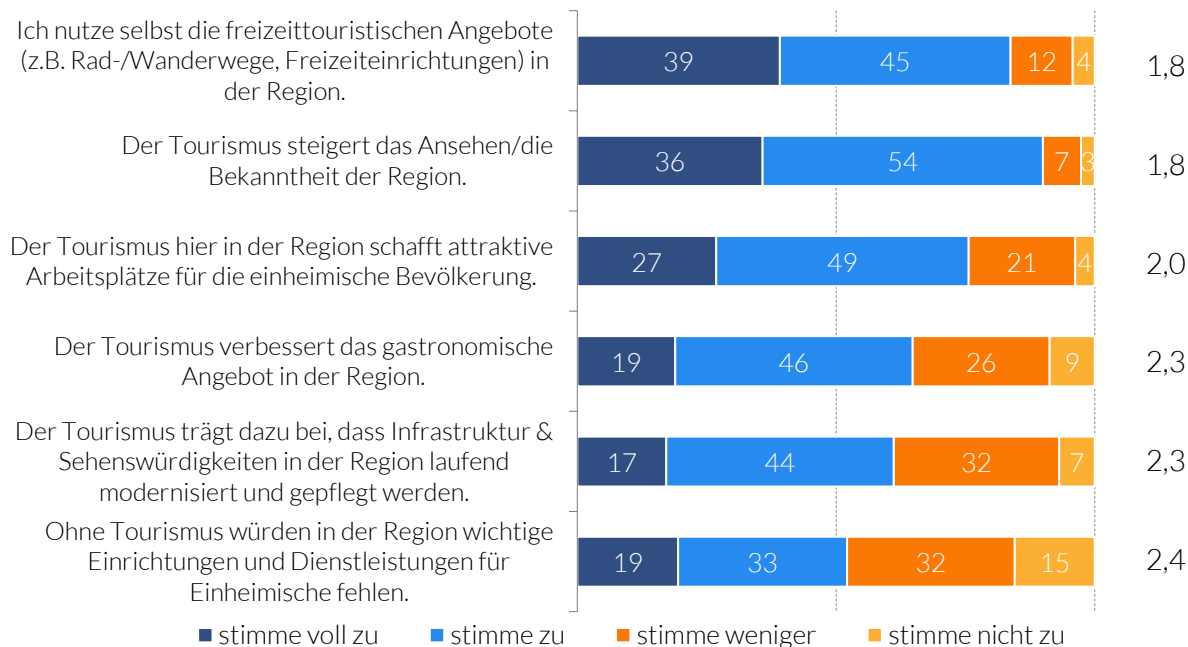
	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Ökologische Belastung	2,0	1,9	1,9	2,0
Soziale Belastung	2,9	3,0	3,0	2,8
Ökonomische Belastung	1,8	1,8	1,8	1,9

- Die Bevölkerung in Lenggries zeigt ein sehr einheitliches Meinungsbild.
- Die Einwohner*innen im Alter von 65+ bewerten die soziale Belastung leicht höher als die jüngeren Einwohner*innen, die ökologische und ökonomische Belastung hingegen etwas niedriger.

Der Tourismus wirkt sich positiv auf das Image der Stadt aus...

Nachfolgend finden Sie einige POSITIVE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!(I von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Angaben in %)



Ø

1,8

1,8

2,0

2,3

2,3

2,4

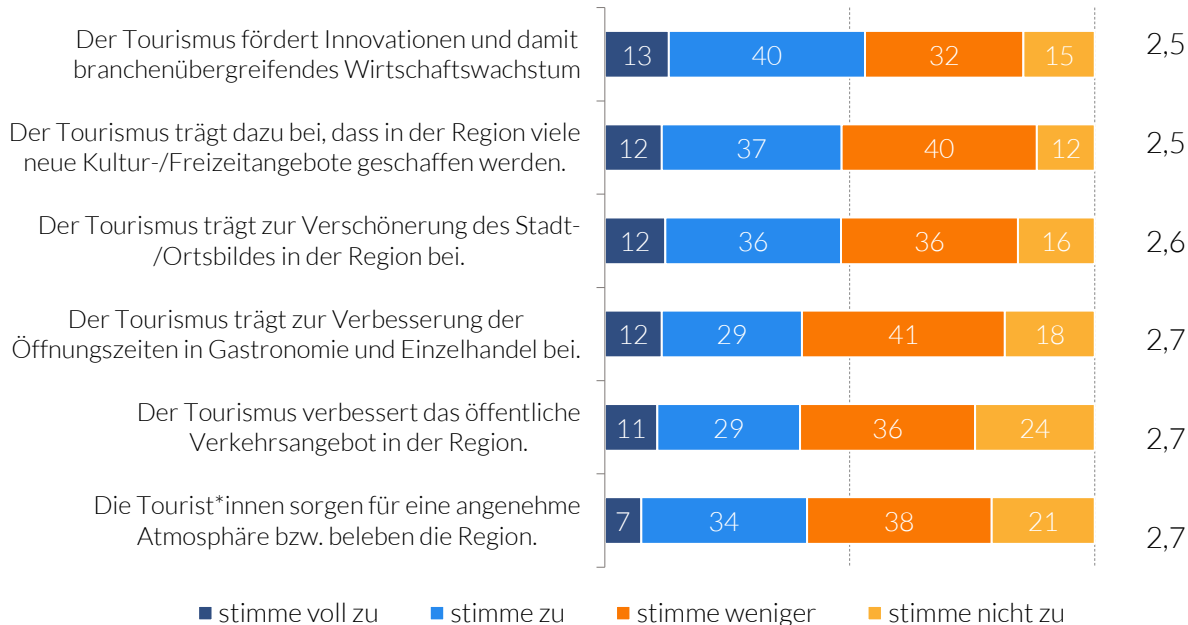
- Über 80 % der Lenggrieser*innen nutzen selbst die freizeittouristischen Angebote in der Region.
- Darüber hinaus erkennen sie die Bedeutung des Tourismus für die Bekanntheit der Region sowie für die Schaffung von Arbeitsplätzen und einem attraktiven gastronomischen Angebot.

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 810

... allerdings weniger auf eine angenehme Atmosphäre

Nachfolgend finden Sie einige POSITIVE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!(II von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Angaben in %)



Ø

- Über 50 % der Befragten erkennen den positiven Einfluss des Tourismus auf das Wirtschaftswachstum und die Förderung von Innovationen.
- Weniger Zustimmung erhält die Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebots in der Region sowie die angenehme Atmosphäre vor Ort.

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 810

Vergleich nach Alter: geringe Unterschiede im Meinungsspiegel

Nachfolgend finden Sie einige POSITIVE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht! (I von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Ich nutze selbst die freizeittouristischen Angebote (z.B. Rad-/Wanderwege, Freizeiteinrichtungen) in der Region.	1,8	1,8	1,8	1,8
Der Tourismus steigert das Ansehen/die Bekanntheit der Region.	1,8	1,7	1,8	1,8
Der Tourismus hier in der Region schafft attraktive Arbeitsplätze für die einheimische Bevölkerung.	2,0	2,1	2,0	1,9
Der Tourismus verbessert das gastronomische Angebot in der Region.	2,3	2,2	2,3	2,3
Der Tourismus trägt dazu bei, dass Infrastruktur & Sehenswürdigkeiten in der Region laufend modernisiert und gepflegt werden.	2,3	2,3	2,3	2,3
Ohne Tourismus würden in der Region wichtige Einrichtungen und Dienstleistungen für Einheimische fehlen (Geschäfte, Freizeiteinrichtungen, medizinische Versorgung usw.).	2,4	2,5	2,5	2,3

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 810

Bevölkerung 65+ bewertet leicht positiver

Nachfolgend finden Sie einige POSITIVE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht! (II von II)

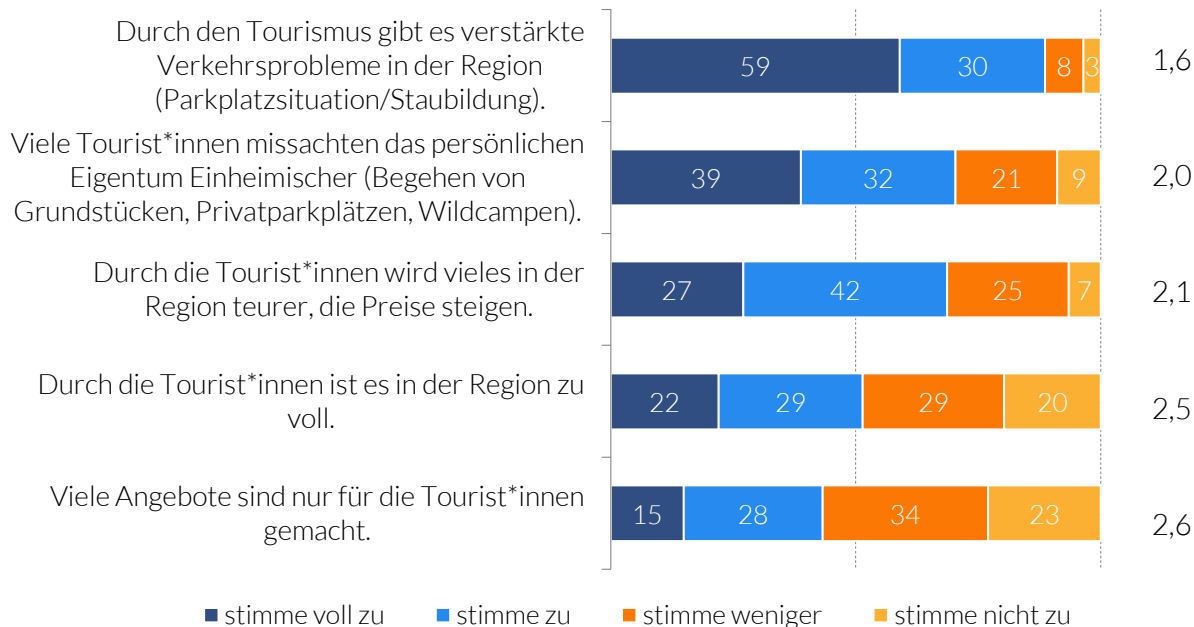
(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Der Tourismus fördert Innovationen und damit branchenübergreifendes Wirtschaftswachstum	2,5	2,6	2,5	2,4
Der Tourismus trägt dazu bei, dass in der Region viele neue Kultur-/Freizeitangebote geschaffen werden.	2,5	2,5	2,6	2,5
Der Tourismus trägt zur Verschönerung des Stadt-/Ortsbildes in der Region bei.	2,6	2,6	2,8	2,5
Der Tourismus trägt zur Verbesserung der Öffnungszeiten in Gastronomie und Einzelhandel bei.	2,7	2,8	2,7	2,5
Der Tourismus verbessert das öffentliche Verkehrsangebot in der Region.	2,7	2,9	2,8	2,6
Die Tourist*innen sorgen für eine angenehme Atmosphäre bzw. beleben die Region.	2,7	2,8	2,7	2,7

Bevölkerung sieht insbesondere Verkehrsprobleme kritisch

Nachfolgend finden Sie einige KRITISCHE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!(I von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Angaben in %)



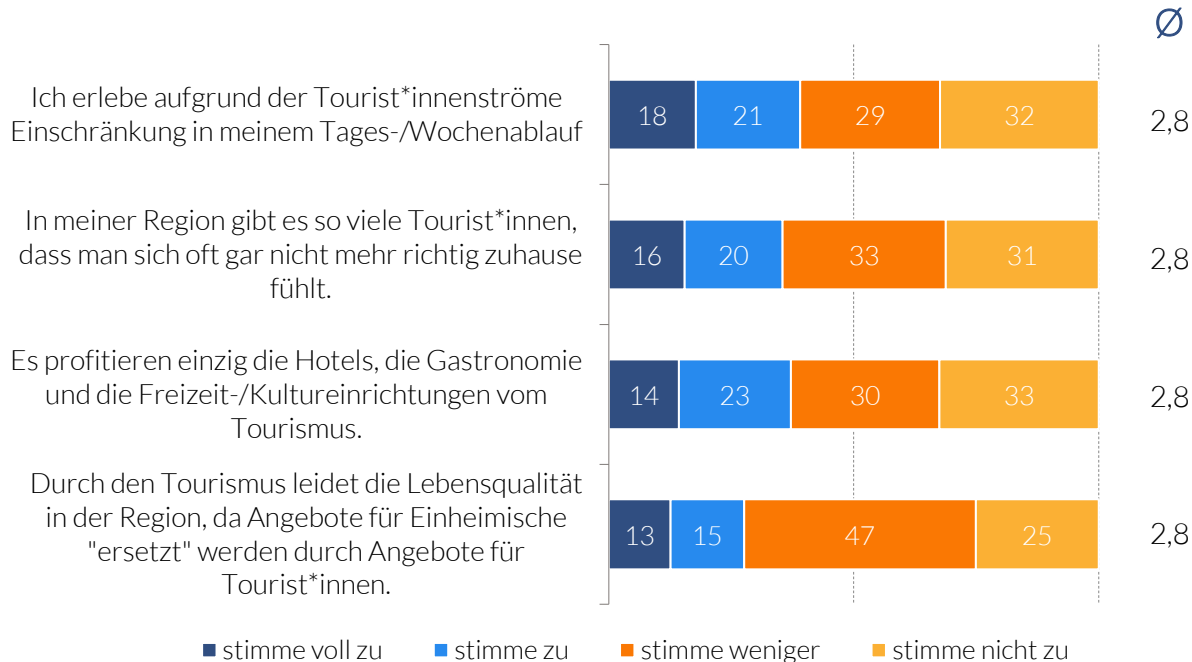
- 89 % der Lenggrieser*innen finden, dass es durch den Tourismus verstärkte Verkehrsprobleme in der Region gibt.
- Darüber hinaus missachten einige der Tourist*innen das persönliche Eigentum der Einwohner*innen.
- Zusätzlich steigen die Preise und die Region wird teurer.

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 793

Die Lebensqualität in Lenggries ist trotzdem gegeben

Nachfolgend finden Sie einige KRITISCHE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!(II von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Angaben in %)



Ø

2,8

2,8

2,8

2,8

- Trotz einiger Störfaktoren fühlt sich die Mehrheit der Lenggrieser*innen weiterhin in ihrer Region zuhause und nicht in ihrem Tagesablauf gestört.
- Die 36 % der Einwohner*innen, die sich durch die vielen Tourist*innen nicht mehr richtig zuhause fühlen, sollten jedoch auch berücksichtigt werden.
- Die Lebensqualität leidet nicht, da die Einheimischen ebenfalls von den Angeboten profitieren.

Quelle: dwif 2022, Datenbasis: Online-Befragung der Einwohner*innen von Lenggries, n = 793

Vergleich nach Alter: geringe Unterschiede im Meinungsspiegel

Nachfolgend finden Sie einige KRITISCHE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht! (I von II)

(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Durch den Tourismus gibt es verstärkte Verkehrsprobleme in der Region (Parkplatzsituation/Staubildung).	1,6	1,5	1,5	1,6
Viele Tourist*innen missachten das persönlichen Eigentum Einheimischer (Begehen von Grundstücken, Privatparkplätzen, Wildcampen).	2,0	1,9	2,0	2,0
Durch die Tourist*innen wird vieles in der Region teurer, die Preise steigen.	2,1	1,9	2,2	2,1
Durch die Tourist*innen ist es in der Region zu voll.	2,5	2,4	2,4	2,6
Viele Angebote sind nur für die Tourist*innen gemacht.	2,6	2,5	2,6	2,8

Bevölkerung zwischen 16 und 29 Jahren bewertet etwas kritischer

Nachfolgend finden Sie einige KRITISCHE Aussagen rund um den Tourismus in Lenggries. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht! (II von II)

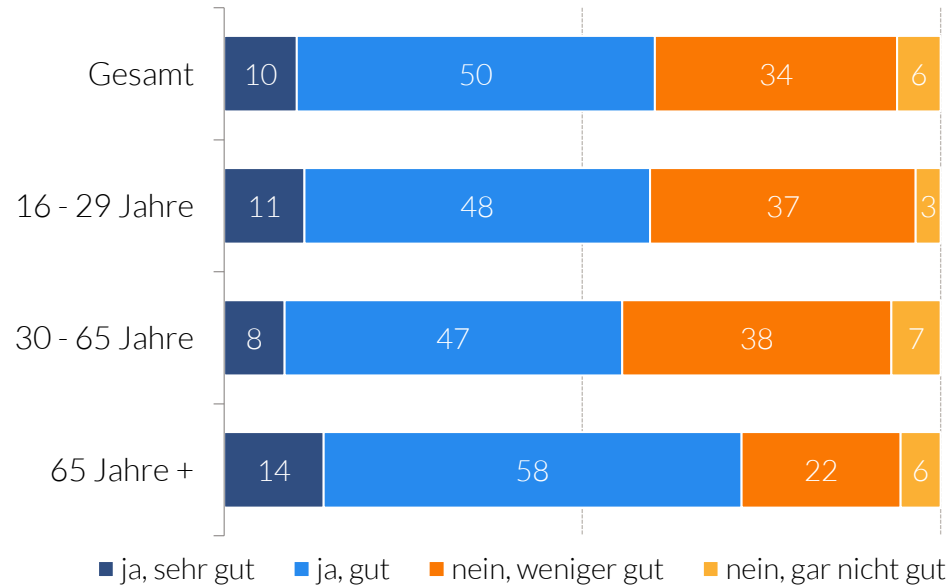
(Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme nicht zu; Mittelwerte)

	Grund- gesamtheit	16 - 29 Jahre	30 - 65 Jahre	65 Jahre +
Ich erlebe aufgrund der Tourist*innenströme Einschränkung in meinem Tages-/Wochenablauf	2,8	2,6	2,7	2,9
In meiner Region gibt es so viele Tourist*innen, dass man sich oft gar nicht mehr richtig zuhause fühlt.	2,8	2,7	2,8	2,9
Es profitieren einzig die Hotels, die Gastronomie und die Freizeit-/Kultureinrichtungen vom Tourismus.	2,8	2,5	2,8	3,0
Durch den Tourismus leidet die Lebensqualität in der Region, da Angebote für Einheimische, wie z.B. Nahversorgung "ersetzt" werden durch Angebote für Tourist*innen, wie z.B. Souvenirläden.	2,8	2,7	2,9	2,9

60 % der Einwohner*innen fühlen sich (sehr) gut informiert

Fühlen Sie sich über den Tourismus und seine Bedeutung für Lenggries gut informiert?

(Angaben in %)

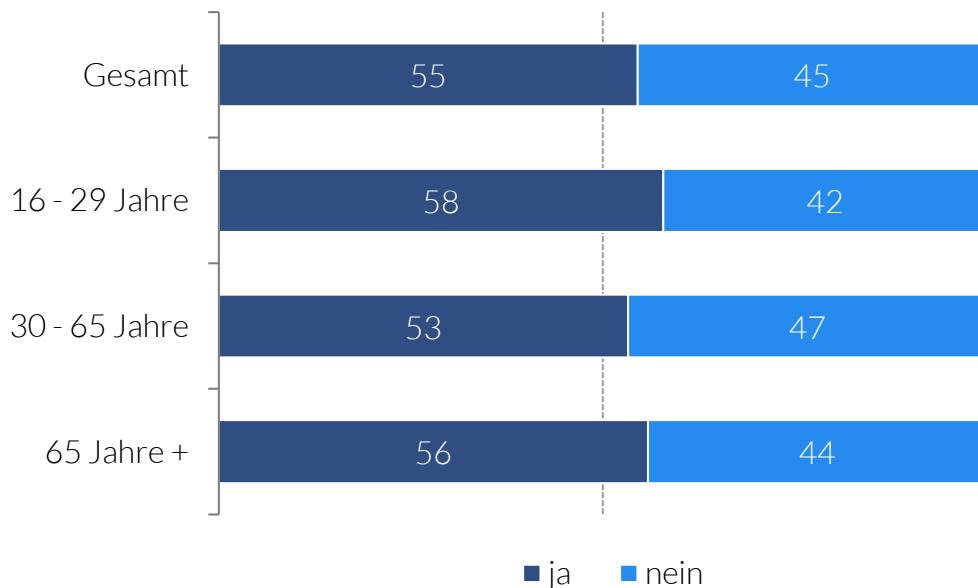


- Die Hälfte der Befragten fühlt sich gut über den Tourismus und dessen Bedeutung für Lenggries informiert. 10 % sogar sehr gut.
- Es bleiben jedoch 40 % der Einwohner*innen, die noch Nachholbedarf sehen.
- Grundsätzlich fühlen sich die Einheimischen, die älter als 65 Jahre sind, besser informiert, als jüngere Einheimische.

Über die Hälfte wünscht sich mehr Informationen zum Tourismus

Wünschen Sie sich (mehr) Informationen über den Tourismus und seine Bedeutung für Lenggries?

(Angabe in %)

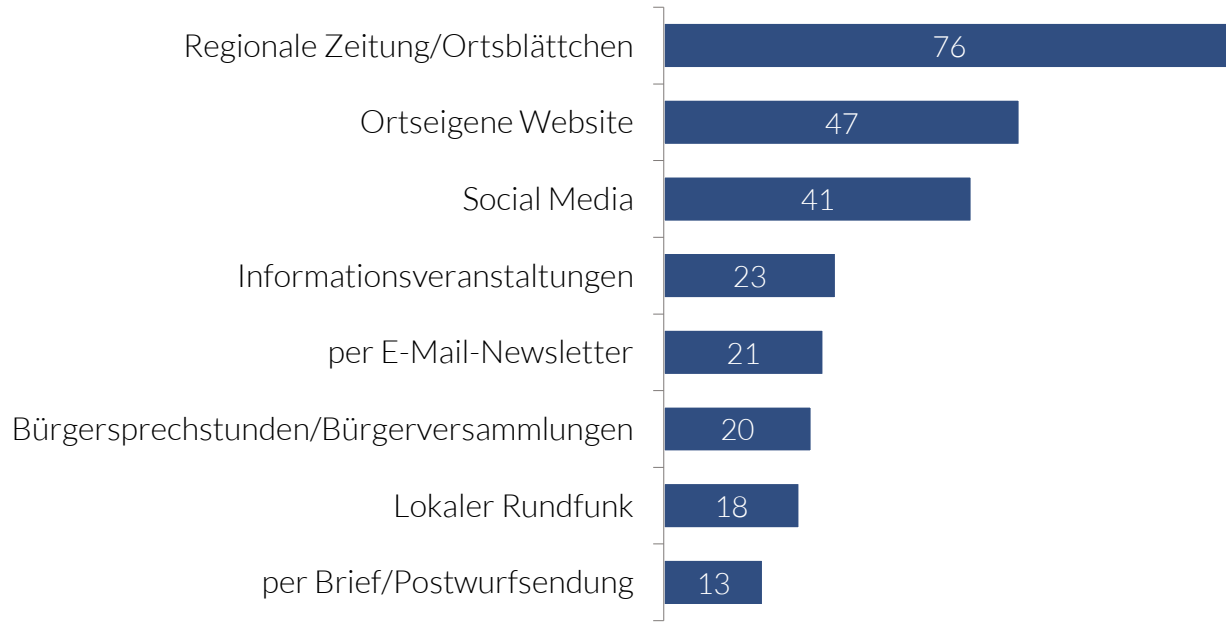


- 55 % der Befragten wünschen sich mehr Informationen über den Tourismus und dessen Bedeutung für Lenggries.
- Den höchsten Wert erreicht die Altersgruppe 16 bis 29 Jahre, die dem Tourismus in der Region grundsätzlich etwas kritischer gegenüber steht.

Beliebte Kanäle sind die regionale Zeitung und die ortseigene Website

Über welche Kanäle würden Sie am liebsten über den Tourismus und seine Bedeutung für Lenggries informiert werden?

(Mehrfachantworten sind möglich, Angabe in %)



- Diejenigen, die sich mehr Informationen wünschen, bevorzugen die regionale Zeitung/das Ortsblättchen sowie die ortseigene Website als Informationsquelle.
- Doch auch Social Media kommt für 41 % in Frage.

TOP 3 Informationsquellen nach Altersgruppen

16 -29 Jahre



78 % Social Media

60 % Regionale Zeitung/Ortsblättchen

40 % Ortseigene Website

30 - 65 Jahre

75 % Regionale Zeitung/Ortsblättchen

55 % Ortseigene Website

41 % Social Media

65 Jahre +

87 % Regionale Zeitung/Ortsblättchen

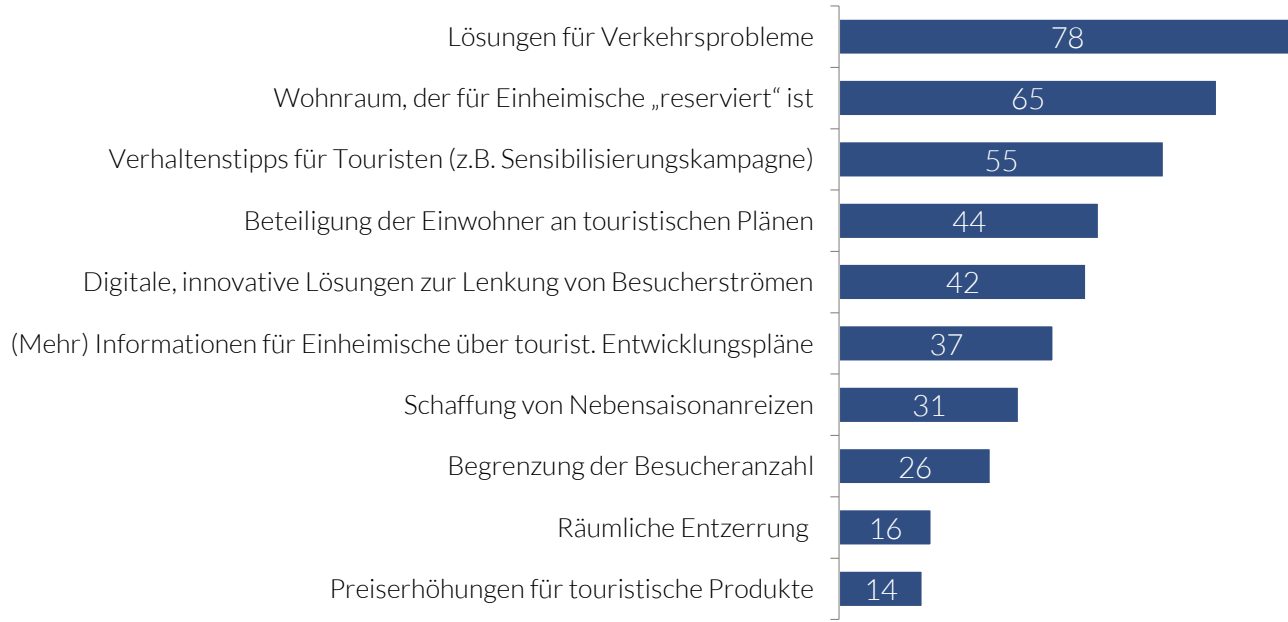
34 % Ortseigene Website

32 % Informationsveranstaltungen

Lösung von Verkehrsproblemen hat für die Bevölkerung Priorität

Was würde aus Ihrer Sicht helfen, negative Auswirkungen des Tourismus in Lenggries zu reduzieren?

(Mehrfachantworten sind möglich, Angabe in %)



- Die wichtigsten Maßnahmen aus Sicht der Bevölkerung zur Minimierung negativer Effekte sind die Lösung von Verkehrsproblemen, die Schaffung von Wohnraum, der Einheimischen vorbehalten ist sowie Verhaltenstipps für Tourist*innen.
- Dies passt zu den kritischen Aussagen weiter vorne über Verkehrsprobleme, Tourist*innen, die das Eigentum der Einheimischen missachten sowie die ökonomische Belastung in der Region.
- Preiserhöhungen für touristische Produkte kommen für die Einwohner*innen weniger in Frage.

TOP 3 Maßnahmen nach Altersgruppen

16 -29 Jahre



78% Lösungen für Verkehrsprobleme

76% Wohnraum, der für Einheimische „reserviert“ ist

57% Verhaltenstipps für Touristen

30 - 65 Jahre

81% Lösungen für Verkehrsprobleme

70% Wohnraum, der für Einheimische „reserviert“ ist

55% Verhaltenstipps für Touristen

65 Jahre +

71% Lösungen für Verkehrsprobleme

55% Verhaltenstipps für Touristen

45% Wohnraum, der für Einheimische „reserviert“ ist

Zusammenfassung der offenen Nennungen

Was würde aus Ihrer Sicht helfen, negative Auswirkungen des Tourismus in Lenggries zu reduzieren?

(Antwortoption: Sonstiges, und zwar...)

TOP NENNUNG

(43 von 102
Nennungen)



Kernerkenntnisse

Kernaussagen zur Tourismusakzeptanz in Lenggries

- Der Tourismus wird von der Lenggrieser Bevölkerung als **überwiegend positiv** für die Stadt bewertet (71 von 100 Punkten). Auch der Bedeutung des Tourismus sind sich die Einwohner*innen durchaus bewusst. Rund 68 % der Einwohner*innen sind der Meinung, dass der Tourismus eine **große Bedeutung** für die Stadt Lenggries hat. Diese Einschätzung teilen alle Altersklassen.
- 57 % der Einwohner*innen sehen überwiegend **positive Effekte des Tourismus auf die Stadt** und weisen diesbezüglich eine hohe Tourismusakzeptanz auf. Für sich **persönlich** nehmen die Einwohner*innen seltener **positive Auswirkungen** wahr, weshalb die Tourismusakzeptanz auf der persönlichen Ebene geringer ausfällt. Es gibt jedoch auch einen Teil der Bevölkerung, der dem Tourismus kritisch gegenüber steht, dieser Anteil ist bei den jüngeren Einheimischen (16-29 Jahre) etwas höher.
- Die Lenggrieser*innen **leben gerne in ihrer Region** und schätzen die schöne Natur und die gute Luft. Sie erkennen die Vorteile des Tourismus (Arbeitsplätze, Image) und nutzen selbst die freizeittouristischen Angebote der Region. Doch es ergeben sich auch ökologische und ökonomische Belastungen, insbesondere durch den Tagestourismus in Form von **Verkehrsproblemen**. Auch das persönliche Eigentum der Einheimischen wird durch einige Tourist*innen missachtet.
- Grundsätzlich würde die Mehrheit der Lenggrieser*innen gerne stärker über den Tourismus und dessen Bedeutung **informiert** werden (die junge Zielgruppe insbesondere **über Social Media**). Aus ihrer Sicht würde es helfen, die Verkehrsbelastungen gezielt anzugehen, Wohnraum für Einheimische zu reservieren und Verhaltenstipps für Tourist*innen aufzustellen.
- Insgesamt zeigt sich die Lenggrieser Bevölkerung sehr **einheitlich und aufgeschlossen** gegenüber dem Tourismus – solange die Lebensqualität vor Ort nicht darunter leidet. Der Anteil kritischer Stimmen sollte jedoch nicht unterschätzt und ernst genommen werden. Durch ein regelmäßiges Monitoring ist eine schnelle Reaktion auf Veränderungen möglich.
- Darüber hinaus ist es empfehlenswert, die Kommunikationssprache sowie Kommunikationskanäle stärker auf eine junge Zielgruppe auszurichten, um das Bewusstsein der jungen Menschen für den Tourismus zu stärken (z.B. gezielte Aufklärung in Schulen) und ihnen die Möglichkeit zur Partizipation zu geben.

Ihre Ansprechpartnerin



LEONIE
SCHERER

Junior Consultant

l.scherer@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-26

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin	Büro München
Marienstraße 19-20 10117 Berlin	Sonnenstraße 27 80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2022 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 25
- Ausstellungen der Sozialcard
 - Neuausstellungen 17
 - Verlängerungen 15
- Anträge auf Wohngeld 18
- Anträge Wohnberechtigungsschein 10
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung/-ermäßigung 9
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 20
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 13
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“
Stand 31.12.2022: 22 Bewohner (18 Frauen, 4 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente 49
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente 6
- Anträge auf Hinterbliebenenrente 32
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten 15
- Änderung beim Postrentendienst 0
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten

Ferienpass

Organisation und Abwicklung des Ferienpasses

Veranstaltungen	20
teilgenommene Kinder Gemeinde Lenggries	245
Betreuer und Veranstalter	18

Asylbewerber

Erstellen von Listen und Statistiken über Anzahl und Herkunft der Asylbewerber und über die Belegung der Unterkünfte in Lenggries.

Sonstiges

- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries
Sach- u. Personalkostenbeteiligung in Höhe von rund 20.000 €

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand gem. dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist im Vergleich zum 31.12.2022 gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist leicht gesunken.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe etwas gestiegen.

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich folgende Zahlen und Daten:

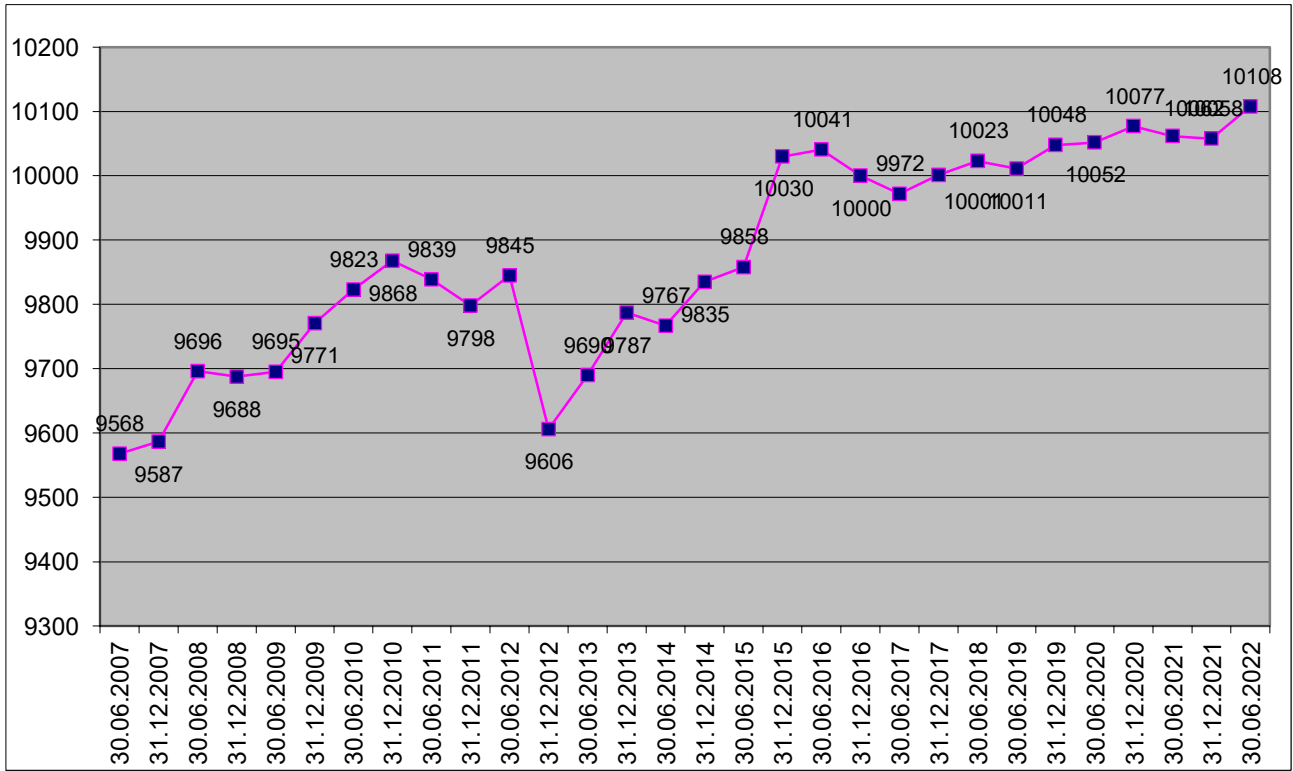
- Einwohnerstand am 30.06.2022 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.108
- Einwohnerstand am 31.12.2021 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.058
- Einwohnerstand am 30.06.2021 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	10.062
- Anmeldungen vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	634
- Abmeldungen vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	525
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	249

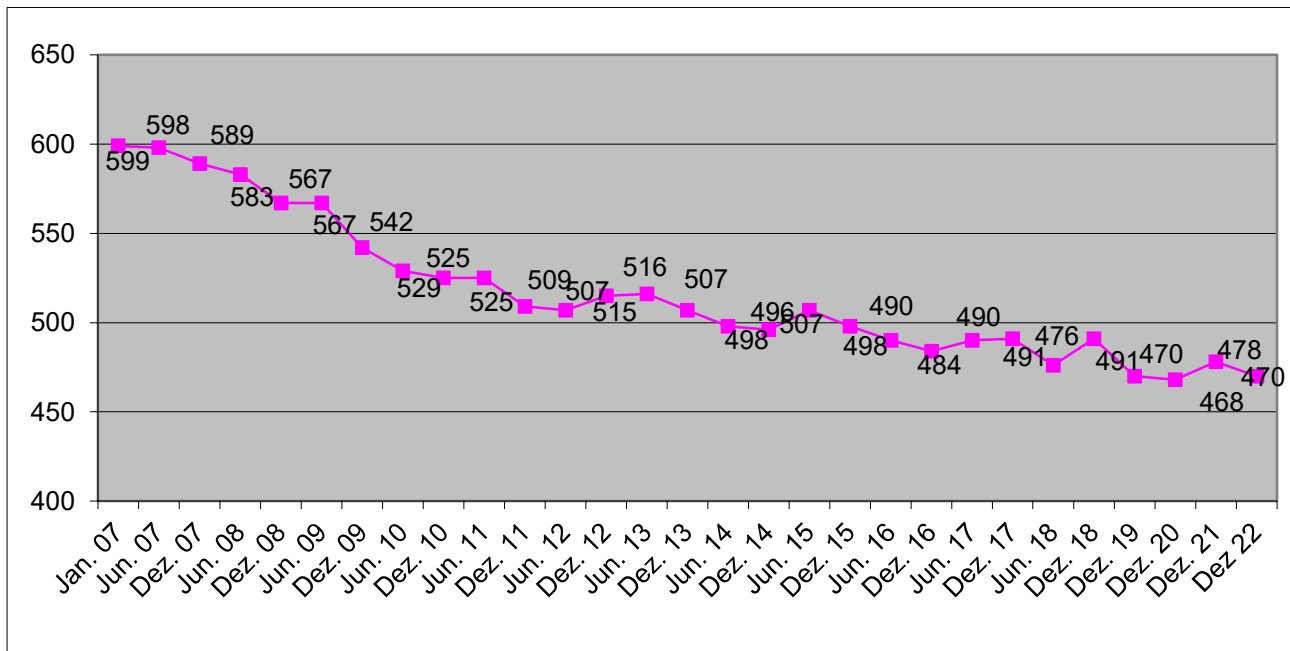
Lenggries hat somit am 30. Juni 2022 46 Einwohner mehr wie im Jahr zuvor.

Ausländerwesen

-Zuzüge v. Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit 278

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 2007



Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 2007**Personenstandsfälle**

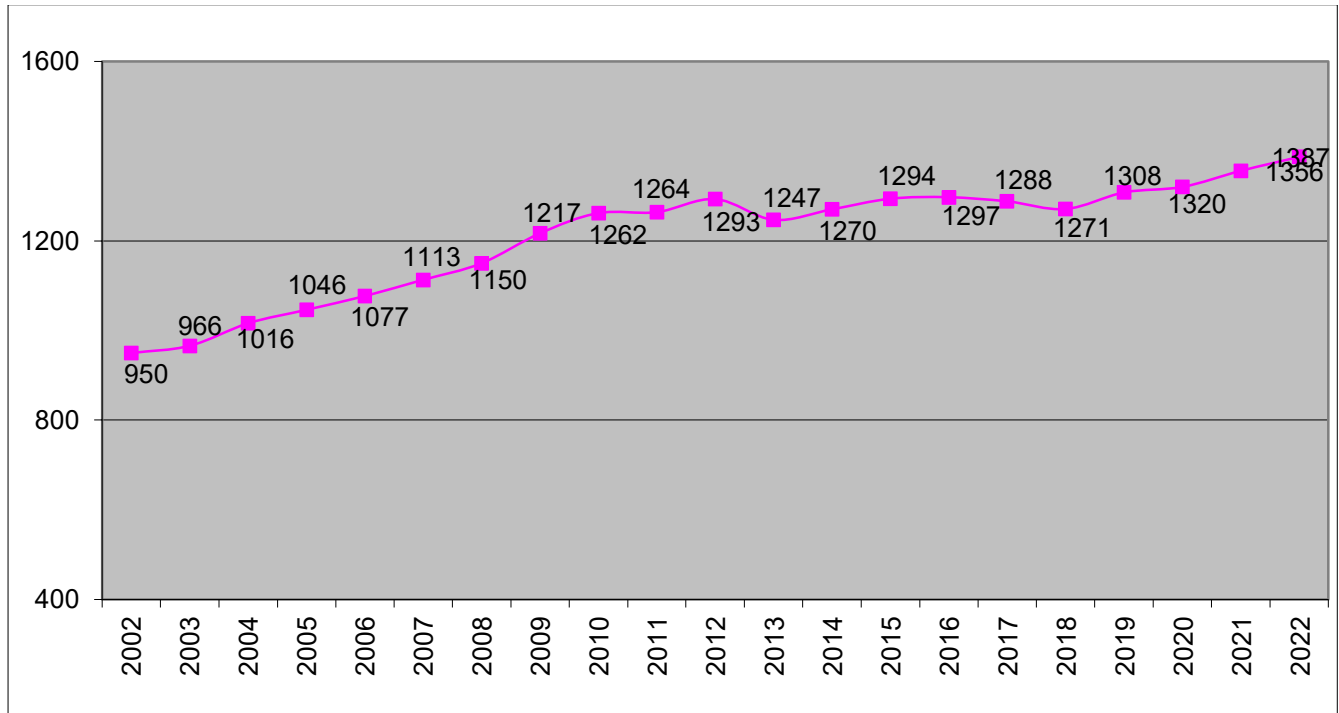
- Eheschließungen	54
- Geburten	102
- Sterbefälle	113

Passamt

- Reisepässe	492
- Vorläufige Reisepässe	17
- Personalausweise	1145
- Vorläufige Personalausweise	123
- Kinderreisepässe	174

Gewerbewesen

- Anmeldungen	120
- Abmeldungen	87
- Ummeldungen	72
- Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse	24

Anzahl Gewerbebetriebe seit 2002Wahlen

Im Jahr 2022 fanden keine Wahlen statt.

VII. Steuer- und Gebührenamt

Grundsteuer A	507	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	3.789	Hauptveranlagungen
Gewerbesteuer	331	Hauptveranlagungen
	926	Veranlagungen während des Jahres
Zweitwohnungssteuer	264	Hauptveranlagungen
Fremdenverkehrsbeitrag	396	Hauptveranlagungen
	957	Veranlagungen während des Jahres
Müll	3	Abschlagsrechn. AWU-Wertstoffhof
	1	Jahresabrechn. AWU-Wertstoffhof
	404	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
Verbrauchsgebühren	2.832	Endabrechnungen
	459	Zählerwechsel
	17	neue Zähler eingebaut
	4	Zähler abgemeldet

	124	Eigentumswechsel
	13	Zwischenablesungen
	5	Bauwasserbescheide
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	21	Überprüfungen Haushalte
	0	Haupt-/Änderungsveranlagungen
	1	Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1	Abgabeerklärung für Fall
	1	Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1	Abgabeerklärungen f. Fall
	1	Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk Klärwerk	0	Materialrechnungen
	8	Fäkalbescheide
Hundesteuer	392	1.-Hunde
	30	2.-Hunde
	1	3.-Hund
	1	ermäßigte 1. Hund
	0	ermäßigte 2. Hund
	3	Kampfhunde
Umsatzsteuer	4	vierteljährliche Voranmeldungen
	1	Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	19.697
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	5.462.810,58 €
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	10.073
- Gesamtbetrag der Abbuchungen:	1.781.037,45 €
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	8.177
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	22.137.958,65 €
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	1.105
- Gesamtbetrag der Überweisungen:	2.942.230,01 €
Einnahmen im Barzahlungsverkehr	
- Gesamtbetrag der Einnahmen im Zeitbuch:	429.261,78 €
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	
- Gesamtbetrag der Ausgaben im Zeitbuch:	54.115,05 €
Anzahl der Scheckeinreichungen	7
- Gesamtbetrag der Gutschriften:	10.394,42 €

IX. Forderungsmanagement

Zahlungserinnerungen Gemeinde	105
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	35.755,18 €
Zahlungserinnerungen Gemeindewerke	31
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände:	14.783,43 €
Mahnungen Gemeinde	683

- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 597.648,49 €	
Mahnungen Gemeindewerke	114
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 62.469,08 €	
Zwangsvollstreckungsankündigungen Gemeinde	47
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 103.587,80 €	
Zwangsvollstreckungsankündigungen Gemeindewerke	14
- Gesamtbetrag der gemahnten Rückstände: 21.040,58 €	
Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher Gemeinde	18
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 161.638,65 €	
Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher Gemeindewerke	9
- Gesamtbetrag laut Ausstandsverzeichnisse: 32.657,38 €	
Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse Gemeinde	1
- Gesamtbetrag der Pfändungen: 2.156,72 €	
Pfändungs- und Überweisungsbeschlüsse Gemeindewerke	1
- Gesamtbetrag der Pfändungen: 6.933,59 €	
Übernahme Stundungen aus Vorjahren Gemeinde	7
- Gesamtbetrag der Außenstände: 157.844,45 €	
- davon im laufenden Jahr ausgeglichen: 33.279,75 €	
Übernahme Stundungen aus Vorjahren Gemeindewerke	8
- Gesamtbetrag der Außenstände: 28.688,64 €	
Neu gewährte Stundungen im Berichtszeitraum Gemeinde	3
- Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen: 29.320,62 €	
- davon im Berichtszeitraum ausgeglichen: 13.015,82 €	
Neu gewährte Vollstreckungsaufschübe/Ratenzahlungen im Berichtszeitraum	14
- Gesamtbetrag der Forderungen: 83.200,93 €	
- davon im Berichtszeitraum ausgeglichen: 29.957,90 €	

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum Insolvenzforderungen von insgesamt 1.561,10 € zu Insolvenzverfahren angemeldet.

Auf Vollstreckungsfälle gingen Zahlungen von insgesamt 31.626,45 € ein.

In 38 Fällen wurde ein Forderungsverzicht bzw. Erlass über einen Gesamtbetrag von 6.024,45 € ausgesprochen.

X. Kultur, Kinderbetreuung, Familie und Jugend, Schulen, Senioren, Asyl,

1. Kultur

Archiv

Neben den üblichen Anfragen zu genealogischen Recherchen wurden heuer wieder viele Forschungsarbeiten unterstützt.

Der Boom der Familien- und Heimatforscher, die seit der Pandemie verstärkt den Zugang zum Archiv gefunden haben hält immer noch an. Der permanente Zuwachs an Anfragen zu Personenstandsdaten und Wissen um die Heimat dauert fort.

In den Lengrieser Nachrichten wurden auch 2022 wieder regelmäßig Artikel unter der Rubrik „Aus dem Gemeindearchiv“ veröffentlicht, mit denen sich der einheimische Leser identifizieren kann. Damit wird die Erinnerung an historische Ereignisse in der Gemeinde innerhalb der Bevölkerung aufrecht erhalten; die Leute werden aufmerksamer in Bezug auf die Geschichte, was dem Museum wieder nützlich ist.

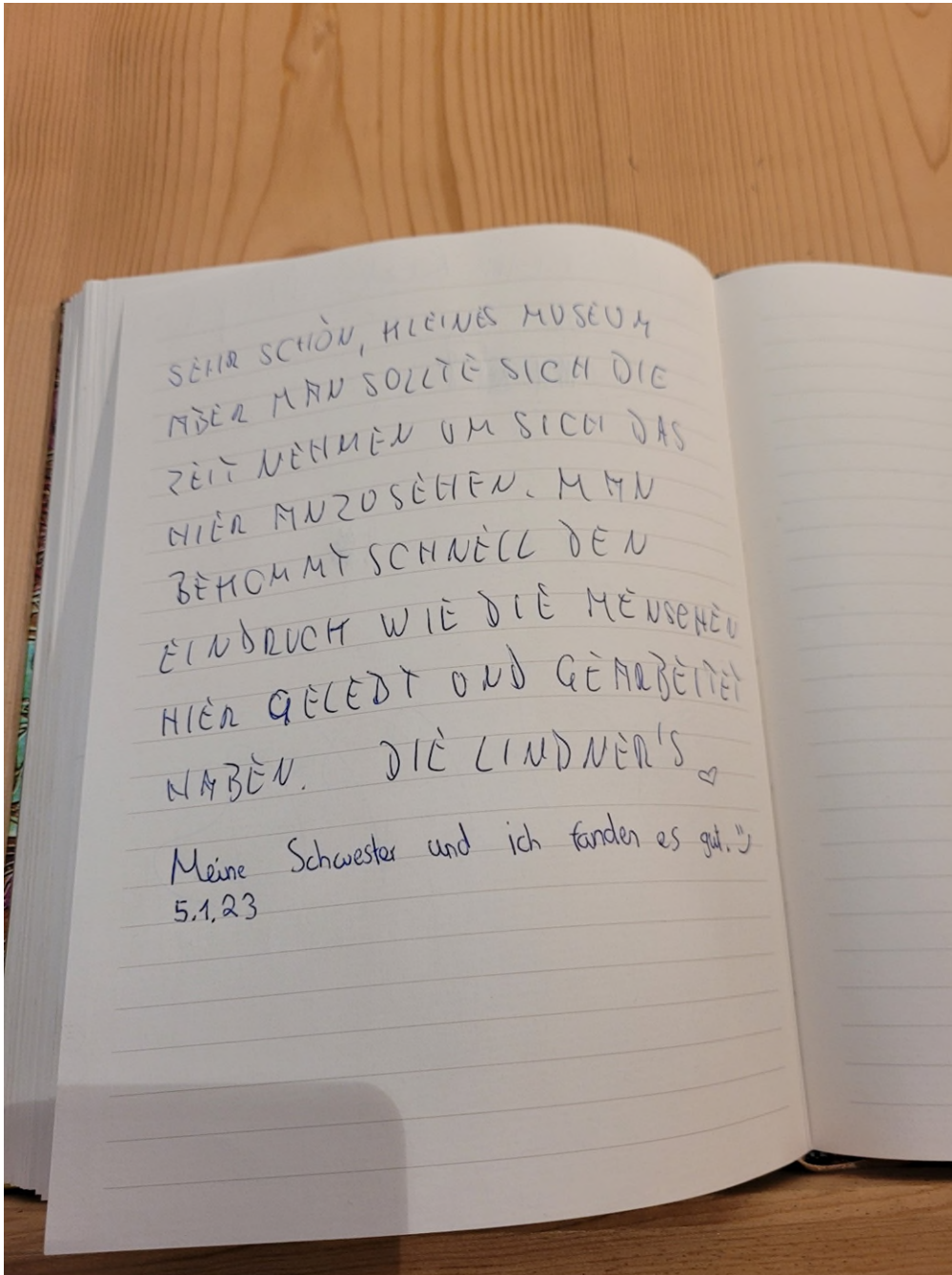
Heimatmuseum

„2022 war Zeit an die Umplanung des Museums zu denken. Erste Entwürfe entstanden, die voraussichtlich 2022/2023 umgesetzt werden können.“ Das war die Planung Ende 2021. Aber leider hat eine Interimsnutzung der Räume, die zu der Erweiterung des Museums nötig sind, das Projekt zum Stillstand kommen lassen.

Angedacht ist für die Interimsnutzung ein Zeitraum bis maximal Ende 2023.

Dann kann das Museumsprojekt wieder anlaufen.

Die Dauerausstellung zur Flößerei und Holzarbeit gewinnt an Bedeutung seit die Flößerei 2022 zum immateriellen Weltkulturerbe aufgestiegen ist. Das Lengrieser Museum mit der Dokumentation an der „Quelle der Flößerei“, gewinnt hier an mehrfacher Bedeutung, d.h. die Ausstellung zur Flößerei ist das Highlight im Museum. Deutlich wird dies mit den Gästebuch-Eintragungen, wie z.B.:



Besonders erfreulich ist, dass alle Besucher ob jung oder alt, Einheimische oder Auswärtige von der Ausstellung profitieren und lernen können. Die jungen Besucher führt der Flößer Anderl durch das Heimatmuseum. Wobei die Comikfigur sowohl kleine Besucher, als auch die Erwachsenen anspricht. Mit leichter Sprache vermittelt er historische Abläufe und Techniken, die damit nicht nur für

Kinder verständlich sind, sondern auch Menschen die im Inklusionsgedanken



unterstützt werden müssen.

Eine Station auf dem Kripperweg war wieder das Heimatmuseum. Gezeigt wurde in zwei Vitrinenbereichen die Museumskrippe aus dem 19. Jahrhundert.

Die Zweigstelle des Heimatmuseum Lenggries, der historische Kalkofen, war heuer wieder das bestaunte Industriedenkmal und das nicht nur bei den historischen Dorfführungen, sondern besonders von Naherholungssuchenden und Urlaubern, die mit dem Radl auf dem Isarradweg gerne einen Abstecher zum Kalkofen machen.

2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindertageseinrichtungen, Kinderland Zwergerl, Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Leger, Waldkindergarten Schlegldorf, Großta-gespflge, Einzeltagespflege, Gastkinder (Stand 1. September 2022)

Jahr	Anzahl der Geburten
2000	119
2001	95
2002	99
2003	91
2004	104
2005	102
2006	90
2007	95
2008	100
2009	90
2010	96
2011	75
2012	83
2013	91
2014	83
2015	99
2016	85
2017	93
2018	123
2019	106
2020	101
2021	91
2022	103
Durchschnitt	96

Umfrage Kinderbetreuungsbedarf

Mit Brief wurden im September 2022 die Eltern von 946 Kindern vom Neugeborenen bis zur dritten Klasse angeschrieben und um die Beteiligung an der Umfrage zum Kinderbetreuungsbedarf gebeten. Von 27. September bis zum 23. Oktober 2022 sind 354 Antworten (37%) eingegangen. Das Ergebnis der Umfrage wurde am 31. Oktober 2022 dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt:

Von 168 Kindern, die derzeit keinen Betreuungsplatz haben, benötigen 82 in den nächsten 12 Monaten einen Platz.

Derzeit werden 80% der Kinder (Krippe, Kindergarten, Mittagsbetreuung) bis 12.00 Uhr bzw. 14.00 Uhr betreut. Später erhalten nur einzelne Kinder eine Betreuung, eine Betreuung vor 8.00 Uhr wird von über 10% der Kinder genutzt. Über 85% der Eltern sind mit diesem Umfang der Betreuung zufrieden.

Bei 21 Kindern würde ein zukünftiger Bedarf eines Platzes in einem Hort, einem Haus für Kinder, in der Mittagsbetreuung, in der Nachmittagsbetreuung und in der Tagespflege angemeldet.

Bei der Abfrage zu welchem Zeitpunkt die Betreuung benötigt wird, wird deutlich wie schwer eine Planung in die Zukunft ist. Für die Jahre 2024 und 2025 gibt es noch einzelne Meldungen, für später wurden keine Angaben gemacht.

Auffällig ist auch der hohe Bedarf an Betreuung, der nicht für Montag bis Freitag gebraucht wird, sondern nur für einzelne Tage.

Ebenfalls auffällig ist, dass zwar nur 4% der Antworten bzgl. dem Ort der Betreuung einen anderen Wunsch haben und derzeit nur 54% in der Ortsmitte betreut werden, aber 68% eine Betreuung in der Ortsmitte wünschen. Lediglich 6% wünschen einen Betreuungsplatz in einem Ortsteil außer Lenggries und Wegscheid.

Fast die Hälfte der Antworten wünscht die Betreuung in dem Ortsteil, in dem später die Grundschule besucht wird. Auch bei den individuellen Antworten wird dies öfter angesprochen. Dieser Wunsch kann aber auch in Zukunft nicht immer erfüllt werden, da bei der Einschulung eine gleichmäßige Verteilung der Erstklässler zwischen den Schulhäusern in Lenggries und Wegscheid erreicht werden muss.

Derzeit gehen lt. den Antworten über 60 % der Kinder in eine gemeindliche Einrichtung, ca. 4 % in eine kirchliche Einrichtung und jeweils zwischen 10 und 12% in Waldkindergärten und Einrichtungen freier oder anderer Träger. Nur eine Antwort kam, dass man nicht damit zufrieden ist.

Dieses Bild ergibt sich auch beim Wunsch nach dem Träger der Betreuungseinrichtung. Es gibt lediglich eine geringe Verschiebung weg von den kirchlichen Trägern zu Montessori.

Bzgl. einer Betreuung in der Tagespflege derzeit gab es 15 Antworten. Auffällig sind hier die langen Betreuungszeiten von 5 Stunden und mehr. Gewünscht ist eine Tagespflege von 19 Befragten, mit einer Zeit überwiegend zwischen zwei und fünf Stunden.

Der Bedarf an Tagespflege zusätzlich zum Kindergarten ist mit derzeit fünf Antworten und einem Bedarf von vier Antworten gering.

Beim ersten Elternteil sind zwei Drittel erwerbstätig, knapp 30% in Elternzeit, beim zweiten Elternteil sind über 90% erwerbstätig.

Aus der Umfrage ist auch der Bedarf an einer Ferienbetreuung erkennbar. Bei den Pfingst-, Oster- und Sommerferien besteht ein Bedarf bei zwischen 33 und 44 Kindern, in den Weihnachtsferien ist der Bedarf am Geringsten mit 14 Kindern.

Bei den individuellen Antworten wurden folgende Themen angesprochen (Reihenfolge entsprechend der Häufigkeit der Nennung):

- Die Eltern haben vielfach das Personal gelobt und den Einsatz der Gemeinde zum Betreuungsangebot.
- Die fehlenden Plätze in der Mittagsbetreuung und die Länge und Qualität der Betreuung wurden als zweithäufigstes Thema angesprochen.
- Für Kleinkinder wurde ein größeres Angebot an Spiel- bzw. Krabbelgruppen angeregt. Dieses Angebot der Wichtelvilla und der Waldzwergerl läuft jedoch zwar in Räumen der Gemeinde, jedoch sind Vereine die Träger.
- Vielfach wurde auch eine Ferienbetreuung für Schüler gewünscht.
- Mehrfach wurde auch ein größeres Angebot an Waldkindergartenplätzen und alternative Trägerkonzepte, insbesondere Montessori, gewünscht.
- Die Vergabe von Kindergartenplätzen an Kinder, die bereits in der Krippe waren, (insbesondere im gewünschten Kindergarten) wurde von mehreren Eltern kritisiert.
- Gleich oft wurde auch kritisiert, dass Kinder nicht in den gewünschten Kindergarten gehen können. Insbesondere wollen Eltern aus den südlichen Ortsteilen, dass ihre Kinder in Wegscheid gehen. Kinder können jedoch nur dort aufgenommen werden, wo Platz ist. Es besteht außerdem kein sachlicher Grund, da je nach Anzahl der Erstklässler Kinder aus den südlichen Ortsteilen entweder in Wegscheid, aber auch in Lenggries eingeschult werden.
- Gewünscht wurde auch eine zentrale Stelle für die Kindergartenanmeldung. Dies ist jedoch nicht möglich, da auch die anderen drei Kindergartenträger im

Gemeindegebiet (zwei Waldkindergärten, Kinderland) sich beteiligen müssten. Diese haben jedoch bestimmte Anforderungen (z. B. Mitarbeit der Eltern), die sie bei der Anmeldung bereits abklären.

Als Ergebnis der Umfrage wurde nach Rücksprache mit der Fachaufsicht im Landratsamt und mit den Kindergartenleiterinnen ein Bedarf für eine zusätzliche Kindertagesstätte festgestellt.

Mit der Unterbringung der derzeitigen Nachmittagsgruppe, der Kinder der Warteliste und von Kindern von Tagesmüttern, sind voraussichtlich bereits zwei bis drei Gruppen voll. Dadurch wird evtl. bei den Tagesmüttern Platz für Kinder mit Betreuungswünschen, die über die Öffnungszeiten der KiTas hinaus gehen.

Da derzeit der Bedarf an einer Betreuung in der Krippe im Vergleich zum Bundesschnitt gering ist, aber, wie in den letzten Jahren, mit einer verstärkten Nachfrage zu rechnen ist, ist auch dies beim zukünftigen Bedarf zu berücksichtigen.

Für den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen wird deshalb ein zukünftig zusätzlicher Bedarf von zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen erwartet.

Auf Grundlage der Elternbefragung sieht der Gemeinderat einen zukünftigen Bedarf für eine weitere Kindertageseinrichtung mit zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen notwendig. Die Verwaltung wurde beauftragt den Bau und die Trägerschaft über ein Interessenbekundungsverfahren unter den freigemeinnützigen Trägern auszuschreiben. Erste Ergebnisse dazu sind im Frühjahr zu erwarten.

Tagespflege

Durch den Nachweis eines Tagespflegeplatzes kann auch der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllt werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Zum 1. September 2022 nutzen 33 Kinder (ein Jahr vorher 46 Kinder) die Möglichkeit der Betreuung über die Einzeltagespflege.

Großtagespflege Wichtelvilla

Im September 2021 wurden neun Kinder in der Wichtelvilla betreut, von denen sechs ins neue Betreuungsjahr gewechselt sind. Mit den drei Eingewöhnungen im September und Oktober werden somit insgesamt neun Kinder im Betreuungsjahr 2022/2023 in der Wichtelvilla betreut.

Da eine Betreuerin in Rente geht und keine neue Kollegin gefunden wurde, musste die Leiterin Frau Schellhorn eine Entscheidung treffen, wie es ab 1. September 2023 weiter geht. Sie hat beschlossen den Betrieb der Wichtelvilla zum neuen Betreuungsjahr einzustellen. In der Wichtelvilla wechseln altersbedingt zum 1. September 2023 sechs Kinder in den Kindergarten und so wären viele Eingewöhnungen notwendig gewesen. In einer E-Mail an die Gemeinde hat sich Frau Schellhorn folgendermaßen bedankt: „Ich bin sehr dankbar für die wunderschöne Zeit von 13 Jahren, die ich mit meinem Team in der Wichtelvilla nun schon arbeite & auch über die gute Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Kitas, dem Schulpersonal, Hausmeister & Ihnen als Gemeinde :).“

Auch die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Frau Schellhorn und ihren Kolleginnen für das jahrelange Angebot der Wichtelvilla und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr auf dem persönlichen und privaten Lebensweg das Allerbeste.

Ein Baustein der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Lenggries bricht weg, der Ersatz wird schwierig.

Krippenplätze

Krippenplätze in den gemeindlichen Einrichtungen:

Jahr	St. Josef	St. Antonius
2019	24	17
2020	25	15
2021	24	11
2022	24	24

In den Einrichtungen der anderen Träger im Gemeindegebiet gibt es keine Krippenplätze.

Kindergärten

Im Jahr 2020 wurde der Kindergarten St. Jakobus im ehemaligen Gasthof Post mit zwei Gruppen eröffnet.

Bereits ein Jahr später wurde im Kindergarten St. Antonius in einem Zimmer, das bisher die Grundschule genutzt hat, eine dritte Kindergartengruppe eingerichtet.

Trotzdem waren die Anmeldezahlen im Frühjahr 2022 wieder so hoch, dass Bedarf für über eine Kindergartengruppe bestand.

Nachdem man verschiedene andere Varianten geprüft hat, u. A. die Nutzung von Räumen in einem Kindergarten-Untergeschoß und die Errichtung eines neuen Kindergartens in einem fremden Bestandsgebäude, wurde im Kindergarten St. Jakobus eine Nachmittagsgruppe eingerichtet. Durch die zusätzliche Einstellung von Personal konnten so bis zum Oktober fast alle Kinder der Warteliste einen Platz erhalten.

Dieser zusätzliche Bedarf ergibt sich, da die Kinder immer länger in den Kindergarten/ die Krippe gehen.

Erhebliche Verschiebungen haben sich ergeben, da auf Grund der Corona-Regelungen z. B. Fernunterricht, Eltern ihre Kinder vom Schulbesuch zurückgestellt haben. So gibt es zum Schuljahr 2022/2023 erstmals fünf erste Klassen.

Derzeit werden im Gemeindegebiet Lenggries folgende Kindergartenkinder (Alter drei bis sechs Jahre) betreut:

St. Josef

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	134	1
2021	143	0
2022	145	0

St. Antonius

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	60	0
2021	79	0
2022	72	0

St. Jakobus

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	27	0
2021	41	0
2022	61	0

Albert-Schweitzer-Kindergarten Leger

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	22	0
2021	23	3
2022	23	2

Kinderland Zwergerl

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	23	1
2021	24	0
2022	23	0

Waldkindergarten Schlegldorf

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2020	17	2
2021	18	2
2022	20	2

Somit ergeben sich für alle Einrichtungen im Gemeindegebiet folgende Zahlen:

Jahr	Kindergartenkinder	davon Gastkinder aus anderen Gemeinden
2018	257	3
2019	253	
2020	283	4
2021	328	5
2022	344	4

Außerdem werden in folgenden Gemeinden ebenfalls Lenggriser Kinder betreut:

Kommune	Kindergarten	2023	2022
Bad Heilbrunn	Katholischer Kindergarten		1
Bad Tölz	Kindertagesstätte Hl. Familie	2	2
	Am Schlossplatz	2	2
	Montessori-Kinderhaus	1	1
	Albert-Schweitzer-Waldkindergarten		1
	Kinderland-Krippe General-Patton-Straße	1	6
	Kinderland Jahnstraße	1	1
Gaißach	Waldkindergarten	2	5
	St. Michael	2	2
Wackersberg	Isarbiber	5	12
Waakirchen	Kindergarten Schaftlach		1
Penzberg	AWO-Kinderhort		1

Jachenau	Gemeindekindergarten St. Nikolaus	1	
Gesamt		16	35

Dies erfolgt auch deshalb, weil in der Gemeinde Lenggries nicht genug Plätze zur Verfügung stehen, sondern weil die Kinder auf Grund örtlicher Nähe oder auf Grund besonderer pädagogischer Konzepte auf Wunsch der Eltern außerhalb der Gemeinde betreut werden sollen.

Derzeit werden ca. $\frac{3}{4}$ der Lenggrieser Kinder zwischen drei und sechs Jahren in den drei gemeindlichen Einrichtungen St. Antonius, St. Jakobus und St. Josef betreut. Dies ist nicht selbstverständlich, immer mehr Kommunen besitzt selbst keinen eigenen Kindergärten mehr.

3. Jugend und Familie

Mittagsbetreuung

Schuljahr	Gesamt
2016/2017	71
2017/2018	52
2018/2019	63
2019/2020	57
2020/2021	66
2021/2022	69
2022/2023	69

Die gleiche Entwicklung wie bei den Krippen und Kindergärten gibt es bei der Mittagsbetreuung, die vom BRK betrieben wird. Zum Schuljahr 2022/23 werden 69 Kinder betreut, 14 Kinder sind auf der Warteliste (2021/22 waren es fünf Kinder). Die wöchentliche Betreuungszeit stieg von 826 auf 841 Stunden (von 12 auf 12,2 Wochenstunden), die Anzahl der Mittagessen stieg von 125 auf 161 Essen.

Der Bedarf an zusätzlichen Plätzen einer Mittags-/Nachmittagsbetreuung wurde von der Gemeinde bereits letztes Jahr festgestellt. Nach Rücksprache mit dem Betreiber BRK war von diesem ein Anbau an die bestehende Anlage mit einem zusätzlichen Gruppenraum angeregt, von der Gemeinde waren vorausschauend jedoch bereits zwei zusätzliche Gruppenräume geplant. Für diese Erweiterung liegt sogar eine Baugenehmigung vor. Auf Grund der Explosion der Baustoffpreise haben sich die Baukosten bei der Ausschreibung im Vergleich zur Kostenberechnung verdoppelt. Da diese Mittel nicht im Haushalt bereitstanden, musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Eine kleine Erweiterung konnte durch einen Wechsel in andere Räume im Schulgebäude erreicht werden. Durch eine Rochade mit der VHS konnte ein größerer Raum für die Mittagsbetreuung gefunden werden.

Durch den Rechtsanspruch auf Betreuung für Grundschul Kinder beginnend im August 2026 für die ersten Klassen, ist der Gemeinde bewusst, dass hier erhebliche Baumaßnahmen notwendig werden. Mit dem Träger BRK wird bezüglich einer Ferienbetreuung Kontakt aufgenommen.

JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Seit 1. November 2018 ist die Diplom-Sozialpädagogin Wiebke Schanzer von der Diakonie-Jugendhilfe Oberbayern als Jugendsozialarbeiterin (JaS) an der Mittelschule Lenggries tätig.

Im Rahmen der Jugendsozialarbeit ist sie Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.

Finanziert wird die Stelle mit Mitteln des Landkreises, des Freistaats, des Trägers Diakonie und der Gemeinde als größtem Zahler.

Um neue Möglichkeiten zu erlernen, wie man bei einem Streit eine gemeinsame Lösung finden kann oder wie man besser in der Klasse und in der Schule miteinander auskommt bietet die Jugendsozialarbeit an Schulen neben der Möglichkeit zu Einzelgesprächen auch Klassenprojekte zu verschiedenen Themen, wie Anti- Mobbing, Respekt, einem besseren Miteinander, Konfliktlösungen und gewaltfreie Kommunikation, Anti-Sucht, Anti - Gewalt usw. an. Hier erfolgt eine enge Bedarfsabsprache mit den Klassenleitungen und der Schulleitung.

Neben einer Einzelfall- und klassenübergreifenden Arbeit gibt es auch eine gemeinsame Neuentwicklung von Freizeitangeboten in Kooperation mit dem Jugendtreff je nach Wünschen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Seit Dezember 2021 gibt es geschlechtsspezifische Angebote mit Bewegung, Kreativem, Sport, Musik, etc.

Aktuelle Kooperationen bestehen u.a. zu dem Programm „Respekt-Coaches“ (Jugendmigrationsdienst/ gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen & Jugend), zu KICKFAIR e.V. sowie dem Bereich Jugendschutz und Prävention im Amt für Jugend und Familie des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen.

Zudem bietet die Jugendsozialarbeit an Schulen Beratung und Gesprächsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schülern und deren Eltern unter anderem bei:

- Schwierigkeiten mit Mitschülern, im familiären Bereich oder mit anderen Menschen
- emotionalen oder psychischen Belastungen
- Möglichkeiten der Unterstützung durch Angebote der Jugendhilfe
- Bewerbungen, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, FSJ
- Fragen zu verschiedenen Ämtern und Behörden (z.B. Leistungen)
- der Beratung und Hilfe in rechtlichen Fragen, z.B. wegen einer anstehenden Gerichtsverhandlung oder des Sorgerechts
- Ggf. Weitermittlung an weitere Beratungsstellen oder an das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen
- Kinder- und Jugendschutz

Wichtig:

Die Gespräche und Beratungen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht entsprechend den rechtlichen Vorgaben zur Jugendsozialarbeit an Schulen. Informationen werden nur dann weitergeben, wenn die Erziehungsberechtigten Personen bzw. die Schülerin / der Schüler hierzu einwilligen.

Kontakt:

Sprechzeiten: Mo bis Do von 08:30 bis 13:00 Uhr

Nachmittagstermine sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Tel: 08042 – 91494-41 E-Mail: wiebke.schanzer@jh-obb.de

Kurz vor Jahresende 2022 hat die Schulleitung der Mittelschule einen Antrag an die Gemeinde gestellt die Wochenstunden der JaS von 20 auf 40 zu erhöhen. Der Gemeinderat wird sich im neuen Jahr mit dem Antrag befassen.

4. Senioren

Haus der Senioren

Derzeit hat das Haus der Senioren 21 Bewohner, 17 Frauen und vier Männer (ein Jahr vorher 22 Bewohner, vier Männer und 18 Frauen).

Diese leben in 22 Einzelzimmern, eines davon könnte auch als Doppelzimmer für ein Ehepaar vermietet werden.

Zur großen Freude der Bewohner konnten nach der Corona-Pflicht-Pause wieder die üblichen Veranstaltungen stattfinden. Sommerfest, Oktoberfest und Weihnachtsfeier haben wieder eine wichtige Abwechslung vom Alltag geboten.

Neubau Pflegeheim

Im Oktober 2018 hat der Gemeinderat beschlossen (vorbehaltlich einer evtl. erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigung) die Investition und Bauträgerschaft für den Neubau des Pflegeheims zu übernehmen.

Im gleichen Monat hat der Kreistag zugestimmt der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 15 000 € pro Pflegeplatz und ein Darlehen in Höhe von 3,5 Mio. € (die ersten 30 Jahre zinslos von den insgesamt 40 Jahren Laufzeit) zu gewähren.

Der Gemeinderat hatte sich im Februar 2019 nach einem Auswahlverfahren für die Caritas als Betreiber des neuen Pflegeheims ausgesprochen.

Im neuen Pflegeheim, das die Gemeinde baut und die Caritas betreiben wird, sollen 90 Seniorinnen und Senioren für ihren letzten Lebensabschnitt attraktive und bezahlbare Pflegeplätze finden.

Über die äußere Gestaltung und die Situierung des Gebäudes im Grundstück hatte sich der Gemeinderat November 2019 geeinigt.

Die Planer des Ingenieurbüros Sweco legten im Oktober 2020 eine konkretisierte Kostenaufstellung auf den Tisch: Knapp 20 Millionen Euro wurden für das Projekt veranschlagt. Entsprechend bundesgesetzlicher Regelungen legt die Gemeinde ihre Kosten auf den Betreiber um. Da diese Kosten jedoch für einen Pflegesatz, bei dem zusätzlich noch die laufenden Kosten des Betreibers auf die Bewohner umgelegt werden, zu hoch sind, wurde gemeinsam nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht. In allen Planungsschritten wird man weiter versuchen Baukosten einzusparen.

Trotz der Einsparung der zentralen Küche (ca. 1,2 Millionen Euro) soll durch das Prinzip Cook-and-Chill weiterhin ein qualitativ hochwertiges und schmackhaftes Essen auf den Tisch kommen. Auch sollen die Arbeitsplätze des Küchenpersonals erhalten bleiben, was dem Gemeinderat von Anfang an sehr wichtig war.

Neben der Kosteneinsparung hat man sich von beiden Seiten auch eine zügige Umsetzung des Projekts zum Ziel gesetzt, da auch die Entwicklung der Baupreise die Kosten in die Höhe treibt.

Im Herbst 2022 konnte nun das Bauleitplanverfahren für das neue Pflegeheim abgeschlossen werden. Ärgerlich war dabei, dass sich die untere Naturschutzbehörde erstmalig nach der dritten Auslegung mit Anregungen gemeldet hat und diese in den fertigen Entwurf zeitraubend eingearbeitet werden mussten.

Ebenso wurde bei der unteren Bauaufsichtsbehörde der Bauantrag für das neue Pflegeheim eingereicht.

Da im Jahr 2023 der Baubeginn für das neue Pflegeheim sein soll und bereits die ersten Ausschreibungen, z. B. für die Baumeisterarbeiten, vorbereitet werden, erwartete man zum Jahresende 2022 die versprochene Baugenehmigung.

Parallel zu diesem Verfahren laufen die gemeinsamen Abstimmungsgespräche mit Gemeinde, Caritas und Fachplanern für die Fein- und Ausführungsplanung weiter.

XI. Wirtschaftsbeirat, Gewerbe, Handwerk, Handel, Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft, Telefonzentrale

1. Wirtschaftsbeirat

Der Wirtschaftsbeirat hat die Aufgabe den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Verwaltung in allen örtlichen Angelegenheiten der wirtschaftlichen Entwicklung zu beraten, zu begleiten und zu unterstützen, hierzu spricht er Empfehlungen aus. Zudem soll er die örtliche Wirtschaft fördern und allen negativen Entwicklungen entgegenstehen. Ziele des Wirtschaftsbeirates sollen auch die Verhinderung von überproportionalem Leerstand von Verkaufsräumen, der Erhalt der Land-, Forst-, und Almwirtschaft sowie die bedarfsgerechte Ausweisung von Gewerbegebieten sein. Außerdem soll der Wirtschaftsbeirat Koordinator der bestehenden Wirtschaftsvereinigungen sein und Gemeinschaftsversammlungen vor Ort organisieren und durchführen. Seit dem Jahr 2019 vergibt der Wirtschaftsbeirat auch die Destinationsmarke (Lenggries, das Bergparadies), das Standortzeichen (Ein Unternehmen aus Lenggries) und das Herkunftszeichen (Ein Produkt aus Lenggries).

Mitglieder des Wirtschaftsbeirats sind:

als beratende Mitglieder aus dem Gemeinderat:

Daniela Werner	Referentin für Tourismus
Michael Gascha	Referent für Gastronomie
Elisabeth Ertl	Referentin für Handel, Handwerk und Gewerbe
Stefan Heiß	Referent für Landwirtschaft
Tobias Raphelt	Referent für Digitalisierung und EDV

und als beschließende Mitglieder:

für die Werbegemeinschaft Martina Müller und Eva-Maria Hofer,

für den Tourismusverein Christoph Ebert und Christoph Seitz,

für den Ortsverband Lenggries des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands Marianne Obermüller und Ursula Werner,

für den Handwerker- und Gewerbeverein Georg Gerg und Anton Reiser,

für den Ortsverband Lenggries vom Bund der Selbstständigen Kilian Willibald und Bernhard Simon,

sowie für den Christlicher Bauernverein Jakob Reiser und Josef Waldschütz.

Zum Vorsitzenden wurde Herrn Bernhard Simon und Frau Eva-Maria Hofer zur Stellvertreterin gewählt.

In seiner Sitzung am 6. April 2022 hat der Wirtschaftsbeirat folgende Themen behandelt:

Vorstellung der Fördermöglichkeiten der Städtebauförderung

Von der Verwaltung wurden die Grundzüge der Förderung erläutert. Wenn durch Private ein Finanzierungsanteil eingezahlt wird, dann erhält die Gemeinde auf ihren Anteil eine Förderung.

Sommer- und Herbstmarkt

Es wurden von der Verwaltung die Probleme mit den Standbetreibern und den Anliegern erläutert. Aus der Versammlung kam der Vorschlag das Flößerfest als Ersatz für die Märkte zu etablieren und evtl. auszubauen. Für das Jahr 2023 ist wieder ein Flößerfest geplant ist und auf Grund des großen Aufwandes kann dieses jedoch nur jedes zweite Jahr von der Tourist-Info organisiert werden.

Die Destinationsmarken wurden an das Jugendgästehaus, an die Zimmerei Heiß und an die Ferienwohnungen Heiß vergeben.

Sternennacht im Rahmen der Kunstaussstellung am 16. September 2022

Anregung der SPD-Fraktion des Gemeinderats bzgl. einer einheitlichen Lösung der Lenggrieser Gastronomie für eine Mehrweg-Lösung für To-Go-Behälter

Ab 2023 werden Caterer, Lieferdienste und Restaurants verpflichtet, neben Einweg- auch Mehrwegbehälter für Essen und Getränke zum Mitnehmen anzubieten
Der Wirtschaftsbeirat hat empfohlen nach einer Information durch die Gemeinde die weiteren Schritte den Gastronomen zu überlassen.

Diskussion über die Anregung der Bäckerei Kellner bzgl. einer gemeinsamen Lösung einer Energieversorgung im Katastrophen- und Krisenfall

Der Wirtschaftsbeirat ist der Meinung, dass die Stromversorgung so wichtig ist, dass die staatlichen Stellen hier so viele Anstrengungen unternehmen werden, dass hier keine längeren Ausfälle zu befürchten sind.

Außerdem wurde informiert, dass die Deutsche Post AG einen Betreiber für die Postagentur sucht.

2. Gewerbe, Handwerk, Handel

Nach der für bestimmte Gewerbebereiche existenzbedrohenden Corona-Zeit treffen nun die Auswirkungen des Ukrainekriegs die örtlichen Unternehmen. Durch diesen haben sich viele Rohstoffe verteuert und auch gewisse Produkte konnten nicht mehr geliefert werden. Alle Branchen trifft aber insbesondere die extreme Verteuerung der Energie. Bei energieintensiven Handwerksbetrieben gaben die Entwicklungen der letzten Monate den Auslöser für eine Geschäftsaufgabe, z. B. bei der Metzgerei Holzner.

Trotzdem herrscht immer noch eine gute Auftragslage. Nach den Arbeitslosenzahlen gibt es derzeit eine Vollbeschäftigung. Die hohen Lebenshaltungskosten in der Region heizen den Fachkräftemangel jedoch zusätzlich an.

Wie sich die steigenden Darlehenszinsen jedoch insbesondere auf die Bauwirtschaft auswirken muss abgewartet werden.

3. Land- und Forstwirtschaft; Telefonzentrale

3.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt, die Auszahlung angeordnet.

Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2022 ca. 2.440 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt.
Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.

Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft wurden bearbeitet.

Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergemeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Gebühren für die Konfiskatentsorgung in Höhe von 436,50 € konnten in Rechnung gestellt und eingehoben werden.

Die laufende Arbeit des Zentralsdienstes wurde erledigt bzw. organisiert.

Die anfallenden Arbeiten bezüglich der Verwaltung der Schlüssel wurden laufend erledigt.

Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden ständig in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert und abgelegt.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau und Jubiläen)

Vorschau für das Jahr 2023

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Ehemaliger Gasthof Post: Umbau und Nutzungsaufnahme in der Gewerbeeinheit im zweiten Obergeschoss
- Baubeginn Neubau Pflegeheim Lenggries
- Planung und Grunderwerb für den Abschnitt Leger-Rehgraben des Geh- und Radweges Lenggries-Jachenau
- Fertigstellung neues Feuerwehr-Gerätehaus Schlegldorf
- Baumaßnahmen Umgestaltung Karl-Pfund-Weg, Isarstraße und Flößergasse Bauabschnitt 1 im Rahmen der Städtebauförderung
- Errichtung einer neuen öffentlichen Toilettenanlage am Kalkofenweg
- Weitere Maßnahmen für den Breitbandausbau im ganzen Gemeindegebiet
- Letzte Lieferung von neuen Helmen und neuer Schutzkleidung für alle Lenggrieser Feuerwehren
- WC-Sanierung Mittelschule
- Erneuerung Bodenbeläge Grundschule Wegscheid
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen am Bahnhof
- Erneuerung Hirschbachbrücke
- Erweiterung Nahwärmenetz zum Haus der Senioren / Neubau Pflegeheim
- Hochwasserschutz Arzbach Ausbaustufe II

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2023:

- Vor 465 Jahren Beginn der Regelung über die Nutzung der Gemeindeweide: Bauern erhalten „Traten“, Söldner den „Griesler Berg“
- Vor 455 Jahren überliefert Philipp Apian die erste Gebirgsansicht des Isarwinkels und in seinen „24 Landtafeln“ die erste Ansicht von Hohenburg und der Kirche von Lenggries
- Vor 330 Jahren wurde die St.-Dionys-Kapelle in Hohenburg konsekriert. Den Hohenburgischen Untertanen wurden unter Verzicht auf das übrige Universalgebirge die Waldungen am Dürnberg und Fermerskopf zur Nutzung überlassen
- Fermerskopf 1871 an Hohenburg verkauft
- Vor 330 Jahren Hörwarth'sches Waisenhaus im Nebengebäude der Post in Lenggries
- Vor 305 Jahren Fertigstellung des Baues des Schlosses Hohenburg an der heutigen Stelle (Bauzeit 6 Jahre)
- Vor 305 Jahren wurden die sogenannte „neue Hofmark“, die Viertel Schlegeldorf und Wegscheid vom Kurfürsten im Tauschwege erworben. Die Hofmark erhält damit etwa den Umfang der späteren politischen Gemeinde Lenggries
- Vor 225 Jahren Weide am Griesler Berg an 56 anteilsberechtigten Söldnern aufgeteilt
- Vor 215 Jahren Bildung der politischen Gemeinde Lenggries
- Vor 210 Jahren fallen im Napoleonischen Feldzug gegen Russland 3 Söhne des „Weißenbauern“
- Vor 205 Jahren erster Gemeindevorsteher Stephan Jaud (zum Huss)
- Vor 205 Jahren Gründung der Schlossbrauerei Hohenburg am südlichen Seitenflügel des Schlosses Hohenburg
- Vor 190 Jahren Graf von Taufkirchen übernimmt Schloss Hohenburg
- Vor 180 Jahren Gründung des christlichen Bauernvereins Lenggries
- Vor 180 Jahren Gründung des Handwerker- und Gewerbevereins Lenggries
- Vor 175 Jahren Ende der Hofmarksherrschaft auf Hohenburg
- Vor 165 Jahren Gründung der „Probst'schen Armenstiftung“
- Vor 150 Jahren Ende der Kindheitsjahre von Ludwig Thoma im Forsthaus Vorderriß
- Vor 150 Jahren wurde zum Gedenken der im Französischen Feldzug gefallenen Isarwinkler das Kriegerdenkmal auf dem Kirchplatz enthüllt und feierlich eingeweiht

- Vor 140 Jahren wurde in Lenggries die Isarbrücke aus Stahl errichtet
- Vor 140 Jahren führte Pfarrer Stefan Glonner das Sparwesen in Lenggries ein
- Vor 130 Jahren führte Großherzog Adolf von Luxemburg auf Schloss Hohenburg den ersten Schneeschuhsport (Ski) ein
- Vor 125 Jahren Herausgabe des ersten Illustrierten Fremdenverkehrsführers: „Lenggries und seine nächste Umgebung“ von Josef Hartig und Jakob Murböck
- Vor 120 Jahren Bau der Knabenschule in der Gebhartgasse mit 4 Klassenräumen und einer Lehrerwohnung im Erdgeschoss
- Vor 115 Jahren erfolgte die Eindeckung des Turmes der Pfarrkirche St. Jakob mit Kupfer
- Vor 110 Jahren Beginn der Elektrifizierung in Lenggries (weiter 1914 Mühlbach und Hohenburg, 1920 Wegscheid und Schlegldorf, 1933 Hohenreuth, Hellerschwang, Winkl und Hohenwiesen)
- Vor 105 Jahren erfolgte die Gründung des Spar- und Darlehenskassenvereins Lenggries (89 Mitglieder)
- Vor 100 Jahren Fertigstellung Feuerwehrhaus Wegscheid
- Vor 100 Jahren Umzug der Post aus der alten Posthalterei in der Marktstraße in das neue gebaute Postamt beim Bahnhof
- Vor 95 Jahren Beginn Skizunft Lenggries (eine Sparte des Alpenvereins)
- Vor 75 Jahren Beginn der Ablösung der Nutzungsrechte in den ehemaligen Viertelsgemeinden Lenggries, Anger, Wegscheid und Schlegldorf
- Vor 75 Jahren wurde die Gemeinnützige Siedlungsbaugenossenschaft Lenggries gegründet
- Vor 70 Jahren wurde das Feuerwehrhaus in Lenggries fertig gestellt
- Vor 70 Jahren Deutsche Alpine Jugendkimeisterschaft in Lenggries
- Vor 70 Jahren Anpachtung des Schlosses Hohenburg durch das Ursulinenkloster in Landshut (im gleichen Jahr Inbetriebnahme der Mädchen-Haushaltsschule und einer dreiklassigen Mädchenrealschule)
- Vor 65 Jahren wird aus dem Vikariat der Evangelischen Pfarrgemeinde Lenggries eine selbständige Pfarrei
- Vor 65 Jahren Bau einer neuen Brücke über die Jachen bei Leger
- Vor 65 Jahren Fertigstellung und Einweihung der Isarbrücke in Lenggries
- Vor 65 Jahren Gründung der Musikfreunde Lenggries e.V.

- Vor 60 Jahren Umbau des Alpenfestsaaes (aus 2 Kinos wurde ein Festsaal mit Kegelbahn – 500 Sitzplätze)
- Vor 55 Jahren Gründung der Versehrtensportgruppe Lenggries
- Vor 55 Jahren Gründung der Wasserwacht – Ortsgruppe Lenggries
- Vor 55 Jahren Renovierung des baufälligen Kalkofens am Kalkofenweg
- Vor 50 Jahren Einzug des FlaRakBtl. 33 in die Prinz-Heinrich-Kaserne Lenggries
- Vor 50 Jahren Gründung des Privaten Tennisclubs Lenggries „PTC“
- Vor 50 Jahren Bau und Inbetriebnahme des neuen Kindergartens mit Nebengebäude und Spielplatz an der Kirchstraße
- Vor 50 Jahren Lenggries wurde im neuen Landesentwicklungsprogramm als Unterzentrum bestimmt
- Vor 50 Jahren die Landespolizeistation Lenggries an der Wackersberger Straße wurde aufgelöst
- Vor 50 Jahren Besuch des Bundespräsidenten Gustav Heinemann in Lenggries
- Vor 40 Jahren Fertigstellung des Kinderspielplatzes westlich des Gebäudes der Bergwachtbereitschaft Lenggries
- Vor 40 Jahren Teilausbau der Garlandabfahrt auf dem Brauneck
- Vor 40 Jahren wird Michaela Gerg Juniorenweltmeisterin im Riesenslalom und in der Kombination sowie zweite in der Abfahrt
- Vor 40 Jahren An- und Umbau des gemeindlichen Altenheimes an der Karwendelstraße
- Vor 30 Jahren gewinnt Martina Ertl bei der Skiweltmeisterschaft in Morioka/Japan die Bronzemedaille im Riesenslalom
- Vor 30 Jahren Großbrand beim „Kohlhaufbauern“ in Lenggries - Schellenburg (durch Blitzschlag brennen Stall und Tenne nieder)
- Vor 30 Jahren Eröffnung der neu erbauten REHA-Klinik am Bergweg (Investition 60 Mio. DM, 180 Betten)
- Vor 30 Jahren Einweihung des Musikpavillons im Rahmen eines Eröffnungskonzertes der Blaskapelle Lenggries im Kurgarten (Sybergpark)
- Vor 30 Jahren Fertigstellung und Einweihung der neuen Bergbahntalstation
- Vor 30 Jahren Abschluss des Notarvertrages Gemeinde/WBV Winkl-Hohenwiesen zur Übergabe der Verbandsanlagen
- Vor 30 Jahren wird im Rahmen der Ortsplanung mit den Umbauarbeiten am Isarplatz begonnen

- Vor 30 Jahren Abschluss der Renovierungsarbeiten der Hl.-Kreuz-Kapelle in Vorderriß (Kostenaufwand: 500 000 DM)
- Vor 20 Jahren bezieht die Gästeinfo ihr neues Domizil im Erdgeschoss der umgebauten „Alten Sparkasse“. Mit rund 330 Quadratmetern Fläche stehen ihr nun mehr als die doppelte Fläche als in den bisherigen Räumen im Rathaus zur Verfügung. Im ersten Stock ziehen Archiv und Museum ein
- Vor 20 Jahren erreicht Hilde Gerg den dritten Platz beim Super-G-Weltcup von Cortina d'Ampezzo
- Vor 20 Jahren: 50 Jahre Ursulinen auf Schloss Hohenburg ist zugleich Abschied und Jubiläum. Mangels Nachwuchs verlässt der Ursulinen-Konvent den Isarwinkel und geht zum Mutterhaus nach Landshut. Zum 50-jährigen Bestehen der St. Ursula-Schulen in Hohenburg ist eine rund 180-seitige Festschrift erschienen
- Vor 20 Jahren verabschieden sich die Soldaten der Prinz-Heinrich-Kaserne. Nach 66 Jahren ist Zapfenstreich.
- Vor 20 Jahren wird das Altenheim Lenggries auf „Betreutes Wohnen“ umgerüstet und lautet nun „Haus der Senioren“
- Vor 20 Jahren erweitert die Gemeinde das Lenggrieser Pflegeheim, damit die Kreisklinik Wolfratshausen eine gerontopsychiatrische Station errichten kann. Zwischen 70 und 80 Prozent der 42 Heimbewohner sind an Demenz erkrankt
- Vor 20 Jahren feiert die Bayrische Oberlandbahn (BOB) Richtfest für die neue Wartungshalle ihres Lenggrieser Bahnbetriebswerkes. Der Dienstleister kann jetzt alle 17 Integrale vor Ort warten
- Vor 20 Jahren übernimmt Pfarrer Stefan Huber als Nachfolger von Pfarrer Gerhard Schmaltz die evangelische Kirchengemeinde Lenggries. Der 36-jährige Pfarrer war zuletzt im niederbayrischen Aidenbach tätig. Gleichzeitig arbeitete er als Geschäftsführer des evangelischen Bildungswerkes Passau
- Vor 20 Jahren übernimmt Gemeinderat Franz Schöttl (CSU) das Amt des 2. Bürgermeisters, da Franz Trischberger (CSU) aus gesundheitlichen Gründen um Entlassung aus dem Gemeinderat gebeten hat
- Vor 20 Jahren bekommt die Feuerwehr Fall ein eigenes Feuerwehrhaus. Der Gemeinderat hat dem Bauantrag für den ca. 40.000 Euro teuren Bau zugestimmt
- Vor 20 Jahren wurden die Sanierungsarbeiten des Steigs auf dem Geierstein beendet. Der Weg wurde auf einer Länge von etwa 1,6 Kilometern in 1100 Arbeitsstunden hergerichtet. Rund 200 Kubikmeter Kies, 750 Quadratmeter Filtervlies sowie Wasserdurchlass-Rohre und anderes Baumaterial wurden verarbeitet

Vor 10 Jahren:

- Es versterben der Buchautor Carl-Josef Freiherr von Sazenhofen, der ehemalige evangelische Pfarrer Burghard Siede und die Träger der silbernen Bürgermedaille Melchior Sappl (GRM, Pfarrgemeinderatsmitglied, Gartenbauverein), Dr. Manfred Jucho (Allgemein- und Bergwachtarzt) und Mathias Gerg (GRM, Feuerwehr Schlegldorf, Straßen- und Wegenetz).
- Der private Investor, der angeboten hat eine Sauna an die Isarwelle anzubauen, sagt ab.
- Lenggries ist Drehort für den Dokumentarfilm „Die Macht der Jahreszeiten (Terra X) und den Spielfilm „Die Unbeugsame“ von ZDF/ORF.
- Überörtliche Ehrungen erhalten:
 - Peter Fischhaber das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz,
 - Barbara Schöttl die Verdienstmedaille des Verdienstordens für 40 Jahre Meldungen an den DWD
 - Korbinian Urban, Bundessieger „Jugend forscht“
 - Peter Gascha, Bundesverdienstkreuz für Rektor BOS/FOS, Telekolleg und Lebenshilfe
 - Mittelschule, Europa-Urkunde der Staatsministerin Emilia Müller
 - Karl Murböck, Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens
 - Florian Huber, Unterwasserarchäologe erhält drei Filmpreise in Cannes und den USA
- Folgende Veranstaltungen finden statt:
 - Europacup-Finale des Damen-Slaloms
 - Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Skifahren
 - 8. Ausbildungsmesse in Hohenburg
 - Sonderausstellung im Heimatmuseum „Altes Spielzeug und Ludwig Thoma“
 - Kunstwoche „Orbit – Papierwelten“
 - 5. Sternennacht
 - Handwerker- und Gewerbeschau
- Folgende Baumaßnahmen von Freistaat und Gemeinde prägen das Jahr:
 - Kinderkrippe in Wegscheid
 - Hochbehälter der gemeindlichen Trinkwasserversorgung
 - Wasserleitungs- und Kanalbau am Brauneck
 - 2. und 3. Bauabschnitt Modernisierung Sylvensteindamm
- Erster Bürgermeister Werner Weindl lässt sich als Landratskandidat der Kreis-CSU aufstellen, zieht diese jedoch vier Wochen später zurück.
- Die Stellen der Isar-Ranger werden geschaffen.
- Bei starken Regenfällen Anfang Juni bleibt der Sylvensteinsee lediglich 6 cm unter dem Höchststau, bei dem die Wassermassen unkontrolliert über den Entlastungsstollen abfließen.
- Die Gemeinde kauft das ehemalige Gasthaus Post.
- Der Lenggrieser Wirtschaftsbeirat tritt erstmals zusammen.
- Die SPD tritt mangels Bewerber nicht mehr zur Kommunalwahl 2014 an.

Anlage 2 zum Jahresbericht

Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

Januar

- Die scheidende Tourist-Info Leiterin Ursula Dinter-Adolf brachte das Projekt „Digitale Gästebetreuung“ ins Rollen. Das soll eine App für das Smartphone sein, dass den Urlaubern Einblicke in die möglichen Aktivitäten, die man in Lenggries erleben kann, gibt. Außerdem soll die App zeigen, wie viele freie Parkplätze es an den gemeindlichen Plätzen noch gibt. Aber auch die Gastgeber können ihre freien Zimmer bei dieser App
- Gleich 3 Profiskibergsteiger aus Lenggries starteten mit einer grandiosen Leistung in die Saison. Dabei erreichten sogar zwei von ihnen den 1. Platz. Andreas Seewald, der eigentlich durch seine Erfolge als Mountainbiker bekannt ist, und Tatjana Paller feierten das Podest. Ein weiterer 8. Platz von Thomas Kletzenbauer gliedert sich in die Erfolgsliste der Lenggrieser Athleten ein.
- Die Gemeindebücherei zog Bilanz vom Jahr 2021. Da die Bücherei Corona bedingt in den ersten Monaten des Jahres komplett schließen musste, startete Leiterin Katharina Kottmair mit ihrem Team das To-Go-Angebot. So konnte man per Mail oder telefonisch ein Buch bestellen und vor der Türe abholen. Die Resonanz zeigt, dass mehr Kinderbücher ausgeliehen wurden, aber dass die Zahlen nur leicht zurückgegangen sind.
- Die Skicrossfahrerin Heidi Zacher beendet ihre Karriere mit 33 Jahren. Der Grund ist eine Verletzung, die sie sich beim Training zugezogen hat. Trotz langem Warten auf die zurückkehrende Form, fühlt sie sich nicht so entspannt und risikobereit wie in den vergangenen Jahren. Sie nahm an 95 Weltcup-Starts teil, 18-mal stand sie davon auf dem Podest. Auf den Ersten Platz fuhr die 6-mal in ihrer Karriere. Ihr bestes Ergebnis in der Weltrangliste war 2011 der 2. Platz.
- Passend zum Motto „Gemeinsam-Zusammen-Wachsen“ von der Wegscheider Kindertageseinrichtung St. Antonius bastelten die Kinder aus Butterpapier Weihnachtssterne, die sie in ihrer Einrichtung und im „Lenggrieser Dorfladen“ verkauften. Dabei erzielten die einen Erlös von 1.000 Euro. Der Kita St. Johannes der Apostel in Dernau kamen 800 Euro zu gute. Die restlichen 200 Euro blieben beim Kindergarten in Wegscheid für die Arbeit.
- Entlang der Isar und am Sylvensteinspeicher fanden einige vom Aussterben bedrohte Tiere ihren Lebensraum. Deswegen hat das Wasserwirtschaftsamt die Fläche am Sylvensteinsee um fast einen Hektar erweitert. Dafür werden alle Gehölze auf der Fläche entnommen und offene Rohboden-Bereiche geschaffen.

Februar

- Vier fleißige Helferinnen aus Lenggries machten sich Anfang Februar wieder auf den Weg ins Ahrtal um beim Aufräumen zu helfen. Mit dabei hatten sie kleine Holzherzen und Rosen, um den Dernauern (Dernau, Gmd. im Ahrtal) zum Valentinstag eine Freude zu bereiten. Außerdem haben vier besonders betroffene Familien einen Gutschein für einen Urlaub im Isarwinkel bekommen.
- Die Volleyball „Füchse“ haben eine Online-Spendenaktion für ihr Vorhaben, die Spielflächen von 4 auf 8 Flächen zu verdoppeln, gestartet. Davon sollen die Kosten für den Bau der neuen Flächen zu einem kleinen Teil gedeckt werden. Notwendig

ist es, die Anlage zu vergrößern, da dadurch zum Beispiel Meisterschaften in Lenggries ausgetragen werden könnten. Aber auch für den Verein selbst, da dieser in der Corona-Zeit viele neue Gesichter begrüßen konnte.

- Die Pfarrgemeinde feiert heuer – genauer gesagt am 11. September – das 300-jährige Bestehen der Kirche St. Jakob. Zu diesem Anlass hat sich ein Festausschuss gebildet, der sich verschiedene Aktionen zu diesem Anlass überlegt. Einige Gottesdienste sind schon geplant und Ehrengästen zugesagt. Als Besonderheit gibt es Jubiläumsbrot in manchen Bäckereien, Jubiläumswurst in manchen Metzgereien und die Klosterbrauerei Reutberg hat ein Jubiläumsbier gebraut.
- Die Bergwacht hatte bei schönem und schneereichen Tagen Mitte Februar einige Einsätze. Zu den üblichen Knie- und Fußverletzungen kamen zudem eine Schulterverletzung und eine Suche nach einer erst Vierjährigen. Diese konnte aber schnell wiedergefunden werden. 27-mal mussten die Ehrenamtlichen an zwei Tagen ausrücken.
- Die Planung des Pflegeheimneubaus geht langsam, aber stetig voran. Denn immer wieder kommen Beschwerden zu den einzelnen Auslegungs- und Bewilligungsbeschlüssen. Die anliegenden Bewohner haben Bedenken, dass die Verkehrsdichte oder der Lärm stark zunehmen könnte. Auch verschiedenen baurechtliche Themen erschweren die Planung. Zu diesem Zeitpunkt fehlten auch noch einige Stellungnahmen der zuständigen, notwendigen Ämter.
- Die Familie Gieler aus dem Katastrophengebiet Dernau freute sich auf einen Urlaub im Brauneck-Hotel. Die Familie war an dem Hochwasser sehr stark betroffen und erhielt durch die Aktion „Lenggries hilft“ ein paar Tage Normalität. Weitere 40 Vermieter aus Lenggries beteiligten sich an der Aktion und stellten ihre Ferienwohnungen/ Zimmer o.ä. einigen Betroffenen kostenlos zur Verfügung und ermöglichten diesen so, ein paar Tage Urlaub zu machen.

März

- Der Trachtenverein Stamm begann das Vereinsjahr mit einer musikalischen Veranstaltung, nämlich mit dem Jugendsingen und -musizieren. Die Zuhörer bekamen Landler, Polkas, Boarische, Märsche und eine Burleske zu hören. Erfreulicherweise ließen fünf Geigen, Buben mit Ziach, Flöten und Gitarren das Musikantenherz höherschlagen. Die Besonderheit, die obligatorische Sammlung mit dem Hut für entstehende Kosten im Jahr wurde heuer an die Ukraine gespendet. Insgesamt kamen 1.000,- € zusammen.
- Als der Ukrainekrieg begann, gab es einige Organisationen die Geldspenden u.ä. sammelten. Der Lenggrieser Robert Nestinger wollte ebenfalls etwas spenden, aber er wollte sicher gehen, dass diese nur bedürftigen Personen zu Gute kommt. Also hat er zusammen mit sechs Freunden beschlossen, über Instagram und Whats App Spenden zu sammeln und dann direkt an die Grenze zur Ukraine zu bringen. Mit einem 7,5 und einem 3,5 Tonner machten sie sich auf den Weg zu den Bedürftigen, an die ukrainische Grenze.
- Nach der langen Zwangspause startete endlich wieder eine Großveranstaltung mit 2.200 Leuten in Lenggries. Das Electric Winter Festival-Ticket konnte auch als Kombiticket gekauft werden. Das heißt am Vormittag macht man die Pisten am

Brauneck unsicher und am Nachmittag bis in die Nacht hinein hat man die Möglichkeit die verschiedenen Acts zu bestaunen. Begeisterung zeigte sich nicht nur in Lenggries und die umliegenden Gemeinden. Voller Freude schwärmten eine Auswärtige für dieses Festival. Sicherheitsdienst und Polizei schlossen ebenfalls eine positive Bilanz, da es keine echten Zwischenfälle gab.

- In Wegscheid hat ein Kind einen ganz besonderen Paten, nämlich Frank-Walter Steinmeier. Bei dem siebten Kind einer Familie ist es möglich den Antrag auf Patenschaft des Bundespräsidenten zu beantragen.
- „Eine letzte Chance“ heißt es dieses Wochenende am Brauneck, denn die Skisaison wird nach diesem Wochenende beendet. Die Skifahrer können bei Frühlingstemperaturen noch einmal auf dem letzten Streifen Schnee fahren. Es war eine erfolgreiche Saison trotz Corona und wegen Wetter und Besucher konnte man sich nicht beklagen, sagte Peter Lorenz Geschäftsführer der Brauneck-Bergbahn.
- Zu den wichtigsten Investitionen der Gemeinde Lenggries zählt das Feuerwehrhaus Schlegldorf. Ebenso die Erweiterung der Mittagsbetreuung, WC-Anlagen, Hirschbachbrücke, Straßensanierungen, Sanierung der Schule/Kindergarten und die Einrichtung zur Schlauchpflege in der Feuerwehr.

April

- Nach schwierigen Jahren der Feuerwehr haben sie es geschafft zwölf neue aktive Mitglieder zu gewinnen. „Das ist eine tolle Sache“, sagte Vorstand Sepp Willibald. Jedoch mussten sie sich vor zwei Jahren von einem Mitglied verabschieden. Markus Landthaler ist am 11. Juni 2020 verstorben. Nun fand die Jahresversammlung mit den neuen im Alpenfestsaal statt. Die Feuerwehr bekam nach 25 Jahren neue Bekleidung und digitale Piepser.
- Das Frühjahrskonzert der Lenggrieser Blaskapelle durfte nach der Corona-Pause endlich wieder stattfinden. Zusätzlich gab es 4 Solisten die Ihre Stücke souverän gemeistert haben. Aufgetreten sind Sie nach alter Routine aber mit neuem Elan. Zum Schluss gab es dann noch einen Abstecher in die moderne Musikwelt, hier wurden Erfolgshits von „ABBA“ sowie „One Moment in Time“ gespielt.
- Zum ersten mal findet in diesem Jahr das „Season of Sounds“- Festival am Jaudenparkplatz statt. Es ist ein elektronisches Musik-Spektakel wo das Thema Nachhaltigkeit besondere Wichtigkeit erhält. Die Organisatoren rufen dazu auf CO2 gerecht mit der BRB anzureisen. Am Bahnhof stehen dann Shuttlebusse bereit die, die Personen dann an den Jaudenparkplatz bringen. Dies soll nicht eine einmalige Aktion sein sondern das Team plant es jedes Jahr durchzuführen.
- Das Brauneck-Hotel schließt für Sanierung am 30. November. Es ist nun verkauft und der jetzige Besitzer will alles umbauen, jedoch soll es wohl trotzdem ein Hotel bleiben. Auch das KKK (Kleinkunst und Kultur) muss sich derweil eine neue Heimat suchen. Sie hatten immer einen Raum bereit gestellt bekommen für ihre Veranstaltungen.

- Florian Huber aus Lenggries veröffentlicht sein drittes Kinder-Sachbuch in der „Was ist was“-Reihe. Versunkene Schätze heißt das neue Buch des Unterwasser-Archäologen mit dem er Kinder Lust auf Wissenschaft machen will. Jedoch schrieb er nicht nur über das Meer sondern auch über seinen Heimatsee, den Walchensee und dessen Legende. Er will den Wissensstoff nicht hochkomplex schreiben sondern ganz einfach, dass es Kinder leicht verstehen können. Florian war mit seinem Team im Südpazifik auf den Spuren der SMS Seeadler, einem Schiff aus dem 1. Weltkrieg.

Mai

- Im „Neuwirt“ Lenggries gibt es einen Neuanfang. Zum 1. Juni übernehmen Ramona und Josef Harrer den Betrieb der Familie Wenig. Der Gasthof ist seit 125 Jahren in Familienbesitz und soll nun auch weitergeführt werden.
- Der Gemeinderat genehmigt den Bauantrag fürs neue Pflegeheim an der Karwendelstraße. Es wird komplett neu gebaut und nach dem Bau wird das alte Pflegeheim vollständig abgerissen. Es werden insgesamt 44 Parkplätze gebaut, darunter vier mit Lademöglichkeiten für E-Autos und zwei Behindertenparkplätze sind.
- Die Gemeinde Lenggries startet eine Befragung zum Thema Multifunktionssportanlage. Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert worden an einer Online-Befragung teilzunehmen. Anhand von dieser Befragung kann die Gemeinde sehen wo Bedarf ist einen Treffpunkt für Jugendliche zu errichten, und ob die Jugendlichen auch mithelfen würden.
- Bisher gibt es nur einen Bestattungswald im Landkreis und der ist in Dietramszell. Dort können Menschen sich einen Baum aussuchen und die Asche des Verstorbenen am Fuße des Baumes ausschütten und die Grabpflege erledigt dann die Natur. Lediglich eine kleine Tafel erinnert an den Verstorbenen. Im Gemeinderat wird ein Antrag abgelehnt auch in Lenggries ein Bestattungswald zu errichten.
- Der Betreiber der Post an der Lenggrieser Bahnhofstraße hört im Herbst auf. Die Post AG ist nun auf der Suche nach einem anderen Partner.
- Mit dem offiziellen ersten Spatenstich begannen die Bauarbeiten fürs neue Feuerwehrhaus in Schlegldorf. Angefangen wird mit der Fahrzeughalle im hinteren Bereich des Grundstücks. Die Feuerwehr wirbt um weitere finanzielle Unterstützung bei der Bevölkerung, denn so könnte man die Gemeinde entlasten. Danach soll daneben ein Sozialtrakt mit Umkleiden, WCs, Büro und einem großen Schulungsraum samt Teeküche entstehen. Verbunden werden die zwei Gebäude durch einen eingeschossigen Zwischenbau, der unter anderem eine Werkstatt beherbergen wird.

Juni

- Das Staatliche Bauamt kündigt den Start der Arbeiten des neuen Radwegs von Lenggries nach Bad Tölz an der B13 an. Die Bauarbeiten werden für zwei Jahre

angesetzt und dieses Jahr soll der Streckenabschnitt von Lenggries bis Gaißach-Obergries fertiggestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf circa drei Millionen Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland übernommen.

- Zum Juni 2022 ist eine Sonderbriefmarke erschienen. Auf ihr ist der Sylvensteinspeicher aus Vogelsicht mit seiner fjordartigen Landschaft zu sehen. Erhältlich sein werden die Postmarken in den Postfilialen.
- Die 9ten Klassen der Mittelschule Lenggries veranstalteten ein Seifenkistenrennen. Zahlreiche Schüler und Eltern bejubelten die Rennfahrer. Im Anschluss gab es dann eine Siegerehrung mit der Verleihung von Medaillien.
- Am Brauneck wurden Bohrungen für die Beschneigung vorgenommen. Sie sollen nun fertig werden, denn durch Corona konnten sie es im Sommer 2019 nicht beenden. „Es wird uns einiges an Energiekosten sparen“, sagt Lorenz.

Juli

- Die Jugendsozialarbeiterin Wiebke Schanzer gibt Einblicke in ihre Aufgaben an der Mittelschule. Dieses Jahr sind es enorm viele Fälle, und es werden immer mehr. Es gibt auch Fälle mit häuslicher Gewalt, erzählte Frau Schanzer. Sie plant immer wieder Aktionen für die gesamte Schule, damit sich die Kinder soziales Verhalten aneignen und alle Schüler integriert werden.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Wegscheid wurde endlich eingeweiht. Vier Mal wurde mit dem Fahrzeug schon zu Einsätzen ausgerückt. Pfarrer Kraller hat den kirchlichen Segen für das Einsatzfahrzeug gegeben. Anschließend wurde dann beim Gerätehaus in Wegscheid gebührend gefeiert.
- Der Rathaus-Vorplatz wurde neu gestaltet. Bäume mussten wegen der Dachsanierung gefällt werden, damit der Kran Platz. In der Mitte des Platzes ist ein Quellstein und darum herum werden Bänke aufgestellt.
- Die Vorbereitungen der Kunstwoche laufen. Dieses Jahr mit dem Thema Natur. Verschiedene Künstler können ihre Werke dort ausstellen. Olaf Otto Becker wird dieses Jahr auch dabei sein. Der bekannte Fotograf lebt seit kurzem in Bad Tölz und wir an der Kunstwoche auch einen Vortrag über die Entstehung seiner Fotografien halten.
- Die Realschule Hohenburg und die Mittelschule Lenggries haben ihre Absolventen verabschiedet. In Hohenburg waren es 67 Schülerinnen aus drei Abschlussklassen und in der Mittelschule waren es 47 Schüler/innen aus zwei Abschlussklassen.

August

- Die Lenggrieser Festwoche startet diese Woche mit vielen Aktivitäten nach der zwei jährigen Corona-Pause. Die Festwirte berichten das es in diesem Jahr nicht besser laufen könnte. Es traten viele Bands auf unter anderem die Volksrockerin Melissa Naschenweng. 1400 Leute waren auf dem Konzert das schon viele Wochen davor ausverkauft war. Die Festwoche war ein voller Erfolg, alle

wollten nur ihren Spaß haben und das ist uns auch gelungen. In der Zeit der Festwoche hatte auch die Feuerwehr 150 Jahre bestehen zu feiern.

- Beim Jugendaustausch war Franz Janning der „Mann der ersten Stunde“. Er hat die Partnerschaft zwischen Lenggries und den 5 Gemeinden in der Bretagne in Gang gebracht. Dieses Jahr hat der Austausch nach zweijähriger Corona-Pause wieder stattfinden können. Die Jugendlichen aus Frankreich waren hier zu Besuch und gerade eben sind 26 Jugendliche mit Begleiter in der Bretagne und erleben dort jeden Tag neue Abenteuer. Die beiden Jugendgruppen haben sich sofort angefreundet und Anschluss gefunden. Sie sind zu einer Gruppe zusammengewachsen.
- Der Lenggrieser Herbstmarkt soll abgeschafft werden da die Besucheranzahl immer weniger wird. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung entschieden, dass es keinen Herbstmarkt mehr geben soll, dafür soll es vielleicht stattdessen einen Kunst- und Handwerkermarkt geben der gleich mit der Flößerfest verbunden werden soll. Dies alles müsse aber erst einmal geplant werden.
- Ein Dank geht auch an die Feuerwehr und ihren selbstlosen Einsatz. Die Feuerwehr hat sich am Samstag zum 150-jährigen im Alpenfestsaal versammelt. Der Nachwuchs war auch stark vertreten, Hans Willibald sagte „ohne unsere Jugend“ würde es nicht weitergehen“. Bei der Gründung vor 150 Jahren sei es nur ums Löschen von Bränden gegangen. Heute muss alles gemeistert werden – von der Hilfe bei Unfällen bis zu humanitären Einsätzen.
- Ist in Lenggries ein Serientäter unterwegs? Diese Frage stellen sich viele Leute, da im Juli bereits drei Brandstiftungen stattgefunden haben. Die Täter haben zuerst versucht 2 Feldstadel in Brand zusetzen was ihnen zum Glück nicht gelungen war. Die jüngste Anzeige kam von einem 61-jährigem Lenggrieser dessen Zeltunterstand Beschädigungen von einem Feuer auswies. Zum Glück hat sich der Brand nicht fortgesetzt denn im Zeltunterstand waren zwei Kraftfahrzeuge abgestellt.
- Der Ziegenhof in Lenggries hat am Käsewettbewerb „Bayrische Käseschätze gesucht“ teilgenommen und deren Käse „Ziegen-Lady“ hat dort den ersten Platz geholt. Sie produzieren seit 2020 in ihrer eigenen Käserei. Es hat sich ausgezahlt in eine Käserei zu investieren. Die offizielle Preisverleihung findet im September statt.

September

- Anna Magdalena Gerg ist neue Standesbeamtin in der Gemeinde Lenggries. Sie habe die nötigen Kompetenzen erworben und soll das Team verstärken, so Bürgermeister Steffan Klaffenbacher.
- Die Einbruchserie in Bad Tölz und Lenggries schreitet voran. Sehr viele Geschäfte oder Arztpraxen sind von Eibrüchen oder versuchten Einbrüchen betroffen.
- Dieses Jahr war nach 2 Jahren Corona endlich mal wieder die Sternennacht in Lenggries. Es gab viele Vereine, Geschäfte und Bands die trotz des Regens mitgemacht haben. Auch die Besucher ließen sich trotz des Regens nicht abhalten die Sternennacht zu besuchen.

- Das Skivergnügen wird dieses Jahr teurer, das steht somit fest. Nun soll die Tageskarte am Brauneck 48€ statt 42€ kosten. Es werden alle Preise erhöht außer die Kinderpreise, die werden nur um 2€-3€ erhöht. Denn die Kinder sollen Skifahren lernen. Die Bahnbetreiber möchten weitere Einsparmöglichkeiten nutzen, zum Beispiel die Liftanlagen bei geringem Besucheraufkommen langsamer laufen zu lassen oder die Sitzheizung in den modernen Sesselliften nicht mehr in Betrieb zu nehmen.
- Das 300-jährige Bestehen der Pfarrkirche St. Jakobus wurde mit einem Gottesdienst und Kardinal Reinhard Marx festlich gefeiert. Am Brauneck leuchtete die Jubiläums-Ziffer 300. Anschließend gab es einen Festzug in die Mehrzweckhalle und dort fand dann ein unterhaltsamer Ausklang statt
- Einen neuen Vorstand gab es beim Trachtenverein Hirschbachtaler, Franz Landthaler wurde bei der Jahresversammlung gewählt. Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei Georg Kemser und seine Frau Barbara Kemser. Auch der Trachtenverein Stamm hatte seine Jahresversammlung und blickte dort über das vergangene Jahr zurück. In diesem Jahr wurden Mitglieder geehrt, der Trachtenbasar fand statt und Pater Josef aus Brasilien hielt den Gottesdienst bei der Jahresversammlung.

-

Oktober

- Gerlinde Gerg integriert einen Postschalter in ihr Ladengeschäft „Klein-Tausend-schön“ im Lenggrieser Bahnhof. Gerlinde Gergs Geschäft gibt es seit 2010.
- Neuer Schulleiter Roman Haehl und Stellvertreter Nikolaus Stock haben schon Pläne für die Mädchen-Realschule Hohenburg. Seit Anfang des Jahres ist der Schulleiter nun in seinem Amt, wurde jedoch erst einen Monat später mit einem Gottesdienst offiziell willkommen geheißen.
- Die Polizei hat die Einbruchserie in Lenggries nun aufgeklärt. Sie haben den Täter über einen Fingerabdruck an einem der Tatorte überführt. Der Täter ist ein 66-jähriger Mann der bereits in U-Haft ist und 2014 auf die gleiche Weise in Lenggries sein Unwesen trieb und fünf Einbrüche in einem Monat durchführte.
- Der LSC plant für Anfang 2023 die längst überfällige Sanierung des Sportstüberls am Fußballplatz. Die Umsetzung soll mit vielen freiwilligen Helfern absolviert werden um Kosten zu vermeiden. Im Raum stehen bis zu einer halben Million Euro. Ein Teil der Kosten übernimmt die Gemeinde

November

- Kurz vor Beschluss der Satzung für den Bau des neuen Pflegeheims informierte die untere Naturschutzbehörde die Gemeinde, dass weitere Maßnahmen zum Schutz der Natur getroffen werden müssen. Der Gemeinderat beschloss die Satzung mit dem Punkt, dass alle erforderlichen Maßnahmen nach der artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung erfüllt werden.
- Die Ortskernsanierung soll den Touristen und den Einheimischen ein schöneres Ortsbild bieten. So können/sollen sich Anlieger des Karl-Pfund-Weg, der Flößer-gasse und der Isarstraße an der Sanierung beteiligen und auf eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde rechnen.
- Im Alpenfestsaal fand der jährliche Inklusionsabend für Menschen mit und ohne Behinderung statt. Die Gäste hörten bereits bekannten Musikgruppen, aber auch neuen aufmerksam zu und brachten sich mit passenden Tänzen beispielsweise ins Programm mit ein.
- Ende des Monats verabschiedeten die Lenggrieser den 18 Jahre tätigen Pfarrer Josef Kraller. Für die gute Zusammenarbeit und als eine besondere gemeindliche Auszeichnung wurde ihm im Rahmen seiner Abschiedsfeier die Bürgermedaille in Silber überreicht.
- Nach 50 Jahren der Führung des Arabella Brauneck-Hotel empfangen die Geschäftsleiter und Mitarbeiter des Hotels Ende November die letzten Gäste. Der ehemalige Besitzer Christoph Seitz verkaufte die Gebäude, da eine grundlegende Sanierung nötig ist. Die neuen Besitzer planen eine Wiedereröffnung Anfang des Jahres 2024.
- Der Skateplatz soll für die Jugendlichen in Lenggries ein neuer Treffpunkt sein. Aber wo der Treffpunkt passend wäre, ist sich der Gemeinderat nicht sicher. Nachgedacht wurde über den Festplatz in der Nähe des Bahnhofs oder der Prinz-Heinrich-Kaserne. Der Festplatz scheidet aber aus, da es zum Ausgleich große Ausgleichsflächen wegen naturschutzrechtlichen Maßnahmen bedürfe. Bei der Kaserne müsste zuerst ein genereller Benutzungsplan beschlossen werden. Erst dann kann über einen möglichen Bau eines Skateparks für die Jugendlichen aus der Umgebung nachgedacht werden.

Dezember

- Nachdem das Bestattungsunternehmen, das die Bestattungen in den letzten Jahren übernommen hatte, den Vertrag kündigte, musste die Gemeinde eine neue Lösung her. Alle weiteren Bestattungsunternehmen hatten kein Interesse die Aufgaben auf dem Friedhof zu übernehmen. Jetzt ist man auf den Entschluss gekommen, dass ein Gaißacher Handwerker den Aushub übernimmt. Der Nachteil ist, dass die Kosten stark ansteigen.
- Für den Alpenfestsaal sollen neue Pächter gefunden werden. Die derzeitigen Wirtsleute möchten altersbedingt die Bewirtschaftung abgeben. Für die Entscheidung, wer den Saal und das dazugehörige Restaurant weiterführen soll, ist ein Interessenbekundungsverfahren entschieden worden. So kann jeder Interessierte ein überzeugendes und stimmiges Gesamtkonzept bei der Gemeinde einreichen.

- Das Bundeslandwirtschaftsministerium stellte ein neues Waldförderprogramm vor, bei dem sich beworben werden kann. In dem Programm ist das Hauptziel, dass der Wald zum einen erhalten bleibt und gesund ist und zum anderen um auch anderen Tieren und Lebewesen einen Lebensraum zu schaffen. Mit Mehrheit des Hauptausschusses lehnte die Gemeinde jedoch die Förderung ab, da der Aufwand, der betrieben werden müsste, um die Förderung überhaupt zu bekommen, dem Förderungsbeitrag übersteigt.
- Das Wasserwirtschaftsamt befasste sich bereits seit zwei Jahren mit der Stierschlagsperre. Die Schleuse wird eigentlich nicht mehr an dieser Stelle gebraucht, da es eine neue, bei Zufluss zum Sylvensteinstausee gibt. Abgerissen kann diese Sperre jedoch trotzdem nicht, da über ihm ein Weg zu den Lerchkogelalmen führt. In die Sperre wurde ein Loch gebohrt, dass die Dürrach fließen kann. Die Arbeiten sollen Anfang 2023 fertig gestellt werden.
- Der Gemeinderat hinterfragte in seiner Sitzung, ob es noch zeitgemäß und passend ist, verschiedene Dienstleistungen oder Verwaltungskosten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Für diese Überlegung sorgte der zuvor durchgeführte Rechnungsprüfungsausschuss.
- Der jährliche Lichterzauber fand auch heuer wieder große Begeisterung. Am Nachmittag waren viele kleine Kinder unterwegs und freuten sich über die Päckchen, die der Nikolaus ihnen schenkte. Auch das Kasperltheater sorgte für viele Lacher. Am Abend sind Jugendliche und Erwachsene eingeladen, die Stände der Vereine durchzuschauen und etwas zu kaufen. Bei einigen ging der Erlös des Verkauften an Organisationen, die hilfsbedürftige Menschen unterstützen.

Liebe Lenggrieserinnen,
liebe Lenggrieser,

während die Corona Pandemie im Jahr 2022 immer weiter abflachte und uns wieder zunehmend ein weitgehend normales Leben ermöglichte, kam im Februar ein Ereignis auf uns zu, welches sich wohl kaum jemand vorstellen hätte können. Am 24. Februar begann der Angriffskrieg durch Russland auf die Ukraine, welche uns u.a. durch eine massive Flüchtlingswelle direkt betroffen hat und nach wie vor betrifft. Durch die große Bereitschaft und das Verständnis in der Bevölkerung, die Kriegsflüchtlinge aufzunehmen, konnten wir diesen massiven Andrang noch recht gut bewältigen.

Die energetische Sanierung des Rathaus Dachgeschoss konnte im Frühjahr abgeschlossen werden. Nach und nach wurden die Büros bezogen und eingerichtet. Momentan befinden sich die Abteilungen Informations- und Kommunikationstechnik, das Personalbüro, ein Büro für Teilzeitkräfte, ein Auszubildendenbüro, ein Besprechungsraum und das Archiv in den neuen Räumen.

Nach Abschluss der Arbeiten im Dachgeschoss stand nun noch die Wiederherstellung des Vorplatzes am Rathaus auf der Agenda. Hierfür wurden im Bauausschuss mehrere Varianten der Aussenanlage präsentiert und abgestimmt. Die Umbauarbeiten begannen im Frühsommer, sodass wir in der Sommersaison schon wieder einen schönen und attraktiven Rathausvorplatz hatten. Besonders wurde hier auf eine sinnvolle und sichere Verkehrsführung für Fußgänger, auf zahlreiche Sitzmöglichkeiten und natürlich auf viel grün geachtet. Somit konnten wir die Dorfmitte zusätzlich wieder ein Stück weit verschönern.

Mit dem Spatenstich am 01.Mai, begann der Neubau des Feuerwehrhaus Schlegldorf. Der Bau wurde in zwei Abschnitte aufgeteilt. Nachdem der Rohbau der Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen fertiggestellt wurde, konnten die Fahrzeuge vom bestehenden Gebäude ins neue umziehen. Anschließend konnte das alte Feuerwehrhaus abgerissen und mit dem Bau des Sozialtrakts begonnen werden. Dank starker Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden geht der Baufortschritt zügig voran. Die Fertigstellung ist für das laufende Jahr 2023 geplant.

Die Freiwillige Feuerwehr Wegscheid konnte im Mai 2022 ihr neues LF10 in Empfang nehmen. Nach zuverlässigen 31 Jahren im Dienst, wurde das LF8/6 durch ein neues LF10 ersetzt. Das Fahrzeug wurde auf die Bedürfnisse der Feuerwehr Wegscheid zugeschnitten und macht weiterhin ein schnelles, sicheres und leistungsstarkes ausrücken möglich.

Unsere Kindergärten in Lenggries St. Josef und in Wegscheid St. Antonius konnten im Jahr 2022 noch mit neuen Linoleumböden ausgestattet werden. In diesem Zug wurden auch die Räume neu gestrichen und erstrahlen somit wieder in neuen Glanz für unsere Kinder und unserer Mitarbeiter.

Für das kommende Jahr sind wieder umfangreiche Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet geplant. Im Detail werden wir sie unter anderem durch unsere „Lenggrieser Nachrichten (LeNa)“ und natürlich auch durch unsere neue Homepage (www.rathaus-lenggries.de) auf dem Laufenden halten.

Für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander möchte ich mich bei Ihnen, liebe Lenggrieserinnen und Lenggrieser, recht herzlich bedanken! Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück, viel Erfolg und vor allem bleibt's gesund.

Lenggries, 18.02.2023



Stefan Klaffenbacher
Erster Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

**Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger
Einrichtungen**

Bergwacht Lenggries

Jahresrückblick 2022

2022





Inhalt

VORSTELLUNG DER RESORTS.....	3
STATISTIKEN	4
II. Neues aus den Resorts.....	4
RESORT NATUR- UND UMWELTSCHUTZ.....	5
RESORT PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	5
RESORT MEDIZINISCHE GERÄTE.....	8
III. Ereignisse im Jahr 2022.....	9
100 + 1 JAHRE BERGWACHT LENGGRIES	9
NEUE POSTKARTENAKTION.....	11
DIE BERGWACHT AM G7 GIPFEL.....	12
IV. Ausbildungen und Übungen im Jahr 2022.....	13
AUSBILDUNGEN	13
AUSBILDUNGSABENDE.....	15
ÜBUNGEN	16
V. Einsätze im Jahr 2022	18
VI. Tipps von unseren Rettern	28
VII. Spenden	29
DER KRISTALL TURM ÜBERREICHT EINE GROßZÜGIGE SPENDE	29
NACHLASS WILLI KOMETER.....	29



VORSTELLUNG DER RESORTS

Nach den Neuwahlen 2021 haben die Mitglieder des Ressorts bereits zwei erfolgreiche Jahre im Amt hinter sich.



Florian Siegl

1. Bereitschaftsleiter



Marcus Wasensteiner

stellv. Bereitschaftsleiter



Franz Schalch

Ressort Finanzen



Karl Strehler

Ressort Ausbildung



Franz Hartl

Ressort Hütte



Rolf Frasch

Ressort Geräte



Josef Bergmayr

Ressort Einsatz



Lina Feile

Ressort Presse



Sophia Janz &
Verena Hartl

Ressort Naturschutz



Trill Gudelius

Ressort Fahrzeuge



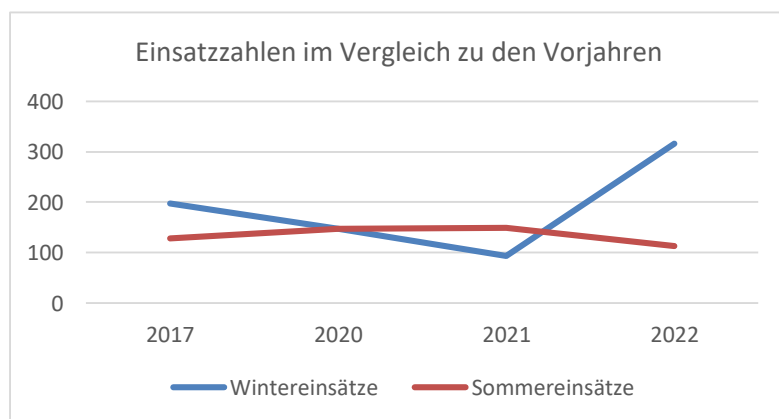
Willi Hörtle

Ressort Medizinische Geräte

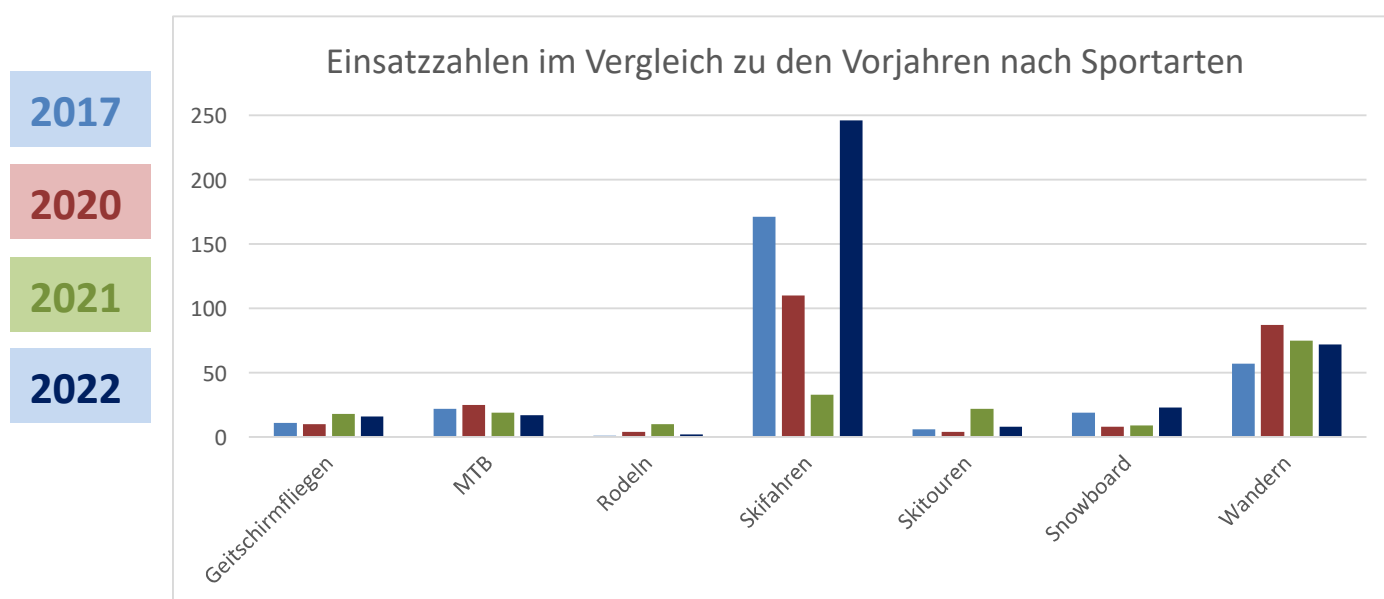


STATISTIKEN

Die Bergwacht Lenggries besteht derzeit aus 109 Mitgliedern. Dabei befinden sich im aktiven Dienstgeschehen 55 aktive Mitglieder sowie 13 Anwärter.



Der starke Anstieg der Einsatzzahlen in den Wintermonaten 2022 ist auf die Schließungen der Skigebiete in den beiden Coronajahren zurückzuführen. Die zusätzlich stark erhöhten Zahlen im Gegensatz zu 2017 zeigen, dass die Grenze zu Österreich während der Skisaison geschlossen war und sich die Skifahrer auf die Heimischen Gebiete aufteilten.





II. Neues aus den Resorts

RESORT NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

„...die Naturschutztätigkeit der Bergwacht ist keine zufällige Aufgabe, sondern unmittelbar Dienst am Menschen selbst, weil der Mensch nur in einer unzerstörter Natur- und Kulturlandschaft er selbst sein und bleiben darf.“ – Dr.h.c. Alfons Goppel

Aus diesem und anderen Gründen, haben unsere beiden Resortleiterinnen Verena Hartl und Sophia Janz im Oktober vergangenen Jahres an dem Lehrgang zur Fachausbilder*in für Natur- und Umweltschutz teilgenommen. Während dieser zweieinhalb Tage erwarben sie lerntheoretisches Grundwissen, Lehr- und Ausbildungsverhalten, sowie das Leiten von naturkundlichen Exkursionen. Im Rahmen eines Vortrags in der Gruppe konnten sich die anderen Bereitschaften ein Bild vom Dienstgebiet der Lenggrieser Bergwacht machen. Verena Hartl stellte Naturdenkmäler, die Bereitschaft und die weiten Ausläufe der Isarauen vor.



RESORT PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mitglied der Bergwacht Lenggries stellvertretend für die Skiwacht im Fernsehen



Zur Skiwacht, welche an den Wochentagen die Diensthütte am Brauneck besetzt zählen auch einige Mitglieder der Bergwacht Lenggries. Welche Aufgaben sie hat und wie ein typischer Tag bei der Skiwacht abläuft war am 11.02.2022 in der Fernsehsendung Sport&Berge: Das DSV Magazin auf Sport1 zu sehen.

Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG



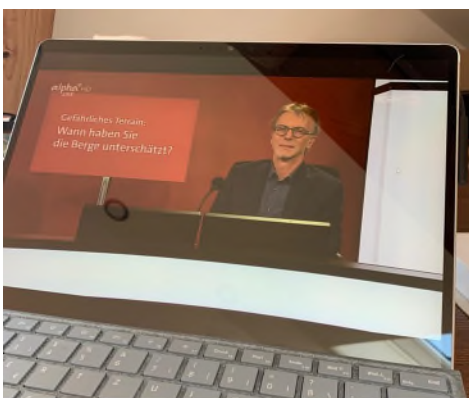
Dreharbeiten des BR am Brauneck

An einem Freitag im April (08.04.2022) drehte ein Team des Bayerischen Rundfunk am Brauneck. Mit der Bahn hochgebracht, konnten die Moderationen für den Thementag "Jobs am Berg" vor nebligem Bergpanorama gedreht werden. Am Ostermontag (18.04.2022) um 8:40 Uhr wurde es ausgestrahlt, moderiert von unserer Lenggrieserin und Olympiasiegerin Hilde Gerg.

Unter dem Thema "Jobs am Berg" werden Hüttenwirte, Podcasterinnen und Extremsportler wie die Huber Buam interviewed. Was hier natürlich nicht fehlen darf ist der "Job" des Bergwachtlers. Im Anschluss an eine Filmreportage über die Bergwacht Lenggries und die Bergwacht Oberammergau folgte ein kurzes Interview mit unserer Pressesprecherin Lina Feile.



Liveauftritt bei Bayern 2 – Das Tagesgespräch

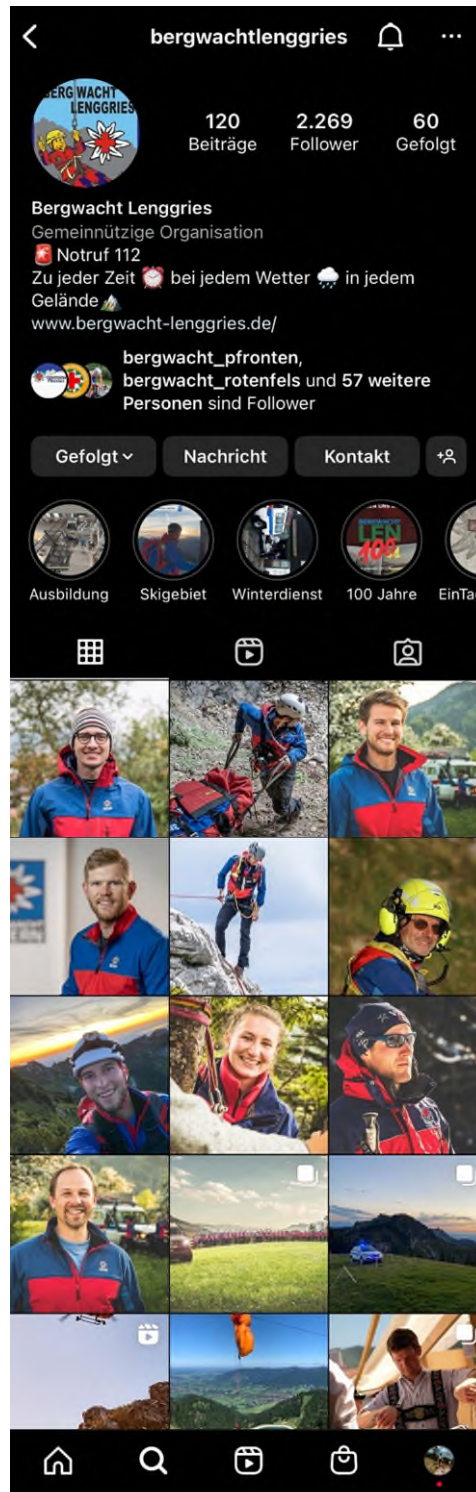


Unsere Pressesprecherin Lina Feile war live zu Gast beim Tagesgespräch. Ausgestrahlt auf BR alpha sowie im Radiosender Bayern 2 zu hören. Während des einstündigen Gesprächs riefen verschiedene Zuschauer an, um zu der Frage „Wann haben Sie die Berge unterschätzt?“ eine persönliche Geschichte zu erzählen, welche dann von der Bergwacht kommentiert und eingeschätzt wurde.



Die Bergwacht Lenggries auf Social Media

Die Bergwacht Lenggries ist seit 2016 auch auf den Sozialen Medien vertreten. Auf unserem Instagram Kanal werden Fotos aktueller Ereignisse gepostet und kurze Storys, welche nur für 24 Stunden sichtbar sind den Followern gezeigt. Gemeinsam mit dem Facebook Account hat die Bergwacht Lenggries ca. 6000 Follower, welche sich die Beiträge ansehen und an Freunde weiterleiten. So steigt die Bekanntheit und viele Menschen, welche nicht tagtäglich Kontakt zur Bergwacht haben, können sich ein Bild vom Tätigkeitsbereich eines Bergretters machen.



Zur Zeit werden neben Fotos von Einsätzen einige Einsatzkräfte der Bereitschaft vorgestellt. Dabei werden die Einsatzkräfte mit Namen und Foto vorgestellt. Es wird erwähnt wie lange sie schon dabei sind und was die Bergwacht für sie ausmacht. Um einige Portraits zu lesen einfach nur auf www.instagram.com gehen und auch ohne Account die Beiträge der Bergwacht ansehen.

Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG





RESORT MEDIZINISCHE GERÄTE

Im vergangenen Jahr kamen im Fachbereich Medizin einige neue Errungenschaften dazu. Beispielsweise ein ca. 800g schweres halbautomatisches Defibrillationsgerät der Marke Schiller. Es handelt sich dabei um den FRED easyport plus, welchen bereits einige Bereitschaften in betrieb nehmen durften. Er passt quasi in eine Jackentasche und kann bis zu 70 Schocks abgeben. Bei Bedarf kann ein Feedbacksystem angehängt werden, welches Rückmeldung zu Druckfrequenz und -tiefe gibt. Auf einer SD Karte speichert er die Daten des Einsatzes welche noch Stunden später abrufbar sind. Auf Grund des geringen Gewichts, ist das Gerät hervorragend für die Bergrettung geeignet. Derzeit wurde bereits ein Gerät angeschafft, während das zweite noch eine Leihgabe einer anderen Bereitschaft ist.

Des Weiteren wurde ein weiteres Demand Ventil angeschafft, welches bei der Beatmung eines Patienten dosiert Sauerstoff abgeben kann. Dadurch kann eine erhebliche Menge an Sauerstoff eingespart werden, welcher in schweren Flaschen auf den Berg getragen werden muss.

Zusätzliche bekam die Bergwacht Lenggries ein Videolaryngoskop. Es wird zur Intubation, also der Atemwegssicherung von Schwerverletzten verwendet. Das kleine Display zeigt die Sicht in den Hals, wo der Schlauch zur sicheren Sauerstoffgabe eingeführt werden muss. Der Spatel ist aus hygienischen Gründen ein Einmalartikel, während das Laryngoskop aufladbare Akkus besitzt und wiederverwendet werden kann.





III. Ereignisse im Jahr 2022

100 + 1 JAHRE BERGWACHT LENGGRIES



Am ersten Juliwochenende wurden die Festivitäten der Bergwacht Lenggries (02./03.07.2022) anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Bereitschaft in drei Akten gefeiert. Bereits am Freitag trafen sich die Einsatzkräfte und ehemaligen Mitglieder des aktiven Dienstes in Wegscheid im Pfaffensteffel, um im kleinen Rahmen auf das Jubiläum anzustoßen. Am Samstag wurde mit Grill und Festzelt gemeinsam mit den umliegenden Bereitschaften der Bergwacht, sowie den anderen Rettungsdiensten, der Feuerwehr aus Lenggries und der Bergrettung Tirol an der Wache in der Karwendelstraße gefeiert. Dabei gratulierten sie dem Bereitschaftsleiter Florian Siegl für das langjährige Bestehen der Bergwacht Lenggries.

Trotz der Feierlichkeiten musste die Dienstgruppe am Wochenende ihre Tagesaufgaben erledigen und einem abgestürzten Gleitschirmflieger zur Hilfe eilen. Der 57-jährige hatte ein Sprengseil am oberen Garland übersehen, welches im Bereich des Gipfelkreuzes zur Bergstation des Garland Sesselliftes gespannt ist und zur Positionierung der Sprengsätze für die Lawinensprengung im Winter

dient. Mit Anflug aus Richtung Süden blieb er mit dem Schirm im Seil hängen, welcher sich verhakte und den Mann vor dem Absturz bewahrte. Circa fünf Meter über dem Boden kam der Pilot zum Stehen, als Passanten die Bergwacht informierten. Die Bereitschaften München und Wolfratshausen, welche am Latschenkopf stationiert sind waren die ersten am Einsatzort und unterstützen die Retter der Bergwacht Lenggries beim Rettungsmanöver. Der Mann aus Holzkirchen konnte unverletzt aus dem Seil gerettet werden, nur der sein Schirm überstand die Rettungsaktion nicht ganz unbeschadet. Nach circa zwei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Am Sonntag wurde das 100-jährige Jubiläum mit der Allgemeinheit im Rahmen eines Tags der offenen Tür an der Rettungswache in Lenggries gefeiert. Schon am Vormittag war das Fest mit Zelt und Grill, sowie ausreichend Kaffee und Kuchen begleitet von der Grasleit'n Musi in vollem Gange. Die Kinder tobten sich an der Hüpfburg, am Kletterbaum oder im Gebirgstragenparcours aus oder ließen sich täuschend echte Wunden schminken. In der Garage konnte man verschiedene Ausrüstungsgegenstände der letzten 100 Jahre betrachten und eine Filmvorstellung zeigte Aufnahmen aus längst vergangenen Zeiten. Bereitschaftsleiter Florian Siegl freute sich über die vielen Besucher und sprach von einem gelungenen Fest. Des Weiteren bedankt er sich bei allen Förderern, Spendern und Mitgliedern, die das lange Bestehen der Bergwacht Lenggries erst möglich gemacht haben.



Bereitschaftsleiter Florian Siegl während seiner Rede an der 100 Jahr Feier



Matthias Nagler am Bierausschank am Tag der offenen Tür



Vorführung einer Abseiltechnik am Tag der offenen Tür



Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG



NEUE POSTKARTENAKTION



Auch in diesem Jahr unterstützt uns Ilse Raeder mit ihren Sterntürenpostkarten. Diesmal sind es nicht nur Motive aus Lenggries, sondern aus dem ganzen Isarwinkel. Bei der Gestaltung und der Verwirklichung am Computer erhielt sie Hilfe von ihrem Enkel, der dieses Jahr auch auf der Karte erwähnt wird. Ähnlich wie die Motive wurde auch die Reichweite der Verkaufsorte auf Standorte in Gaißach und Bad Tölz erweitert. Verteilt wurden 1100 Karten sowie Sparschweine der Bergwacht Lenggries, die den Reinerlös des Postkartenverkaufs sammeln. An folgenden

Standorte ist die Bergwacht Lenggries durch den Kauf einer Postkarte zu unterstützen:

*Emma 2.0, Marktstraße 60, Bad Tölz
oisam 49, Marktstraße 49, Bad Tölz
Stadt Land Fluss, Marktstraße 55, Bad Tölz
Naturkost Bio delikat, Badstraße 4, Bad Tölz
Touristinformation, Max-Höflerplatz 1/ Marktstraße 48, Bad Tölz
Metzgerei Maier, Rain 2, Gaißach
Kräuterhexe, Schützenstraße 9, Lenggries
Grünes Warenhaus, Isarstraße 19, Lenggries
Dorfladen, Schützenstraße 4, Lenggries
Baumgartner Böden, Karl-Pfund-Weg 5, Lenggries
Kurapotheke, Bahnhofstraße 16, Lenggries
Bäckerei Kellner Bahnhofplatz 2, Karwendelstraße 18, Lenggries*



Sterntürenpostkarte aus dem Jahr 2021



Sterntürenpostkarte aus dem Jahr 2022

Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG



DIE BERGWACHT AM G7 GIPFEL



Auch die Bergwacht Lenggries konnte das Treffen der G-7-Staaten in Elmau unterstützen. Um einen ausreichenden Schutz und schnelles Eingreifen gewährleisten zu können, wurde das Gebiet rund um das Gipfeltreffen in Sicherheitszonen aufgeteilt. Vor Allem in schwer zugänglichem Gelände unterstützen die Einsatzkräfte der Bergwacht Lenggries mit einem der Einsatzfahrzeuge die Absicherung des Gebiets durch Kontrollfahrten. Unter anderem waren die ehrenamtlichen Retter gemeinsam mit anderen Bereitschaft an der Seite des Rettungsdienstes, um im Falle eines größeren Einsatzes die ausreichende Teamstärke gewährleisten zu können. Auch die

geplanten Demonstrationen hätten zusammen mit der Polizei, dem Katastrophenschutz und dem Rettungsdienst begleitet werden sollen. Hier hätte für die Bergwacht Lenggries der Schutz der Demonstranten durch das Austeilen von Wasserflaschen im Vordergrund stehen sollen. Jedoch kamen die Ehrenamtlichen hier nicht zum Einsatz.



IV. Ausbildungen und Übungen im Jahr 2022

AUSBILDUNGEN

Hubschraubertraining für die Luftretter

An einem Mittwochabend (10.08.2022) fand eine Echtflugübung der ehrenamtlichen Luftretter der Bergwacht Lenggries statt. Mit den Einsatzhubschraubern der SAR wurden die 12 ausgewählten Einsatzkräfte von 16 bis 22 Uhr rezertifiziert. Dabei flog der Hubschrauber im Bereich der Hochplatte und des Roßsteins verschiedene Flugmanöver, währenddessen die Luftretter aufgenommen und wieder abgesetzt wurden. An eingerichteten Standorten konnten die Retter dann verschiedene Rettungsmethoden üben. Beispielsweise Rettungen aus steilen Hängen von leicht- oder unverletzten Patienten, sowie einen gut vorbereiteten Winch mit einem Bergesack, wobei der Patient liegend transportiert werden kann. Ebenfalls teil der Übung war das reine Absetzen einer Einsatzkraft in steilem und felsigem Gelände, von wo aus ein Sucheinsatz oder ein weiterer Zustieg zum Einsatzort möglich wäre. Bis in die späte Abendstunden übten die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries gemeinsam mit der Besatzung der Bundeswehr. Die Bergwacht Lenggries bedankt sich ganz herzlich für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.





Ausbildung zum Bergrettungsanwärter

Zwei unserer Bergretter absolvierten im Januar vergangenen Jahres den Winterlehrgang zum Bergrettungsanwärter der Bergwacht Bayern. Danach stehen achtwöchigen Praktika an, wofür die ehrenamtlichen und in der Regel berufstätigen Retter einige Monate Zeit haben. Im Anschluss folgt ein Abschlusslehrgang mit den Prüfungen zum Rettungsanwärter.





AUSBILDUNGSABENDE

Ausbildung "Kindernotfall" gemeinsam mit der Bergwacht Bad Tölz

An einem Donnerstagabend (24.11.2022) füllten die Bereitschaften Lenggries und Bad Tölz den neuen Lehrsaal der Tölzer Bergwacht. Kinder- und Kindernotarzt Dr. Tobias Reploh hielt einen Ausbildungsabend zum Thema Kindernotfall. Im Ausbildungsplan der beiden Bergwachten sind dieses Jahr einige Veranstaltungen gemeinsam geplant, um die Mitglieder und Arbeitsweisen näher zusammenzubringen. So auch an diesem spannend gestalteten Ausbildungsabend.



Ausbildungsabend Lagerung und Immobilisation



Auch im Winter treffen sich die Mitglieder der Bergwacht Lenggries regelmäßig zu gemeinsamen Übungen. Das Thema des Abends war "Lagerung und Immobilisation". Hierbei werden verschiedene Lagerungstechniken bei den unterschiedlichen Verletzungsmustern geübt. Beispielsweise muss bei Wirbelsäulenverletzungen auf eine besonders schonende Umlagerung auf die Vakuummatratze geachtet werden. Auch die Immobilisation ist in diesem Beispiel sehr wichtig. Da die verletzte Wirbelsäule beim Abtransport möglichst nicht manipuliert werden sollte, wird in Verbindung mit der stark angesaugten und an den

Körper angepassten Vakuummatratze eine Halskrause angelegt. Geleitet wurde der Ausbildungsabend durch Manuel Renz, einer der Notfallsanitäter der Bergwacht Lenggries. Mit dem nötigen Fachwissen und der langen Erfahrung konnte er die Techniken sehr erfolgreich an die Kameraden und Anwärter weitergeben.



ÜBUNGEN

Geländeübung im Bereich Hohenburg

An einem Freitagabend im April (29.04.2022) veranstalteten die Ausbilder der Bergwacht Lenggries eine Nachtübung für die Anwärter und aktiven Einsatzkräfte. Unsere Anwärterin Heidi Filgertshofer stellte das Meldebild einer gestürzten jungen Frau dar. Sie war beim Wandern über fünf Meter in die Tiefe gestürzt und klagte nun über starke Schmerzen im rechten Knöchel. Nachdem der Unfallort ausfindig gemacht werden konnte, stiegen die Retter mittels Seil zur Verletzten ab. Eine Fraktur des Sprunggelenks konnte festgestellt und die Verletzte abtransportiert werden. Da es sich um steiles Waldgelände handelte, nahmen die Retter einen Bergesack zur Hilfe.



Zeit zum Üben während den Diensten



An einem Wochenende im April konnten die Anwärter der Dienstgruppe für die anstehende Sommerprüfung üben. Da die Einsätze an diesen zwei Tagen ausblieben, konnten Kurbi, Fabi und Johannes die Zeit für die Prüfungsvorbereitung nutzen. Die Sommerprüfung ist eine der beiden großen Prüfungen auf dem Weg zur aktiven Einsatzkraft. Hierbei werden Rettungstechniken wie das Dyneemaseil abgefragt, der Bau eines mobilen Standplatzes sowie einige Manöver aus der behelfsmäßigen Bergrettung.



Vorstellung von Bergwacht und Feuerwehr beim Lenggrieser Bierzelt



Im Zuge des Kindernachmittags am Lenggrieser Bierzelt fand in der Schaustellergasse zwischen Autoscooter und Festzelt eine kurze Vorführung statt. Die freiwillige Feuerwehr Lenggries sowie die Bergwacht Lenggries rückten mit Einsatzfahrzeugen, Hebebühne und Drehleiter an, um den Besuchern und Kindern die Rettung eines in Not geratenen Menschen von einer hohen Ebene zu zeigen. Hierzu spielte ein Mime einen Patienten mit Herz- Kreislauf Beschwerden der auf einer Erhöhten Plattform, in diesem Fall die Hebebühne Hilfe benötigte. Zwei ehrenamtliche Bergretterinnen wurden mithilfe der Drehleiter der Feuerwehr über die Plattform gehoben und ließen sich anschließend mit einem Flaschenzug ab. Während die beiden Bergwacht Frauen die Erstversorgung des Patienten übernahmen, bereitete die Feuerwehr den Transport vor. Mit der Schleifkorbtrage wurde der Patient von der Plattform gerettet und am Boden dem Landrettungsdienst übergeben werden. Nach 15 Minuten konnte die Übung beendet werden. Überraschend viele Besucher sahen sich die Rettungsübung an. Ein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries für die reibungslose Zusammenarbeit.



V. Einsätze im Jahr 2022

Verstiegenes Ehepaar an der Falkenwand



Im Januar (02.01.2022) kamen Fünf Einsatzkräfte zwei Verstiegenen Personen zur Hilfe. Die beiden ca. 60-Jährigen waren gegen 15 Uhr zur Falkenwand aufgebrochen. Als sie um 20 Uhr den Notruf absetzten befanden sie sich in steilem Waldgelände, wo sie sich nicht mehr eigenständig weitertrauten. Zu Fuß wurde das Ehepaar von den Rettern herunter ins Tal gebracht. Beide waren unverletzt.

Sturz beim Denkmabstieg



An einem Mittwoch in der dritten Januarwoche gegen 14:37 (19.01.2022) wurden die ehrenamtlichen Kräfte der Bergwacht Lenggries über den Funkwecker von der Leitstelle alarmiert. Eine Sprunggelenksverletzung im Bereich Denkmalm. Über die Rückrufnummer, welche die Bergwacht von der Leitstelle erhält, konnten die Einsatzkräfte die 57-Jährige zurückrufen um nach ihrem genauen Aufenthaltsort zu fragen. Sie war beim Abstieg ausgerutscht und gab starke Schmerzen am Fußknöchel an. Starke Schmerzen sind eine Notarztindikation, bei welcher der Einsatzleiter für die Behandlung

und einen schmerzfreien Abtransport einen Bergwachtnotarzt alarmiert. Die Retter sind zur 57-Jährigen aufgestiegen, haben Maßnahmen zum Wärmeerhalt und der Schienung der Extremität vorgenommen, während der Notarzt die Analgesie übernahm. Warm und schmerzfrei eingepackt wurde die Frau aus Gummersbach in einer Gebirgstrage von den Ehrenamtlichen, sowie freiwilligen Passanten ins Tal getragen. Dort wartete bereits der RTW, den der Einsatzleiter dort zuvor hinbestellt hatte. Die Frau wurde ins Kreiskrankenhaus Bad Tölz gebracht.

Schlechte Sicht und Neuschnee führt zu zahlreichen Stürzen

An einem Wochenende im Januar (22/ 23.01.2022) verletzten sich insgesamt 21 Skifahrer, auf Grund „schlechter Sicht und großen Mengen an Neuschnee“ die sich ab Mittag an hügeligen Pisten zeigten, so Einsatzleiter Christoph Brenninger. Eine Einsatzmeldung gegen 11 Uhr. Ein Sturz von vielen am Sonntag. Die 42-Jährige Skifahrerin stand zwischen dem Ahornsesselausstieg und der Bergbahn Bergstation als sie den Notruf wählte. Die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht sind am Wochenende nur kurz unterhalb des Einsatzortes stationiert. Ausgerückt sind zwei Einsatzkräfte der Bergwacht Lenggries und ein Retter der



direkt benachbart stationierten Bergwacht Bad Tölz. Die schwer ansprechbare 42-Jährige gab starke Schmerzen in der Schulter an. Der Einsatzleiter forderte sofort einen bodengebundenen Notarzt nach, da wegen der schlechten Sichtverhältnisse kein Flugwetter bestand. „Unter besseren Umständen wären einige der Patienten über den Luftweg transportiert worden.“ Schätzte der Einsatzleiter die Situation am Wochenende ein. Ein Bergwachtnotarzt aus Bad Tölz machte sich umgehend auf den Weg nach Lenggries um von dort aus in eine Gondel zu steigen. In der Zwischenzeit transportierten die Retter die Patientin mit dem Skidoo zum Gondelausstieg. Nach der Ankunft des Notarztes konnte dieser eine Oberarmfraktur und eine eventuelle Schulterluxation feststellen. Da die Patientin wiederholt das Bewusstsein verlor und ihr die Schmerzen nicht vollständig genommen werden konnte, war sie nicht in der Lage sich in eine der Gondeln zu setzen und mit dem medizinischen Personal in Begleitung nach unten transportiert zu werden. Ein anderer Weg musste gefunden werden. Die Einsatzkräfte schafften aus der Garage einen Akja heran um die 42-Jährige so ins Tal zu transportieren. Zu dritt mit dem Bergwachtnotarzt und der Patientin machten sich die Retter auf den Weg. Bereits angefordert, warteten unten ein Rettungswagen und ein Notarzt auf die Übergabe. Das Landrettungsteam brachte die verletzte Skifahrerin nach Bad Tölz ins Krankenhaus.

14 ähnliche Stürze ereigneten sich an diesem Sonntag. Zwischen 10:15 und 14:15 waren die Retter ununterbrochen im Einsatz. Ungewöhnlich war die hohe Zahl an nahezu identischen Schulterverletzungen. Fünf insgesamt. Auch am Samstag blieben die Einsätze nicht aus. Während der Stoßzeiten zwischen elf und 14 Uhr ereigneten sich sechs Einsätze, pünktlich zu den aufgeschobenen Buckeln durch den Neuschnee.

52-Jähriger stürzt aus großer Höhe



An einem Wochenende im Februar (20/21.02.2022) stürzte ein 52-jähriger Wanderer ab und rutschte mehrere Meter einen steilen verschneiten Hang hinab. Er war am Sonntag mit seiner Begleitung auf dem Altweibersteig unterwegs gewesen und kurz oberhalb der Bichel Alm gewesen als er im Schnee den Halt verlor. Um die 30 Meter rutschte er auf dem festgesetzten Schnee den Steilen Hang hinunter bis er mit starken Schmerzen zum liegen kam. Der Notruf erreichte die Retter gegen 13:41 Uhr. Eine Mannschaft machte sich auf terrestrischem Weg auf zum Unfallort, stellte jedoch schnell fest, dass das Gelände viel zu abschüssig sei um den Mann zu Fuß dort rauszuholen. Der Einsatzleiter verständigte den Rettungshubschrauber RK 2, welcher am Lenggrieser Fußballplatz ein Mitglied der Bergwacht aufnahm. Dieser ließ sich über den Unfallstelle im Flug am Stahlseil

abwinchen um den 52-Jährigen aus dem Steilhang zu retten. Nach der medizinischen Versorgung durch das Hubschrauberteam stellte sich heraus, dass der Mann durch seinen Sturz eine Rippenfraktur, sowie eine Fraktur des Handgelenks und der Ferse erlitten hatte. Nachdem der Retter der Bergwacht wieder abgesetzt wurde, transportierte der Hubschrauber den Patienten ins Krankenhaus.



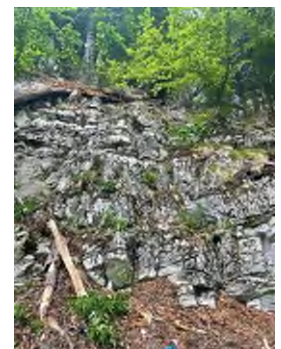
Schwere Kopfverletzung an der Denkmalm



An einem Sonntag im März (08.03.22) gegen 15 Uhr stürzte ein 67-Jähriger auf einer Wanderung zur Denkmalm. Er war kurzzeitig bewusstlos und zog sich durch den Sturz eine schwere Kopfverletzung zu. Da er auch während dem Abtransport immer weiter einrübte und das Bewusstsein verlor, forderte der Einsatzleiter einen Notarzt nach. Da die Notaufnahme in Bad Tölz zu diesem Zeitpunkt abgemeldet war, wurde der Würzburger schließlich mit dem Christoph nach Murnau geflogen.

Absturz mit Todesfolge in der Jachenau

An einem Donnerstagnachmittag im Mai (19.05.2022) gegen 15:08 Uhr erreichte die Meldung „Abgestürzte Person – unklar“ die Ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries. Vier Urlauber aus dem Kreis Fürth waren am im Bereich Jochberg unterwegs gewesen und beim Abstieg des Psengbergs vom Weg abgekommen. Der 63-Jährige rutschte am Steig aus und stürzte ca. 15-20 Meter über felsiges Gelände in die Tiefe. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung erhielt der Einsatzleiter die Nachricht, dass es sich um einen Kreislaufstillstand des Betroffenen handelt. Über das Telefon leitete er die drei Begleiter des 63-Jährigen bei den Wiederbelebensmaßnahmen an. Vier Einsatzkräfte der Bergwachten Lenggries und Bad Tölz sowie ein Bergwachtnotarzt machten sich auf den Weg zur Einsatzstelle. Einer der Einsatzkräfte erreichte die Einsatzstelle zu Fuß und löste die drei Männer ab. Währenddessen alarmierte der Einsatzleiter den RTH Christoph 1 zur Unterstützung und zum Transport der Einsatzkräfte zur Unfallstelle. Nach Eintreffen des Notarztes konnte neben einer offenen Schädelverletzung nur noch der Tod des 63-Jährigen festgestellt werden. Die Edelweiß 3 brachte schließlich die Retter sowie die Leiche des Mannes ins Tal. Dort konnte sie an den Bestatter übergeben werden. Der RTH wurde durch den Tankanhänger der Bergwacht Bad Tölz befüllt und konnte den Heimflug antreten. Eine Einsatzkraft sowie der Kriseninterventionsdienst der Bergwacht betreuten die Begleiter des Verstorbenen und brachten sie in ihre Pension in der Jachenau. Nachdem der Unfall durch die Polizei aufgenommen wurde war der Einsatz gegen 19 Uhr beendet.



Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG



Rettung vom Dach

An einem Wochenende im Juni (11./12.06.2022) war auch die Bergwacht Lenggries wieder im Einsatz. Am Samstag klagte eine Wanderin an der Reiseralm über starke Bauchschmerzen. Gegen 11:22 Uhr rückten die Einsatzkräfte der Bergwacht aus um die Frau medizinisch zu versorgen. Da die Schmerzen nicht gelindert werden konnten, musste eine Bergwacht Notarzt zur Analgesie nachgefordert werden. Mit einem Rettungsfahrzeug wurde die 57-Jährige ins Tal gebracht und konnte dort an den Rettungsdienst übergeben werden.

Nur wenige Minuten nach dem Ende des ersten Einsatzes, erhielten die Rettungskräfte gegen 12:37 Uhr eine weitere Alarmierung. Ein Mann war auf dem Dach seines Hauses zusammengebrochen. Da auf dem Dach unter der Woche Bauarbeiten stattfanden, konnte er bis auf das oberste Plateau des Gerüsts steigen, wo er vermutlich wegen Kreislaufproblemen das Bewusstsein verlor. Die Leitstelle alarmierte die freiwillige Feuerwehr, sowie die Bergwacht Lenggries, um den Mann sicher zurück auf den Boden und in ein Krankenhaus zu bringen. Ein eher ungewöhnlicher Einsatz für die Bergwacht, jedoch kann die Ausrüstung sowie die Rettungstechniken sehr vielseitig angewendet werden. Der 73-Jährige wurde zunächst auf dem Gerüst medizinisch versorgt und in einem Bergrettungssack gesichert. In der Zwischenzeit konnte die freiwillige Feuerwehr die Drehleiter ausrichten, woran der Bergrettungssack mit Patient, sowie ein Retter sich mit einem Seil an dem Korb der Drehleiter sichern konnten. Langsam über die Straße geschwenkt, konnte der Patient direkt auf die vorbereitete Trage des Rettungsdienstes gelegt werden. Der Rettungshubschrauber Christoph Murnau konnte einen Notarzt nahe der Unfallstelle absetzen, welcher den Patienten im RTW weiterversorgen konnte. Einsatzleiter Rolf Frasch bedankt sich bei allen Rettungskräften, ganz besonders der freiwilligen Feuerwehr Lenggries für die hervorragende und harmonische Zusammenarbeit. So konnte auch ein ungewöhnlicher Einsatz erfolgreich abgewickelt werden.





Tödlicher Unfall im Schwarzenbachtal

An einem Donnerstag (23.06.2022) wurde die Bergwacht Lenggries zu einem Unfall gerufen. Ein 81-Jähriger war mit seinem E-Bike von der Rautalm in Richtung Schwarzenbachtal abgefahren, als er vom Weg abkam und ca. 30 Meter in die Tiefe stürzte. Sein 80-Jähriger Begleiter rief gegen 10:35 die ehrenamtlichen Kräfte der Bergwacht Lenggries. Insgesamt acht Bergretter, davon zwei Notfallsanitäter, ein Rettungsanitäter sowie ein Notarzt der Bergwacht fuhren mit dem Einsatzfahrzeug zur Unfallstelle und erreichten schließlich zu Fuß den Graben. Ein alarmierter Rettungshubschrauber konnte sein medizinisches Team in der Nähe der Unfallstelle absetzen. Der Mann aus Raisting verstarb trotz medizinischer Versorgung und Reanimation durch die geschulten Einsatzkräfte noch an der Unfallstelle. Per Polizeihubschrauber wurde der Mann geborgen und ins Tal gebracht. Der Kriseninterventionsdienst der Bergwacht Krün unterstützte den Begleiter, sowie die Angehörigen des 81-Jährigen. Gegen 17 Uhr war der Einsatz beendet.





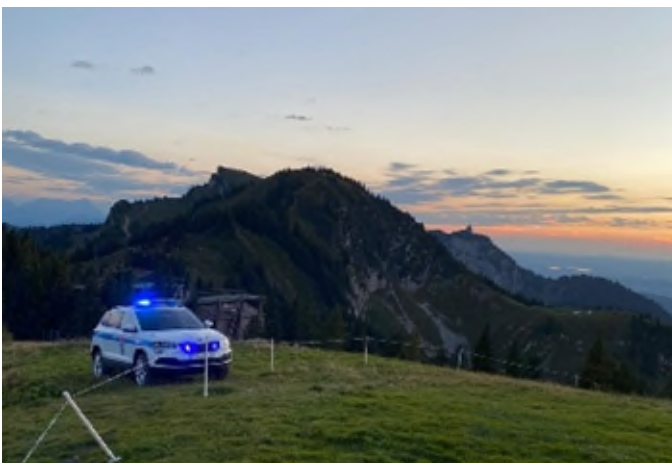
Jungrindbergung per Hubschrauber



Am Sonntag gegen 11:30 Uhr wurden die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries sowie der Freiwilligen Feuerwehr in Lenggries zu einem ungewöhnlichen Einsatz gerufen. Ein trächtiges Jungrind war im Bereich Seekaralm in eine Drei Meter tiefe Zisterne gestürzt. Bis zum Bauch im Wasser hatte die Kuh keine Möglichkeit von selbst wieder herauszukommen. Der Landwirt aus Kirchbichel verständigte sofort den Tierarzt sowie die Bergwacht und die Feuerwehr. Nachalarmiert wurde ein Hubschrauber aus Tirol mit einem 50 Meter langen Tau sowie einem Bergegeschirr für Kühe. Gesichert durch die Bergwacht konnte in Mann sowie der Tierarzt ins Loch abgelassen werden, um der Kuh ein Beruhigungsmittel sowie einen Wehenhemmer zu verabreichen. Nachdem das Geschirr angebracht wurde, konnte das Jungrind per Hubschrauber aus dem Loch mehrere Meter über den Boden zur weiteren Versorgung zur Seekaralm geflogen werden. Wieder einmal konnte durch gute Zusammenarbeit ein außergewöhnlicher Einsatz gemeistert werden.

Gleitschirmabsturz mit Todesfolge

Am 16.08.2022 gegen 19:03 Uhr erreichte die Bergwacht Lenggries eine Einsatzmeldung. Ein Gleitschirm war am Nordstart abgestürzt. Vier ehrenamtliche Einsatzkräfte sowie ein Bergwacht Notarzt eilten per Einsatzfahrzeug zur Unfallstelle. Die 50-Jährige war ca. 20-30 Meter einen steilen mit Felsen durchsetzten Hang abgestürzt und nun reanimationspflichtig. Ein Einsatzleiter der Bergwacht Bad Tölz koordinierte das Geschehen und alarmierte den Rettungshubschrauber RK2. Gemeinsam mit dem medizinischen Team des Hubschraubers wurde die schwer verletzte Patientin versorgt und anschließend unter laufender Herzdruckmassage ins Klinikum nach München geflogen. Dort verstarb die 50 Jährige. Für die ehrenamtlichen Retter konnte der Einsatz gegen 21 Uhr beendet werden.



Bergwacht Lenggries
Karwendelstr. 26b
83661 Lenggries

+49 8042 1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

DE74 7005 4306 0240 0102 31
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
DE92 7016 9598 0105 7127 00
Raiffeisenbank im Oberland eG



Überflutung schneidet Wanderern den Weg ab



Das Verlängerte Wochenende (01-03.10.2022) zog einige Wanderer in die Berge. So auch das Ehepaar, das am Montag gegen 16:55 Uhr den Notruf wählte. Sie hatten in Fall geparkt und waren den Wanderweg am Sylvenstein entlang in Richtung Schiebesperre gegangen. Dort angekommen mussten sie feststellen, dass sie die Regenfälle der letzten Tag unterschätzt hatten und der Bereich der Schiebesperre massiv überflutet war. Da der Rückweg zu lange dauern würde und ein ungesichertes durchkommen zu Fuß unmöglich war riefen sie Hilfe. Das Gebiet am Sylvenstein zählt unter den Mobilfunkanbietern bereits zu

Österreich, weshalb sich unter dem Euronotruf 112 die Leitstelle Tirol meldete. Als der Einsatzort eingeordnet werden konnte, wurde die Bergwacht Lenggries alarmiert. Vier Einsatzkräfte, darunter ein Canyoningretter der die Lage vor Ort einschätzte machten sich auf den Weg zur Geschiebesperre. Da die beiden ca. 60 Jährigen gut ausgerüstet und trittsicher waren, konnten sie von den ehrenamtlichen Rettern mit Gurt und Helm ausgestattet, am kurzen Seil durch die Fluten geführt werden. Im Trockenen angekommen brachte man das Paar zu ihrem Auto wo sie eigenständig und unverletzt die Heimreise antraten.

Tödlicher Absturz

Am Freitag (7.10.2022) erreichte die Alarmierung des ersten Einsatzes die Lenggrieser Retter gegen 13:41 Uhr mit der Meldung Person vital bedroht – Halsverletzung durch Kuh. Drei Einsatzkräfte sowie ein Bergwachtnotarzt machten sich umgehend auf den Weg zur Kotalm am Brauneck. Da kein Rettungshubschrauber zu Verfügung stand musste die Rettung terrestrisch erfolgen. Auf dem Weg zur Einsatzstelle konnten keine weiteren Informationen bezüglich des Verletzungsbildes eingeholt werden. Vor Ort stellten die Retter fest, dass es sich lediglich um eine Oberflächlich blutende Verletzung am Hals handelte, welche durch den Bergwachtnotarzt sowie einem Notfallsanitäter versorgt werden konnte. Anschließend wurde die 64-Jährige mit den Heli 3 aus Tirol nach Agatharied ins Krankenhaus geflogen. Nach ca. 90 Minuten war Einsatzende.

Ein Weiterer Einsatz ereignete sich gegen 16:11 Uhr. Die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries wurden zu einer Abgestürzten Person am Galgenstangenjoch, einem Berg im Vorkarwendel bei Vorderriss alarmiert. Eine Person sei auf der Südseite 150 Meter abgestürzt. Da die Rückrufnummer des Mitteilers durch das Österreichische Leitstellensystem nicht aufgekommen werden konnte, konnte keine genauere Lage des Einsatzortes ermittelt werden. Der Rettungshubschrauber RK2 aus Reuthe wurde alarmiert und überflog das Gebiet ohne Ergebnis. Währenddessen machten sich drei Luftretter auf den Weg zum Landeplatz in Vorderriss um das Team des Hubschraubers zu unterstützen. Als einer der Einsatzkräfte aufgenommen wurde und der Bereich Galgenstangenjoch ein weiteres Mal überflogen wurde, konnte die Unfallstelle lokalisiert werden. Der Parallel alarmierte Bergwachtnotarzt machte sich mit dem Einsatzleiter auf in Richtung Vorderriss um vor Ort zu unterstützen. Das Gelände gestaltete sich als so anspruchsvoll das am



Einsatzort keinerlei medizinische Versorgung möglich war, weshalb eine sogenannte Crashrettung eingeleitet wurde. Bei dieser Rettungsmethode wird der oft schwerverletzte Patient schnellstmöglich abtransportiert, um ihn in ein Gelände wo medizinische Versorgung möglich ist zu bringen. Der Patient wurde gegen 16:40 Uhr in einem Bergrettungssack gesichert und vom Hubschrauber aufgenommen. Anschließend wurde er an den Landeplatz in Vorderriss gebracht. Dort warteten bereits ein Bergwachtnotarzt sowie ein Notfallsanitäter, welche das Material zur Versorgung bereits vorbereiten konnten. Sobald der Patient aus dem Hubschrauber ausgeladen wurde, konnte sofort mit der medizinischen Versorgung des schwerverletzten begonnen werden. Es stellte sich heraus, dass der Patient leblos war und die geschulten Retter begannen umgehend mit den Lebenserhaltenden Maßnahmen. Noch vor Ort mussten der Bergwachtnotarzt sowie der Notarzt des RK2 trotz der schnellen Rettung und der umfassenden medizinischen Versorgung den Tod des Mannes feststellen. Eine Schwierigkeit bei dem Einsatz war auch der Handyempfang im Bereich Vorderriss. Der Absturz des Gräfeldingers ereignete sich wohl bereits gegen 15 Uhr, woraufhin der Mitteiler eine Stunde lang vergeblich auf der Suche nach Empfang war, um den Notruf zu wählen. Im Tal wurde der Mitteiler vom Einsatzleiter sowie dem Kriseninterventionsdienst der Bergwacht betreut. Die alpine Einsatzgruppe der Polizei war ebenfalls vor Ort um den Unfall aufzunehmen. Einsatzende war für die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries gegen 19:30 Uhr an der Bergwacht Station in Lenggries. Der Verstorbene war ein 62-Jähriger routinierter und sehr erfahrener Bergsteiger. Mit seinem Begleiter, dem Mitteiler des Einsatzes hatte er schon deutlich schwerere Touren bewältigt und war im eingespielten Team und gut ausgerüstet unterwegs gewesen.





Gleitschirm im Baum

Vergangenes Wochenende (29/30.10.2022) wurde die Bergwacht Lenggries zu insgesamt vier Einsätzen gerufen. Am Samstag erreichte die ehrenamtlichen Retter gegen Mittag die erste Einsatzmeldung. Eine unerfahrene Gleitschirmfliegerin musste im Bereich der Waxensteinabfahrt auf einer Lichtung notlanden. Beim Landemanöver hatte sich ihr Schirm im Baum verfangen. Die 49-Jährige aus Paderborn war unverletzt und rief die Bergwacht zur Hilfe, da sie ihren Gleitschirm nicht selbstständig aus dem Baum befreien konnte. Zwei Retter stiegen mit Baumsteigeisen auf ca. 4 Meter Höhe und konnten den Schirm aus den Ästen holen. Die Gleitschirmpilotin wurde nach Lenggries zu ihrem Auto gebracht und konnte selbstständig die Heimreise antreten.



Zwei Mountainbiker stecken im Schnee fest



Am vergangenen Wochenende wurde die Bergwacht Lenggries zu drei Einsätzen gerufen. Am Samstag erreichte die ehrenamtlichen Retter der Notruf zwei junger Männer. Sie hatten ihre Mountainbiketour per App geplant, welche aber nicht angezeigt hatte, dass zu dieser Jahreszeit in höheren Lagen bereits Schnee liegt. Die beiden Nürnberger hatten ihre Tour in Garmisch gestartet und wollten über das Seekar nach Tegernsee. Auf dem Weg dorthin blieben sie mit ihren Rädern im Schnee stecken und konnten ihre Tour nicht fortsetzen. Die beiden nicht ausreichend für die kalten Temperaturen ausgerüsteten Mountainbiker unterkühlten sich schnell und riefen die Rettung. Vier Einsatzkräfte machten sich mit einem Einsatzfahrzeug auf den Weg und mussten selbst wegen der Schneelage die Schneeketten am Fahrzeug anbringen. Mit ausreichend Wärme versorgt wurden die unverletzten jungen Männer ins Tal gefahren und in einem Hotel untergebracht. Nach ca. einer Stunde konnte der Einsatz für die ehrenamtlichen Rettungskräfte beendet werden.



Erster Skiunfall der Saison

Am ersten Wochenende der Skisaison (10/11.12.22) waren die ehrenamtlichen Retter der Bergwacht Lenggries am Brauneck im Einsatz. Eine Skitourengeherin war während der Abfahrt gestürzt und hatte sich eine Verletzung am linken Knie zugezogen. Die 46-Jährige wählte gegen 16:16 Uhr den Notruf. Ein zufällig am Brauneck unterwegs gewesener Retter der Bergwacht bekam die Alarmierung mit und traf innerhalb weniger Minuten bei der Verletzten ein. Anschließend wurde die Münchnerin mit Hilfe eines Quads zur Bergstation der Gondelbahn gebracht und konnte in der Gondel ins Tal begleitet werden. Von dort aus fuhr sie selbstständig ins Krankenhaus.





VI. Tipps von unseren Rettern



Willi Härtle

Was hast du immer dabei?

Ich hab eigentlich immer ein **Erste Hilfe Set** dabei mit einer Rettungsdecke, daraus kann man sehr viel nützliches bauen.

Was ist dein persönlicher Tipp?

Situationsbezogenes Reagieren würde ich sagen. Man muss nicht immer aufbiegen und brechen sein Vorhaben durchziehen. **Nicht nur der Gipfel ist ein Ziel.**

Was hat dich mal gerettet?

Meine schnellen Beine, als wir in Italien am Berg in der Nähe vom Ledrosee von einem plötzlich aufziehenden Unwetter davongelaufen sind.



VII. Spenden

DER KRISTALL TURM ÜBERREICHT EINE GROßZÜGIGE SPENDE

Am Tag der offenen Tür der Firma Kristallturm, wurde nicht nur geklettert, getrunken und gegessen, es wurde auch kräftig gesammelt. Die Besucher wurden animiert für die Bergrettung Achenkirch und die Bergwacht Lenggries zu spenden, ganz nach dem Motto „Gebt etwas für die, die Alles geben“. Im Gegenzug übernahmen die beiden Blaulichtorganisationen den Betrieb des Kletterbaums, der im Rahmen der Feier vor der Produktionshalle aufgebaut wurde. So kamen im Laufe des nachmittags und abends 1.200 Euro zusammen. KristallTurm rundete den Betrag nochmal auf und konnte so der Bergrettung Achenkirch und der Bergwacht Lenggries jeweils 750 Euro übergeben.



NACHLASS WILLI KOMETER



Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem langjährigen Mitglied Willi Kometer. Nach seinem Tod im vergangenen Jahr bedachte er die Bergwacht Lenggries in seinem Nachlass mit 10.000€. Im Jahr 1968 im Alter von 25 Jahren trat er der Lenggrieser Bereitschaft bei und lernte die ehrenamtliche Arbeit kennen. Rückblickend auf viele Einsätze, einige Jahre des aktiven Mitwirkens und die großzügige Spende sagen wir ein letztes Vergelt's Gott.





Jahresbericht Jugendarbeit 2022

Nach den durchwachsenen vergangenen Jahren, welche durch einige Pandemie bedingte Unterbrechungen geprägt waren, konnte die Jugendarbeit in 2022 endlich wieder in geregelten Bahnen verlaufen. So konnten unsere drei Klettergruppen endlich richtig durchstarten! Was die einzelnen Gruppen im Detail gemacht haben, erfahrt ihr in den folgenden Gruppenberichten!

Wegen der hohen Nachfrage nach Klettermöglichkeiten, sind unsere Gruppen komplett voll, weshalb wir aktuell leider keine neuen Kinder und Jugendlichen aufnehmen können. Deswegen möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass wir dringend auf der Suche nach weiteren Trainern sind. Die Sektion finanziert allen Interessierten eine Ausbildung zum Kletterbetreuer, Trainer C oder Jugendleiter an! Bei Interesse, meldet euch bei mir oder Sabine!

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern für ihr Engagement und alles Gute für das kommende Jahr!

Jahresbericht Bergzwergerl 2022

Im Februar sind wir bei schönem Wetter und besten Schneesverhältnissen in Hinterriß in die Bergzwergerl Saison gestartet. Obwohl die Parkplätze alle ziemlich überfüllt waren, hatten wir die Rodelabfahrt am Nachmittag fast für uns alleine. Wir waren nur a kleines Grüppchen hatten aber trotzdem a riesen Gaudi. Kurz nach Ostern brachen wir ein weiteres Mal in Richtung Rissbach auf. Diesmal erkundeten wir die versteckten Pfade zum „Prinzregentenbad“ in Vorderriß. Die Kinder gestalteten die „längste Uferschlange der Welt“ und entdeckten sehr behutsam allerlei Unbekanntes und Schützenswertes auf den Kiesbänken. Zum Abschluss gestalteten die Kinder ein schönes Kunstwerk aus Naturmaterialien. Ein weiteres Highlight war die Premiere des Klima-Geocaches an der Sunntratt, der vom DAV Lenggries und Bad Tölz gemeinsam angelegt wurde. Geleitet durch eine GPS-App suchten wir vier kleine versteckte Schätze. In diesen Verstecken befindet sich aber kein Silber oder Gold, sondern kindgerecht aufgearbeitete Informationen zum Klima im Isarwinkel. Wir erfahren etwas über die Einflussfaktoren des Klimawandels, die Wichtigkeit von Regionalität bei Lebensmitteln, die Geschichte der Haglandschaften und die Relevanz eines gesunden Mischwaldes für die Region. Den Geocache kann übrigens jeder eigenständig nachmachen: Geocache: „Dem Klima auf der Spur“ Mitten im Hochsommer erfrischen wir uns in der Wolfsschlucht bei Kreuth. Nachdem wir den Touristenmagnet „Siebenhüttn“ hinter uns lassen, wandern wir zur kleinen

Wolfsschlucht und duschen uns im kleinen aber beeindruckenden Wasserfall am Ende der Sackgasse. Hier können die Kinder spielen, die Natur entdecken oder einfach etwas ausruhen. Auf dem Rückweg wandern wir teilweise direkt im Fluss und testen ausgiebig paar kleine Steinrutschen. Unsere Saison lassen wir, fast schon traditionell, auf „unserer“ Lenggrieser Hütte ausklingen. Nach einem für die kleinen Wanderer durchaus anstrengenden Aufstieg suchen wir am Wegesrand wieder die kleinen Bergzwergerl, die uns die ganze Saison begleiten. Wir lassen uns am Abend Hirschschnittel und Kaspressknödel schmecken und verbringen einen geselligen Familienabend. Ein reichhaltiges Frühstück und die frühmorgendliche Gipfeltour mit der ganzen Gruppe runden das Wochenende perfekt ab.

Es war mal wieder ein schöner Bergzwergerl-Sommer und wir freuen uns schon auf neue Abenteuer im Jahr 2023!

Katherl und Roman





Die Bergsalamanders

Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Jetzt ist schon wieder ein Jahr vorbei und wir können auf viele tolle Klettererlebnisse zurückblicken. Die Bergsalamanders bestehen im Moment aus sechs Gruppenmitgliedern im Alter von 8-11 Jahren. Wir treffen uns jeden Dienstag in der Tölzer Kletterhalle, in welcher wir fleißig zwei „Kraxlstunden“ absolvieren. Dabei können wir uns als richtige „Allrounder“ bezeichnen. Alle Gruppenmitglieder klettern schon sehr souverän im Vorstieg und das nun auch in den höheren Kletterwänden. Der Umgang mit dem Sicherungsgerät wird immer routinierter und auch das ein oder andere Sturztraining wurde bereits mit Bravour gemeistert. Hierbei stellt die Gruppe immer wieder ihr tolles Verantwortungsbewusstsein und Selbstvertrauen unter Beweis. Die große Leidenschaft der Gruppe stellt allerdings das Bouldern dar. Wenn es alleine nach den Kids ginge, dann würden wir wahrscheinlich nur noch den Boulderraum unsicher machen, denn da *„brauch ma ned sichern, können die ganze Zeit kraxln und as Gnack duad dann a ned weh vor lauter nach oben schaugn.“*

Ein absolutes Jahreshighlight stellte unser Ausflug zum Klettergarten Heilbrunn dar. Mit großer Ausdauer und ohne Scheu kletterten die Kinder die bis zu 30 Meter hohen Wände hinauf und zeigten dabei ihre Talente in der „Plattenschleicherei“. Der krönende Abschluss des Kletterausflugs bildete der Bau einer Seilbahn, die natürlich von allen Kids mutig ausprobiert wurde. An dieser Stelle wollen wir uns natürlich noch einmal bei unseren Seilbahnkonstrukteur bedanken.

Ich freue mich auf viele weitere Klettermomente mit der Gruppe!

Eure Alina



Klettergruppe von Ursi am Montag

Immer wieder montags trifft sich eine junge, lebhafte und überaus lustige Klettergruppe zum wöchentlichen Training in der Tölzer Halle. Momentan nehmen regelmäßig fünf Mädels motiviert am Montagstraining teil. Wöchentlich wechselnd bouldern und klettern wir an den Routen, die die Halle zu bieten hat. Wir starten um 18 Uhr mit einem Aufwärmprogramm im Trainingsbereich. Gerade beim Bouldern kommen auch spielerische Aufwärmelemente nicht zu kurz, um den Ehrgeiz der Mädels wir immer wieder herauszulocken. Trainiert wird bis 20 Uhr.

Im Vordergrund steht ganz klar die Freude an der Bewegung und für die Mädels sicherlich auch der regelmäßige Austausch unter Gleichaltrigen. Neue Bewegungsprobleme, Erfahrung an der eigenen Grenze und auch Sturztraining kommen trotzdem nicht zu kurz. Regelmäßig überwinden die Mädels dabei ihre eigenen Grenzen, physischer oder auch psychischer Natur. Es macht Spaß das mitzuerleben und auch ein bisschen Stolz 😊

Ich freue mich auch viele weitere schöne Klettereinheiten mit euch im neuen Jahr!

Eure Ursi



Klettergruppe Katherl

Im November 2021 startete ich mit 6 Mädls im Alter von 9-10 Jahren mit einem Anfänger-Kletterkurs in eine neue Klettergruppe. Eigentlich treffen wir uns alle zwei Wochen immer samstags zum Klettern in der Halle. Manchmal machen wir aber auch andere Sachen:

Rangliste unserer Lieblingsbeschäftigungen:

Platz 1: Brotzeit

Einkaufen im Kletterhallen-Bistro

Gemeinsame Busfahrten im Sektionsbus (z.B. zum Achensee)

Benutzung des Luxus-Waschhauses am Öztaler Campingplatz

Bouldern im Schwimmbad Burghausen

Kraftraum in der Kletterhalle benutzen

Platz 2: Kletterspiele im Kinderbereich der Halle

Bouldern in der Boulderhalle

Beobachten der Taucher im Achensee (von den künstlichen Seewänden aus)

Campen im Ötztal

Platz 3: Klettern im Ötztal

Seilklettern in der Halle

Seile aufschießen

Zustiege, die länger als 2 Minuten dauern (z.B. in Kochel)

Inzwischen haben wir zwei Burschen in die Gruppe aufgenommen, die unsere Vorlieben teilen und deshalb gut zu uns passen.

Liebe Klettergruppe!

Die Zeit mit euch macht richtig viel Spaß!

Vielen Dank für den guadn Cappuccino, den ihr mir jedes Mal spendiert!

Euer Katherl



Die schnellsten Firngleiter am Seekar

Zum 50. Mal trafen sich die Firngleiterfahrer am Seekar zum traditionellen Rennen des Alpenvereins Lenggries. Bei nicht ganz optimalen Schneeverhältnissen konnte nach einem kurzen eintreten der Strecke das Rennen um 11:30 Uhr bei schönsten Wetter gestartet werden. Am schnellsten waren Daniel Rest (Herren), Jochen Landthaler (AH) Marina Rest (Damen allgemein) und Karin Schnaderbeck (Damen) und Thomas Lugmair gewann den Wuidsau-Pokal. Mein herzlicher Dank an alle Helfer, der Bergwacht Lenggries für die Rennbetreuung und der Familie Durach.



Tom Kletzenbauer

Ich darf Euch Tom Kletzenbauer vorstellen, Mitglied im Skimo-Team Germany. Thomas wohnt in Lenggries und ist am 16.10.1999 geboren.

Sein erstes Rennen im Skibergsteigen war 2016 am Achensee. Das weckte in ihm den Wunsch ernsthaft in das leistungsorientierte Skibergsteigen einzusteigen. 2018 bekam er durch seine Leistungen die Möglichkeit in die Perspektivmannschaft der Nationalmannschaft aufgenommen zu werden.

2020 wechselte der gelernte Industriemechaniker zur Bundeswehr, wo er sich voll und ganz auf das Training konzentrieren kann.

Neben dem Training macht er noch ein Fernstudium zum Maschinenbautechniker.

Thomas absolviert vorerst das komplette Spektrum mit allen drei Disziplinen Sprint, Vertical und Individual, mit dem Schwerpunkt Individual. Da ist nicht nur das konditionsstarke Skibergsteigen gefragt, sondern auch das sichere schnelle Abfahren im Gelände und das beherrscht Tom bestens.

Ein großes Handicap dieser Saison ist dass der Skizug in Reichenhall, dem Tom zwei Jahre angehört hat, aufgelöst wurde. Nun muss er in die Doppelbelastung zwischen Beruf und Leistungssport stemmen.

„A bissl stressig ist scho“, meint Tom „aber die Vorbereitungen im Sommer liefen sehr guad“.

Wir von der Sektion wünschen Tom eine verletzungsfreie Saison, viel Erfolg die Daumen sind gedrückt.

Sabine Rest



DAV Naturschutz: Klimafrühling Oberland – Geocaching - Klimaneutralität

Seit 14. Mai 2022 ist er „online – freigegeben“, unserer erster DAV-Klima-Geocache. Die digitale Schnitzeljagd bringt Spaß und Spannung auf die allseits bekannte Wanderung auf die Sonnatratn (Schürfenkopf) und liefert ganz nebenbei einige Informationen zum Klimawandel vor Ort. Dabei werden beispielsweise die Themen Obst- und Gemüseanbau im Isarwinkel und klimagerechter Waldbau angesprochen.

Nachdem wir die „Caches“ zusammen mit den Naturschutzreferenten der Sektion Bad Tölz im Rahmen des „Klimafrühlings Oberland“ geplant und versteckt haben, wollten wir die Schnitzeljagd natürlich gleich selbst ausprobieren. Die erste Runde machte am Eröffnungstag eine erweiterte Gruppe rund um unsere Bergzwergerl. Die vielen kleinen und großen Entdecker hatten aber kaum Mühe die vier Verstecke auf dem Weg hinauf zur Sonnenbank schnell zu finden. Und es war ganz erstaunlich wieviel Wissen und Ideen zum Klimaschutz selbst unsere Kleinen zu diesem wichtigen Thema bereits mitbrachten. Die Premiere war also rundum a tolle Sach!

Die Schnitzeljagd kann von jedem selbst und individuell durchgeführt werden. Die vier Verstecke sind auf den Plattformen „geocaching.com“ und „opencache.de“ gelistet. Die Tour startet am Sonnatratnparkplatz, der ganz klimaneutral mit dem Radl oder E-Bike von Lenggries zu erreichen ist □

Im Rahmen der Initiative „Klimafrühling Oberland“ haben wir ebenfalls zusammen mit der Sektion Tölz des DAV vergangenen Samstag eine Wanderung zur Tölzer Hütte und den Schafreiter geplant. Die bunt gemischte 15-köpfige Wandergruppe wurde von Sebastian Kienlein, Forstwissenschaftler der Technischen Universität München, begleitet. Dessen anschaulichen Erklärungen und Anekdoten zu den vielfältigen Themen rund um den Bergwald mit seiner Bedeutung im Klimawandel machten den ohnehin schon kurzweiligen Aufstieg noch interessanter. Zu den Aspekten, die während der Tour erläutert wurden zählten u.a. der Einfluss der Wildtiere, die Bedeutung des Totholzes oder gar die Verschiebung ganzer (Lebensraum)-Grenzen, um nur ein paar wenige zu nennen. „Trockenen Fußes“ durften wir die Besonderheiten eines feucht, regnerischen Bergwalds u.a. durch unzählige, den Weg säumender Alpensalamander erleben. Nach einer kurzen Gipfelrast ging es dann vollgepackt mit vielfältigen Eindrücken zurück zum Parkplatz und von dort (möglichst klimafreundlich) in den gebildeten Fahrgemeinschaften zurück nach Hause.

Klimaneutralität ist im Bericht mehrmals gefallen und stellt für die Sektion in den kommenden Jahren eine große aber wichtige Herausforderung dar. Für die Bilanzierung und Planung von CO² Einsparmöglichkeiten brauchen wir Mitglieder die unser Klimateam verstärken! Bitte traut Euch hinter dem Sofa hervor ;-) und meldet Euch bei mir oder beim Vorstand!

Roman Haehl

Naturschutzreferent naturschutz@dav-lenggries.de



Hochtour Schrammacher

Mit etwas Regen als Begleiter ging es in der Früh durchs Zillertal Richtung Schlegeisspeicher. Laut Wetterprognose sollte es ab 15 Uhr wieder regnen, so kamen wir trockenem Fußes an Pfitscherjochhaus auf 2276 m an.

Das Wetter hatte sich gebessert und es eröffnete sich uns ein traumhafter Blick über die Hochgebirgswelt rund um die Hütte. Nach kurzer Pause bzw. Stärkung beschlossen wir noch Richtung Rotbachlspitze zu gehen.

Wir errichten das Gipfelkreuz am frühen Nachmittag und konnten schon mal zum Schrammacher, unseren Gipfel des nächsten Tages blicken. Da sich die Wolken wieder verdichteten – schnell noch ein Gipfelfoto und Abstieg zum Pfitscherjochhaus.

Franzi und Sepp nutzten die Gelegenheit um kurz in den kleinen See am Haus zu hupfen. Bei einem guten Abendessen und in lustiger Runde konnten wir den Abend genießen.

Nach dem Frühstück gegen 5.30 Uhr stiegen wir über Blockwerk zum Stampfkees auf. Nach dessen Querung über den Südgrad in leichter Kletterei erreichten wir alles das Gipfelkreuz in 3411 m Höhe.

Da der Gradwandkofel nicht sonderlich einladend aussah, gern hätten wir ihn noch mitgenommen, stiegen wir über die Aufstiegsroute zur Hütte ab.

Nach kurzer Einkehr machten wir uns auf den Weg Richtung Parkplatz am Schlegeisspeicher.

Mit dem Wetter hatten wir dennoch Glück gehabt, zwei ausgefüllte Tage liegen hinter uns, vielen Dank an unseren Tourenführer Sepp.

Andreas Bauer



Am Freitagnachmittag haben wir uns wie immer am Karwendelparkplatz getroffen und sind mit zwei Bussen Richtung Lesachtal aufgebrochen. Unser Ziel, den Paternwirt in Maria Luggau erreichten wir am frühen Abend. Das Hotel allein ist schon eine Reise wert, 4 Sterne – aber trotzdem sehr leger, ganz so wie wir das lieben...

Nach einem reichhaltigen Frühstückbuffet mit Rührei, verschiedenen Brot-, Butter- und Müsliarten machten wir uns am nächsten Morgen gut gelaunt mit den Bussen in Richtung Obergailtal auf.

18 Personen – buntgemischt – bewegten sich in munterer Unterhaltung dem ersten Ziel den Wasserköpfen 2264 m neben der markanten Lettenspitze entgegen. Erst ging es 500 hm über den Madonna- Weg, eine Forststraße in den Hochleger zur Obergailer Alm 1426 m. Bei -7 Grad und kaum Sonne querten wir eine Mulde unterhalb der Steinwand und gingen immer weiter hinter in das Obergailertal. Nach drei Stunden erreichten wir das Ende des Kessels, hier trennte sich die Skispur rechts zur Lettenspitze und links zum sonnenbeschienen Südhang der Wasserköpfe. Auf den letzten Metern sind wir mit Harscheisen zum Schöntaljoch. Leider hatten wir bei den 1100 hm Abfahrt kein Glück und die Strecke war aufgrund Schneemangels sehr hart und harschig (lt. Ludwig alles Powder). Sonntagmorgen um 7 Uhr trafen wir uns alle gut gelaunt im Frühstücksraum, mit einem herrlich vorbereitetem Frühstückbuffet. Unser heutiges Ziel war der Hohe Bösring (2324m). Ausgangspunkt der Tour war das Biathlon- und Langlaufzentrum in Obertiliach. Der anfangs noch bedeckte Himmel -mit einzelnen Schneeflocken-, weckte bei manchen Tourenfreunden die Sehnsucht nach "Powder" - leider vergeblich. Über einen "pickelharten Fahrweg" stiegen wir auf und wurden bald mit warmen Sonnenstrahlen belohnt, die uns den gestrigen "Eiskeller" bald vergessen ließen.

Ein Teil unserer AV-Truppe nutzte kurz unter dem Gipfel ein Jagdhüttl mit gemauertem Grill (leider eingeschneit) für eine sonnige Pause. Der andere Teil unserer Truppe stieg weiter zum Gipfel auf, wobei wir 100 m unterhalb die Ski wegen Schneemangel abschnallen mussten und zu Fuß weitergingen. Am Gipfel erwarteten uns eine grandiose Aussicht und viel Sonne. Nach einer Stärkung machten wir uns zur Abfahrt fertig. Diese gestaltete sich aufgrund besten Bruchharschs etwas abenteuerlich, da bekanntlich bei "Plattenpowder" die Ski mit dem Fahrer und nicht der Fahrer mit dem Ski die Abfahrtskurven gestalten, wobei es immer wieder zu komischen slapstickartigen Szenen kommt, mit unfreiwilligen Pirouetten und "Schneeglöckerlsuche." Glücklicherweise wurde niemand ernsthaft verletzt und so fuhren wir alle zusammen mit viel Schwung fuhren wir alle miteinander den flotten Fahrweg hinunter. Nach einer Einkehr machten wir uns auf die Heimreise, mit den Gedanken noch bei diesem schönen Wochenende mit gleichgesinnten fröhlichen Leuten - immer wieder ein Highlight. Wunderschee war's... Danke für die tolle Organisation an Sabine und Ludwig!!



Tourenbericht Bochette Weg

Für unsere 4-tägige Tour vom 02.09.2022 – 05.09.2022 auf dem „Bändern der Brenta“ sind wir mit dem AV-Bus um 6.00Uhr in Lenggries gestartet. Nach 4 Stunden Fahrt auf den flachen Abschnitten der Autobahn sind wir 8 Teilnehmer sehnsüchtig in den Bergen angekommen. Nach der Auffahrt mit der Bergbahn sind wir nach einem kurzen Wegmarsch am Einstieg des Klettersteiges angekommen.

Über Nebelfelder, aber stets mit der Sonne im Gesicht sind wir den Bändern des Klettersteiges bis zur **Rifugio Tuckett** gefolgt. Auf dem Weg dorthin war wenig Gegenverkehr, sodass wir unseren Kletterkünsten viel Freiraum geben konnten. Zusätzlich hat uns der Duft des Weißbieres gelockt, sodass wir mit schnellen Schritten auf der Terrasse der Hütte gelandet sind und dort noch die letzten Sonnenstrahlen genossen haben.

Nach einem gemütlichen Zusammensein am Abend auf der Hütte sind wir am nächsten Morgen um 6.30 Uhr mit einem italienischen Frühstück in den Tag gestartet. Bei erfrischender Herbstkühle auf 2272 hm haben wir uns auf die Grate und schmalen Bänder mit berausenden Tiefblicken gewagt.

Nach einem Aufstieg zur Scharte, vorbei an einem kleinen Gletscherfeld, haben wir wieder den Einstieg des Klettersteiges erreicht. Dieser Teilabschnitt des Klettersteiges durch die Brenta hat sich als besonders beeindruckend erwiesen, da es mit vielen Leitern bergab und wieder bergauf ging und wir so die Bänder des Klettersteiges auf 3000 hm problemlos bewältigen konnten. Da es leider leicht zu nieseln begann, haben wir uns bei einer Abzweigung für die Route mit weniger zu bewältigenden Leitern entschieden. Mit einem Blick zurück auf den Gletscher, haben wir die **Alimonti Hütte** mit 2591 hm zwar etwas früher, aber dafür einigermaßen trocken erreicht. Nach einer heißen, oder auch kalt gezwungenen Dusche für die Harten, haben wir den Abend in freudiger Runde auf der Hütte ausklingen lassen.

Am dritten Tag unserer Brenta-Durchquerung hat das Wetter uns Freude bereitet, da sich vermehrt Sonnenstrahlen ausgebreitet haben. Auf dieser Teiletappe mit dem Endziel der **Rifugio S. Agostini** haben wir größtenteils die langen Bänder des Bochette-Weges durchquert. Da vor uns leider eine große Gruppe den Klettersteig durchquerte, hatten wir teils größere Wartezeiten an einigen Schlüsselstellen. Dadurch war ein schnelles Vorankommen leider nicht möglich, jedoch hatten wir dadurch die Möglichkeit, dass wir die beeindruckende Landschaft und die Felsformationen, an denen sich einige Kletterer ausprobiert haben, besser beobachten konnten und auch das ein oder andere durch Beobachtungen lernen konnten. Nach einer Mittagsstärkung an der Rifugio Tosa Tomaso Pedrotti haben wir den letzten Teilabschnitt der Tagesetappe begonnen. Hier sind wir wieder den vielen Leitern des Bochette-Klettersteiges hinunter gefolgt und haben dabei auch eine kleine Gletscherpassage durchquert bis wir schließlich ein „Spielzeughäuschen“ in der Ferne entdeckt haben. Dieses Häuschen stellte sich jedoch als unser Schlafplatz für die letzte Nacht der Tour heraus. Auf der wohl gemütlichsten Hütte unserer 4-tägigen Reise haben wir den Tag mit einem Sonnenuntergang beendet und sind auch wieder mit einem Leuchten in den Bergen in den letzten Tag der Tour gestartet. Auf dieser Etappe sind wir anfangs wieder einige Höhenmeter nach oben geklettert bzw. gestiegen. Mit einem Blick zurück auf das „Spielzeughaus“ ging es dann wieder abwärts Richtung Tal. Mit kurzem Hüttenhalt an der Rifugio Apostoli auf 2531 hm und einem beeindruckenden Blick auf ein Kreuz im Felsen und die Dolomiten im Rücken ging es immer weiter abwärts. Nach einem längeren Fußmarsch sind wir glücklich an der Mittelstation der Bergbahn Pra Rodont angekommen, die uns auch anschließend ins Tal gebracht hat.

So haben wir dieses Wochenende mit viel Lachen, einem tollen Teamgeist, imposanten Bildern, einem Wetter von jeder Sorte und der Kenntnis abgeschlossen, dass wir auch den Leitern und Bändern der Dolomiten gewachsen sind.



Sarntaler Damentour 2022

Morgens pünktlich um 6.00 Uhr geht es los - gestärkt mit einem Frühstück von der Bäckerei Keller- starten wir Richtung Durnholz zu unserer 5. Damentour. Mit zwei Bussen ging ins Sarntal, vom Parkplatz am Durnholzer See starten wir Richtung Flaggerscharter Hütten unterhalb der Jakobsspitze.

Der Aufstieg erfolgt über die Seebalm, wo es das erste Mal schon eine kleine Einkehr gab. Gestärkt ging es weiter im sonnigen Anstieg zur Hütte. Dort angekommen ging ein Teil der Gruppe noch auf die Jakobsspitze, der andere Teil genoss die Sonne am wunderschön gelegen Flaggerscharten See, der auch bei den warmen Temperaturen zum Baden einlud. Nach einer kurzen Nacht mit Gewitter und starkem Regen am Morgen genossen wir mehr oder weniger das üppige typisch Italienische Frühstück □ ein bisschen länger bis sich der Regen verzog. Das Wetter bessert sich, so starteten wir gegen 9 Uhr unsere Tour Richtung Latzfonsener Kreuz. Der Weg für uns im ständigen Berg auf und Berg ab über das Tellerjoch zum Schrotthorn und weiter über die Fortschellscharte zum heutigen Ziel das Schutzhaus Latzfonsener Kreuz. Bei den netten Wirtleuten Katja und Klaus ist ein lustiger Hüttenabend schon vorprogrammiert. Da am Sonntag die Wallfahrt nach Latzfons stattfand, am St.-

Magdalena-Tag wird jedes Jahr der Kirchtag, das Hauptfest des Wallfahrtsortes, gefeiert, mussten wir die Hütte schon rechtzeitig verlassen. Bei herrlichem Wetter und guter Sicht machten wir uns am dritten Tag auf dem Weg zur Kassiansspitze, von dort oben hat man einen traumhaften Rundumblick.

Nach einer kurzen Gipfelrast erfolgte der Abstieg und Weiterweg nach Reinswald. Ab hier ging es mit der Bahn ins Tal und mit dem Bus zurück nach Durnholz. Mit einem obligatorischen Cappo am Brenner endet diese gemütliche und lustige Damentour. Schee das Ihr dabei warts. Sabine



Mittwochs-/Donnerstagstouren

Dank dieses besonders warmen, schönen Sommer- und Herbstwetters konnten wir dieses Jahr wochentags 9 Bergtouren mit durchschnittlich 9 - 11 Teilnehmern durchführen.

Im Frühsommer bestaunten wir die reiche Artenvielfalt an Alpenblumen und -kräutern mit wunderschön blühenden roten Alpenrosenhängen (Granten), die sich in explosionsartiger Fülle über die Berghänge ausbreiteten (incl. Fauna- u. Floraexperten). Primär Mittwochs angedacht, wurden die Wanderungen wetterbedingt auch kurzfristig problemlos auf Donnerstag verschoben, da die meisten Teilnehmer zeitlich unabhängig sind, und so der schönere Tag genutzt wurde.

Die meist 3-4 stündigen Aufstiege mit durchschnittlich 1000 hm wurden mit einer entspannten Gipfelrast und grandiosen alpinen Rundumblicken belohnt.

Gut gelaunt durfte natürlich zum Abschluß eine zünftige Einkehr nicht fehlen. Bei einer g'smackigen Brotzeit mit kühlen Getränken und freundlicher Bedienung war es jedesmal ein schönen Tourenausklang.

Grüße
Kathi



Bericht Wege

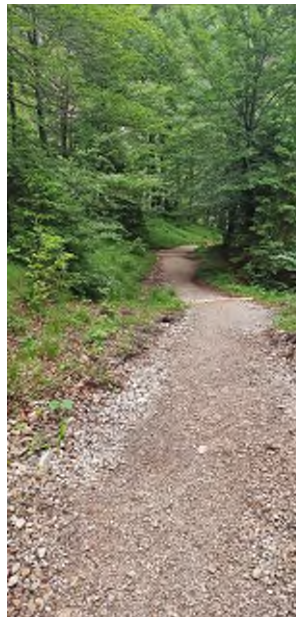
Nachdem unser bisheriger Wegewart Tom Berger sich bei Projekten im Wegebau (Sulzersteig Nr. 612, Weg über die Kampen Nr. 622, Grasleitensteig Nr. 621) und dem Hüttenumbau viel geleistet hat ist es bei ihm aus familiären und beruflichen Gründen schwieriger geworden, die nötige Zeit für das Ehrenamt zu finden. Uns so übernimmt Toni Seewald seit Oktober 2022 diesen Posten kommissarisch mit der Unterstützung vom zweiten Vorstand Gerhard, da sich Sabine als erster Vorstand aus dem Bereich Wegebau etwas zurückziehen will.

Im November wurde vor der Versammlung auf der Lengrieser Hütte ein kleiner Arbeitseinsatz am Sulzersteig durchgeführt. Zwei Brücken wurden freigeschaufelt und der obere Bereich des Weges kurz vor der Straße wieder aufgefüllt mit dem Kies, den es bei einem Starkregen im Sommer ausgeschwemmt hat. Hier waren neben Toni Seewald noch Hans Rauchenberger, Peter Ulmann, Stefan Funk und Gerhard Hentschel im Einsatz.

Für nächstes Jahr haben wir auch schon wieder einige Projekte in Planung. Voraussichtlich wird auch die komplette Beschilderung der Wege in unserem Arbeitsgebiet ausgetauscht. Dieses Projekt der Gemeinden und Sektionen im Südkreis findet nach über zehn Jahren seit den ersten Ideen so langsam seinen Abschluss.

Der Hochalmweg (Nr. 638) zwischen der B307 und der Höllealm war sein längerem sehr ausgeschwemmt und stark sanierungsbedürftig. Nach einigen Vorarbeiten von Sabine konnte er diese Jahr durch eine professionelle Wegebaufirma und der finanziellen Unterstützung vom Hauptverein (ca. 30%) und der Regierung von Oberbayern (ca. 50%) fertiggestellt werden.

Gerhard Hentschel



Jahresbericht 2022



Der Vorstand besteht seit der Jahreshauptversammlung im Dez. 2020 unverändert aus folgenden Personen:

- **1. Vorsitzender:** Florian Scheitler
- **2. Vorsitzender:** Stephan Bammer
- **Kassenverwaltung:** Sabine Mederle
- **Schriftführer:** Robin Baltes
- **Beiräte:** Anton Benz, Rosa Maria Berger, Waltraud Huber, Bernhard Scheitler,
- Heribert Zintl

Der Verein hat derzeit 70 Mitglieder.

Der Verein führte, wie gewohnt, über das Jahr verteilt mehrere Pflegemaßnahmen am Zugangsweg und auf dem Ruinenareal durch, um die Burgruine zugänglich, sichtbar und sicher begehbar zu halten.

Am 09.04.2022 waren Schloss und Ruine Hohenburg Ziel einer Exkursion des Landesverbands der Deutschen Burgenvereinigung e.V., dem der Förderverein auch angehört. Die Gruppe, die unter anderem aus Schlossbesitzern, Historikern und Interessierten bestand wurde von Herrn Bammer zuerst durch das Schloss geführt. Im Anschluss führte Herr Scheitler bei Schneegestöber zur Ruine. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Bad Tölz standen außerdem noch das Schloss Reichersbeuern und die Burgenrezitation der ehemaligen SS-Junkerschule in Bad Tölz auf dem Besichtigungsplan.

Die gewöhnlich sehr gut angenommene Führung zum jährlichen Gedenktag des Burgbrandes vom 21.07.1707 musste dieses Jahr wegen Krankheit leider entfallen.

Im Laufe des Jahres wurden alle oberflächlichen Mauerreste und deren Erhaltungszustand detailliert fotografisch und schriftlich dokumentiert. Für einige größere Mauerabschnitte kam außerdem Photogrammetrie-Technik zum Einsatz.

Das 2021 erstmals gestartete, monatliche Aktiventreffen konnte viele Ideen für künftige Projekte des Vereins sammeln und einige davon bereits erfolgreich bearbeiten. So wurden die Texte der Infotafeln rund um die Ruine überarbeitet und aktualisiert. Auf den Schildern werden die neuen Informationen allerdings voraussichtlich erst Ende 2023 ankommen, denn in einer Kooperation mit dem Gymnasium Hohenburg sollen im Rahmen eines P-Seminars auch kind- bzw. jugendgerechte Inhalte für die Schilder erarbeitet werden.

Eine kleine Arbeitsgruppe betreibt weiterhin die Erforschung der Genealogie der ersten Hohenburger und der nachfolgenden Burgbesitzer sowie der Besiedelung des Isarwinkels.

02.01.2023 Florian Scheitler

1. Vorsitzender

Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

Vorsitzender: Florian Scheitler, Griesweg 44, 83674 Gaißach

Jahresbericht 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

09.01.2022	Einsatz Anger THL, Krampfanfall Kleinkind, Ausleuchten Hubschrauberlandeplatz
24.01.2022	Einbau Absauganlage für TSF - Fahrzeug im Feuerwehrhaus
10. - 14.02.2022	Anprobe / Größenermittlung neue Einsatzkleidung bei allen aktiven Feuerwehrmännern durchgeführt
02.- 04.03.2022	Lehrgang Gerätewart TSF in Regensburg
18.03.2022	Beerdigung unseres Kassiers Jakob Albin mit Trägern, Standarte sowie der aktiven Mannschaft
29.- 31.03.2022	Motorsägenkurs 5 Mann (1 Tag Theorie, 2 Tage Praxis), Ausbilder Thomas Hobmair
08.04.2022	1. Übung (Fahrzeug- und Knotenkunde, Kuppeln, Unterweisungen UVV, Motorsägenvorschriften)
11.04.2022	Gruppenführer und Maschinistenschulung im Feuerwehrhaus
20.04.2022	Einsatz Mühlbach Kleinbrand im Freien, leichte Rauchentwicklung in alter Brandstelle, Fehlalarm
22.04.2022	2. Übung (Hirschbachbrücke, Staubretter, lange Schlauchleitung, Hochdruck und Löschrucksäcke)
06.05.2022	3. Übung (Knoten, Kuppeln, Verkehrsabsicherung, Löschübung aus Güllefass mit 2 B- Leitungen)
13.05.2022	4. Übung (Wies, Unterflur, lange Schlauchleitung, Faltbehälter, kleine TS, Lösübung Flächenbrand)
18.05.2022	Helmausgabe inkl. Registrierung im Feuerwehrhaus Anger
31.05.2022	Helmausgabe an die aktive Mannschaft inkl. individuelle Einstellungsschulung
28.07.2022	2 Mann Fahrsicherheitstraining beim ADAC Schulungszentrum in Augsburg
14.08.2022	9 Mann Verkehrsabsicherung / Sperrung für Radrennen durch Anger
19.08.2022	praktische Prüfung für Feuerwehrführerschein bis 7,5 Tonnen mit unsem TSF - Fahrzeug
23.08.2022	Ausgabe der neuen Feuerwehrbekleidung für unsere Wehr bei der Feuerwehr Lenggries
29.08.2022	Ausgabe / Einstellung der neuen Feuerwehrbekleidung an die aktive Mannschaft
02.09.2022	5. Übung (Knoten und Stiche, Sicherheitsbelehrung, Kuppeln, Verkehrsabsicherung)
09.09.2022	6. Übung Begehung Hydranten und Unterflurer, Kuppeln aus TSA, Kontrolle / Reparatur Staubretter
15.09.2022	2 Mann Fahrsicherheitstraining beim ADAC Schulungszentrum in Augsburg
16.09.2022	7. Übung (Absturzsicherung, Abseilen im steilen Gelände, Sicherung auf Dachflächen)
23.09.2022	8. Übung (Schloß Hohenburg, lange Schlauchleitung, Ansaugung Hirschbachbrücke)
30.09.2022	9. Übung (Isarweg, Ansaugung aus Isar und Baagerweiher, lange Schlauchleitung, TSF und TSA)
31.10.2022	Einsatz Anger THL, Verbrühung Kleinkind, Ausleuchten Hubschrauberlandeplatz
04.11.2022	theoretische und praktische Truppmann-Abschlußprüfung Feuerwehrhaus / Steinhauser Mühlbach
09.11.2022	Fahrzeug, Schlauch und Gerätepflege im Feuerwehrhaus

Desweiteren wurden zahlreiche Übungs- und Ausbildungsabende mit unseren Neuzugängen durchgeführt !

Anger - Mühlbach, den 11.01.2022

Jakob Nieß jun., Schriftführer



Jahresbericht 2022 - Fischereiverein Lenggries e.V.

28.01.2022	Jahreshauptversammlung Corona bedingt verschoben.
März/2022	Dorfschießen Corona bedingt abgesagt.
20.03.2022	Erlaubnisscheine für Jahreskarteninhaber per Post versandt.
April-Okt. 2022	Fischerkameraden schneiden den Uferbewuchs am Baggerweiher, pflegen die Begehungswege um den See, arbeiten an der Instandhaltung der Bänke und der Baggerweiher Hütte und räumen die Geschiebesperre aus.
23.04.2022	Einbringen der Zandernester am Sylvensteinsee.
26.04.2022	Nasen Besitzmaßnahme zusammen mit dem WWA am Tratenbach unterhalb des Baggerweiher.
30.04.2022	Ramadama am Sylvensteinsee.
30.04.2022	Nachschulung für die Fischereiaufseher im Vereinsheim in Fall.
01.05.2022	Anfischen mit anschließendem Teilnehmertreffen am Vereinsheim
14.05.2022	Jugendfischen am Baggerweiher Nord.



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

01.06.2022

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft.

1. Vorstand: Michael März

2. Vorstand: Josef Mathes

Kassier: Fritz März

Gewässerwart: Tobias Oberlechner

Schriftführer: Thomas Rauch

- 25.06.2022 Johannifeuer an der Baggerweiher-Hütte.
- 02.07.2022 Entfernen der Zandernester am Sylvensteinsee.
- 06.07.2022 Ortstermin mit dem Fischotterberater
- 24.07.2022 Königsfischen am Sylvensteinsee mit anschließendem Teilnehmertreffen
am Vereinsheim.
Fischerkönig: Kirchhuber Heinz mit einem Hecht (4925g)
- 13.08.2022 Vereinsübergreifender Jugendfischertag am Sylvensteinsee.
- 15.08.2022 „Kinifischen“ am Baggerweiher Nord.
- 10./11.09.2022 Bayerischer Fischertag in Ingolstadt. Teilnahme: März Michael und Kirchhuber Heinz.
- 24.09.2022 Jugendpokal-Fischen am Baggerweiher Anger.
- 25.09.2022 Abfischen am Sylvensteinsee mit anschließendem Teilnehmertreffen am Vereinsheim.



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

- 04.11.2022 Gedenkmesse in Fall.
- 05.11.2022 Fliegenfischen der Jugend an der Isar.
- 11.11.2022 Gemeinsames Essen mit den Jubilaren aus den Jahren
2020-2022 beim Neuwirt in Lenggries.
- 21.11.2022 Bezirksversammlung der Fischereivereine im Tölzer Kolberbräu.
- Nov./Dez. 2022 Reinigung und Pflege der Bootsanlege-Plätze am Sylvensteinsee.

Darüber hinaus fanden von April bis November stetig Hege- und Pflegemaßnahmen an unseren Vereinsgewässern statt.

Neuaufnahmen 2022

Forstner Florian, Haslinger Thomas, Kögl Benedikt, Oettl Peter, Thürmaier Simon, Zastera Benedikt.

Jugend

Derzeit umfasst die Fischerjugend 32 Jugendliche.

Die Verantwortlichen streben danach, den Nachwuchs zu waidgerechtem Fischen, zur Pflege der Gewässer sowie zur Beachtung der Sauberkeit der Uferregionen zu erziehen. Informationen über Aspekte des Natur- und Umweltschutzes ergänzen die Übungen zur Handhabung der Geräte.

Jahrestermine Jugend 2022

30.04.2022	Ramdama am Sylvensteinsee
14.05.2022	Fischen am Baggerweiher Nord
13.08.2022	Jugendfischertag am Sylvensteinsee
24.09.2022	Jugendpokalfischen Baggerweiher Anger
04.11.2022	Gedenkmesse in Fall
05.11.2022	Fliegenfischen an der Isar

Bitte beachtet auch unsere neue Postadresse :

Fischereiverein Lenggries e.V.

Bahnhofplatz 1

83661 Lenggries

Lenggries im Januar 2023

Michael März

1. Vortstand Fischereiverein Lenggries e.V.

Thomas Rauch

Schriftführ Fischereiverein Lenggries e.V.

1. Vorstand:

Georg Kemser
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries
 Tel. 08042 – 4698
 email: info@postgeschichte-kemser.de

Gebirgstrachten – Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

Gemeinde – kurzer Jahresbericht 2022

23.04.2022: Gemeinsamer Trachtenbasar von Stamm und Hirschbachtaler in der Mehrzweckhalle

29.04.2022: 1. Ausschusssitzung im Trachtenheim

16.06.2022 & 19.06.2022: Fronleichnamsprozession, Fahnen-Abordnung, Buben der Jugendgruppe und die Männer des Vereins haben sich beteiligt

25.06.2022: Ehemaligenabend beim Gassler

07.07.2022: 2. Ausschusssitzung im Trachtenheim

05.08.2022: Bierzelteinzug mit Aktiven und Vorstand, mit anschließenden Heimatabend im Bierzelt, über die ganze Festzeltwoche wurden Lose von den Aktiven verkauft

07.08.2022: Lenggrieser Feuerwehr hatte 150-jähriges Jubiläum. An dem Festgottesdienst mit Festzug haben die Fahnenabordnung und Vorstandschaft teilgenommen

15.08.2022: Große Verlosung der gestifteten Preise im Bierzelt

03.09.2022: Stiftungsball im Saal

04.09.2022: 101. Jahrtag des Trachtenvereins Hirschbachtaler. Die Vereinsmitglieder beteiligten sich am Festgottesdienst mit anschließender, marianischer Prozession. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des ersten Vorstandes wurde im Vereinsheim abgehalten.

11.09.2022: Zur 300 – Jahr-Feier der Lenggrieser Pfarrkirche rückte die Fahnenabordnung aus.

16.09.2022: Sternennacht Lenggries: Hirschbachtaler und Stamm organisierten einen Weinstand mit Musik auf dem Parkplatz vorm Trachtenheim

24.09.2022: Weinfest der Aktiven Gruppe beim Winkler Eisplatz

23.10.2022: Preisplatteln in Penzberg. 5 Paar der Jugendgruppe haben im Gruppenbewertung und Stefan Funk in der Einzelwertung teilgenommen

03.11.2022: 1. Ausschusssitzung im neuen Vereinsjahr und mit neuem Vorstand

11.11.2022: Platzal backen mit der Jugend

26. 11.2022: Weihnachtsfeier beim Gassler

10.12.2022: Jugendausflug in das deutsche Museum

10.12.2022: Glühweinstandl am Rathaus

Ab Frühjahr 2022 wurden bei den Aktiven 13 und bei der Jugendgruppe 15 Plattlerproben durchgeführt.

Der Verein trauert in Vereinsjahr 2021/2022 um 7 verstorbene Vereinsmitglieder: Ernst Gerg, Anton Messmer, Franz Trischberger, Marianne Gerg, Rudi Baumann, Barbara Trischberger und Elisabeth Ostler wurden zu Grabe getragen und die Vereinsfahne erwies ihnen die letzte Ehre.

Lenggries, 21.01.2023

Monika Willibald, Schriftführerin



Gebirgstrachtenverein Lenggries

Jahresbericht 2021/2022

Am Sonntag, den 12. September 2021 feierten wir unser 117-jähriges Stiftungsfest. Der Trachtlerball am Tag zuvor fand wegen den aktuellen Corona Maßnahmen nicht statt. Wir waren aber sehr froh, dass wir unseren Jahrtag nach zwei Jahren wieder machen konnten. Nach dem feierlichen Gottesdienst der im Kurgarten stattfand konnte auch die marianische Prozession durchgeführt werden. Anschließend marschierten wir in den Alpenfestsaal zur Jahreshauptversammlung.

Der 1. Vorstand Benedikt Demmel begrüßte die Anwesenden darunter den 2. Bürgermeister Franz Schöttl sowie unsere Ehrenmitglieder. Anschließend gedachte man der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Durch die zwei Jahre in denen kein Jahrtag stattfinden konnte haben sich auch die Neuwahlen um ein Jahr verschoben, deshalb hat die Vorstandschaft über eine Änderung der Wahlperiode wegen Corona abstimmen lassen. Damit die reguläre Wahlperiode auch weiter eingehalten werden kann wurde einmalig über eine zwei-jährige Wahlperiode abgestimmt. Die Mitglieder waren einstimmig dafür.

Nach den Berichten von Schriftführer und Kassier wurden die weiteren Tagesordnungspunkte besprochen.

Unser 1. Vorstand Benedikt Demmel, bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen bei der Plattlergruppe sowie bei der Fahnenabordnung. Ein besonderer Dank an alle Mitglieder die trotz der besonderen Umstände wegen Corona trotzdem weitergemacht haben, es ist schön zu sehen, das wir trotz der langen Pause noch eine Plattlergruppe und eine starke Jugendgruppe haben.

Auf dem nächsten Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen an.

Diese wurden vom zweiten Bürgermeister Franz Schöttl geleitet.

Große Änderungen in der Vorstandschaft gab es nicht.

Elisabeth Heidacher verabschiedete sich als Kassier in neu gewählt wurde Resi Fischhaber, bei den Jugendleitern Malan verabschiedete sich Danner Barbara, neu gewählt wurde Katharina Rammelmaier.

Neue Vorstandschaft 2021 bis 2023

1. Vorstand	Benedikt Demmel
2. Vorstand	Jakob Ertl
1. Kassier	Resi Fischhaber
2. Kassier	Sepp Demmel
Schritfführer	Katharina Rammelmaier (Lenggries)
Jugendleiter Buam	Jakobus Wasensteiner
Jugendleiter Malan	Katharina Rammelmaier (Wackersberg)
Volksmusikwartin	Rosi Rammelmaier
Trachtenwartin	Elisabeth Ertl
Beisitzer	Michael Rammelmaier sen. Max Grasmüller Anneliese Kaltenhauser
Fahnenjunker	Benedikt Hanus
Fahnenbegleiter	Jakobus Wasensteiner Stefan Kletzenbauer
Kassenprüfer	Anna Gerg Günter Haubner

Die komplette Vorstandschaft wurde einstimmig gewählt und in ihren Ämtern bestätigt, so konnte die Neuwahl zügig und unkompliziert durchgeführt werden.

Im Anschluss zu den Neuwahlen wurden die Ehrungen vorgenommen.

Langjährige Mitglieder wurden für Ihre Vereinstreue geehrt

Für 25 Jahre:

Bauer Michael, Ertl Johann, Lindner Wolfgang, Lindner Theresia, Oettl Annelise, Scheifl Markus und Werner Weindl

Für 50 Jahre:

Bergmayr Klaus, Bergmayr Inge, Geisreiter Kaspar, Geisreiter Georg, Müller Josef, Oswald Willi und Oettl Peter

Für 60 Jahre:

Rammelmaier Alois

Im Herbst und Winter 2021/2022 wurde es dann wieder ruhiger auf Grund der verschiedenen Corona Maßnahmen konnten Veranstaltungen wieder nur eingeschränkt stattfinden.

Am Samstag 22. Januar 2022 musste unser Vereinsabend leider ausfallen, doch die Messe für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder konnte stattfinden.

Am Sonntag, den 6. März 2022 fand wieder unser Jugendsingen und Musizieren im Alpenfestsaal statt. Auch wenn auf Grund der noch bestehenden Einschränkungen und der ein oder anderen Quarantänemaßnahmen nicht so viele Kinder teilnehmen konnten, war es dennoch wieder eine gelungene Veranstaltung. Endlich konnten die Malan und Buam wieder ihr Können zeigen und vor Publikum ihre einstudierten Stücke vorspielen.

Rosi Rammelmaier hat das Programm zusammengestellt und führte durch den Nachmittag.

Am Samstag 23. April 2022 veranstalteten wir den 6. Trachtenbasar gemeinsam mit den Hirschbachtalern in der Lenggrieser Merzweckhalle. Auch nach zwei Jahren Pause funktionierte alles wieder reibungslos.

Für die gute Zusammenarbeit und die fleißigen Helfer möchte ich mich wieder recht herzlich bedanken.

Ab April 2022 konnten dann auch wieder die Plattlergruppen mit ihren Proben beginnen. Zeit ist es geworden, dass sich wieder alle ohne irgendwelche Einschränkungen treffen konnten.

Vom 23. bis 26. Juni 2022 feierten die „Gaigastoana“ Sachsenkam ihr 101-Jähriges Vereinsjubiläum. Am Donnerstag, den 23. Juni fand der Festabend statt, die Vorstandschaft und einige Mitglieder trafen sich dazu in Sachsenkam.

Am Samstag, den 25. Juni fand dann das Preisplatteln im Festzelt statt. Auch unsere Aktive- und Jugendgruppen beteiligten sich mit Erfolg daran.

Am Sonntag, den 26. Juni 2022 konnte dann bei schönem Wetter der Festtag mit Festgottesdienst und Festzug durch den Ort gefeiert werden. Die Blaskapelle Lenggries begleitete uns, dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott.

Der geplante Heimatabend im Rahmen des Kurkonzertes am 01. Juni 2022 im Kurgarten musste wegen des schlechten Wetters leider abgesagt werden.

Am 16. Juni 2022 fand dann ein Heimatabend im Alpenfestsaal statt, mitwirkende waren neben den Plattlergruppen die Blaskapelle Lenggries und die Schronbach Musi.

Es war ein schöner Abend der erfreulicher Weise gut besucht war. Durch den Abend führte uns mit lustigen Geschichten und Gedichten Rosi Rammelmaier.

Am Sonntag, den 21. Juli 2022 fand dann das Gaufest des Oberlandler Gauverbands in Irschenberg statt. Bei schönem Wetter beteiligten wir uns am Festgottesdienst und am Festzug.

Am Sonntag, den 07. August 2022 feierte die Freiwillige Feuerwehr Lenggries ihr 150-jähriges Bestehen, unsere Fahnenabordnung beteiligte sich am Festgottesdienst und anschließend am Festzug durch den Ort.

Am Sonntag, den 21. August 2022 fand bei schönem Wetter die Bergmesse oberhalb der Denkmalm statt. Pater Korbinian feierte mit uns eine schöne Messe, die von der Blaskapelle Lenggries würdevoll musikalisch umrahmt wurde.

Aus gesundheitlichen Gründen des Paters konnte die Messe leider nicht auf dem Geierstein stattfinden. Ein herzliches Vergelt's Gott an Pater Korbinian und die Blaskapelle Lenggries für die schöne Gestaltung der Heiligen Messe.

1. Vorstand**Benedikt Demmel****Schriftführerin****Katharina Rammelmaier**



Gemeindebücherei Lenggries

Jahresbericht 2022

Büchereileitung: Katharina Kottmair

Stellvertretung: Christine Gritsch

Mitarbeiterinnen: Maria Rosen, Gabriele Faehrmann, Ilja Jansen, Irmi Dotzler

Rückblickend war das Jahr 2022 wieder ein, vom Ablauf her, ganz normales Jahr. Keine Hygienevorschriften, keine Schließzeiten..., so gesehen ein Jahr zum Durchschlafen.

Es konnte zur Tagesordnung zurückgekehrt werden und es gab wieder monatliche **Bilderbuchkinos** und regelmäßige **Besuche der Kindergärten** und **Führungen für die Grundschulen**.

Schließlich hatten Kinder der dritten Klassen noch nie mit der Schule die Bücherei besucht hatten. Corona lässt grüßen!

Ende Juni fand dann der Höhepunkt des Jahres statt!

Die Gemeindebücherei lud zu einer musikalischen Lesung mit den hiesigen und bekannten Künstlern Georg Unterholzner, Josef Kloiber und Martin Regnat ein.

Das „**Grafical**“ erzählte in Texten und eigens komponierten Musikstücken vom Leben des Oskar Maria Graf.



Auch wenn der Wettergott eine Stunde vor Beginn ein gewaltiges Gewitter mit einer riesen Menge Wasser vorbeischickte, das direkt in das Zelt auf dem Parkplatz neben der Bücherei floss, konnte dies mit vereinten Kräften noch rechtzeitig abgepumpt und die Besucher trockenen Fußes eingelassen werden. Die Veranstaltung war ausverkauft und ein riesen Erfolg.

Im Juli startete dann wieder der **Sommerferien-Leseclub** für die Schüler und Schülerinnen der dritten Klassen.

Der Sommerferien-Leseclub ist ein landesweit stattfindendes Projekt, das der Leseförderung unserer Kinder dient.

In Zusammenhang mit den Schulen werden alle Drittklässler eingeladen, Clubmitglied zu werden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, verschafft aber dem Kind den exklusiven Zugang zu einer großen Menge Bücher, die nur für diesen Sommer angeschafft wurden.



Wie im vergangenen Jahr gab es für jedes Kind ein Sommerjournal, das über die Ferien hinweg zu führen war. Außerdem konnten sich die Kinder am Basteln eines gemeinsamen Bücherwurms beteiligen oder ein cooles Sommerfoto machen lassen. Für jedes gelesene Buch oder jede gelöste Zusatzaufgabe gab es Stempel und am Ende natürlich eine Belohnung in Form eines Preises.

Mitgemacht hatten 40 Kinder, die in der kurzen Zeit 240 Bücher gelesen hatten.

Mit dem neuen Schuljahr endete die Aktion und Bürgermeister Stefan Klaffenbacher konnte die glücklichen Gewinner ziehen.



Im August besuchte uns Ingrid Pummer von der Kräuterhexe mit ihrem **Gewürzmärchen**.

Die Veranstaltung für Kinder ab fünf Jahren fand in unserer Kinderbuchabteilung statt. Zwanzig Kinder lauschten gebannt der Geschichte der kleinen Nelke, die in die Welt auszieht und neue Freunde sucht. Hierbei wurden den kleinen Zuhörern viele Gewürze vorgestellt, die sie in die Hand nehmen und daran riechen durften. Eine spannende und lehrreiche Geschichte für alle Zuhörer.

Im September fand die alljährliche **Sternennacht** in Lenggries statt und auch wir hatten geöffnet. Mit einem Bücherflohmarkt und einem Bilderbuchkino hatten wir volles Haus.

Ein besonderes Ereignis war auch der diesjährige **bundesweite Vorlesetag**.

Diesmal besuchten uns Barbara Stevens und Julia Wuttig von der Bergwacht Lenggries.

Anhand ihrer kompletten Ausrüstung erzählten sie den Kindern von ihrer Arbeit als Bergwachtler. Diese hingen gebannt an ihren Lippen und machten später auch begeistert mit, als es hieß, Verbände zu machen oder die Herztöne des Sitznachbarn abzuhören.

Mit der Geschichte „Dr. Brumm geht wandern“ endete dann der spannende Abend, der auch noch viel länger hätte dauern können.



Seit dem Ende des Jahres verfügt die Gemeindebücherei über einen neuen „Mitarbeiter“, der seinen Dienst vor der Haupteingangstür ableistet.

Eine knallrote **Medienbox** ermöglicht es dem Leser auch außerhalb der Öffnungszeiten seine Bücher und Hörbücher zurückzugeben.

Die Box wird von den Mitarbeitern später geleert und die Sachen ausgebucht.

Dies Verfahren findet bei allen Lesern großen Anklang.



Mit der Weihnachtszeit fand auch dies Jahr wieder unsere Krippe ihren Platz im Fenster der Bücherei und war Teil des Lengrieser **Kripplerwegs**.

Auch beim „**Lichterzauber**“ Anfang Dezember war die Gemeindebücherei wieder am Start.

Im Erdgeschoss spielte die Gruppe „Zither und Kontra e.V.“ bayerische Musik, während in der Kinderbuchabteilung das Kasperltheater gleich zwei Vorstellungen geben musste, weil so ein Andrang herrschte. Mit roten Backen und großen Augen verfolgten die Kinder die Geschichte vom Kamel „Kasimir Balthasar von Wüstensohn“, das sich in das Haus vom Kasperl, Seppl und seiner Großmutter verirrt hatte und dabei auch noch den Weihnachtsbaum fraß.

Ein großes Vergnügen für Jung und Alt.

So verlief also in der Gemeindebücherei das erste Jahr nach Corona und obwohl noch immer Auswirkungen zu spüren sind, war es ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr für uns.

Auf 2023 freuen wir uns und sind gespannt, was es uns wohl bringen wird.

Gabriele Faehrmann

Protokoll

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Gewerbeverein Lenggries 1843 e. V. mit Sitz in Lenggries am Kirchweih-Montag 17.10.2022 im Lenggrieser Alpenfestsaal.

**Vorsitz: Georg Gerg
gärtel jun.**

Protokoll: Franz Baum-

179. Stiftungsfest

Bei schönem Wetter marschierten 170 Vereinsmitglieder traditionell von der Blaskapelle angeführt vom Rathaus zur Kirche. Nach der Messe, die von Herrn Pfarrer Josef Kraller gehalten wurde, zog man in den Alpenfestsaal.

Vorstand Schorsch Gerg begrüßte die Versammlung mit den Worten

„Gott segne das ehrsame Handwerk“.

Er bedankte sich für das Ausrücken während des Vereinsjahres und verlas die Tagesordnung.

Eine Gedenkminute galt den 5 verstorbenen Mitgliedern.

1. Trischberger Franz
2. Riesch Josef
3. Fischer Karl
4. Kaltenhauser Hans
5. Oberlechner Robert

Es folgte der Bericht des Schriftführers und der Bericht des Kassiers mit anschließender Entlastung.

Anschließend das Grußwort von Herrn Bürgermeister Stefan Klaffenbacher.

Die Neuwahlen wurden von Herrn Bürgermeister Stefan Klaffenbacher per Akklamation abgehalten.

Nach einstimmiger Entlastung wurde die neue Vorstandschaft wie folgt gewählt:

1. Vorstand: Reiser Anton

2. Vorstand: Neumüller Hubert

1. Kassier: Demmel Benedikt jun.

2. Kassier: Wasensteiner Nikolaus

Schriftführer: Baumgärtel Franz jun.

Beisitzer: Baumgartner Michael

Beisitzer: Funk Stefan

Fahnenabordnung: Maerz August jun., Wasensteiner Georg,
Baumgartner Michael, Brandhofer Nikolaus

Kassenprüfer: Mayr Andreas, Sparkasse Lenggries
Gasteiger Manfred, Raiffeisenbank Lenggries

Zahlreiche Junghandwerker und langjährige Mitglieder mit runden Jubiläen erhielten ein kleines Präsent, für ihre Treue zum Verein.

Schorsch Gerg schloss die Versammlung mit seinem Dank an Herrn Pfarrer Josef Kraller, Herrn Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, die Blaskapelle, die Tambour, die Fahnenabordnung, die Figurenträger und allen die zu den Aktivitäten des Vereins beigetragen haben.

1. Vorstand
Reiser Anton

2. Vorstand
Neumüller Hubert

Schriftführer
Baumgärtel Franz jun.

Imkerverein Lenggries e.V.

Aktivitäten des Imkervereins im Jahr 2022

Mitte Januar war Vorstandssitzung mit Terminabsprache über Aktivitäten 2023.

Am 24.03. wurde die Frühjahrsversammlung Gasthaus Pfaffensteffel abgehalten. Anfang April hielt unser Lehrbienenstadsverwalter, Herr Thomas Schuhbauer einen Vortrag über „Futterkranzprobe“. Unsere Stammtischtreffen wurden 7 mal abgehalten, am 24.04., 22.05., 19.06., 21.08., 18.09. in der Jachenau, 16.10. und am 08.12. der „Ambrosiusstammtisch“. Am 14.05. war im Gasthaus Pfaffensteffel ein Honigkurs für alle Neuimker angesagt. Am 17.07.22 war unser Sommerfest mit der Einweihung vom Lehrbienenstandsneubau, 30 Jahre Lehrbienenstand und Varroamittelausgabe. Am 06.08. um 19:00 Uhr war die Jahresmesse in der Kirche Lenggries.

Die Bienenhausbesichtigung bei unserem Mitglied Alfred Stigrot in Obergries war am 10.09. ab 15:00 Uhr. Am 02.10. wurde die Kirche zum Erntedankgottesdienst und am 08.12. zur Ambrosiusmesse besucht.

Am 20.11.22 haben wir an der Adventsausstellung beim Möbelhaus Fischhaber teilgenommen, sowie am 03.12.22 am Christkindlmarkt in Lenggries.

Am Lehrbienenstand (LBSt):

Bericht für das Jahr 2022

- In 2022 begann eine Gruppe mit 12 Personen einen neuen Kurs für Anfänger in der Imkerei. Auch für die Kursteilnehmer aus dem Vorjahr wurde ein erweiterter Kurs fortgeführt.
- Insgesamt fanden in 2022 für die Ausbildung von Imker-Anfängern an 22 Tagen Schulungen am Lehrbienenstand statt. Zusätzlich wurde noch an 4 Tagen Zoom-Meetings ergänzend zum Kursinhalt angeboten.
- Zwischen 27.06. und 28.07. fanden 6 Führungen für Schulklassen mit insgesamt 137 Kindern und 13 Betreuerinnen statt:
 - KiGa Wegscheid mit 2 Gruppen
 - Grundschule Gaißbach
 - Grundschule Lenggries
 - Waldkindergarten Schlegldorf
 - Wirtschaftsschule Passold-Weißbauer, Holzkirchen
- Am 02.08. und 16.08. war jeweils eine Vorführung für Kinder der Ferienpassaktion mit insgesamt 15 Kindern.

Jedes Kind erhielt zum Abschluss einer Führung ein kleines Glas Honig und dem jeweiligen Alter entsprechende Broschüren über Bienen.

- Weitere Aktionen am Lehrbienenstand waren:
22.04. Schulung zur Durchführung einer Futterkranzprobe (T. Schuhbauer)
24.04. Vortrag über Pollengewinnung (M. Schnürch)
30.04. Aktion Rähmchenreinigung (G. Klaffenbacher, T. Schuhbauer) Am 17.07.
Einweihung des Erweiterungsbaues mit über 100 Gästen.
- gez.

Thomas Schuhbauer

**iRSF**

Isarwinkler-Radsportfreunde e.V.
 Fax +49 32 121 357 540 Postfach 1230 83656 Lenggries
www.irsf.de info@irsf.de

Jahresbericht 2022**Lenggries, Januar 2023**

Mitgliederstand zum 31.12.2022: 162

Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit sollte auch im Jahr 2022 wieder in der Jugendarbeit, im Wettbewerbssport sowie der Förderung des Breitensports sein.

Mitgliedertreffen waren für jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries geplant.

Im Zeitraum Juni bis September fanden wöchentliche Training und Ausfahrten für Kinder/Jugendliche (Mountainbike) sowie Erwachsene (Rennrad) – erneut coronabedingt noch mit Einschränkungen statt. Gastfahrer konnten ab Sommer wieder teilnehmen.

Wintertraining findet seit Herbst 2022 wieder statt.

Vorstandschaft:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
 2. Vorstand: Andreas Mayer
- Kassier: Christa Pfannenstill
 Schriftführer: Reinhard Pfannenstill
 Jugendwart: Jens Jaroscheck
 Beisitzer: Bernd Soffer

Aktivitäten 2022:

Januar:

Keine Veranstaltungen

Februar:

Keine Veranstaltungen

März:

Teilnahme an Ortsmeisterschaft der Feuerschützen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, die bestehende Vorstandschaft wurde bestätigt

Der Radlbasar in der Mehrzweckhalle konnte erneut nicht durchgeführt werden.

April:

Anradeln Rennrad konnte – mit leichten Einschränkungen wieder stattfinden.
Aktivurlaub/Trainingswoche in Cesenatico wird endlich wieder durchgeführt. Teilnehmerzahl aber leider deutlich geringer als bisher.

Mai:

Gemeinsam mit den Eisstockschiützen des EC Lenggries wird der Umbau des Lagerschuppens am Eisplatz endgültig abgeschlossen. Wir können ab sofort einen Teil des Schuppens zur Unterstellung unseres Fahrradanhängers nutzen.

Tour des Monats Rennrad wird wieder durchgeführt

Juni:

Tour des Monats Rennrad

Teilnahme am Jugendrennen Isar-Cup in Unterhaching

Juli:

Endlich wieder Durchführung des Jugendrennen im Rahmen des Isar-Cups in Lenggries-Hohenburg. Die Teilnehmerzahl war überwältigend

August:

Teilnahme an Dorfmeisterschaft Eisstockschießen des EC Lenggries.

Wendelsteinrundfahrt des SC Bad Feilnbach (Rennrad Erwachsene)

Vereinsmeisterschaft Rennrad (Einzel- und Paarwertung)

September:

Teilnahme am Kids Cup in Irschenberg

Tour des Monats Mountainbike

Teilnahme an Pfaffenwinkelrundfahrt (Rennrad Erwachsene)

Oktober:

Teilnahme am Kids Cup in Oberammergau und Ochsenkopf im Fichtelgebirge.

Tour des Monats Mountainbike

November:

Endlich wieder Weihnachtsfeier im Gasthaus Ratsstuben

Erneut gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren, Helfern und Mitgliedern die uns trotz der Einschränkungen der Corona-Pandemie weiterhin unterstützt haben. Besonders freut uns, dass trotz der Einschränkungen durch Corona die Mitgliederzahl bei den Jugendlichen auch 2022 weiter angewachsen ist.

So können wir trotzdem wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Reinhard Pfannenstill

Schriftführer



MÄNNERGESANGSVEREIN

LIEDERKRANZ LENGGRIES 1901 e.V.

Lenggries, Oberbayern

Jahresbericht des Liederkranz Lenggries e.V für das Jahr 2022

Der Verein wurde 2022 geführt von:

- | | |
|----------------|---------------------------|
| 1. Vorstand: | Wolfgang Morlang |
| 2. Vorstand: | Christian Schwald |
| Kassier: | Konrad März |
| Schriftführer: | Christian Schwald |
| Beisitzer: | Peter Decku, Martin März |
|
 | |
| Kassenprüfer: | Gerd Serbin, Werner Dietz |

Im Berichtsjahr 2022 fand am 21.06.2022 eine Vollversammlung mit Neuwahlen im Pfarrheim Lenggries statt.

Der Bericht der Vollversammlung ist in folgendem Dokument zu finden: *Mitgliederversammlung_20220621.doc*

Hier das Ergebniss der Neuwahlen als Auszug aus dem Protokoll der Versammlung.

- Die Vorstandschaft trat geschlossen zurück. Anschließend erfolgten Neuwahlen mit Gerd Serbin als Wahlleiter und Thomas Weindl und Rudolf Forstner als Wahlbeisitzer.
- Folgendes Wahlergebnis kam zustande (siehe auch eigenes Wahlprotokoll):
 - 1. Vorsitzender Wolfgang Morlang, einstimmig gewählt
 - 2. Vorsitzender Christian Schwald, einstimmig gewählt
 - Schriftführer Christian Schwald, einstimmig gewählt
 - Kassier Konrad März, einstimmig gewählt
 - 1. Beisitzer Martin März, einstimmig gewählt
 - 2. Beisitzer Peter Decku, einstimmig gewählt
 - 1. Fahnenjunker Peter Decku, einstimmig gewählt
 - 2. Fahnenjunker Thomas Weindl, einstimmig gewählt
 - 3. Fahnenjunker Ulrich Opitz, einstimmig gewählt
 - 4. Fahnenjunker Hans Gilgenreiner, einstimmig gewählt

- 1. Kassenprüfer Gerd Serbin, einstimmig gewählt
- 2. Kassenprüfer Max Klar, einstimmig gewählt
- Alle gewählten nahmen die Wahl an.

Chronologischer Jahresbericht der musikalischen Probenarbeit und andere Termine

Im Jahr 2022 fanden folgende Probenstunden statt:

Januar	2x 1,5 Std.	Juli	3x 1,5 Std.
Februar	0	August	Ferien
März	3x 1,5 Std.	September	3x 1,5 Std.
April	2x 1,5 Std.	Oktober	2x 1,5 Std.
Mai	4x 1,5 Std.	November	5x 1,5 Std.
Juni	0	Dezember	3x 1,5 Std.
Wolfgang Morlang		27 Probenabende, 54 Probenstunden	
Elisabeth Biller		4 Probenabende, 8 Probenstunden	

Die durchschnittliche Beteiligung an den Proben lag bei rund 14 Sängern. Somit erhöhte sich die Beteiligung im Vergleich zum Jahr 2021 von 12 auf 14 Sänger, was sehr erfreulich ist.

Die Probenabende fanden wöchentlich Dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim Lengries statt (2x 45 Minuten). Aufgrund der hohen Corona-Inzidenz-Zahlen, hat der Vereinsausschuss Ende Januar beschlossen, die Proben vorerst auszusetzen. Somit wurde erneut von 25.01.2022 bis 15.03.2022 eine Corona Proben-Pause eingelegt.

Was war 2022 los

- Der Liederkranz konnte, trotz Corona, alle **drei Stiftsmessen** (Ostermontag, Pfingstmontag, 2. Weihnachtsfeiertag) singen.

Die Auflagen waren, außer am Ostermontag, nicht mehr so streng, daher waren die Proben und das Singen bei den Messen einigermaßen normal möglich.

- Die **traditionelle Maiandacht der Freiwilligen Feuerwehr Winkel** fand am 10.05.2022 bei wunderschönem Wetter, nach zwei Jahren Pause, wieder statt und wurde vom Liederkranz mit Marienliedern musikalisch begleitet.

- Am 21.06.2022 fand mit einiger Verspätung die **Jahresvollversammlung mit Neuwahlen** statt (siehe eigenes Protokoll). Die Neuwahlen fanden satzungsgemäß, aber aufgrund der vereinsrechtlichen Corona-Ausnahmeregelungen um ca. 16 Monate später als geplant, statt.
- Am 17.07.2022 sangen wir einige Lieder zum **Sommerfest und Einweihung des Lehrbienenstands des Imkervereins Lenggries**
- Am 26.07.2022, vor der Sommerpause, fand ein **Sommerfest mit Grillabend** im Pfarrheim Lenggries statt, was sehr feuchtfrohlich und ein voller Erfolg war.
- Ebenso gab es 2022 endlich wieder einen **Ausflug**.

Am 25.09.2022 fuhren 24 aktive und passive Mitglieder mit dem Bus zur **alten Stiftskirche des Kloster Polling**. Dort durften wir die Hl. Messe musikalisch gestalten. Anschl. ging es zum modernen „Klosterwirt“, bei dem wir, trotz vorheriger Bedenken den jungen Wirtsleuten gegenüber, sehr gut gespeist haben.

Danach fuhren wir weiter zum **Schloss Linderhof**. Dort war eine Führung für uns gebucht, die sehr interessant war und etwas Einblick in das Leben des Bayernkönigs Ludwig II gab.

Danach ging es auch schon wieder heim nach Lenggries, wo noch einige Mitglieder im **Gasthaus Neuwirt** den Tag fröhlich ausklingen ließen.

Es war nach zwei Jahren Pause ein sehr schöner Ausflug, der wieder ein wenig in die Normalität zurückführte.

- Am **Kirchweihsonntag**, den 02.10.2022, gestalteten wir spontan musikalisch die Messe, da der Kirchenchor aufgrund der Erkrankung von Alexander Pointner, leider nicht singen konnte.
- Am 25.10.2022 wurden **Bilder aller aktiven Liederkranz Mitglieder für ein Abschiedsbuch für Pfarrer Josef Kraller** im Pfarrheim gemacht.
- Die **Jahresmesse des Fischereivereins** fand am 04.11.2022 wieder in der Kirche in Fall statt. Anschließend waren die Sänger noch in die Ratsstube Lenggries eingeladen. Dieses Mal waren wieder mehr Fischer und Sänger in Fall und in der Ratsstube anwesend.
- Am 29.11.2022 gab es eine „**Probe Probe**“ mit **Elisabeth Biller**. Alle anwesenden Sänger hatten einen guten Eindruck von Elisabeth. Aus diesem Grund wurde beschlossen, dass Elisabeth nach langer Chorleiter Pause, unsere neue Chorleiterin wird. Der Liederkranz Lenggries freut sich auf eine lange und gute Zusammenarbeit mit Elisabeth.
- Am 04.12.2022 gab es, ebenso nach zwei Jahren Pause, wieder eine Adventsfeier im Haus der Senioren. Nach einem Corona Test aller Sänger vor Ort, wurden dort Weihnachtslieder vorgetragen und anschl., gemeinsam mit den Senioren, Weihnachtslieder mit Begleitung der Stubenmusik, gesungen.

Das war auch der erste Einsatz von Elisabeth Biller als Chorleiterin.

- Die **Fahnenabordnung** kam im Jahr 2022 zu folgenden Terminen zum Einsatz: Beerdigung Franz Scherer, 150 Jahre FFW Lenggries Jubiläum, beide Fronleichnams-Prozessionen, Jubiläum 300 Jahre Pfarrkirche, Verabschiedung Pfarrer Kraller, Volkstrauertag.
- Am Ende **bedankt sich der Liederkranz Lenggries ganz herzlich bei Wolfgang Morlang**, der den Chor, seit dem Aufhören von Peter Morva, lange durch eine schwierige Zeit geführt und auch künstlerisch geleitet hat.

Vielen Dank Wolfgang für die vielen ehrenamtlichen Stunden und für dein Engagement.

So war das Jahr 2022, trotz leider noch einigen Corona Einschränkungen, wieder ein einigermaßen normales Vereinsjahr mit vielen Proben, Unternehmungen und Aktionen.

Lenggries, den 07.02.2023

Christian Schwald
Schriftführer und 2. Vorstand

Das Jahr zwanzigzweiundzwanzig im Lenggrieser Jugendtreff

Das Jahr 2022 im Jugendtreff war – Gott sei's gedankt – nicht mehr so von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen geprägt wie die beiden Jahre zuvor. Nur zu Jahresbeginn beschäftigten uns noch 2G und 3G im Jahresverlauf wurde das leidige „C-Thema“ immer unwesentlicher.

Und doch werden die Auswirkungen der vielen Lockdowns und Einschränkungen in der Corona-Zeit uns Pädagogen noch geraume Zeit beschäftigen. Denn schon in diesem Jahr wurde immer offensichtlicher, dass gerade die jungen Menschen sehr darunter gelitten haben. Das äußert sich bei jedem Jugendlichen und jeder Jugendlichen in anderer Weise; spürbar sind diese Auswirkungen aber bei fast allen. Bei den einen sind es erhebliche Defizite im Sozial- oder Lernverhalten, bei den anderen haben sich psychische oder physische Auffälligkeiten deutlich verstärkt. Der Ukraine-Krieg verschärfte die Situation noch einmal. Plötzlich ist auch Geld, bzw. das Nichtvorhandensein desselben wegen der Inflation ein Thema und auch die eigene schulische und berufliche Zukunft wird deutlich kritischer und mit mehr Ängsten gesehen; und nicht mehr so jugendlich-unbeschwert wie es wünschenswert – und vor Corona auch eher der Normalfall war.

Soweit zu den negativen Folgen, jetzt die positiven:

Freundschaft und Zusammenhalt erleben eine Renaissance, sind spürbar im „Ranking“ der Jugendlichen gestiegen. So gewinnt auch das eigene, kleine private Umfeld wieder größere Bedeutung und erfährt (mehr) Wertschätzung. Wenn die „Welt draußen“ schon so kalt, grausam und gemein ist, muss wenigstens zu Hause ein wenig Frieden und Wohlfühlatmosphäre sein. Und – für den Jugendtreff vielleicht die wichtigste Folge: Die einzelnen Jugendlichen drehen sich nicht mehr so egozentrisch nur um sich und ihr eigenes Wohlergehen, sondern haben auch „einen Kanal frei“ für den (unmittelbar) Nächsten – und auch für den Jugendtreff. So hat der Jugendtreff seit Herbst einen deutlichen Aufschwung an Engagement erlebt und es konnten viele Projekte und Ausflüge realisiert werden. So ging es zwei Mal zu den Tölzer Löwen in die Hacker-Pschorr-Arena, die Maxxarena (eine riesige Halle voll mit verschiedenen Trampolinen) in Kirchheim bei München wurde mehrfach besucht, es fand in der Nacht auf den (schulfreien) Buß- und Betttag eine Übernachtung im Jugendtreff statt und der Jugendtreff hatte wieder einen eigenen Stand auf dem Lenggrieser Lichterzauber Anfang Dezember. Bei diesem „Mammutprojekt“ Waffelverkauf auf dem Lenggrieser Adventsmarkt beteiligten sich 13 Jugendliche aktiv – teilweise über 12 (!) Stunden hinweg. Die bewusst familienfreundlich gestalteten Preise freuten viele Eltern und ihre Kinder und auch ein zweimaliger Stromausfall konnte die Jugendlichen nicht in ihrem Elan bremsen. So wurde neben den Waffeln auch Kaffee und Wienersemmeln angeboten; neben dem Stand gab es außerdem eine Feuerschale an der sich Kinder (kostenlos) Marshmallows grillen – und alle anderen sich aufwärmen konnten.

Die beteiligten 13 Jugendlichen hatten so viel Spaß und Freude beim Herstellen, Verkaufen und Bedienen, dass dieser Tag den Anstoß für zwei – (höchst)wahrscheinlich – im Kalenderjahr 2023 stattfindende neue Projekte gab:

Zum einen wollen acht Jugendliche eine 36stündige Jugendleiterschulung absolvieren und sich weiter im Jugendtreff engagieren. Und zum anderen soll – in Kooperation mit der Mittelschule Lenggries sowie der dort angesiedelten Jugendsozialarbeiterin Wiebke Schanzer – das

Seniorenfrühstück wieder aufgenommen werden.

Doch diese Pläne sind (noch) Zukunftsmusik, viele andere Projekte schon Realität:

Mit Zuschüssen aus dem Jugendamt Bad Tölz konnten eine Jungs- und eine Mädchengruppe mit regelmäßigen Terminen auch außerhalb des Jugendtreffs angeboten werden, die z.B. auch eine offene Sportgruppe im Parcours in der Turnhalle der Schule beinhaltete. Zudem führte die Diakonie als freier Träger eine Gruppe für SchülerInnen durch, die besonders unter den Auswirkungen der Coronakrise zu leiden hatten. An acht Terminen wurden hierbei unter dem Motto „Lenggries erleben“ zusammen die Isarwelle und verschiedene Vereine besucht oder es fanden im Jugendtreff sportliche, kreative oder kommunikative Aktionen statt. So bunt, lebendig und vielfältig soll es auch im neuen Kalenderjahr im Jugendtreff weitergehen.

Stefan Müller-Laugk, Jugendtreffleiter

Jahresbericht 2022

der katholischen Landjugend Lenggries e.V.

Dieses Jahr starteten wir im Februar. Am Faschingssamstag, trafen wir uns nach einjähriger Coronapause um 8 Uhr am Jaudenhang zum Skiausflug. Das Wetter hatte es nicht so gut gemeint mit uns aber dafür war es in den Hütten umso gemütlicher. Zum Ausklang des gelungenen Ausflugs ging es dann ins „Muichhäusl“, dort wurde noch ausgelassen gefeiert.

Weiter ging es im Mai, dort fand im Rahmen des 300-jährigen Pfarrkirchenjubiläums ein Singen und Musizieren zu Ehren der Gottesmutter Maria statt, an dem wir mit einer kleinen Besetzung des Landjugendmalanchors teilnahmen.

Unsere Landjugend wurde zum 50 jährigen Jubiläum des Burschenverein Warngau eingeladen, das nach zweijähriger Coronapandemie endlich ausgetragen werden konnte. Um 8 Uhr starteten wir mit 2 vollen Bussen am Festplatz in Lenggries. Bei schönem Wetter nahmen wir an der Feldmesse und anschließend am großen Festzug teil. Wir konnten uns wie jedes Jahr auch dieses Mal wiedersehen lassen, es wurden insgesamt 103 Mitglieder gezählt und somit gewannen wir den Meistpreis. Im Bierzelt wurde gemeinsam gefeiert, gesungen und getanzt. Am Abend ging es dann mit dem Bus wieder nach Hause.

Nach zweijähriger Coronapause konnte unsere Maiandacht wieder wie gewohnt in der Pfarrkirche Lenggries, mit musikalischer Umrahmung der Bläser, abgehalten werden. Danach ging es zum Pfarrheim dort fand die Jahreshauptversammlung statt. Es wurden 25 Neumitglieder in die Landjugend aufgenommen, Jahres- und Kassenbericht vorgetragen und Termine fürs kommende Jahr besprochen.

Zu Fronleichnam gestaltete die Landjugend am Sonntag den Altar am Rathausplatz.

Anfang Juli fand dieses Jahr, bei traumhaftem Wetter, unsere Bergmesse im Längental statt. Das Wetter zog viele Mitglieder der Landjugend und auch andere Besucher an, über das wir uns sehr freuten. Danach ging es zur Stärkung zur Seiboldalm, dort ließen wir den wunderschönen Tag, mit Begleitung der Landjugendmusi, ausklingen.

Im August fand das jährliche Fußballspiel in Wegscheid am Kobraplatz statt. Es spielte jeweils eine Mannschaft der Landjugenden gegen die andere. Nach einem spannenden Spiel holte sich schließlich die Landjugend Gaißbach den Sieg. Anschließend grillten und feierten wir gemeinsam.

Das Tauziehen fand Mitte August, an einem Samstag im Lenggrieser Bierzelt statt. Zur Unterhaltung spielte die Landjugendmusi und es nahmen bei dem sonnigen Wetter 16 Mannschaften teil. Auch bei der Landjugend haben sich ein paar starke Teams gefunden.

Am Sonntag den 11.09.2022 fand in Lenggries ein ganz besonderer Festtag statt, die Pfarrkirche feierte 300 jähriges Bestehen. Dazu wurde ein festlicher Gottesdienst von Kardinal Reinhard Marx abgehalten. Anschließend wurde im Festzug zur Turnhalle der Mittelschule marschiert. Dort bedienten, einige unserer Landjugendmädls, die Festgesellschaft.

Zum Erntedankfest in unserer Pfarrkirche, verkauften einige unserer Landjugendmädls nach dem Gottesdienst, Minibrote der Bäckerei Kögl.

An Kirchweih wurde der Gottesdienst wieder feierlich, von der Landjugend mit dem Malanchor und den Bläsern gestaltet. Anschließend kehrten wir bei traumhaften Wetter in den Biergarten vom „Pfaffensteffel“ ein, wo wir gemeinsam Kirchweih feierten.

Im November fand der Landjugend- und Bauernball im Alpenfestsaal statt, zudem viele Mitglieder gekommen sind. Es spielte die Lenggrieser Blaskapelle, zu der fleißig getanzt wurde.

Heuer im November veranstaltete die Landjugend einen Bunten Abend im Alpenfestsaal in Lenggries. An zwei Tagen wurden Sketche und kurze Theaterstücke gespielt und es gab einige musikalische Einlagen von unseren Malan- und Buama-Chören. Zahlreiche Besucher verbrachten im gefüllten Saal einen lustigen Abend.

Am ersten Weihnachtsfeiertag fand das „Glühweinstandl“ am Rathausplatz statt, das von uns bewirtet wurde. Bei Glühwein, Punsch und musikalischer Untermalung der Landjugendbläser war es ein gemütliches beisammen sein. Danach ging es dann geschlossen zum „Jaudä“, wo wir den Abend noch fröhlich ausklingen ließen.

Jahresbericht 2020/2021 der Kinderland Zwergerl, Lenggries

Im September 2020 startete ein neues Kindergartenjahr mit 25 Kindern im Kinderland Lenggries. Wir durften 10 neue Kindergartenkinder bei uns begrüßen. Diese hatten eine tolle Eingewöhnungszeit in unserem Kindergarten und fühlten sich sehr schnell wohl in unserer Einrichtung.

Ende Oktober feierten wir unsere legendäre Kinderland-Halloweenparty. Alle waren mit tollen Kostümen verkleidet und das Gruselbuffet war ein Highlight des Tages.

Im November bereiteten wir uns auf St. Martin vor. Wir bastelten mit den Kindern Laternen, lasen Geschichten und spielten die St. Martinsgeschichte mit den Kindern nach. Leider fiel unser St. Martinsfest dann wegen Corona aus. Wir haben uns aber trotzdem was ausgedacht. Jede Familie durfte mit den selbstgebastelten Laternen, einen Abendspaziergang durch Lenggries machen. Jedes Kind hat uns ein Foto davon geschickt und die Bilder haben wir im Kindergarten ausgestellt.

Im Dezember genossen wir unsere Weihnachtszeit in unserem Weihnachtszimmer. Hier verbrachten wir gemütliche und besinnliche Stunden und läuteten zusammen das Jahr aus.

Leider hielt uns Corona auch im Jahr 2021 in Atem. Das neue Jahr startete in der Notbetreuung.

Im Februar konnte leider auch unsere Faschingsparty coronabedingt nicht stattfinden. Lediglich ein überschaubares närrisches Treiben im Notbetreuungsmodus war möglich.

Jetzt freuten wir uns umso mehr auf die Osterzeit. Mit unseren Kindern bastelten wir, für den Osterhasen die Osterkörbchen. Und tatsächlich kam er dann auch und hatte sie mit tollen Überraschungen gefüllt.

Der Sommer nahte und unser jährliches Sommerfest musste aus Sorge vor Corona-Infektionen angepasst werden. Wir haben uns gemeinsam im Team eine „Sommerfesttüte To Go“ überlegt und für jedes Kind vorbereitet: Bastelsachen, Kochrezepte, viele Überraschungen, Straßenmalcreide und einem Spiel wartete auf unsere Kinderland Zwergerl.

Als Abschluss der Wackelzähne (Vorschulkinder) haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Mit Picknick- und Badesachen verbrachten wir einen tollen Nachmittag am Steinbach.

Im September 2021 begrüßten wir neun neue Kinderland-Kinder in unserem Haus und freuten uns, dass auch dieses Mal die Eingewöhnung schnell und unkompliziert vonstattenging.

Im November konnten wir glücklicherweise unser St. Martinsfest durchführen. Mit unseren selbstgebastelten Laternen wanderten wir vom Kindergarten zum Moralthof.

Unterwegs trafen wir St. Martin mit seinem Pferd und begleiteten ihn ein Stück.

Am Moralthof gab es noch eine kleine St. Martinsaufführung für unsere Kinder. Unser Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl. Bei Kinderpunsch und Leberkäsemmeln ging dieser wunderschöne Abend zu Ende.

Im Dezember zog wieder unser Weihnachtswichtel Gustav bei uns ein. Und auch unser Weihnachtszimmer wurde von den Kindern eingeweiht. Mit richtigem Christbaum, den die Kinder selbst schmücken durften, dem Weihnachtskamin und unserem Adventskalender, den die Kinder

jeden Tag mit Hilfe unserer „Goldenen Nuss“ öffnen durften, ging ein weiteres aufregendes Jahr zu Ende.

Eure
Kinderland Zwergerl

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid



Jahresbericht der Kindertageseinrichtung St. Antonius für das Kita-Jahr 2021/2022

Im September 2021 startete das Kita-Jahr mit der Eingewöhnung der neuen Kinder in den jeweiligen Krippen- und Kindergartengruppen. Neben den beiden bestehenden Kindergartengruppen (Fischgruppe und Froschgruppe) wurde auch die Libellengruppe eröffnet.

Im Oktober besuchte der Zahnarzt Dr. Becker die Kinder in der Einrichtung und erklärte ihnen warum das Putzen der Zähne so wichtig ist. Gemeinsam wurde das Zähneputzen dann auch gleich ausprobiert.

Aufgrund der hohen Infektionszahlen von Covid19 hatten wir unsere St. Martinsfeier gruppengetrennt und auf den 11. und 12. November verteilt. Es war daraufhin eine sehr gemütliche Runde, in der die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen Wegscheids spazieren durften. Die Kinder und Eltern hatten aber nicht weniger Freude daran.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Der Nikolaus besuchte die Krippen- und Kindergartenkinder am 06. Dezember 2021. Er freute sich über die Lieder und das Nikolausgedicht und hatte für jedes Kind ein Säckchen dabei. Mit den Kindergartenkindern wurde als Erinnerung ein gemeinsames Foto im schneebedeckten Garten gemacht.

Vom 17. bis zum 28. Januar fand zur Nachmittagszeit der vom Elternbeirat organisierte Skikurs am Draxlhang statt. Anfänger sowie Könnler konnten zwei Wochen lang ihre Fähigkeiten verbessern.

Im Februar hatten die Vorschulkinder wieder die Möglichkeit eine Schnupperstunde im Eisstadion zu verbringen. Mit einem Trainer durften sie ausprobieren, wie es sich anfühlt auf Schlittschuhen zu stehen und sich darauf zu bewegen.

Zum unsinnigen Donnerstag fand in der Einrichtung eine Faschingsparty statt. Jeder kam verkleidet und hat eine Kleinigkeit fürs große Buffet mitgebracht. Mit Musik, Luftballons und Luftschlangen wurde freudig gefeiert und auch die Polonaise hat nicht gefehlt.

Nach den Faschingsferien konnten wir uns dann gemeinsam auf Ostern vorbereiten, denn Anfang April versteckte der Osterhase für jedes Kind ein kleines Nest in den jeweiligen Gruppen.

Die Schneckengruppe und Libellengruppen besuchten Ende April den Imker an seinem Lehrbienenstand in Lenggries. Wir konnten die Bienen beobachten und haben erfahren, wie sie leben.

Zwischen Mai und Juli fanden dann unsere Draußenwochen statt. Jede Gruppe hatte eine ganze Woche Zeit im Freien in und mit der Natur neue Erfahrungen zu sammeln, kleine Krabbeltiere unter der Lupe zu beobachten oder Bauprojekte mit Stöcken und Ästen umzusetzen.

Kindertageseinrichtung St. Antonius Wegscheid

Am letzten Maitag wurden alle Eltern der Vorschulkinder eingeladen, um die Schultüten für ihre Kinder zu basteln. Es war ein netter und lustiger Abend.

Die Vorschulkinder hatten in den Sommermonaten noch einige schöne Aktionen, unter anderem ein Ausflug zur Polizeistation in Bad Tölz und zur Wegscheider Feuerwehr. Auch der Ausflug auf die Stie-Alm war sehr interessant, bei dem die Kinder die Käseherstellung miterlebend konnten. Und bevor es für die Vorschulkinder in die Schule geht, war eine Übernachtung im Kindergarten angedacht, um auch die Einrichtung mal bei Nacht zu erleben.

Im Juni machte die Krippengruppe einen Ausflug, gemeinsam mit den Eltern, nach Blindham. Dort wurden fleißig Tiere gestreichelt und Trampolin gehüpft.

Zum guten Schluss konnten wir Ende Juli mit den Vorschulkindern und den Eltern einen schönen Abschlussgottesdienst feiern.

Im Krippenhaus fand eine gemeinsame Abschlussfeier in Form eines Frühstückbuffets statt.

Anneliese Bauer (Einrichtungsleitung)

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten St. Jakobus!

Zwei größere organisatorische Aufgaben mussten in diesem Jahr bewältigt werden:

Zum einen kamen seit dem Frühjahr viele ukrainische Mütter mit ihren Kindern in Lengries an. Mit der Rektorin der Grundschule erstellten wir gemeinsam ein Konzept für einen Mutter-Kind-Treffpunkt für ukrainische Mütter. So kamen von Ende Mai bis Ende Juli die Kinder regelmäßig zum Spielen und die Mütter vernetzten und halfen sich. Die angebahnten Kontakte zwischen den Kindern machten sich auch auf dem Schulhof positiv bemerkbar.

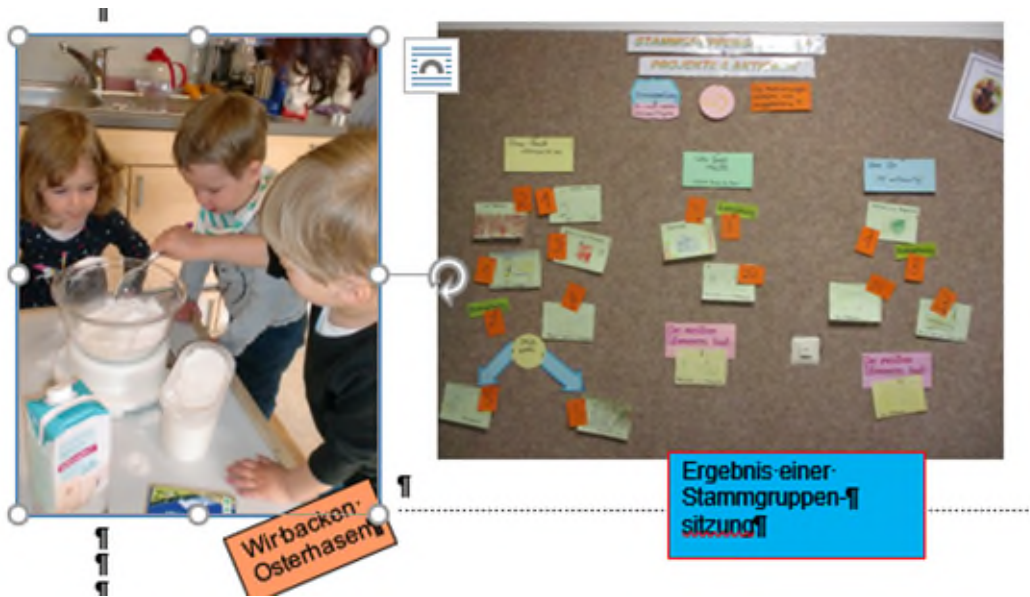
Zum zweiten fiel die Entscheidung, dass in diesem Kindergarten für zwei Jahre eine zusätzliche Nachmittagsgruppe eingerichtet wurde. Da war viel zu tun! Mittlerweile besuchen 63 Mädchen und Jungen in drei Gruppen den Kindergarten St. Jakobus, das Team hat neue Mitarbeiter*innen und wir freuen uns über die sehr gute und ideenreiche Unterstützung der Eltern.

Selbstverständlich feierten alle gemeinsam ein wildes Faschingsfest, die Ostergeschichte wurde vorgelesen und der Osterhase versteckte im Kurgarten fleißig bunte Eier. Für einen Ausflug fuhren wir mit dem Bus nach Bad Tölz, beim Sommerfest verabschiedeten wir die zukünftigen Schülerinnen und Schüler und feierten anschließend ausgelassen an Spielständen und mit schwungvollem Tanz zur flotten Band. Im Oktober bereiteten wir Ernte-Dank vor und bestaunten den Gabentisch in der Kirche. Zum St. Martin durften wir das Puppenspiel anschauen, mit selber gebastelten Laternen am leuchtenden Umzug teilnehmen und hörten gemeinsam die Andacht. Und selbstverständlich hatte der Nikolaus niemanden vergessen, als er unerwartet im Kurgarten die Kinder begrüßte. In der Weihnachtszeit gestalteten wir ein Adventsfenster, das von vielen Eltern mit Kindern besucht wurde und kurz darauf feierten wir dann gemeinsam Weihnachten.

Ein gutes Jahr war's!



- Januar** Ab sofort mussten die Kinder 3x wöchentlich zu Hause von den Eltern auf Corona getestet werden, das Ergebnis in ein Formular eintragen und dieses musste in der jeweiligen Gruppe vorlegt werden. Formulare zur Abholung der benötigten Schnelltests in den Apotheken erhielten die Eltern durch uns. Es bestand Maskenpflicht im Haus, Mitarbeiter*innen wurden ebenfalls 3x wöchentlich getestet. Ab 24. Januar konnten Termine zur Anmeldewoche (ab 31. Januar) telefonisch vereinbart werden.
- Februar** Die Anmeldegespräche fanden in der gleichen Form wie im Vorjahr statt und dauerten bis 4. Februar.
Ab 7. Februar konnten zwei Skikurs-Wochen durchgeführt werden. Corona-machte die sonst übliche Kombination von Skikurs und Kita-Besuch unmöglich. Somit mussten die Eltern sich für eine Variante entscheiden, sowie auch die Fahrt zur und von der Skischule selbst übernehmen. Ebenso musste die Unterstützung durch MitarbeiterInnen der Kita leider entfallen.
Am 14. Februar blieb unsere Kita geschlossen, da an diesem Termin ein Team-Tag für die Mitarbeiter*innen stattfand. Es wurden die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation behandelt.
Am „Ruassign Freitag“ wurde in jeder Gruppe Fasching gefeiert.
- März** An den letzten 4 Märztagen besuchte uns die Fotografin und fertigte Portraits und Gruppenbilder an.
Die Kooperationsbeauftragte der Grundschule Lenggries besuchte die künftigen Schulkinder zur ersten Kontaktaufnahme. Für jede Gruppe nahm sie sich ca. 1 Schulstunde Zeit.
Ab 20.03. kehrten wir zum Regelbetrieb zurück. Allerdings bestand weiterhin Testpflicht für Kinder und Mitarbeiter*innen sowie Maskenpflicht für Mitarbeiter, Eltern und Kinder über 6 Jahre.
Eine Studentin führte bei uns im Haus eine Mathematik-Studie durch.
- April** Dieser Monat stand wieder ganz im Zeichen des Osterfestes. Es wurde gebastelt, gebacken, gefeiert – ganz so, wie es die Kinder in der jeweiligen Stammgruppensitzung bestimmt hatten. Selbstverständlich kam auch der Osterhase vorbeigesprungen und manches Kind glaubte ihn gesehen zu haben.
Die Raiffeisenbank im Oberland spendierte uns ein Hochbeet samt Erde und Bepflanzung. Die Kinder waren sofort mit Feuereifer dabei, das Beet mit Erde zu füllen, die Setzlinge einzupflanzen und fleißig zu gießen.
Nach den Osterferien wurde von den Kindern das Thema unserer 50-Jahr-Feier mit Sommerfest festgelegt. Dies geschah über Abstimmungen in der Stammgruppe, sowie im Kinderparlament.



- Mai** Die Vorbereitungen zum Sommerfest sind in vollem Gange. Die Kinder überlegten, was für ein Fest nötig ist. Nach der Festlegung konnten sie sich für diverse Projektgruppen eintragen wie z. B. Bewirtung, Dekoration, Aufführung... Sie holten Informationen von Bäcker und Metzger ein; wählten Lieder oder Tänze aus; planten Dekorationen und Spielstationen. Auf Wunsch der Eltern wurde vom Elternbeirat ein Vortrag von Dr. Reploh zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ organisiert.
- Juni** Das große Jubiläums-, Geburtstags-, Sommerfest liegt in der Kita-Luft. Überall im Haus liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Sogar der Balkon erhielt ein neues Kleid bzw. einen neuen Verschlag. Zusätzlich fand im Mai/Juni/Juli in jeder Kiga-Gruppe die beliebte Übernachtung im Kindergarten statt. Zeitpunkt und Ablauf wurde auch hier von den Kindern geplant.
- Juli** Der Festtag zum Jubiläum begann um 11.00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche. Im Anschluss bestand im Garten der Kita die Möglichkeit zum Mittagessen und zur Teilnahme am Kinderprogramm mit verschiedenen Spielstationen. Nach der Begrüßung durch Kita-Leitung und Bürgermeister zeigte die Projektgruppe „Aufführung“ ihren Meerjungfrauentanz und ein Piratenlied. Nun öffneten die Spiel- und Verpflegungsstationen wieder, auch ein Stand „Von Kindern, für Kinder“. Dieser wurde eigenverantwortlich von der Projektgruppe „Essen und Trinken“ vorbereitet und geführt. Um 18.00 Uhr schloss die Unterwasserwelt ihre Pforten. Alle Kinder, Eltern, Gäste und Mitarbeiter genossen diesen gelungenen Tag.



Kinderstand



Meerjungfrauen-Tanz

Ein Feuerwehr-Projekt wurde gruppenübergreifend angeboten und zum Abschluss die Feuerwehr Lenggries besucht.

Nun fanden die Infogespräche für die Eltern der künftigen Krippen- und Kindergarten-Kinder statt und die zukünftigen Kiga-Kinder wurden für einen Vormittag zum „Schnuppern“ eingeladen.

Die künftigen Schulkinder durften die Schule besichtigen; für ihre Eltern wurde ein Abend zum Schultüten basteln angeboten; nach einem feierlichen Gottesdienst wurden unsere „Großen“ und deren Eltern verabschiedet.

Alle Mitarbeiter*innen der Gemeinde Lenggries durften zum Betriebsausflug nach Füssen starten.

August

Die Gruppen- und Nebenräume im Erdgeschoß, sowie Büro und Küche erhielten neue Böden und einen neuen Anstrich. Die Kinder der entsprechenden Gruppen wurden für diese Zeit bei den anderen Gruppen im Haus mit einquartiert. Ab Mitte August gingen alle in die wohlverdienten Ferien und die Handwerker konnten ungestört weiterarbeiten. In der Elefantengruppe wurde der Gruppenraum verkleinert, damit der Schlafrum vergrößert werden konnte.

September Am 5. September starteten wir ins neue Kita-Jahr mit Terminplanungen und Vorbereitungsarbeiten. Und endlich ist das Team wieder vollständig besetzt – wir haben sogar personelle Reserven.
Es besteht weder Masken- noch Testpflicht.
Mitte September fand der erste Elternabend statt und es wurde ein neuer Elternbeirat gewählt.

Oktober Wir feierten Erntedank und durften uns den Altar mit den Erntegaben in der Pfarrkirche ganz nah anschauen.
Der Zahnarzt besuchte uns und übte das richtige Zähneputzen mit uns.
Für jede Gruppe gab es einen Kennenlernnachmittag mit Eltern, Kindern, Mitarbeiter*innen und eigenem Programm wie z. B. Drachensteigen, Spaziergang, Besuch am Spielplatz.....
Um allen Eltern die Teilnahme am Info-Tag über die geplante freiwillige Waldwoche ermöglichen zu können, wurde sowohl ein Eltern-Nachmittag (mit Kinderbetreuung) als auch ein Eltern-Abend angeboten.



Kennenlern-Nachmittag

Eine Woche stand unter dem Thema Sicherheit: Was ist ein Fluchtweg? Wie erkenne ich diesen? Wann muss ich flüchten? Wohin laufe ich im Notfall? Der abschließende Probealarm war für die Kinder sehr aufregend, besonders als die Feuerwehr mit Blaulicht und Martinshorn anrückte. Alle durften das Fahrzeug der Feuerwehr begutachten. Zwei Feuerwehrmänner in voller Montur lobten das Wissen und das vorbildliche Verhalten der Kinder. So nahmen sie ihnen die Angst vor diesen verummten Gestalten.

November Das ganze Haus bereitete sich auf St. Martin vor. Es wurden Arbeitsgemeinschaften (AG) gebildet und die Kinder konnten wieder frei entscheiden: möchte ich eine Laterne; gehe ich zum Backen; spiele ich Theater
Glücklicherweise gab es wieder einen Laternenumzug, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei, an dem wir teilnehmen konnten. Hierbei unterstützte uns der Elternbeirat tatkräftig.
Das Interesse an der Waldwoche war groß. Die teilnehmenden Kinder waren durchweg begeistert und man sah es ihnen auch an.
An einem Montag blieb die Kita geschlossen, da unser Konzeptionstag anstand. Dieser Tag dient dazu, die jährlich fällige Überarbeitung unserer Konzeption durchzuführen.



Dezember

Die Adventszeit ist in der Kita immer eine geheimnisvolle und wunderbare Zeit. Alle Räume werden gemeinsam dekoriert, der Nikolaus kommt zu Besuch, hie und da fliegt auch mal ein Engel durchs Haus. Das kann man gut am Goldstaub erkennen.

Zur Bringzeit wurde im Eingangsbereich ein Mitmach-Konzert für Kinder und Eltern angeboten.

Am Lichterzauber beteiligten wir uns wieder mit einer lebendigen Krippe und in diesem Jahr gab es zusätzlich einen Kinderchor, der großen Anklang fand. Unser Verkaufstand war bestückt mit von den Kindern selbst geplanten und gefertigten Wundertüten, Tannenbaum-Anhängern, Grußkarten, Engeln, Tannenbäumen und großen, ausdrucksstarken Baumscheiben-Figuren. Die Elternschaft bot frisch gebackene Waffeln an und schenkte Kinderpunsch und Glühwein aus.

An der von der Pfarrei initiierten Aktion „Adventsfenster“ beteiligten wir uns ebenfalls.

Am 23.12. wurden Eltern und Kinder mit Kerzenlicht im ganzen Haus und stimmungsvoller Adventsmusik (durch unsere hauseigene „Stubnmusi“) empfangen. In den Gruppen fand eine Weihnachtsfeier statt und alle verabschiedeten sich voneinander ins nächste Jahr.



Mitmach-Konzert



Schattentheater zu St. Martin



Lebendige Krippe

Jahresbericht 2022 der Kinderland Zwergerl Lenggries

In alter Tradition starteten wir das Jahr 2022 mit unserer Skikurswoche im Januar. Die Skischule hiSki aus Lenggries betreute uns wieder hervorragend im Kindergarten-Kurs. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und Freude und es war ein sehr gelungener Jahresauftakt.



Im Februar fand unsere legendäre Faschingsparty statt. Unsere Kinder freuten sich sehr und alle waren mit großer Begeisterung und tollen, kreativen Kostümen und Verkleidungen beim närrischen Treiben dabei. Bei frischen Krapfen und einem tollen Party-Buffer war der kulinarische Teil ein echtes Erlebnis.



Schon kam das nächste Highlight: das Kinderland Osterfest! Unsere Zwergerl bastelten fleißig schöne Osterkörbchen für den Osterhasen. Dieser freute sich sehr über unsere Hilfe und belohnte uns mit prallgefüllten Körbchen, die im Garten versteckt waren. Das Suchen und Finden waren für alle ein großer Spaß und die Kinder trugen stolz ihre Körbchen nach Hause

Nach der schönen Frühlingszeit kam der Sommer und damit unser Kinderland Sommerfest. In coronabedingter, kleiner Runde spielten wir mit sensationeller Unterstützung durch Sepp Müller, von der Musikschule „Sepps Musikwerkstatt“ aus Lenggries, das Stück vom „Kleinen Regenbogenfisch“. Die Aufführung war ein voller Erfolg mit viel verdientem Applaus.



Zum Kindergartenabschluss unserer Vorschulkinder „Die Wackelzähne“ haben wir uns wieder etwas Besonderes überlegt. Wir luden unsere großen Zwergerl zu einem tollen Abschlussnachmittag mit Pizzaessen und Traumfänger basteln ein. Am nächsten Tag fand die finale und offizielle Verabschiedung statt. Alle Eltern und Kinder kamen noch einmal zusammen und ließen die letzten Kindergarten-Jahre bei einem tollen Buffett Revue passieren. Dann kam das Highlight der Veranstaltung: Der „Rausschmiss der Wackelzahn-Kinder“, jedes Kind wurde mittels eines großen Tuches sanft aus der Kinderland-Eingangstür „herausgeschubst“ und den Eltern übergeben. So wurde der Tag zu einem wundervollen, emotionalen und feierlichen Abschluss gebracht.

Im September starteten wir mit 23 Kindern. Wir begrüßten neun neue Kindergartenkinder und unseren neuen Auszubildenden. Die Eingewöhnungszeit in unserem Kindergarten ging schnell vorüber und alle fühlten sich schnell wohl im Kinderland. Die gesamte Gruppe wuchs zu einer tollen Einheit zusammen.

Im November freuten wir uns sehr auf das alljährliche St. Martinsfest. Wir feierten mit dem heiligen St. Martin, sangen viele Lieder und unsere Eltern und Kinder freuten sich über Kinderpunsch, Glühwein, Grillwurst und selbstgebackene Gänse.



Im Dezember zog wieder unser Weihnachtswichtel „Gustav“ bei uns ein und wir gestalteten unser Weihnachtszimmer und unseren Christbaum mit den Kindern. Sie schmückten Baum und Haus und bastelten wunderschöne Kunstwerke.



In der Adventszeit besuchte uns zuerst der Heilige Nikolaus und dann die Bücherei Bad Tölz mit einem wundervollen Bilderbuchkino. Für unsere Kinderland Kinder sind das immer wieder große Ereignisse. Mit unserem Adventskalender den die Kinder jeden Tag mit Hilfe unserer „Goldenen Nuss“ öffnen durften, ging ein wundervolles und aufregendes Jahr zu Ende.



Eure

Kinderland Zwergerl

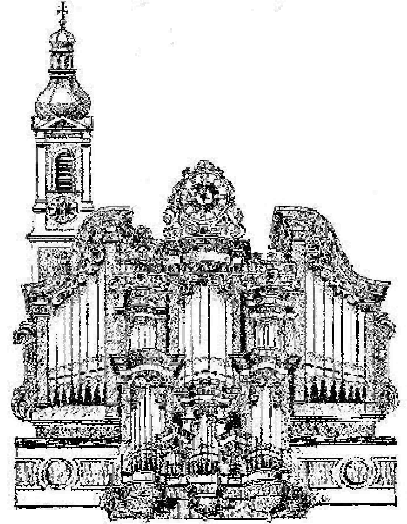
KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E. V.

1. VORSITZENDER: FRANZ SCHALCH, AM SAGBACH 6, 83661 LENGGRIES, TEL. 08042/973745
E-MAIL: FRANZSCHALCH@WEB.DE

Jahresbericht 2022 (Kirchenjahr)

(21.11.21–20.11.22)

Mitgliederstand: 38 aktive Sängerinnen u. Sänger
5 Fördermitglieder



38 gemeinsame Proben inkl. einem gemeinsamen Probensamstag im März
Zu Beginn noch mit 2 G/2 G+, ab Februar mit 3 G, ab April 2022 keine Vorgaben mehr

Gesungen wurde 30mal in Gottesdiensten inkl. Ausflug.

21.11. Christkönig: Raphaelsmesse (M. Haydn), Magnificat (Sternkopf)

28.11. Engeltag: Missa in F (Carpani), Morgenstern (Praetorius), Rorate (Bruckner)

24.12. Christmette: Messe für die hl. Christnacht (R. Führer), Transeamus, alpenländische Stücke

25.12. Weihnachtsfeiertag: 9.30 Uhr **Hl. Messe:** Missa in C (Horak), Graduale (R. Führer), alpenländische Stücke

31.12. Jahresabschlussandacht: Jesus Redemptor Omnium (Ferdinand III.), Tantum Ergo, Großer Gott, verschiedene Volksmusikstücke

06.01. Hl. Drei Könige: Pastoralmesse (Schiedermayr), Graduale (R. Führer), Volksmusikstücke

02.02. Lichtmess: 3. Wintermesse (R. Führer), Ave Maris Stella + O Sanctissima (E.T.A. Hoffmann), Volksmusikstücke

02.03. Aschermittwoch, Wortgottesdienst: Missa in F Carpani, (ohne Sanctus u. Benedictus), Canzoni per 4 Voci (E.T.A Hoffmann)

06.03. Beendigung 40-stündiges Gebet: Missa Quadregesimae (M. Haydn)

24.03. Ölbergandacht: (v. Georg Schneeberger)

10.04. Palmsonntag, ohne Palmweihe: Antiphonen (Schubert), Dexteria Domini (Rottmanner)

14.04. Gründonnerstag: Thomas-Messe (Mitterer), Dexteria Domini (Rottmanner)

15.04. Karfreitag: Antiphonen, Popule Meus, Ubi Caritas

16.04. Osternacht: 21 Uhr Schola und Trompete

17.04. Ostersonntag: 19.00 Uhr **Festgottesdienst:** Lenggrieser Messe (W. Dost)

02.05. Maiandacht 19.00 Uhr: Tantum Ergo (Mozart), Magnificat (Sternkopf), Ave Maria (Sechter), Ave Verginitas (J. Prez), Mutter Christi hoch erhoben

05.06. Pfingstsonntag: Messe in F (I. Lachner), Veni sancte spiritus (Mozart)

16.06. Fronleichnam mit Prozession: Thomas-Messe (Mitterer), Prozessionsgesänge

19.06. Sonntag von Fronleichnam mit Prozession: Messe brève (Delibes), Prozessionsgesänge

29.06. Peter u. Paul: Harmoniemesse (R. Führer)

24.07. Patrozinium: mit Orchester (16 Musiker): Lenggrieser Messe (W. Dost), Jakobuslied, Großer Gott

15.08. Maria Himmelfahrt: Harmoniemesse (R. Führer), Magnificat (Sternkopf)

11.09. Festgottesdienst 300 Jahre Kirchen-Jubiläum mit Kardinal Reinhard Marx: Missa Brixinensis (Trenner), Großer Gott

17.10. (Kirchweih): Messe in F (I. Lachner), Locus iste (Bruckner)

23.10. Chorausflug nach Fürstenfeldbruck, Klosterkirche Fürstenfeld: Missa Brixinensis (Trenner), Dexter a Domini (Rottmanner)

01.11. Allerheiligen:

9.30 Uhr Messe: Messe brève (Gounod), Lazarus (Schubert)

13.30 Uhr Andacht: Seligpreisungen (Bruckner), Libera (Zaininger)

02.11. Allerseelen: 8.30 Uhr: Missa brevis (Mazak, Heiligkreuz), Libera (Zaininger)

14.11. Bauernjahrtag: Deutsche Messe (Schiedermayr), Libera (Zaininger)

20.11. Christkönig, Verabschiedung Pfarrer Kraller: Messe brève (Gounod), Großer Gott

Darüber hinaus hat der „Werktagschor“, der aus durchschnittlich 13 Sängerinnen und Sängern besteht, an 36 Requias und Jahrtagen gesungen.

Franz Schalch, 1. Vorstand



Jahresbericht 2022

Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Im Jahr 2022 konnten wir die Lenggrieser Kunstwoche wieder über drei Wochen, vom 16. September bis 9. Oktober in der Kantine der ehemaligen Prinz-Heinrich-Kaserne veranstalten. Wie bereits im Vorjahr haben wir sämtliche Räume des ersten und zweiten Geschosses genutzt, um unsere zehn Gastkünstler*Innen und acht Mitglieder*Innen im künstlerischen Dialog zu präsentieren.

In diesem Jahr hatten wir uns das Thema „Natur“ vorgenommen. Natur mit allen Ihren Facetten: Natur als Quelle der Inspiration und Kreativität, Natur in ihrer dramatischen Veränderung und Bedrohung, Natur in ihrem grenzenlosen Werden und Vergehen. In den drei Veranstaltungswochen konnten wir die Besucherzahlen des Vorjahres nochmals steigern und knapp 2000 Besucher*Innen begrüßen. In zahlreichen Gesprächen durften wir erleben, wie sehr vielen Mitbürger*Innen dieses Thema ans Herz geht und wie inspirierend der künstlerische Umgang mit aktuellen und brisanten Themen sein kann. Nicht wenige Urlaubsgäste zeigten sich darüber hinaus freudig überrascht, in Lenggries eine Ausstellung mit diesem Niveau geboten zu bekommen.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war die Leihgabe des Frieder-Burda-Museums in Baden-Baden. Wir konnten in Lenggries zwei Korallen-Paneele aus der Ausstellung „Wert und Wandel der Korallen“ präsentieren, die uns im Rahmen eines Häckerl-Projektes, das von den Schwestern Margret und Christine Wertheim initiiert wurde, zur Verfügung gestellt wurden.

Darüber hinaus konnten wir drei großformatige Arbeiten des international bekannten Fotografen Olaf Otto Becker zeigen und ihn im Rahmen eines Vortrages in der Kaserne begrüßen.

Wie in den letzten Jahren haben wir wieder eine „lange Nacht der Kunst“ veranstaltet. Über 200 Gäste hatten am 1. Oktober die Möglichkeit mit den anwesenden Künstler*Innen zu diskutieren. Julia Pöckl und Leonhard Schwarz sorgten an diesem Abend für die musikalische Begleitung.

Folgende Gastkünstler*Innen durften wir 2022 präsentieren: Axel Berger und Flo Beyer aus Gaißach mit Videoinstallationen, Olaf Otto Becker aus Bad Tölz mit grönländischen Gletscherlandschaften, Hermann Bigel-mayr aus München mit einer raumfüllenden Holzinstallation, Clemens Büntig aus Mooseurach zeigte pflanzliche Druckgrafiken, Jakob Dobaiz aus Weißenbach in Österreich Metallskulpturen und Bleistiftzeichnungen, Tutti Gogolin aus Bayrischzell mit einer Installation zum Thema Plastikmüll, Vicky Lardschneider aus München mit Malerei, Anne Pincus aus München mit Rauminstallationen, Angelika Rauchenberger aus Lenggries zeigte Holzarbeiten, Gertrud von Winckler aus Weilheim mit Netzwerk-Installationen.

Die Mitglieder*Innen der Künstlervereinigung: Jürgen Dreistein (Bleistiftzeichnungen), Sophie Frey (Aquarelle, Hinterglasmalerei), Ecki Kober (Malerei), Veronika Partenhauser (Videoinstallation), Gabi Pöhlmann (Malerei), Paul Schwarzenberger (Collagen), Klas Stöwer (Fotografie), Günter Unbescheid (Fotocollagen).

Zu der Ausstellung ist wie in jedem Jahr ein Katalog erschienen. Eine Videodokumentation wird in Kürze veröffentlicht. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Förderern und Sponsoren für ihre großzügige und bereitwillige Unterstützung, ohne die eine Veranstaltung dieses Umfangs nicht realisiert werden kann.

Die Vorstandschaft der Künstlervereinigung Lenggries e.V.

Lenggries, den 30.01.2023

Ministrantenverein Lenggries e.V.

Im Jahr 2022 durften wir nun endlich wieder ohne große Einschränkungen Ministrieren. Darüber freuen wir uns sehr. Auch die Händewaschung wurde wieder eingeführt 😊.

Gleichzeitig hatten wir die Möglichkeit in vielen Aktionen uns wieder gegenseitig besser kennenzulernen. Neue und erfahrene Mitglieder der Glumb-Runde konnten Ausflüge, Rallyes und vieles mehr für die ganze Ministrantengemeinschaft planen und durchführen. Im März halfen wir einem zeitreisenden Prinzen am Hohenburger Weiher seine Geliebte zu finden. Verschiedene Fabelwesen standen im dunklen am Ufer des Weihers und machten die Rallye zu einem unvergesslich lustigen und gleichzeitig gruseligen Erlebnis.

Das Highlight des Jahres war natürlich der Wochenendausflug nach Vorderriss:

passend zum Motto „Asterix und Obelix“ machten wir die Gegend unsicher. In kleinen Gruppen suchten wir den verlorenen Zaubertrank und mussten gemeinsam Hindernisse, wie den grantigen Dorfhäuptling, überwinden.

Der Samstag endete mit einem schönen geistigen Impuls am Lagerfeuer und wir sangen gemeinsam Lieder.

Anlässlich der 300 Jahrfeier unserer Pfarrkirche feierten wir im April einen ganz besonderen Jugendgottesdienst unter dem Motto: Zukunft, Chance, Kirche mit anschließender Podiumsdiskussion. Dieses Thema ist besonders für uns Jugendliche der katholischen Kirche von großer Bedeutung.

Etwas ganz Besonderes war das Ehemaligentreffen am 9. Juli im Alpenfestsaal. Aktive und ehemalige Ministranten verbrachten einen griabigen Nachmittag mit vielen Geschichten, Bildern und Filmen rund um das Ministrieren.

Am Vorabend des 1. Advent wurden 13 Mädchen und Jungen in unsere Ministrantengemeinschaft aufgenommen.

Jahresbericht 2022 vom Obst- und Gartenbauverein Lenggries

05.März	Obstbaumschnittkurs im Garten der Familie Baumgärtel
26.April	Jahreshauptversammlung
14.Mai	Pflanzentausch im Garten bei Familie Demmel
08.Juni	Radlausflug zur Landerer Mühle mit Besichtigung des Gemüsegartens von Wirt Florian Seidl
12.Juli	Besichtigung vom Kräutergarten bei Vroni Stöckner
24.September	Vereinsausflug zur Ratzinger Höhe in der Nähe von Prien am Chiemsee
17.Oktober	Vortrag „Rund um die Gartengrenze“ von Peter Riesch beim Neuwirt
14.November	Vortrag „Unsere einheimischen Schmetterlinge“ von Ilse Raeder beim Neuwirt
19.November	Adventskranz binden im Lenggrieser Feuerwehrhaus
22.November	Adventskranz binden der Kinder bei Franziska Gerg in Wegscheid
03.Dezember	Stand am Lenggrieser Christkindlmarkt
13.Dezember	Weihnachtsfeier mit Kreisverband beim Pfaffensteffl in Wegscheid

Partnerschaftsverein

Lenggries-Bretagne



Jahresbericht 2022

Jahreshauptversammlung: 12.10.2022

Nach den Berichten des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft entlastet. Dieses Jahr fanden wieder Neuwahlen statt, bei denen die gesamte Vorstandschaft wiedergewählt wurde. Erster Bürgermeister Stefan Klaffenbacher übernahm die Wahlleitung.

Christelle Kiefersauer-Mercier	1. Vorsitzende
Stefanie Schalch	2. Vorsitzende
Andrea Leeb	Schatzmeisterin
Anna Janßen	Schriftführerin
Muriel Danner	Beisitzerin
Hubert Kiefersauer	Beisitzer
Schwald Ulrich	Beisitzer

Marina Bauer und Melanie Kiefersauer bleiben als Jugendleiterinnen automatisch im Vorstand.

26.05. – 30.05.2022: Das 40. Jubiläum der Partnerschaftsurkunde konnte nachgefeiert werden

Nach 2 Jahren Covid-Pause war unsere Vorstandschaft endlich froh, im Jahr 2022 wieder aktiv werden zu können. Das 40. Jubiläum der Partnerschaftsurkunde konnte nachgefeiert werden. Aus diesem Anlass reiste vom Donnerstag, den 26. Mai bis Montag, den 30. Mai, eine 50-köpfige bretonische Delegation an, die bei Lenggrieser Gastgeberfamilien untergebracht wurde. Die Vorstandschaft hat unseren bretonischen Freunden ein abwechslungsreiches Programm angeboten: Nach ihrer Ankunft am Bahnhof Lenggries wurden die Bretonen im Alpenfestsaal mit Brezen und Bier empfangen. Der zweite Bürgermeister Franz Schöttl und Christelle Kiefersauer-Mercier hießen ihre bretonischen Freunde herzlich willkommen. Abschließend haben die Bretonen den Abend in ihren Lenggrieser Gastfamilien verbracht.

Am Freitag durften die Bretonen (unter ihnen mindesten zehn Gemeinderäten oder offizielle Vertreter) den neuen Sitzungssaal, das Heizkraftwerk, das Lenggrieser Feuerwehrhaus und den Hochwasserschutz am Lahnergraben besichtigen. Danach haben die Bretonen mit ihren Gastgebern auf dem Brauneckgipfelhaus übernachtet. Dank Herrn Lorenz von der Brauneck-Bergbahn haben wir einen tollen Preisnachlass für die Gondelfahrten bekommen.

Der Festabend begann am Samstag am Rathausplatz mit einem Eintrag ins Goldene Buch für den ersten Lenggrieser Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, sowie den bretonischen Bürgermeistern und deren Vertreterinnen. Die liebevoll gestaltete Deko des Tisches mit dem goldenen Buch wurde von Martina und Elmar Müller von der BlumenGalerie spendiert. Danach zog der Festzug, bestehend aus den bretonischen Gästen, den Lenggrieser Gastgebern, den Gemeinderäten und Bürgermeistern und der Jugendgruppe des Trachtenvereins Stamm weiter zum Kriegerdenkmal am Kirchplatz, immer begleitet von der Lenggrieser Blaskapelle und den Tambour. Der Partnerschaftsreferent Anton Leeb war hier eine enorme Hilfe bei der Organisation und der gelungenen Durchführung des Festzuges. Am Kirchplatz wurde nach der bretonischen, der bayrischen und der europäischen Hymne ein Kranz als Andenken an die Opfer der beiden Weltkriege niedergelegt. Die Bürgermeister und die Vertreterinnen der zwei abwesenden bretonischen Bürgermeister haben sich das gegenseitige Versprechen gegeben, die Partnerschaft weiterhin am Laufen zu halten. Unser erster Bürgermeister Stefan Klaffenbacher hat in seiner Rede erwähnt, dass es ihm persönlich besonders wichtig ist, diese Freundschaft noch weiter auszubauen und intensiv zu pflegen und somit

das Werk von Pater Kerhoas und die Arbeit seiner Vorgänger Dr. Kaspar Seibold, Josef März, und Werner Weindl und alle die sich für die Partnerschaft unermüdlich engagiert haben, zu würdigen. Anschließend setzte der Festzug seinen Weg zum Alpenfestsaal fort, wo ein Festessen zur Musik der Lenggrieser Blaskapelle stattfand.

Dank der Jugendgruppe des Trachtenvereins Stamms konnten die bretonischen Gäste noch einen besseren Eindruck in die bayrische Kultur gewinnen und auch die Lenggrieser durften dank zweier bretonischer Musiker die Partnerkultur erleben, vor allem bei den etlichen folkloren Tänzen, die zusammen gemacht wurden.

Am Sonntag ist die Gruppe in die Eng gefahren. Dort wurde bis zur Binsalm gewandert. Das Wetter war kühl, aber die beeindruckende hohe verschneite Bergkulisse hat unseren Gästen sehr imponiert. Am Abend im Alpenfestsaal gab es für die Mitglieder des Vereins, die nicht Gastgeber waren, noch die Gelegenheit ihre Freunde aus der Bretagne zu besuchen.

Heutzutage sind Zusammenarbeit und Freundschaften über Ländergrenzen hinweg keine Selbstverständlichkeit mehr, doch dieses letzte Mai-Wochenende bezeugte zum wiederholten Male die engen Beziehungen zwischen Lenggries und seinen fünf bretonischen Partnergemeinden Châtelaudren-Plouagat, Plélo, Bringolo, Plouvara und St. Jean-Kerdaniel.



Foto: Bernhard Susanne

Von Links nach Recht: Stefanie Schalch, Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne; Thomas Philippe, Bürgermeister Bringolo; Catherine Corbel, Association jumelage Bretagne-Bavière ; Cyril Nicolas, Bürgermeister Plouvara; Claudie Le Méhauté, Vertreterin St.-Jean-Kerdaniel; Sophie Philippe, Vertreterin Châtelaudren-Plouagat; Aurélie Caro, Association jumelage Bretagne-Bavière; Stefan Klaffenbacher, erster Bürgermeister Lenggries; Christelle Kiefersauer-Mercier, Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne; Jérémy Meuro, Bürgermeister Plélo.

01.08. - 15.08.2022: Besuch der jungen Bretonen in Lenggries

Vom 01.08. bis 15.08.2022 waren die bretonischen Jugendlichen (30 Jugendliche + 8 Betreuer) unter der Leitung von Delphine und Jean-Christophe Olivo in Lenggries. Während dieser zwei Wochen erlebte die Gruppe bei sehr sonnigem Wetter ein abwechslungsreiches Programm. Neben ausreichenden Möglichkeiten Freundschaften zu schließen, gab es Wanderungen, Übernachtungen auf der Tutzinger und auf der Tölzer Hütte/Scharfeiter, Ausflüge in den Hochseilgarten Blomberg, nach München mit dem Deutschen Museum, Bad Tölz, Neuschwanstein, Rafting, und traditionelle Programmpunkte wie den Grillabend, das Fußballturnier, den Familientag und eine Andacht mit thematischem Fokus auf der Partnerschaft, der Begegnung fremder Länder und Kulturen sowie fremde Menschen kennenlernen und vertrauen.

15.08. - 29.08.2022: Jugendfahrt in die Bretagne

Mit vielen Eindrücken und neuen bayrisch-bretonischen Freundschaften im Gepäck kam Ende August die Lenggrieser Jugendgruppe nach ihrem Lenggries-Bretagne-Austausch wieder in ihrer Heimat an. Die Gruppe bestand aus 26 Mitfahrern der Jahrgänge 2004 bis 2007 und wurde von sechs Leitern, Marina Bauer, Melanie Kiefersauer, Thomas Demmel, Christine Demmel, Theresa Wasensteiner und Florian Öttl, begleitet. Untergebracht wurde die Lenggrieser Jugendgruppe während der beiden Wochen in einem Sportzentrum in Châtelaudren-Plouagat.

Küstenwanderungen, eine Übernachtung auf der Halbinsel Crozon, Besichtigungen einer Muschelzucht und der Korsarenstadt St. Malo, sowie ein Outdoor-Funpark, eine Radltour und der traditionelle Familientag standen unter anderem auf dem Programm. Bei der Rückfahrt wurde zudem ein Tag in Paris verbracht. Die Lenggrieser Mitfahrer ziehen von ihrem Austausch eine durchweg positive Bilanz: so erzählt Paul Baumgärtel, dass ihm „alles sehr gut gefallen hat, vor allem die Übernachtung auf der Halbinsel Crozon und die Küstenwanderung, die wir dort gemacht haben.“ Verena Schwald ist von der gemeinsam verbrachten Zeit mit den Bretonen begeistert: „Vor allem der Bayerische Abend, wo man von beiden Kulturen etwas hatte, war echt toll.“ Auch Vroni Ertl hat besonders der Austausch mit den bretonischen Jugendlichen und das Miteinander in der Gruppe gefallen. So schildert sie: „Innerhalb der Gruppe aus Lenggries, als auch insgesamt sind wir eng zusammengewachsen, wir konnten jeden Tag etwas anderes machen und haben deswegen total viel gesehen und erlebt. Insgesamt kann ich sagen, dass es eine unvergessliche Zeit war und ich auf jeden Fall nochmal mitfahren würde.“

Und auch die Leiter und Verantwortlichen des Partnerschaftsvereins sind mit dem Austausch rundum zufrieden: nach zweijähriger Coronapause waren alle Beteiligten froh, den Jugendaustausch endlich wieder aufnehmen zu können und so konnte man auch den Jugendlichen ihre Neugierde und Motivation ansehen, wie Christelle Kiefersauer-Mercier, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne mitteilt. Der Jugendaustausch bringt nicht nur die Möglichkeit, ein fremdes Land, dessen Kultur und Leute kennenzulernen, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe zu erleben, welches in den letzten beiden Jahre sehr gefehlt hat. Die bretonische und die bayerische Jugendgruppe gingen dementsprechend offen aufeinander zu und konnten schnell, trotz so mancher Sprachbarriere, Freundschaften schließen und vier Wochen Spaß und Action im deutsch-französischen Austausch erleben.

Organisiert und finanziell unterstützt wird der Jugendaustausch vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk.

24.09.2022: Bretonischer Herbst am Rathausplatz

Viele Besucher folgten der Einladung des Partnerschaftsvereins Lenggries-Bretagne zum „Bretonischen Herbst“ und als das traditionelle Straßenfest am Rathausplatz eröffnet wurde, füllten sich die Bänke schnell. Leider begann es gegen 16:30 Uhr zu regnen. Die treuesten Besucher konnten unter den Zelten Schutz finden. Der Erlös, wenn auch kleiner als sonst, kommt wie immer zu hundert Prozent der kommenden Jugendfahrt zu Gute.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem beim Ersten Bürgermeister Stefan Klaffenbacher für die große finanzielle Unterstützung für das 40. Jubiläum und für die Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft. Ein Dank geht auch an Pfarrer Kraller, der uns wie jedes Jahr das Pfarrheim für die bretonische Jugendgruppe zu Verfügung stellte. Ein großes Dankeschön auch an die Lenggrieser Bergwachtbereitschaft, die jedes Jahr die Bergtouren der bretonischen Jugendgruppe betreut.

Christelle Kiefersauer-Mercier
1. Vorsitzende



„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Ghg.Maria-Anna-Weg 45

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1

83661 Lenggries

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates

Jahresbericht 2022 der Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt“ e.V

- 11.01.22 Vorstandssitzung mit Vortrag Frau Kathrin Meyer zu Datenschutz und Internetpräsenz
- 15.02.22 Beratung zur Verbesserung der Internetpräsenz
- 18.02.22 Besprechung Probst mit Altbgm. und Kreisrat Georg Riesch ,Jachenau ,über Thema Neukonzessionierung Walchenseekraftwerk.
- 02.03.22 Anfrage an Reg. v.Obb. zur rechtlichen Grundlage des Heimfalls sowie der Notwendigkeit einer angemessenen Öffentlichkeitsbeteiligung
- 16.03.22 Videokonferenz des „Walchenseedialogs“ (Zusammenschluss von Vereinen zur Begleitung der Neukonzessionierung des Walchenseekraftwerkes), Probst nimmt teil.
- 17.03.22 Besprechung mit engagierten Mitgliedern zu einer besseren Einbeziehung in die Einbeziehung in die Vereinsarbeit.
- 28.03.22 Besprechung Probst mit Dr. Arzet (StMUV) zur Heimfallproblematik
- 07.04.22 Jahreshauptversammlung Bund Naturschutz, Probst nimmt teil.
- 12.04.22 Vorstandssitzung
- 21.04.22 Probst hält Vortrag über Probleme an der oberen Isar, Walchenseekraftwerk beim Gartenbauverein Münsing.
- 28.04.22 Jahreshauptversammlung im Alpenfestsaal Lenggries mit Vortrag von Dr. Johann Neuner, TIWAG, zur Bächentalsperre und Restwasser an der Dürrach

1.Vorsitzender Dr. Karl Probst, Grhzn.-Maria-Anna-Weg 45, 83661 Lenggries
Notgemeinschaft „Rettet die Isar jetzt e.V.“, gegr. 1974, VR 362 AG Wolfratshausen
Web: www.rettet-die-isar.de · Email: info@rettet-die-isar.de

Bankverbindung Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Konto Nr. 240001230, BLZ 700 543 06

IBAN: DE19 70054306 0 240001230 · **SWIFT/BIC:** BYLADEM1WOR · **Gläubiger-ID:** DE55ZZZ00000165915

- 01.05.22 Anfrage Gymnasium Neuburg zur oberen Isar
- 17.05.22 Umweltdialog Walchensee im LRA Bad Tölz, mit Behörden, Kommunalpolitikern und Vereinen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung mit Vorträgen und Diskussion Zum Sachstand zur Neukonzessionierung des Walchenseekraftwerkes. Probst nimmt teil.
- 23.05.22 Gespräch Probst mit Tölzer Kurier zur Veranstaltung Umweltdialog
- 04.07.22 Anfrage der „Schwäbischen Zeitung“ zur Problematik ober Isar/ Walchenseekraftwerk.
Rdl liefert Beitrag. Artikel erscheint am 18.07.
- 13.07.22 Treffen mit Präsident des Fischereiverband Obb, Fischereivorstände zur Freizeitnutzung und Bootsverkehr auf der Isar. Probst nimmt teil.
- 13.07.22 Offener Brief am Ministerpräsident Söder, Minister Glauber und Aiwanger. Angesichts
der Staatshilfe für den Konzern UNIPER ergeht die Aufforderung , sich um einen Rückkauf der Wasserkraftwerke der den Freistaat einzusetzen.
- 23.08.22 Interview zur Walchenseeproblematik durch Fr. Oehler, TU München
- 24.08.22 Sommertour von Fabian.v. Brunn, MdL. Treffen mit BGM Mittenwald, Wallgau, Walchenseestiftung, Fischerei zu den Themen Freizeitnutzung bzw. Walchenseekraftwerk in Walchensee. Probst nimmt für Rdl teil.
- 01.09.22 Interview mit Radio Alpenwelle zu Thema Walchenseekraftwerk und Umwelt
- 23.09.22 Unser alljährlicher Presse- und Ortstermin, diesmal an der oberen Isar, zum Thema Auswirkungen von Restwasser auf die Verbesserung der Umweltverhältnisse.
- Probst,
Klaffenbacher, Lindmair, Buchner, Bammer, März nehmen teil.
- 12.10.22 Führung durch das Kraftwerk Tölz durch Walter Huber, Leiter Stadtwerke Tölz für Vereinsmitglieder mit guter Beteiligung.
- 24.20.22 Rißbachbegehung mit Vertretern des StMUV, Reg. v. OBB, WWA Weilheim, LRA, obere
Naturschutzbehörde und Vertretern von Vereinen und Verbänden. Es ging um Restwasser für Rißbach und Jachen, sowie die Neukonzessionierung insgesamt. Probst nimmt teil.
- 27.10.22 Gespräch im Rathaus Tölz mit Fischereiverband OBB, Fischereivereine Tölz, Lenggries, Wolfratshausen, BGM Mehner und Landrat Niedermaier zur Problematik Des Bootsverkehrs auf der Isar. Probst nimmt teil.
- 16.11.22 Besprechung im Rahmen des Walchensedialogs über Besuch bei Ludwig Hartmann,
MdL, Grüne, zur Besprechung Walchenseekraftwerk.
- 19.11 22 Schreiben an die Bundesminister Robert Habeck und Christian Lindner zum Thema Rückkauf der Wasserkraftwerke von Uniper in Bayern.

Nach Abschwächen der Corona Maßnahmen war eine langsam Rückkehr zur normalen Vereinsarbeit sehr erleichternd.

Schwerpunkte im Jahre 2022:

Walchenseekraftwerk:

Nach wie vor liegt kein Antrag auf Weiterbetrieb vor. Aus unserer Sicht drängt die Zeit, da die notwendigen Untersuchungen rechtzeitig abgeschlossen werden sollten. Die dramatischen Entwicklungen auf dem Energiemarkt und die damit verbundene Übernahme durch den Staat, ergibt eine neue Chance, die bayrischen Wasserkraftwerke von Uniper wieder in Gemeineigentum zurückzuführen. Diese Chance sollte die Staatsregierung nutzen.

Achenseekraftwerk:

Die Restwasserdotation in der Dürrach muss auf ihre Wirksamkeit untersucht werden. Wir begrüßen die Öffnung der Stierschlagsperre für mehr Durchgängigkeit.

Naturschutz:

Nach wie vor unterliegt die Isar einer hohen Belastung durch den Boots- und Erholungsbetrieb. Die Bootsverordnung muss konsequent angewandt werden. Eine 10 jährige Erlaubnis für gewerbliche Raftingunternehmen halten wir nicht für sinnvoll. Es ist jährlich ein naturverträgliches Konzept vorzulegen.

Vereinsarbeit:

Unsere Ausstellung wurde durch Stephan Bammer neu überarbeitet .

Im Namen des Vereins bedanke ich mich bei der Gemeinde Lenggries für die Unterstützung unserer Arbeit.



Dr. Karl Probst
1.Vorsitzender

Lenggries, 20.01.23



SKICLUB LENGGRIES E.V.

Skiclub Lenggries e.V. Postfach 1107 D-83661 Lenggries

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

witterungsbedingt startete der Skibetrieb am Weltcup Hang eine Woche später als sonst. Trotz der Coronaregeln konnten alle Rennen durchgeführt werden.

Renntermine am Weltcup Hang Alpin:

15./16.1.: Sparkassen Cup Schüler und Jugend U14/16 und U18/20

29./30.1.: FIS Slalom Damen und Herren

4./6.2.: Sparkassen Cup Schüler und Jugend U14/16 und U18/20

19.2.: Sport Schlichtner Cup U12

20.2.: Bambini Cup U5 bis U10

27.2.: Sport Utzinger Cup U9/U10, Ausrichter SV Wackerberg Arzbach

5.3.: Sport Utzinger Cup U9/U10

Zusätzlich fanden noch weitere Rennen am Hang statt.

So fuhren die Skibobler am 22./23.1. ihre Bayrische und Deutsche Meisterschaft aus.

Am Rosenmontag den 28.2. fand der traditionelle Schülerskitag mit 138 Teilnehmer/innen von Jahrgang 2019! bis 2006 statt.

Bei schönem Wetter wurde am 13.3 die Lenggrieser Dorfmeisterschaft durchgeführt. Es nahmen 44 Teilnehmer in 8 Mannschaften teil. Nach der Siegerehrung wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.

Zum Ende der Saison wurde am 19.3. der Clubmeister/in Alpin bei einem Riesenslalom ausgefahren, und im Anschluss im Fichtenstüberl in gemütlicher Runde gekürt.

Bei der Abteilung Nordisch begann die Rennsaison aufgrund der fehlenden Unterlage noch eine Woche später.

Renntermine Nordisch, als Veranstalter:

23.1.: Raiffeisen Cup an der Alten Talstation in Lenggries U8 bis U18

27.2.: Raiffeisen Cup Verlegung zur Moni Alm U8 bis U18

23.7.: ROC Schlosslauf Hohenburg mit fast 400 Teilnehmer/innen

Am Rosenmontag den 28.2. fand auch der Schülerskitag Nordisch im Leger statt.

Die Clubmeisterschaft nordisch wurde aufgrund der Schneelage am 12.3. nach Leger verlegt. Bei der Teamstaffel wurden die Platzierungen in den Altersklassen ausgefahren.

Als besonderes Highlight für beide Abteilungen war die Ausrichtung der Bayrischen Meisterschaften der Schüler in Alpin und Langlauf. So fand bei herrlichem Winterwetter vom 12.-14.2. unter der Regie des WSV München die Alpinrennen am Weltcup Hang statt. Die Langläufer des Skiclubs richteten mit der Mithilfe des SC Gaißach am 12.2 und 13.2 an der Loipe „Alte Talstation“ zwei gelungene Renntage aus. Alle Athleten, Trainer und Betreuer waren des vollen Lobes, und bedankten sich bei den Veranstaltern und Gastgebern. Derzeit betreut der Skiclub ca. 90 Kinder in der Disziplin Alpin, und ca. 75 Kinder im Bereich Nordisch.

Bei zahlreichen regionalen, nationalen und internationalen Rennen konnten der Lenggrieser Skifahr- und Langlaufnachwuchs sich behaupten, und zahlreiche Podestplätze belegen. Die Ergebnislisten finden sich auf unserer Homepage, sowie auf den bekannten Meldeplattformen, wie Raceengine, Rennmeldung, oder auch auf den Seiten von SVO, BSV und DSV. Mit je einer Starterin in den Disziplinen Alpin, Langlauf und Skibergsteigen ist der SCL im Worldcup vertreten. 15 Athleten/innen messen sich im Gau- und FIS Bereich, und arbeiten hart am Durchbruch nach oben. Den verletzten Sportlern/innen wünscht der Verein eine gute Genesung und eine reibungslose Rückkehr zum Leistungssport.

Weitere Termine unter den Jahren der Abteilungen Alpin und Nordisch:

18.3.: Ramadama der Abteilung Nordisch mit allen Kindern, Trainern und Eltern entlang der Loipe an der „Alten Talstation“.

9.4.: Skiausflug an den Penken. Während die Kinder mit dem Team die Pistenkilometer sammelten, genossen die Erwachsenen einen schönen Skitag

23.4.: Trainerfortbildung Alpin in Hintertux unter Leitung von Karl Haider jun.

11.-15.5.: Letzter Schneelehrgang Alpin am Kaunertaler Gletscher mit fast 40 Kindern und Trainern.

22.11.: Wachskurs Alpin im Fichtenstüberl mit dem Servicemann der Skicross Nationalmannschaft Hias Fleisner.

30.11.: Wachskurs Nordisch in der D` Wirtschaft, durch Sport Sepp und den Trainern.

Allgemeines und Weltliches:

Am 13. Mai fand im Gasthaus Pfaffensteffl die 76. Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten der Vorstandschaft und Abteilungsleitern, auch die Neuwahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder und Sportler/innen. Nach der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder eröffnete Vorstand Karl Gerg die Versammlung. Nach den Berichten der Vorstandschaft, wurde diese durch die Kassenprüfer und der Versammlung einstimmig entlastet.

Nach dem Grußwort des ersten Bürgermeisters Stefan Klaffenbacher, leitete er die Neuwahlen. Als erster Vorstand wurde Thomas Murböck für Karl Gerg gewählt. Marcus Meineke wurde für Jan Richter als Sportwart Nordisch, und Anderl Stadler und Florian Haider als Sportwart Alpin

anstelle Karl Haider sen. bestellt. Bürgermeister Klaffenbacher bedankte sich bei den Ausgeschiedenen und Wiedergewählten für die gute Arbeit über das ganze Jahr, und wünschte den Neugewählten viel Erfolg.

Im Anschluss fanden die Ehrungen statt. Neuer erster Vorstand Thomas Murböck bedankte sich bei seinem Vorgänger Karl Gerg mit einem echten „Reiser“. Coronabedingt wurden dann langjährige Mitglieder für die zwei letzten Vereinsjahre geehrt. Zum Schluss wurden noch die erfolgreichen Athleten/innen und die scheidende Weltcupfahrerin Michaela Wenig geehrt, die sich mit einer emotionalen Rede bei Ihren Trainern und Begleitern bedankte. Vorstand Th. Murböck schloss mit der Vorschau die Versammlung.

21.7.: Die Vorstandschaft und zahlreiche Freunde leisteten unseren langjährigen Schriftführer und Kassier, sowie Stadionsprecher Rudi Baumann die letzte Ehre. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung halten.

29.7: Aufgrund der schlechten Wetterprognose wurde der Lenggrieser Schmankerlabend abgesagt.

3.9.: 6 Mann schmieren den Sessellift ab, und bereiten ihn für den TÜV vor.

10.9.: In der Wärmestube und einem angebauten Zelt am Fichtenstüberl fand unser Helfer- und Sponsorenfest statt. Bei Südtiroler Spezialitäten wurde gemütlich gemeinsam gegessen und gefeiert.

26./27.9.: Alle Trainer/innen der Abteilungen Alpin und Nordisch absolvierten in den Räumen der Lenggrieser Mittelschule einen Erste-Hilfe-Kurs mit anschließender Prüfung.

6.10.: Teile der Vorstandschaft nehmen an der Verleihung „Sterne des Sports“ im Tölzer Kurhaus teil.

Mitte Okt.: Vorstand Th. Murböck, Karl Haider sen. und Ex-Rennläuferin Martina Ertl äußern sich in einem Beitrag des Bayerischen Rundfunks zum Thema Energiekrise, bezüglich Kunstschnee und Flutlicht.

23.10.: Zur Saisonvorbereitung findet der Herbstarbeitsdienst statt. Zahlreiche Helfer bringen die Anlagen in Schuss und bereiten die Ausstattung für die kommende Saison vor. Als Dank gab es im Anschluss Brotzeit und Getränke.

Ende Nov.: Der TÜV erteilt nach Prüfung dem Sessellift die Betriebserlaubnis.

26.-27.9.: Alle Trainer/innen der Abteilungen Alpin und Nordisch absolvierten in den Räumen der Lenggrieser Mittelschule einen Erste-Hilfe-Kurs mit anschließender Prüfung.

Ende Nov.: Der TÜV erteilt nach Prüfung dem Sessellift die Betriebserlaubnis.

10.-14.12.: Pünktlich zu den ersten Minusgraden kann die neu erworbene Schneekanone ihren Dienst antreten. Die Schneemänner um Hans Wenig produzieren aufgrund der geringen Luftfeuchtigkeit und den passenden Minusgraden, energieeffizient jede Menge Maschinenschnee.

24.12.: Nachdem die Maschinenschneeberge verschoben worden sind, konnte das Training am Weltcup Hang aufgenommen werden.

Zu erwähnen sind noch die zahlreichen Sitzungen der Vorstandschaft im großen und kleinen Kreis, sowie des Verbands und Trainersitzungen.

Der Verein und die Vorstandschaft bedanken sich Namen aller Mitglieder, bei allen Spendern, Gönnern und Förderer des Vereins. Der Gemeinde Lenggries mit ersten Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, seinen Mitarbeitern in der Verwaltung, und dem Bauhof Team für die Bereitstellung der Gerätschaften und die perfekten Loipen, sowie der Bergbahn Lenggries unter der alten und neuen Geschäftsführung, für die gute Zusammenarbeit und Präparation des Hanges mit Ihren Geräten gilt unser besonderer Dank. Danke sage wir auch bei den Grundstücksbesitzern und Nachbarn für das entgegengebrachte Verständnis und die Bereitstellung der Flächen zum Betrieb der Anlagen. Den Trainern/innen und Betreuern/innen für den unermüdlichen Einsatz am Hang, an der Loipe und beim Trockentraining in der Natur und in den Hallen der Schulen, die immer einen Platz für unsere Mannschaften zu Verfügung stellen, gilt unser Dank und Anerkennung.

Auf einem schnee- und erfolgreichen Winter im Winterbergparadies Lenggries.

Mit sportlichen Grüßen,

Thomas Murböck

1.Vorstand

Lenggries, den 30.01.2023

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2022 – Alpin

Für den SC Lenggries war das Jahr 2022 wieder ein voller Erfolg. Dank des frühen Schneefalls konnten bereits Anfang Dezember alle Teams am Brauneck fahren. Auch am WC-Hang konnte in enger Zusammenarbeit mit der Brauneck Bergbahn GmbH sehr bald eine gute Piste präpariert werden. Auch wenn uns der weihnachtliche Wärmeeinbruch zu einen kurzen Trainingsstopp kurz nach Neujahr zwang, konnten wir bald darauf nochmal die Schneekanonen anschmeißen und abermals eine Top-Piste herstellen, welche die ganze Saison hielt. So wurden auch in diesem Jahr von der Bayrischen Schüler- bis zur Dorf- und Vereinsmeisterschaft über 25 Rennen ausgetragen. Zudem waren der Weltcuphang mit seinem Flutlicht zusammen mit dem Sonnenbichl in Bad Wiessee wieder die einzigen Trainingszentren die allen umliegenden Vereinen und Kindern im Oberland überhaupt noch ein Training unter Woche möglich machten.

In sportlicher Hinsicht konnte der Ski-Club Lenggries sowohl bei nationalen und internationalen, als auch bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen mit Siegen & Titeln durch Kinder, Schüler & Jugendliche überzeugen. Bei den Jugendlichen ließen unsere FIS-Starterinnen Lara und Lea Klein mit Stockerlplatzierungen aufhorchen. Bei den Burschen konnte Klaus Pföderl bei

FIS-Rennen ganz oben auf's Treppel klettern und kam zu mehreren Top15 Ergebnissen im Europacup. Auch Kilian Murböck startete bis zu einer Verletzung vielversprechend in die internationale Saison. Bei den Schülern gelangen durch Romy Ertl und Rosanna Schwaiger mehrere nationale und internationale Erfolge, wobei die Plätze 1 und 2 bei der Bayerischen Schülermeisterschaft besonders hervorzuheben sind. Zudem belegten die beiden in der Abschlusswertung des deutschen Schülercups die Plätze 1 und 3. Helene Murböck gelang der Sieg in der Gesamtwertung der Skiliga Bayern. Auch in den Kinderklassen räumten die Lenggrieser ordentlich ab, so schafften heuer fünf U12 Kinder aus Lenggries aufgrund ihrer tollen Ergebnisse, den Sprung in die Auswahlmannschaft der U14 des Skiverband Oberland. Zudem wurde die Vereinswertung des Oberlands in den Klassen U14/U16 und U12, sowie der zweite Platz in der U10 erreicht. Hiermit seien nur ein paar Highlights aus der vergangenen Saison genannt, eine Aufzählung aller sportlichen Erfolge unserer Racer würde den Rahmen dieses Berichts sprengen.

Wie es so schön heißt - nach der Saison ist vor der Saison – und so starteten die Lenggrieser Trainer bereits im Mai schon wieder in neuer Teamzusammensetzung und über 30 Kindern mit einem mehrtägigen Kurs auf den Kaunertaler Gletscher. Ebenfalls bereits im Mai starteten die über 70 Jugendlichen, Schüler und Kinder bereits wieder ins Konditionstraining. Ein Höhepunkt hierbei war natürlich der 5tägige Kondikurs Anfang August am Gardasee. Im Herbst folgten dann bereits wieder die ersten Gletscherkurse am Hintertuxer und Kaunertaler Gletscher. Abschließend bleibt noch hervorzuheben, dass es uns als einer der wenigen Skivereine in Deutschland gelingt, unseren Jugendlichen, vor allem denjenigen die den Sprung in die Auswahlmannschaften des Skiverbandes und des DSV nicht schaffen, ein ganzjähriges und wett-kampforientiertes Training mit der begleitenden Ausbildung zu Vereinstrainer bieten. Mit diesem Projekt konnten wir dieses Jahr den zweiten Platz bei der Wahl zum Verein des Jahres im Rahmen der Talentpunkte-Aktion des Deutschen Skiverbandes erreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Florian Haider/Anderl Stadler
Jugendsportwarte Alpin

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2022 – Nordisch

Die Langlauf Mannschaft des SC Lenggries bestand im vergangenen Jahr aus über 90 Kindern, Schülern und Jugendlichen. Die Trainer Hans Müller, Ales Rojzdek, Siegrid Schlickerrieder und Marcus Meinecke betreuten die Schüler ab U12 und die Jugendlichen. Victoria Künkele, Florian Kubiczek, Stefan Künkele sowie Bettina Kiefersauer, Bettina Bittner, Gabi Scheifl und Regina Simon die Bambini, Anfänger und Fortgeschrittenen bis zur Altersklasse U11. Alle Altersklassen begannen Mitte Mai mit dem Sommertraining um die konditionellen Grundlagen für die anstrengenden Rennen im Winter zu schaffen. Eine willkommene Abwechslung waren Testrennen bei Waldläufen, Bergläufen und Radrennen.

Am 23. Juli veranstalteten wir bereits zum 11. mal bei schönstem Sommerwetter den Hohenburger Schlosslauf. Knapp 400 Läufer zeigten gute Leistungen und waren von der schönen Strecke begeistert. In der Laufserie der ROC konnten sich unter der Leitung von Florian Kubiczek einige Läufer hervorragend platzieren. In der Klasse U 12 gelang Leni Scheifl sogar der Sieg in der Gesamtwertung. In der Vereinswertung belegten wir einen ausgezeichneten 2. Platz. Im Winter 21/22 konnten sechs von acht Rennen im Raiffeisencup durchgeführt werden. In der Gesamtwertung glänzte der SC Lenggries mit sechs Siegen und insgesamt 15 Stockerlplätzen. Auch die Vereinswertung konnte wieder überlegen gewonnen werden. Saisonhöhepunkt war sicherlich die Bayrische Meisterschaft am 12. und 12. Februar bei uns in Lenggries. 22 Athleten vom SC Lenggries konnten sich qualifizieren und zeigten sehr starke Leistungen, so konnte sich Hanna Richter den 3. Platz holen und Kathi Wenig wurde sogar Bayrische Meisterin. Beim Lenggrieser Jugendskitag am 28.02 hatten wir mit knapp 60 Teilnehmern eine sehr gute Beteiligung. Kindermeister wurden Leni Barthel und Seppi Sixt. Bei den Schülern hatten Kathrin Richter und Niklas Koloff die Nase vorn.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Aschenloher

Sportwart Nordisch



Lenggrieser Tennisclub e.V. (LTC)
1. Vorsitzender: Florian Schröder
Tratenbachweg 11
83661 Lenggries
Tel.: 08042/3403

Unser Verein treten derzeit ca. 160 Mitgliedern bei und besticht durch seine reizvolle Lage im Grünen, direkt am Tratenbach in Lenggries. Derzeit sind 4 Mannschaften gemeldet: Herren 60, Damen 40 sowie 1. Herren und 1. Damenmannschaften. Gäste können jeder Zeit bei uns spielen – Platz 5 ist jederzeit geöffnet und gegen einen Beitrag von 12 Euro pro Stunde zu bespielen. Auf geeignetes Schuhwerk wie entsprechende Wetterbedingungen sind natürlich stets zu achten.

Wir nehmen aktiv am Lenggrieser Dorfleben teil – ihr findet uns auf zahlreichen Veranstaltungen wie:

Lenggrieser Sternen Nacht, Lenggrieser Lichterzauber, Glühweinstandl, Volleyballturnier, Ski-Dorfmeisterschaften, Dorfmeisterschaft im Schießen, u v m)

Um den Nachwuchs kümmert sich unsere Jugendwartin Sabine Danner ausgiebig und veranstaltet hierzu regelmäßige Trainings- und Spielgemeinschaften während der Sommerrunden.

Der Verein selbst richtet verschiedene Veranstaltungen aus, zu denen auch Nicht-Mitglieder jederzeit herzlich willkommen sind (z.B. Clubmeisterschaften, Schleiferturniere, Feriencamps für Jugendliche und ein alljährliches Dorfturnier, das sich großer Beliebtheit erfreut).

Ihr findet uns auch auf unserer Website (ltc-lenggries.de) und auf Instagram ([lenggrieser_tennisclub](https://www.instagram.com/lenggrieser_tennisclub))

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter in unserem Verein!

Jahresberichte TVL Lenggries 2022

Leichtathletik

Anzahl der Aktiven:

- ca. 50 im Trainingsbetrieb im Alter von 5 bis 70 Jahren, davon sind 30 wettkampftaktive Athleten

Trainer / Übungsleiterhelfer:

- Eva Stadler, Traudi Kiefersauer, Macu Künkele,
- Fischhaber Eva, Landthaler Maria, Benedikt Hölzl, Mertens Johannes, Landthaler Ramona, Reuter Amelie (bis August 22)
- Kampfrichter: Mühlbauer Barbara, Landthaler Annett

Trainingszeiten- und Orte:

- im Sommer 2-3 x wöchentlich am Kasernensportplatz
- im Winter 2x wöchentlich in der Mehrzweckhalle Lenggries
- + 1x wöchentlich im Winter in der Landkreishalle Hausham

Wettkämpfe:

- insgesamt 28 Bahnwettkämpfe, dazu 2 Crossläufe

gefahrte Kilometer:

- ca. 5000 km

besondere Aktivitäten:

- Trainingslager, in Viersen mit 11 Teilnehmer
- LG Oberland Bestenehrung in Hartpenning mit 11 Ausgezeichneten aus Lenggries
- LG Oberland Meisterschaften für U08 – U16 in Hartpenning (32 Lenggrieser, 6 Titel)

Auflistung der Erfolge (erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge/Urkundenplätze):

SOB- Kreismeisterschaften (1.-3.)

U14	M13 Rath Maximilian	Waldlauf 1., 800m 1.
	M12 Kiefersauer Karl	Waldlauf 1., Hochspr. 3.,
	W12 Scheifl Leni	Waldlauf 3.
	W13 Danner Klara	Hallenkm 5-Sprung 2.
U16	W15 Gerg Sophia	Kugelst. 1., Speerw. 2., 80mHü 3.
U14	W12 Rohrmoser Paula	Blockmk Wurf 1. Diskusw. 2.,
	W13 Molineus Eva	Blockmk Lauf 2.
	Auer Christina	Blockmk Wurf 2.
	Seifert Elsa	Hochspr. 3. Mehrkampfmannsch. 2.

Oberbayer. Meisterschaften (1.-7.)

U14	M13 Rath Maximilian	2000m 1.
	M12 Kiefersauer Karl	2000m 3., Hochspr. 5., Diskusw. 6.
	W13 Auer Christina	Blockmk.Wurf 3., Diskusw. 6., Speerw. 6., Kugelst. 7.
	Danner Klara	Hochspr. 2.
	Molineus Eva	Speerw. 5.
	W12 Rohrmoser Paula	Block Wurf 5.
U16	W15 Gerg Sophia	Weitspr. 3., Kugelst. 4.

Südbayer. Hallenmeisterschaften (1 -8)

U16	W15 Gerg Sophia	60mHü 5., Weitspr. 3., Kugelst. 5.
------------	-----------------	------------------------------------

Bayer. Hallenmeistersch. (1.- 8., Qualifikat. erforderlich)

U16	W15 Gerg Sophia	Kugelst. 9., Speerw. 5. Mehrk. 4.
------------	-----------------	-----------------------------------

Bayer. Meisterschaften Freiluft

U16	W15 Gerg Sophia	Blockmk S/S 5. 80mHü 7., Kugelst. 8.
	M14 Rath Maximilian	2000m 3.

Sen. W40 Kiefersauer Traudi Hochspr. 1., Hürde 1., Diskusw. 3, Kugelst. 4., Speerw. 3.,
100m 5., Weitspr. 4.
W45 Ercolano Barbara 80mHü 2., Dreispr. 1.
W70 Stadler Eva Kugelst. 1, Diskusw. 1., Weitspr. 1.

Deutsche Meisterschaften (Qualifikation erforderlich)

Sen. W45 Ercolano Barbara 80mHü 4., Dreispr. 3.
W70 Stadler Eva Kugelst. 4., Diskusw. 4.

Gerg Sophia qualifizierte sich in den bayer. D1 Nachwuchskader, dort trainiert sie 1x wöchentlich im Olympiastützpunkt München mit Verbandstrainern.

Auer Christina und Rath Maximilian qualifizierten sich für den obb. E-Kader und werden im Winter 1x monatl. in die Linde-Halle eingeladen.

In den Altersklassen U14/U12 konnten wir bei nahezu allen Meisterschaften eine Mädchen- und Jungengstaffel unter LG Oberland stellen. Zudem haben wir seit dem Sommer einen erfreulichen Zulauf im Zwergertraining der 5-9 jährigen mit ca. 25-30 Kinder.

Wir hoffen sehr, dass demnächst eine schnelle und umfassende Renovierung des Kasernensportplatzes in Auftrag gegeben wird. Der schlechte Zustand der Tartanbahn macht es uns immer schwieriger, den Kindern ein sicheres und problemfreies Training anzubieten.

Dafür möchten wir uns schon heute recht herzlich bei der Gemeinde Lenggries bedanken.

Lenggries, 20.01.2023

Traudi Kiefersauer
Spartenleiterin

Rudern

Im Mai begann unser Rudertraining.

Jeden Dienstag u. Donnerstag um 18.00 Uhr geleitet von Sepp Brandhofer, Montag um 9.00 Uhr von Renate Brandhofer und Samstag ab 8.00 Uhr von Kerstin Mötzel. 2022 wurden 2235 km gerudert.

Die Abteilung Rudern hat derzeit 36 Rudermitglieder. Heuer konnten wir 4 Paar Rennskulls von Concept 2 für 2400,02€ erwerben. Oktober war der letzte Rudertag. Dann ging es in die Winterpause.

Unser alljährlicher Arbeitstag fand am 12.11.22 statt.

20.12.2022

Sepp Brandhofer
Spartenleiter Rudern

Turnen

Eltern-Kind Turnen	
Ort:	MZH
Zeit:	Do. 15 – 16 Uhr/16 – 17 Uhr
ÜL	Angie Renner
Vertretung:	Stefanie Happach
Helfer:	Simon Renner
Teilnehmer:	Ab September: pro Stunde 45 Kinder
Kurs:	Ausgebucht

Kinder-Turnen	
Ort:	Alte Halle
Zeit:	Do. 14 – 15 Uhr/15 – 16 Uhr
ÜL bis Juli 2022:	Conny Meßmer
ÜL ab September 2022:	Conny Penzholz
Helfer bis Juli 2022:	Ute Stock, Michaela Gascha
Helfer ab September 2022:	Kristina Farkas
Teilnehmer:	30 pro Stunde
Kurs:	Ausgebucht

Geräteturnen I, II, III	
Ort:	MZH
Zeit:	Di. 16 -17 Uhr/17 – 18 Uhr/18 - 19 Uhr
ÜL	Partenhauser Gabriele, Przybilski Joshua, Przybilski Petra
Helfer:	Cornelia Fischhaber, Isabella Fischhaber, Franziska Fischhaber, Verena Schwald, Leni Landthaler, Rinner Vroni, Bielmeier Steffi, Gerg Maria, Linnea Lützl, Kathi Probst Helfer wechseln sich ab
Teilnehmer:	30 Geräte I 30 Geräte II 15 Geräte III
Corona:	Durchgehend bis Juli mit Hygienekonzept, ab September wieder normal

Leistungsturnen Buben	
Ort:	MZH oder Online
Zeit:	Di. 17 -19 Uhr
ÜL	Sebastian Siegl
Helfer:	/
Wettkämpfe:	

Gabi Partenhauser, Spartenleitung Turnen

Volleyball

Rückblick Saison 2021/2022:

- Damen 1 = Bezirksklasse OBB 3 = 3. Platz nach hartem Kampf um den Aufstieg
- Mixed 1-Mannschaft: Platz 5
- Mixed 2-Mannschaft: Platz 1 in der D-Klasse
- In den Jugendmannschaften der Altersklassen U12, U13, U14, U15, U18 und U20 wurde gespielt und folgende Ergebnisse erzielt (Auflistung erst, wenn die Oberbayerischen Meisterschaften erreicht wurden):
 - U12: 5. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
 - U13: 15. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften
 - U15: 6. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften

- U16: 5. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften
- U18: 4. Platz bei den Südbayerischen Meisterschaften

Beach-Volleyball Saison 2022:

- U13 männlich: Rang 7 und 10 bei den Bayerischen Meisterschaften, weiblich: Rang 4, 13, 15 und 17 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U14: 6. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften
- U15: Silbermedaille bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften, Bayerischer Meister im Vereinswettbewerb, Bayerischer Meister und Platz 4, 12, 13 und 15 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U16: Platz 5 und 23 bei den Deutschen Meisterschaften, Bayerischer Meister und Vizemeister sowie Platz 4 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U17: 21. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, Platz 7 und 9 bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Platz 7 bei den Bayerischen Meisterschaften
- U18: 17. Platz bei den Deutschen Meisterschaften, Bayerischer Vizemeister sowie 7., 8., 11. und 14. bei den Bayerischen Meisterschaften
- U19: Platz 6, 8 und 13 bei den Bayerischen Meisterschaften

Halle Saison 2022/2023 aktuell:

- 4 x U12-Jugend weiblich
- 4 x U13-Jugend weiblich
- 1 x U14-Jugend weiblich
- 1 x U16-Jugend weiblich
- 1 x U18-Jugend weiblich
- 1 x U20-Jugend weiblich

- Damenmannschaft in der Bezirksklasse 3

- Mixed-Mannschaft in der A-Klasse
- Mixed-Mannschaft in der C-Klasse

Die 1. Damenmannschaft steht nach mehr als der Hälfte aller Punktspiele ungeschlagen an der Tabellenspitze und will aufsteigen.

In den Mixed-Ligen ist die 1. Mannschaft auf einem der vorderen Plätze der höchsten Oberbayerischen Liga. Das 2. Team ist Tabellenführer der C-Klasse.

Sport nach 1:

In Kooperation (SAG's) mit den Hohenburger Schulen wird erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen.

Mit der Grund und Mittelschule Lenggries gibt es ebenfalls eine Kooperation in Form einer SAG.

Future Class of Volleyball:

In Kooperation mit dem Bayerischen Volleyballverband wurde ein Beach-Qualifikationsturnier für Jugendliche durchgeführt, das am Ende zu Finalspielen im Rahmen eines großen Erwachsenen-Beachevents führte. Dies wird auch in 2023 wiederholt und im Idealfall ein fester Bestandteil der Beachsaison.

BVV Basis Stützpunkt:

Seit 11 Jahren ist der TV Lenggries Basisstützpunkt des bayerischen Volleyballverbandes. Mit diversen Aktionen und Unterstützung durch den BVV versucht der Verein, die Jugendarbeit weiter zu verbessern, um wieder an Erfolge früherer Zeiten anzuknüpfen. Deshalb gibt es auch eine Ballspielgruppe, um möglichst viele Kinder zum Volleyball zu bringen. Auch einige Buben trainieren in diesen Gruppen.

Lenggries, 20.1.2023

Christian Keiler, Spartenleiter Volleyball

Taekwondo

Wir trainieren 3x in der Woche à 1,5 Stunden.

Am Mittwoch und Freitag mit der Fortgeschrittenen-Gruppe (Jugendliche und Erwachsene), sowie am Freitag mit den Anfängern (Kindern).

Wir haben in unserer Sparte 5 lizenzierte Übungsleiter/Trainer und 2 Helfer. Ende Oktober führten die Übungsleiter ein Trainingslager in der Alten Halle und MZH mit Übernachtung durch. Im November fand wieder eine Gürtelprüfung statt. Alle Prüflinge erreichten ihren angestrebten neuen Gürtel.

Lenggries, den 28.01.2023

Dirk Hartmann, Spartenleiter Taekwondo

Judo

Trainingszeiten der Sparte Judo:

- Mittwoch und Freitag von 16.30-17.45 Uhr Kinder von 6-10Jahre werden von Andrea Oswald, Rainer Werther und Hans Ertl trainiert,
- Mittwoch und Freitag von 17.45-19.45 Uhr Kinder von 10-15Jahre werden von Hans Ertl, Maria Tretter Andrea Schimmeyer und Barbara Ertl trainiert
- Mittwoch und Freitag von 19.45-21.45 Uhr Erwachsene, werden von Jakob Rauchenberger (Haupttrainer) und Hans Ertl trainiert
- Insgesamt nehmen pro Trainingstag ca. 35 - 55 Kinder und Erwachsene teil,
- Spartenleiter: Hans Greil
- Erfolgreiche Prüfung zum 2.Dan: Kerwien Marianne -Florian, Oswald Andrea, Pusch Alexander, Ertl Hans
- Bei 2 Gürtelprüfungen legten insgesamt 34 Kinder eine Erfolgreiche Prüfung ab
- 26x weiß-gelbgurt bis orange, 4x orange-grün 4x Grüngurt,
- Die Damenmannschaft belegte in der Bayernliga den 3. Platz
- Die Herrenmannschaft belegte in der 2.Bundesliga Süd den 3. Platz

Mit unseren Kindern und Jugendlichen führen wir 2022 zu 10 Turniere, Schülermannschaft der Realschule Bad Tölz wurde mit 5 Kämpfer vom TV Lenggries Landesmeister.

- Osterturnier In Sachsenkam: Jg. 2010 - 2012 12Kinder 2x 1. 3x 2. 2x 3.
- Gürtelfarbenturnier Gröbenzell: Jg. bis 2008 5 Kinder 1x 1. 2x 2. 2x 3.

Meisterschaft		Klasse	Judoka	Platz
Obb EM	Sachsenkam	U13	Vroni Deuschl	5
Obb EM	Sachsenkam	U15	Maxi Kerwien	2
Obb EM	Sachsenkam	U15	Andi Kerwien	3
Obb EM	Sachsenkam	U15	Magdalena Riesch	1
Obb EM	Sachsenkam	U15	Kathi Dübel	2
Obb EM	Sachsenkam	U15	Eva Klar	2
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Andi Kerwien	3
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Maxi Kerwien	3
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Kathi Dübel	3
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Eva Klar	2
Süd Bayerische EM	Ingolstatt	U15	Magdalena Riesch	3
Bayerische EM	Augsburg	U15	Maxi Kerwien	3
Bayerische EM	Augsburg	U15	Andi Kerwien	5
Bayerische EM	Augsburg	U15	Eva Klar	T
Bayerische EM	Augsburg	U15	Kathi Dübel	5
Bayerische EM	Augsburg	U15	Magdalena Riesch	1
Süddeutsche EM	Backnang	U15	Maxi Kerwien	5
Süddeutsche EM	Backnang	U15	Magdalena Riesch	7
Süddeutsche EM	Backnang	U15	Kathi Dübel	9
Süddeutsche EM	Backnang	U15	Andi Kerwien	9

Im Juli 3 Tage Zeltlager am Bootshaus in Fall mit den Kindern und Jugend, Saisonabschluß der Damen- und Herrenmannschaft nach dem letzten Kampftag.

Lenggries, 30.01.2023
Hans Greil, Spartenleiter

Gymnastik

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde. Im Sommer wird das Training meistens nach draußen auf den Sportplatz verlagert.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.30 – 20.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Übungsleiter: Irmi Fischhaber:

Die Gruppe zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 80 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt. Auch in den Ferien wurde von Irmi auf dem Sportplatz das Training angeboten.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00–21.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Übungsleiter: Irmi Fischhaber, Renate Brandhofer (abwechselnd)

Das Training wird von den Sommerferien bis zu den Osterferien für TV- und Skiclubmitglieder abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 70 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte der Stunden.

4. Allgemeines Fitnessstraining/Hauptsach was doa — Donnerstag — 20.00 – 21.30 Uhr — Mehrzweckhalle kleiner Teil

Unter der Leitung von Resi Reiser nehmen etwa 10-15 Teilnehmer im Alter von 25 - 45 Jahren an einem allgemeinen Fitnessstraining teil. Aufwärmung mittels Gymnastik zur Verbesserung der Ausdauer und der Herz-Kreislauffunktion. Nach der Aufwärmung wird ein Zirkel mit bis zu 25 Stationen aufgebaut, bei jeder Station kann der Teilnehmer für sich selbst entscheiden, wie fit er sich fühlt und wie viele Wiederholungen er schafft – die Stationen bleiben für 6 Wochen bestehen, um die eigene Verbesserung selbst wahrzunehmen. Nach 6 Wochen wird der Zirkel komplett mit neuen Stationen aufgebaut, um den Körper neu herauszufordern und wieder über sich hinauszuwachsen. Zum Schluss folgen noch Übungen der kleinen Muskeln mittels Eigengewicht.

Im Sommer findet das Training manchmal draußen in der Natur statt, was von den Teilnehmern gerne angenommen wird.

5. Pilates Mittwoch-Alte Turnhalle

Übungsleiter: Moni Ebnicher

jeweils 2 x 10 Stunden (16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00 Uhr) Jan. – April und Okt. – Dez. mit insges. ca. 45 TN

6. Fitness-Gruppe-Mittwoch-19:00-20:00Uhr-Turnraum Grundschule Wegscheid

Übungsleiter: Maren Merklinger und Moni Ebnicher (abwechselnd)

jeweils mittwochs 19 – 20 Uhr, außer in den Ferien, rund 16 Teilnehmerinnen. Trainiert wird mit verschiedenen Kleingeräten wie Bällen, Brasils, Seilen, Hanteln etc., bei schönem Wetter auch im Freien.

7. Rückengymnastik-Donnerstag (auch in den Ferien)-17:00-18:00 Uhr-Alte Halle

Übungsleiter: Judith Filgertshofer;

Rund 15-20 Teilnehmer;

Inhalt: Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnübungen für die gesamte Muskulatur.

8. Damengymnastik-Mittwoch – 18:00-19:00 Uhr- Alte Halle

Übungsleiter: Ingrid Steinigen, Renate Brandhofer

Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren daran teil. Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Mitte August erlitt unsere langjährige Übungsleiterin, Ehrenmitglied und bis dahin immer noch aktive Vertretung bei der Damengymnastik Ingrid Steinigen im Urlaub an der Ostsee einen Schlaganfall, von dem sie sich nicht mehr erholte und nun in München in einem Pflegeheim betreut wird. Monika Ebnicher und Renate Brandhofer durften sie am 23.12.22 in ihrem alten Zuhause in Lenggries besuchen.

Fazit von Ingrid: Treibt Sport als Prävention! Sie profitiere jetzt davon!

Unsere traditionelle Weihnachtssfeier wurde heuer am Freitag, den 02.12.22 im Bootshaus in Fall abgehalten. Mit dem vereinseigenen Bus wurde auch eine Fahrgelegenheit geschaffen.

9. Fit im Alter-Montag-17:00-18:00 Uhr- Alte Halle

Übungsleiter: Sigi Kerwien, Ingrid Steinigen

Die äußerst mobile und aktive Gruppe (12 bis 18 Personen) findet sich jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle zum Training ein.

Die Altersgruppe ist gemischt von 65 bis 90 Jahre.

Leider sind außer dem Trainer nur noch 2 Herren dabei.

Trainiert wird hauptsächlich die Beweglichkeit, Koordination und Sturzprophylaxe.

Die Übungsstunde wird immer mit 15 Minuten Quigong beendet.

2 bis 3x im Jahr werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung mit geselliger Einkehr gemacht.

Zum Jahresabschluss findet immer ein gemeinsames kleines Weihnachtsessen statt.

Auch diese Gruppe musste leider ab September auf Ingrid Steinigen verzichten.

Dauerhaft wird ein weiterer Übungsleiter gesucht.

Lenggries 16.01.2023

Renate Brandhofer

Jahresbericht 2022 des Lenggrieser SC 46

e.V.



kurz „LSC“



Unsere Abteilungen/Ansprechpartner:

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton

Sportanlage Nr. 5, 83661 Lenggries, www.lenggriesersc.de

1. Vorstand: Schorsch Müller

2. Vorstand: Lois Gerg

3. Vorstand/Kassier: Anderl Meyr

Schriftführer: Walter Biagini

Technischer Leiter: Wolfi Schalch

Juniorenleiter Fußball: Stephan Janning, Wolfi Beier, Max Müller

Abteilungsleiter Fußball: Flori Schauer, Schorsch Reiser

Abteilungsleiter Tischtennis: Martin Kell

Abteilungsleiter Badminton: Markus Paulischta

Abteilungsleiter Senioren: Renate Fietz

➔ Mitgliederstand 31.12.2022 - LSC - Gesamtverein **891 Mitglieder**, davon
51,96 % unter 26 Jahren - 14,03 % weiblich - 85,97 % männlich.



Abt. Fußball **800**



Abt. Tischtennis **48**

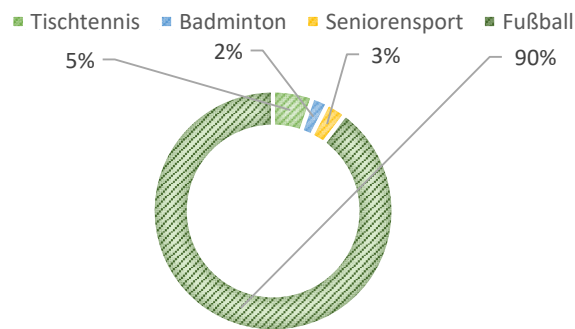


Abt. Seniorensport **24**

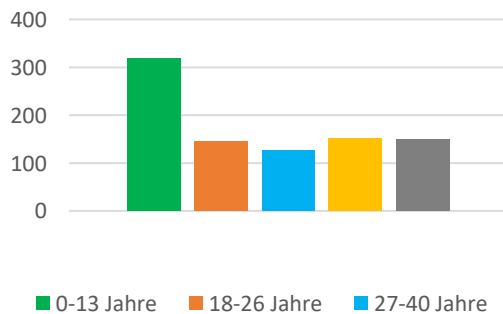


Abt. Badminton **19**

ABTEILUNGEN STRUKTUR



Altersstruktur LSC Mitglieder



Das Vereinsgelände



Aktivitäten unserer Abteilungen:

Fußball

- 2 Herrenmannschaften (Kreisliga und A-Klasse)
- 1 Damenmannschaft (SG Lengries/Gaißach)
- Alte Herren Mannschaft (jeden Mittwoch 19 Uhr Training)
- 17 Juniorenmannschaften (incl. C-Juniorinnen)

Die Saison der Mannschaften lief erneut unter erschwerten „Covid-Vorgaben“ von **März bis Juli** und **September bis November**.

Der **Schwerpunkt** unserer Vereinsarbeit mit **21 Mannschaften** lag 2022 wie immer im Bereich unser **Kinder und Jugendlichen**, dies ist die Basis für die spätere Weiterentwicklung, sowohl sportlich als auch persönlich im Herren- /Damenbereich. Bis auf wenige Wochen wird bei uns das ganze Jahr Fußball gespielt. (überwiegend im Freien + Halle)

Die meisten unserer Jugendmannschaften spielen in der Kreisliga und somit der höchsten Liga des Kreises Zugspitze /Oberbayern. Die Juniorenmannschaften werden derzeit von **33 ehrenamtlichen Trainer/innen/Übungsleitern betreut**. Hierbei wird in der Regel 2-3 x pro Woche trainiert/gespielt. Das zeitliche Engagement beträgt hier **ca. 250 – 300 Stunden** im Jahr.

Unsere „LSC-Platzwartmannschaft“ die sich um die Sportanlagen/Plätze kümmern, kommt auf **ca. 500 Arbeitsstunden** pro Jahr.

Saison 2021/2022



1te - 3.Platz Kreisliga



2te -11.Platz A-Klasse



Damen -5.Platz Kreisliga



*A-Jugend -7.Platz **Bezirksoberliga-**
12.5.2022-

*stellvertretend für unsere vielen Jugendmannschaften
Mitglieder)

-unsere Jahreshauptversammlung am

(u.a.Ehrungen langjähriger treuer

- die Weihnachtsfeier 3.12.2022 mit ca. 100 Mitgliedern beim Pfaffensteffl Wegscheid
- sonstige aussersportliche Veranstaltungen unserer Jugendmannschaften

Tischtennis



Unter der Leitung unseres langjährigen Abteilungsleiter Martin Kell nahm in der Saison 2022 mit 3 Herrenmannschaften und 1 Jugendmannschaft erfolgreich am Punktspielbetrieb teil.

- Training: Dienstag 19 Uhr in der alten Turnhalle (Isarwelle)

Seniorenport

Die Seniorensportler/innen trainieren einmal wöchentlich, unter dem Motto „Fit im Alter,,

mit Gymnastik in der Schulturnhalle. Unsere Abteilung Senioren hat sich zum Ziel gesetzt, ältere Menschen körperlich fit zu halten. Jeder kann nach seinem Ermessen mitmachen.

- Jeden Dienstag 16-18 Uhr, Ansprechpartnerin Renate Fietz 08042 - 1283

Badminton

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/innen mit Trainer Markus Paulishta in der Mehrzweckhalle Lenggries.



...seit 1997 bin ich der Kopf der Abteilung Badminton und versuche

- jeden Dienstag, ab 19:30 Uhr, meine Begeisterung für den Sport bis 22:00 Uhr weiterzugeben.

Vielen Dank an die Gemeinde Lenggries, allen aktiven/passiven Mitgliedern, den Helfern des Jugendförderkreises/verein, allen Trainern/Betreuern, unseren Sponsoren (Bus/Bande) und der Lenggrieser Bevölkerung für die Unterstützung und das Engagement im Jahr 2022.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen, nach unserem Motto „Sport verbindet“

Mit sportlichen Grüßen

Anderl Meyr im Namen der Vorstandschaft des LSC

Lenggries, im Januar 2023

An die Gemeinde Lenggries.

Anbei der Jahresbericht **2022** mit den Tätigkeiten, Zusammenkünften, Ausflügen und sonstigen Unternehmungen des **VdK-Ortsverbandes Lenggries**.

Unser VdK-Ortsverband wurde am 23. September 1947 von 35 Personen gegründet.

Der Ortsverband ist bis zum 31. Dezember 2022 auf 859 Mitglieder angewachsen.

Leider hat auch den VdK die Corona-Krise anfang des Jahres 2022 noch eingeschränkt.

So begann das Vereinsleben erst im März mit einem Stammtisch. Die weiteren Stammtische, die wieder jedes Monat durchgeführt werden konnten, waren zwischen 15-43 Personen gut besucht.

- Um die Tätigkeiten im Verein zu organisieren und koordinieren kam die Vorstandschaft im Jahre 2022 sechsmal zu Vorstandssitzungen zusammen. Manche Entscheidungen mussten auch per Telefon, email oder Whatsapp besprochen und beschlossen werden.
- Zum Faschingsende wurden an die Bewohner und Angestellten des Kreispflegeheimes und des „Haus der Senioren“ Krapfen der drei Bäckereien Kellner, Mellies und Kögl verteilt. Gespendet vom VdK-Lenggries.
- Zu runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr wurden wie Ende 2021 beschlossen, den Berechtigten einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10,-€ der Drogeriekette Rossmann zukommen zu lassen und diesen mit der Glückwunschkarte des VdK per Post verschickt.
- Nach einem Vorstandsbeschluss können ab dem 01.05.2022 die Einkaufsgutscheine schon ab dem 60. und 65. Geburtstag verschenkt werden.
- Im Februar 2022 wurde eine junge Flüchtlings-Mutter mit zwei Kindern aus der Ukraine beim Sohn unseres Vorstandsmitgliedes Frau Johanna Waldherr in Gaißbach untergebracht. Mittels VdK-Beihilfe-Antrag konnte der Familie ein Betrag von 300,-€ zum Kauf von Kleidung überreicht werden.
- Bei einer Kreisarbeitstagung im Gasthof Reindlschmiede in Bad Heilbrunn, bei der Ortsverbandsvorstand Siegfried Gerg, die Kassiererin Marianne Gerg und der Beisitzer Herr Markus Ertl teilnahmen, konnte unter anderen Themen das Sammelergebnis für die Hochwasserhilfe in 2021 bekanntgegeben werden. Demnach spendete der Landesverband Bayern eine Summe von insgesamt 333 000,-€.
- Bei einer Ehrenamtsfeier für Ehrenamtliche aller Ortsverbände des Kreisverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach am 24.06.2022 im Alpenfestsaal nahmen ca. 200 Personen teil. Bei der Organisation waren auch Mitglieder unseres Lenggrieser Ortsverbandes beteiligt.
- In gewohnter Weise konnten heuer die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag durchgeführt werden. Kränze wurden von der Gemeinde Lenggries, vom Veteranenverein und vom VdK-Ortsverband Lenggries, vertreten durch den Vorstand Siegfried Gerg und seinen neuen Kranzträgern Benedikt und Peter Oswald vom Oswaldbauern in Mühlbach niedergelegt.
- Eine persönliche Ehrung der 33 Jubilare des Jahres 2022 für 25, 30, 40 und 55-jährige Zugehörigkeit konnte anlässlich der Jahresversammlung durchgeführt werden. Leider konnten nur 15 Jubilare teilnehmen. Den anderen wurden die Urkunden mit Geschenken persönlich überreicht.
- Es verstarben 23 Mitglieder im Jahr 2022. Anstatt eines Blumenschmuckes für das Grab wurde den Hinterbliebenen je ein Gutschein für einen späteren Blumenschmuck von „Vroni's Blumenkammer!“ in Höhe von 30,-€ mit einer Trauerkarte übersandt.
- Die schon länger geplante 5-Tage-Reise ins „Alte Land“ und in die Lüneburger Heide konnte in 2022 endlich durchgeführt werden, mit einem Bus von Tölzer Autoreisen mit 48 Teilnehmern.
- Da für die alljährliche Sammlung „Helft Wunden heilen“ seit mehreren Jahren nur noch wenige Sammler zur Verfügung stehen, wurden wie im letzten Jahr alle Mitglieder angeschrieben (per Post und per email) und um Spenden gebeten, was auch heuer wieder eine erfreuliche Wirkung zeigte. So konnten die drei noch verbliebenen Sammler Frau Renate Fietz, Herr Toni Frühholz und Herr Mathias Bauch ein gutes Ergebnis verbuchen. Durch die großzügigen Überweisungen der Mitglieder auf das VdK-Konto kam ein stattliches und erfreuliches Ergebnis von insgesamt 2712,-€ zusammen. Mehr als ein Jahr zuvor. Von dieser Summe kann über die Hälfte unser Ortsverband verfügen und die andere Hälfte ging an den Kreisverband.

Folgende Veranstaltungen konnten in 2022 durchgeführt werden:

März 2022

Den ersten Stammtisch in 2022 hielten wir am Freitag den 25.03.2022 im Sportstüberl ab.

April 2022

Am Freitag den 22.April 2022 war in der Ratsstube der nächste Stammtisch.

Eine Stadtrundfahrt durch München im Bus von Alpenjäger fand am 28.04.2022 statt.

Mai 2022

Der Stammtisch im Mai war am Freitag den 20.05.2022 im Jäger-von-Fall.

Mit einem Alpenjäger-Bus fuhren wir zur Operette „Das Land des Lächelns“ zum Waitzinger-Keller nach Miesbach mit 40 Teilnehmern am 29.05.2022 .

Vom 30.05. – 03.06.2022 konnten wir die wegen Corona ausgefallene Reise zur Lüneburger Heide, nach Hamburg und ins Alte Land endlich antreten. Mit 48 Teilnehmern fuhren wir dort hin mit einem Bus von Tölzer Autoreisen.

Juni 2022

Der Juni-Stammtisch wurde am Freitag den 10.06.2022 beim Flosswirt abgehalten.

Juli 2022

Am Freitag den 08.07.2022 waren wir beim Stammtisch im Brauneckhotel.

August 2022

Der Stammtisch im August war am Freitag den 05.08.2022 beim Neuwirt.

Ein Tagesausflug am Dienstag den 09.August 2022 ins Tannheimer-Tal mit Tölzer Autoreisen führte uns über Oberau - Reutte - Haldensee nach Tannheim. Dort stiegen wir in den "Tannheimer-Alpenexpress" um und fuhren zum Vilsalpsee. Auf der Heimfahrt hielten wir zur Kaffeepause noch in Steingaden/Wieskirche, bis es anschl. wieder nach Lenggries zurück ging.

September 2022

Nach dreijähriger bedingter Corona-Pause konnten wir wieder eine Jahresversammlung abhalten. Dazu wurden die Mitglieder am Freitag den 02.09.2022 in den Alpenfestsaal eingeladen. Beginn war 15:00Uhr. Im Anschluß an den offiziellen Teil wurden noch 31 Jubilare des Jahres 2022 geehrt. Beendet wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Brotzeitmachen.

Oktober 2022

Der Oktober-Stammtisch wurde am Freitag den 07.Oktober 2022 ab 14:00Uhr in Arzbach im Cafe Schusterpeter abgehalten.

Ins Theaterzelt nach Riedering bei Rosenheim fuhren wir mit Alpenjäger zur Aufführung des neuen Stückes "Lukas Straßenkind" am Samstag den 08.Oktober 2022.

November 2022

Am Freitag den 04.November 2022 waren Mitglieder und Bekannte zum Stammtisch-Treff ab 14:00Uhr in den Gasthof Altwirt recht herzlich eingeladen.

Zu einem Tagesausflug mit einem Bus von Tölzer Autoreisen nach Rain am Lech wurde am Donnerstag den 17.11.2022 eingeladen. Dort besuchten wir den Dehner-Weihnachtsmarkt, um die weihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Auf der Heimfahrt gab es noch eine Kaffeepause im Restaurant Rosengarten im Münchener Westpark.

Dezember 2022

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand am Sonntag den 04. Dezember 2022 ab 14:00 Uhr im Lenggrieser Alpenfestsaal statt. Bei Kaffee und Kuchen hörten wir weihnachtliche und weltliche Geschichten, vorgetragen von Herrn Martin Englert und musikalischer Begleitung durch das Harfenduo Trischberger. Beschenkt wurden die Teilnehmer mit einer VdK-Tasse gefüllt mit Plätzchen der Bäckerei Mellies.

Freundliche Grüße

Siegfried Gerg

I. Vorstand

VdK – Ortsverband Lenggries

Das Jahr 2022 war für die VHS Lenggries erfolgreich.

I. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 03.06.2022 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, 2. Vorsitzende Vroni Stöckner, Geschäftsführerin Susanne Rau, Günter Janker, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, sowie 2 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2023	59 Personen (61 Pers. 1.1.2022)
Neuzugang 2022	1 Mitglied
Kündigung 2022	1 Mitglied

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde 2022 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt.

II. Volkshochschule – Kurse

Bis ca. März 2022 können nur geimpfte/getestete/genesene Kursteilnehmer an den Kursen teilnehmen. Was sich auf die Zahlen des Volkshochschulbetriebes auswirkte.

Angebote Kurse:	Frühjahr/Sommer-Semester	75 Kurse / 65 Kurse durchgeführt
	Herbst-Semester	49 Kurse / 38 Kurse durchgeführt

Teilnehmerzahl:

- Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar – Juli 2022)

Kurs-Teilnehmer	2022	519 TN	2021	373 TN
-----------------	------	--------	------	--------
- Herbst-Semester (September – Januar 2022)

Kurs-Teilnehmer	2022	394 TN	2021	442 TN
-----------------	------	--------	------	--------

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2022 belief sich auf 913 Personen (815 TN im Jahr 2021).

III. Geschäftsjahr 2022:	
Einnahmen	84.058,93 €
Teilnehmergebühren	58.805,50 €
Zuschuss Bay. Staatsministerium 2022	11.067,48 €
Zuschuss Gemeinde Lenggries Umzug	9.984,13 €
Zuschuss Sparkasse	3.000,00 €
Beiträge der Mitglieder	732,00 €
Spenden/Zinsen	0,00 €
Erlöse Sachanlageverkäufe	470,00 €
Ausgaben	64.110,21 €
Personal-Ausgaben/Reinigung/Berufsgen./Buchh.	12.771,08 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	37.484,22 €
Miet-/Raumnutzungskosten	3.126,50 €
Verwaltung/Wirtschaft/Sachkosten/Werbung/	10.038,44 €
Fortbildung für Kursleiter	145,00 €
Spenden	544,97 €

Somit entstand ein Plus von 19.948,90 €.

Zu den Kursen:

- **Sprachen:** Französisch Teilnehmer sind bereits sehr fortgeschritten, Italienisch mit einem sehr fortgeschrittenen Kurs. Italienisch Anfänger-Kurs war keine Nachfrage. Englisch, auch hier beginnt der Kurs sich weiter fortzusetzen.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage. Afrikanisches Trommeln leichter Rückgang.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder sehr gut besucht und schnell ausgebucht. Für das Wassergymnastik in der Isarwelle haben wir gut besuchte Gruppen. Für Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene bleibt die Teilnehmerzahlen konstant.
- **Kochen:** Die Kochkurse wurden wenig Angenommen.
- **Künstlerisches Gestalten:** Dirndl- und Biergartenrock Nähen sowie die Malkurse Aquarell und die Kurse Nass in Nass Technik waren ausgebucht.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Durch die große Unterstützung der Gemeinde und dem Volkshochschulverband konnte der spontane Umzug aus der Mittelschule in die Geiersteinstr. 9 (Büro) und 7 (Pfarrheim) was in den Sommerferien stattfand, gut finanziell abgedeckt werden.

Die Herbstkurse waren trotz dieser Veränderungen gut besucht. Die Räumlichkeiten wurden von den Kurs-Teilnehmern gut angenommen.

Gez. Susanne Rau / Geschäftsleitung



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

WASSERWACHT LENGGRIES

Jahresbericht 2022

Am 20. Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Lenggries im Arabella Brauneck Hotel Lenggries statt.

Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft.

Anwesend waren 28 Mitglieder der Ortsgruppe, die Kreiswasserwacht Bad Tölz - Wolf-
ratshausen welche durch den Jugendleiter, Herrn Jakob Jungmeier vertreten wurde und
unser 2. Bürgermeister der Gemeinde Lenggries, Herr Franz Schöttl.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2022 am Sylvensteinsee folgende Dienste und
Hilfen geleistet:

<u>974</u>	<u>Wachstunden</u>
<u>27</u>	<u>Erste-Hilfe-Leistungen</u>
<u>1</u>	<u>Motorboot-Einsatz</u>

Diese gliedern sich unter anderem wie folgt auf:

<u>22</u>	<u>leichte Verletzungen</u>
<u>3</u>	<u>Radfahrerunfälle</u>
<u>2</u>	<u>Verkehrsunfälle</u>
<u>1</u>	<u>Vermisstensuche</u>

Ausbildung:

Unsere wöchentlich in der Isarwelle stattfindende Schwimmausbildung fand 25-mal statt
und wurde von 885 Personen besucht. Im Vergleich zu den Vorjahren entspricht das
einem durchschnittlichen Zuwachs der Kinder bzw. Jugendlichen um ganze 50%!



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Neben den praktischen Ausbildungen im Hallenbad, fanden in regelmäßigen Abständen Theorieausbildungen in der Mittelschule Lenggries, dem Feuerwehrhaus Lenggries sowie in der St.-Ursula-Realschule Hohenburg statt.

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit bei der Gemeinde Lenggries für die kostenlose Nutzung der Isarwelle sowie der Mittelschule und des Feuerwehrhauses bedanken.

Folgende Schwimmprüfungen wurden im Rahmen der Breitenausbildung abgenommen:

65 Seepferdchen
23 Deutsches Schwimmbzeichen Bronze
5 Deutsches Schwimmbzeichen Silber

Im Rahmen der Abzeichtage unserer Ortsgruppe wurden folgende Schwimmprüfungen abgenommen:

19 Deutsches Schwimmbzeichen Bronze
27 Deutsches Schwimmbzeichen Silber
20 Deutsches Schwimmbzeichen Gold

Außerdem wurden folgende Ausbildungen absolviert:

2 Sanitätsausbildung
2 Fortbildung Lehrscheininhaber Rettungsschwimmen

Aktionen 2022

Lenggrieser Radlwoche

Im Rahmen der Lenggrieser Radlwoche beteiligten wir uns am 08.08.2022 mit einem Stand am Rathausplatz Lenggries. Dort konnten die BesucherInnen die Einsatzmittel sowie das Einsatzfahrzeug der Wasserwacht anschauen, den ehrenamtlichen Rettungskräften Fragen stellen sowie ihre Erste-Hilfe Kenntnisse an einer Erste-Hilfe-Station auffrischen.

24-Stunden Übung des Kreisverbands

Am 21.05.2022 und 22.05.2022 veranstaltete der BRK Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen eine, über den gesamten Landkreis verteilte Großübung. Hierbei wurden innerhalb von 24 Stunden drei verschiedene Einsatzszenarien mit jeweils 20-35 Verletzten-darstellern nacheinander abgearbeitet. Daran beteiligt waren neben den Einheiten der Kreisbereitschaft, der Wasserwacht, der Bergwacht, der Rettungshundestaffel, des SEK's und des Rettungsdienstes auch Kräfte der örtlichen Feuerwehren und die Polizei.

KWW-Wettbewerb 2022

Am Samstag, den 14.05.2022 fand in der Montessorischule Bad Tölz der jährliche Kreiswettbewerb statt. Die Kinder traten in verschiedenen Disziplinen gegen andere Wasserwacht-Jugendgruppen aus dem Landkreis an. Die Herausforderungen bestanden aus vier verschiedene Schwimm-Disziplinen im Hallenbad Bad Tölz (u.a. Transportschwimmen, Kleiderschwimmen, Rettungsmittelstaffel, und Schnorchelstaffel). In weiteren sechs

Theorie- und Praxis-Stationen wurde das Wissen in Erste Hilfe, Knotenkunde sowie die Fremdreitung bei Badeunfällen unter Beweis gestellt.

Wasserwachtaktion Bayern Schwimmt

Aufgrund der durch die Pandemie ausgefallenen Schwimmkurse sowie Schwimmunterrichte stieg die Anzahl der Nichtschwimmer rapide an. Das nahm die Wasserwacht Bayern zum Anlass um das Projekt Bayern Schwimmt ins Leben zu rufen.

Vom 25.07. - 29.07.2022 wurde in Kooperation mit den örtlichen Schulen im gesamten Landkreis Schwimmunterricht angeboten und im Anschluss daran die Abnahme von Schwimmabzeichen. Da die Grundschule Lenggries leider keinen Bedarf hatte und somit das Angebot ablehnte, unterstützten wir die Ortsgruppe Kochel bei der Umsetzung der Aktion.

Unsere Wachzeit endete am 04. September 2022.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Kirchgatterer

Technischer Leiter

Wasserwacht Lenggries